

verlag *für*

polizei

wissenschaft

2013

Gesamtverzeichnis

Der Verlag für Polizeiwissenschaft bietet wissenschaftliche Literatur in polizeirelevanten Themenbereichen.

Er ist interdisziplinär ausgerichtet und soll unterschiedliche wissenschaftliche und praktische Perspektiven miteinander verbinden.

Wir verlegen Bücher zu wissenschaftlichen Themen mit Polizeibezug. Das sind unter anderem:

- Lehrbücher
- Tagungs- und Kongressbände
- Internationale Hochschulschriften, Studien und Qualifikationsschriften (Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationen u. ä.)
- Forschungsberichte
- Monografien
- Schriftenreihen & Sammelwerke
- Festschriften u. v. m.

Sollten Sie Interesse haben, Ihr Werk zu verlegen, wenden Sie sich einfach an uns. Wir beraten Sie gerne.

verlag@polizeiwissenschaft.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.polizeiwissenschaft.de

Hier finden Sie sowohl alle Neuerscheinungen als auch schon länger verfügbare Werke. Zu jedem Buch können Sie Beschreibungen lesen und Inhaltsverzeichnisse einsehen.

Bestellungen nehmen wir gerne

online – www.polizeiwissenschaft.de

per E-Mail – verlag@polizeiwissenschaft.de

per Fax – 069-51 37 54 oder

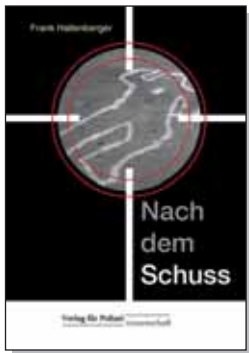
postalisch – Verlag für Polizeiwissenschaft
Eschersheimer Landstraße 508
D-60433 Frankfurt

entgegen.



Inhaltsverzeichnis

Neuerscheinungen 2013	2
Lehrbücher	8
Eigensicherung	8
Psychologie	8
Wissenschaft	8
Recht	9
Politik	9
Einsatzkarten	10
Einsatzlehre	10
Psychologie	10
Kriminalistik	10
StPO	10
Sprachen	10
Verkehrsrecht	10
Drogen	10
Waffen	10
Fachpraktische Bücher	11
Themen	13
Amok	13
Aussagen & Vernehmung	14
Eigensicherung	15
Einsatz & Technik	18
Ethik	18
Europa & Globalisierung	19
Führung & Management	20
Gewalt im sozialen Nahraum	21
Human Factors	22
Kriminalistik	24
Kriminologie	25
Kriminalpsychologie	31
Organisation & Polizeikultur	34
Personalauswahl, Aus- und Fortbildung, Formen der Polizei	38
Politik & Öffentliche Sicherheit	39
Polizei & besondere Situationen und Menschen	43
Polizeipsychologie	44
Polizeigeschichte	45
Prävention	47
Recht	49
Sprachen & Kulturen	50
Stalking	51
Stress & Trauma	51
Täter	53
Terrorismus & Extremismus	53
Wissenschaft	55
Schriftenreihen	57
Schriftenreihe Polizei & Wissenschaft	57
Schriftenreihe Forensische Sozialwissenschaften	59
Schriftenreihe der Plattform Menschen in komplexen Arbeitswelten e. V.	59
Schriften zur Empirischen Polizeiforschung	59
Schriftenreihe der Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung	60
Die Blaue Reihe: Studienbücher für die Polizei	60
Schriftenreihe der Hochschule der Polizei Hamburg	60
Schriftenreihe des Instituts für angewandte Rechts- und Sozialforschung	60
Schriftenreihe angewandte forensische Anthropologie	60
Polizeiwissenschaftliche Analysen	60
Studies in Intelligence Collection and Intelligence Analysis	61
Interdisziplinäre Polizeiforschung	61
Studies in Criminology and Forensic Sciences	61
Brandursachen - Module für Gefahren, Schutz, Ersten Angriff und Ermittlung	61
Jahrbuch Öffentliche Sicherheit	61
Jahrbuch Öffentliche Sicherheit - Sonderbände	61
Forum Polizeigeschichte	62
Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Polizeigeschichte	62
Schriftenreihe Human Factors - interdisziplinäre Studien in komplexen Arbeitswelten	62
Schriftenreihe Polizieren: Polizei, Wissenschaft und Gesellschaft	63
Schriftenreihe Ethik in der öffentlichen Verwaltung	63
Kooperative Sicherheitspolitik in der Stadt	63
Schriftenreihe der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW	63
Kriminalwissenschaften in Theorie und Praxis	63
Polizeiwissenschaft in Theorie und Empirie	63
Schriftenreihe Praxiswissen Gewaltprävention	63
Reihe Polizeipsychologische Praxis	63
Zeitschrift Polizei & Wissenschaft	64



Frank Hallenberger

Nach dem Schuss

137 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-320-3

Wohl kaum ein anderes Ereignis wird in den Medien verzerrter dargestellt als der polizeiliche Schusswaffengebrauch gegen Menschen. Zum einen hinsichtlich der Häufigkeit zum anderen bezüglich der Auswirkungen auf den Schützen. Diese beiden Aspekte stehen im diametralen Gegensatz zur Realität: Der polizeiliche Schusswaffengebrauch gegen Menschen ist einerseits eher seltenes Ereignis, hat jedoch häufig starke Auswirkungen auf das Erleben und Verhalten der Schützen.

Um diesem Bild entgegenzuwirken, Fachleuten zu diesem Themenbereich weitere Informationen zu vermitteln und – nicht zuletzt – um Betroffenen zu zeigen, dass sie nicht alleine sind, werden in diesem Buch die internationalen wissenschaftlichen Erkenntnisse in Verbindung mit den Erfahrungen des Autors mit Polizisten, die auf Menschen geschossen haben, dargestellt. Praxisnahe Abrundungen erfahren diese Ausführungen durch Beispiele von Betroffenen.



Martin H. W. Möllers

Aufstieg und Erfolg

Nachschnellwerk zur Berufswahl akademischer Aus- und Fortbildungen an Akademien und Hochschulen

296 Seiten • 28,90 € • ISBN 978-3-86676-317-3

Zukunft mit Erfolg planen heißt zunächst, den Zusammenhang zwischen beruflicher Karriere und Vermögensbildung zu sehen. Denn je höher die berufliche Leiter erklommen wird, desto günstiger wirkt sich der bessere Verdienst auf die Vermögensbildung aus. Karriere zu machen ist heute in erster Linie von einem zielgerichteten Studium abhängig: Es beginnt mit der richtigen Wahl der Hochschule (oder einer Berufsakademie), führt über die berufszielgenaue Fächerkombination bis hin zu Praktika im In- und Ausland, die karrierefördernd sind und das Plus in den späteren Bewerbungsverfahren bilden. Bei diesem Buch handelt es sich um ein Nachschlagewerk, das dazu beitragen möchte, eine sichere Berufswahl einer akademischen Aus- und Fortbildung an einer Akademie, einer Fachhochschule oder einer Universitäten zu treffen und die Ausbildung zu optimieren.



Christoph Unbehaun

Steuerparadies Deutschland!?

Eine kriminologische Untersuchung zu Steueroasen und selektiver Strafverfolgung

120 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-314-2

Anfang 2013 erobern die Begriffe Steueroasen und Offshore-Finanzplätze die Medienwelt in Deutschland. Auf staatlicher Ebene wird einhellig mit großer Empörung auf die scheinbar jetzt erst bekannt gewordenen Machenschaften einzelner Reicher reagiert und publikumswirksam ein entschiedenes Vorgehen seitens des Staates propagiert. Hierdurch erhärtet sich der Eindruck, dass

die „Superreichen“ ihr Geld – wie auch immer – stets vor dem deutschen Staat verborgen ins Ausland schaffen. Aber stimmt das tatsächlich? Ist es nicht vielmehr so, dass die deutsche Strafverfolgung bislang durchaus selektiv erfolgte und dies mit Wissen zumindest einzelner Akteure aus der Politik und in der Strafverfolgungsbehörden geschah? Und ist das Gesetz in Deutschland tatsächlich für alle gleich? Das vorliegende Buch geht genau diesen Fragen nach.



Tobias Trappe/Judith Palm

Den Menschen stärken

Ethik und Seelsorge für die Polizei

84 Seiten • 11,80 € • ISBN 978-3-86676-225-1

2012 wurde in NRW das 50-Jahr-Jubiläum der Zusammenarbeit von Polizei sowie den beiden großen Kirchen gefeiert. Das gemeinsame und verbindende Ziel von Ethik und Seelsorge für die Polizei heißt: „Den Menschen stärken“. Die hier abgedruckten Vorträge aus der feierlichen Festveranstaltung an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung geben einen Einblick, wie solche „Stärkung“ aussehen kann und in welchen Konfliktsituationen sie sich zu bewähren hat.



Jens Amendt, Roman Krettek, Gerd Nießen & Richard Zehner

Forensische Entomologie

Ein Handbuch

142 Seiten • 170 x 240 • 22,90 € • ISBN 978-3-395979-46-7

Die Interpretation insektenkundlicher Beweise zur Unterstützung kriminalistischer Ermittlungen fasst man unter dem Begriff der Forensischen Entomologie zusammen. Das vorliegende Werk informiert über die wissenschaftlichen Methoden und die praktische Relevanz dieses in den letzten Jahren äußerst populär gewordenen Faches. Die Publikation richtet sich in erster Linie an Rechtsmediziner und Polizeibeamte, denen es den für die praktische Arbeit notwendigen theoretischen Hintergrund erläutert und konkrete Handlungsanweisungen liefert. Darüber hinaus bietet es interessierten Biologen, Juristen und Kriminalisten einen schnellen Einstieg in die Materie.



Dietrich Ungerer (Hrsg.)

Bedrohungen und Attacken gegen den Rechtsstaat

Neue Herausforderungen – Analysen – Abwehrstrategien

256 Seiten (36 in Farbe) • Hardcover • 38,90 €
ISBN 978-3-86676-276-3

Bedrohungen bilden ein globales Spektrum, das fortlaufend von lebensgefährlichen Attacken durchzogen ist. In diesem Buch werden aus unterschiedlicher Sicht solche Szenarien beschrieben und mit präventiven Prioritätsstufen versehen. Gefährdungen, denen noch ein Seltenheitswert in der Öffentlichkeit anhaftet, stehen im Mittelpunkt. Bereits im Anfangsstadium sind sie ein gezielter Angriff auf den Rechtsstaat. Verdeckte Aktionen, Täuschungen, elektronische Manipulationen, das alltägliche Leben einschränkende Folgewirkungen existentieller Auseinandersetzungen und selbstzerstörerisches Verhalten bilden eine Phalanx, die Behörden, Unternehmen, soziale Einrichtungen und selbst Sicherheitsorgane unerwartet trifft.

Birgitta Sticher, Claudius Ohder, Benedikt Schweer, Karl Boehme, Sarah Geißler

Anhaltender Stromausfall in Berlin

Stand und Entwicklungsperspektiven des Krisen- und Katastrophenmanagements

Bericht im Rahmen des BMBF-Forschungsprojektes „Energie- und Kraftstoffversorgung von Tankstellen und Notstromaggregaten bei längerfristigem Stromausfall“ (TankNotStrom)

178 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-293-0



Was passiert bei einem sechstägigen Stromausfall in der Millionenstadt Berlin? Welche Behörden und Organisationen sind für die Bewältigung eines derartig katastrophalen Ereignisses zuständig? Wie funktioniert die Zusammenarbeit der Akteure. Welche Probleme müssen sie bewältigen? Wissenschaftler der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin haben sich im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojektes „TankNotStrom“ mit diesen Fragen beschäftigt.



Thomas Feltes (Hrsg.)

Polizei und Fußball

Analysen zum rituellen Charakter von Bundesligaspielen

156 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-207-7

Der Fußball erregt zunehmend Aufmerksamkeit, vermehrt geraten Ultra-Fangruppierungen, Pyrotechnik in Stadien, Wettbetrug und polizeiliche Auseinandersetzungen rund um Fußballspiele in den Fokus der Öffentlichkeit. Die Beiträge in diesem Band zeichnen aktuelle Überlegungen nach. So wird der Kampf deutscher Ultra-Fangruppen um Anerkennung dargestellt und es wird analysiert, weshalb Ultra-Gruppierungen an Attraktivität gewinnen. In einem weiteren Beitrag werden die Einsätze von Pyrotechnik in deutschen Fußballstadien untersucht. Darüber hinaus werden Fußball Bundesligaspiele als besondere polizeiliche Einsatzlagen mit der Notwendigkeit taktischer Kommunikation beschrieben und analysiert. Weitere Beiträge beschäftigen sich mit dem Einsatz der Polizei bei Fußballspielen im europäischen Ausland ...



Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Jo Reichertz/Anna Schnepfer (Hrsg.)

Sozialwissenschaftliche Methoden in der Polizeiwissenschaft

Die lebensweltliche Verortung von Kriminalität und deren Kontrolle

258 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-205-3

Der Polizei und ihren Mitgliedern wird oftmals vorgehalten, dass sie ihre Arbeit unreflektiert und unkritisch verrichten und es sich quasi in ihrer Nische, fern und abseits jeder gesellschaftlichen oder gar wissenschaftlichen Realität bequem gemacht haben. Die Herausgeber wollen mit diesem

Band deutlich machen, welches Potenzial innerhalb der Institution Polizei vorhanden ist und dass die Polizeiwissenschaft (leider oftmals zu wenig beachtete) interessante und wichtige empirische wie theoretische Ergebnisse produziert. Die Beiträge, die auf Abschlussarbeiten des Bochumer Masterstudiengangs „Kriminologie und Polizeiwissenschaft“ basieren, beschäftigen sich im Einzelnen mit der Wahrnehmung von schwerer Kriminalität in den Medien, dem Phänomen der Partnertötung aus Sicht polizeilicher Experten ...



Günter Schicht & Birgitta Sticher

Nach der Übung ist vor der Krise

Modulares Krisenstabstraining

240 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-297-8

Auf den Personen, die in Krisenstäben von Unternehmen und staatlichen Organisationen arbeiten, lastet eine enorme Verantwortung, denn der Verlauf der Krise hängt wesentlich von den im Krisenstab getroffenen Entscheidungen ab. Fehlverhalten im Krisenstab kann zu katastrophalen Folgen führen. Im vorliegenden Buch steht deshalb das Verhalten der Krisenstabsmitglieder im Mittelpunkt der Betrachtung. In sieben Trainingsmodulen wird die Krisenstabsarbeit aus psychologischer Perspektive systematisch mit den Handelnden analysiert. Ausgehend von dieser Analyse werden hilfreiche Strategien bzw. Lösungen eingeübt, um im Krisenfall besser mit den auftretenden Problemen umgehen zu können. Dieses Buch ist nicht nur für Trainerinnen und Trainer von Krisenstäben gedacht. Die Module im Buch eignen sich auch für Qualifizierungsmaßnahmen, die die Teamarbeit unter Stressbedingungen im Berufsleben verbessern wollen.

Band deutlich machen, welches Potenzial innerhalb der Institution Polizei vorhanden ist und dass die Polizeiwissenschaft (leider oftmals zu wenig beachtete) interessante und wichtige empirische wie theoretische Ergebnisse produziert. Die Beiträge, die auf Abschlussarbeiten des Bochumer Masterstudiengangs „Kriminologie und Polizeiwissenschaft“ basieren, beschäftigen sich im Einzelnen mit der Wahrnehmung von schwerer Kriminalität in den Medien, dem Phänomen der Partnertötung aus Sicht polizeilicher Experten ...



Jens Hoffmann, Karoline Roshdi, Hans Rudolf von Rohr (Hrsg.)

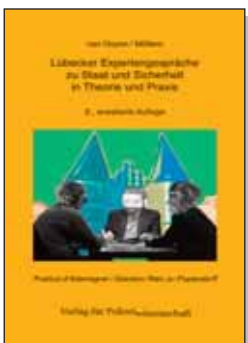
Bedrohungsmanagement

Projekte und Erfahrungen aus der Schweiz

230 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-332-6

Bedrohungsmanagement ist eine präventive Disziplin, in der verschiedene Professionen gemeinsam daran arbeiten Warnsignale für eine mögliche Gewalttat zu erkennen, um dann mit einem Fallmanagement gegenzusteuern, mit dem Ziel, dass nichts passiert. Obgleich in der Schweiz noch ein recht junges Feld, zeigt sich das Land doch im

Bedrohungsmanagement als eine äusserst innovative Kraft. So wurde beispielsweise im Kanton Solothurn der erste umfassende regionale Bedrohungsmanagement-Prozess in Europa entwickelt und installiert. In diesem Band werden verschiedene Projekte und Erfahrungen aus der Schweiz vorgestellt. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf Praxisnähe und Interdisziplinarität. Die Herausgeber hoffen, dass durch die engagierten Beiträge der unterschiedlichen Fachpersonen ...



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen

Lübecker Expertengespräche zu Staat und Sicherheit in Theorie und Praxis

Publius d'Allemagne/Glaukon Rien zu Pupendorff

72 Seiten • 2., erw. Aufl. • 9,80 € • ISBN 978-3-86676-325-8

Themen u. a.:

Polizeilicher Kostenbescheid – Wehrpflicht – Völkerstrafrecht und Disziplinarverfahren – Datenschutz – gefühlte Sicherheit in Krankenhäusern und bei Sicherungsverwahrung – Sarrazin bleibt Sozi – Atomdesaster Fukushima – 60 Jahre Bundespolizei – Fusion BKA, Bundespolizei und Zoll –

Arabische Revolution, Libyen und NATO – Tod Osama bin Ladens – Wer soll Präsident sein? – Gibt es Rechtsterrorismus wirklich? – 20 Jahre Rostock-Pogrom – Bundeslöschtag beim Verfassungsschutz – Demokratietests für Olympioniken – Polizisten beim Ku-Klux-Klan – Macho-Polizisten in Kabul – Studien zu Rechtsextremismus bei Sicherheitsbehörden – Spitze der Bundespolizei abgesetzt – lupenreine Polizeizusammenarbeit mit Weißrussland – Kunduz-Oberst wird General – NPD-Verfahren – Beschneidungsverbot ...



Verena Schulze

Safety and Security Governance

Kommunale Politik der Inneren Sicherheit aus der Perspektive des Governance-Ansatzes

268 Seiten • 27,90 € • ISBN 978-3-86676-202-2

Seit den frühen 90er Jahren haben sich Kriminalpräventive Räte, Ordnungspartnerschaften und andere sicherheitspolitische Gremien in den Kommunen entwickelt. Zumeist unter Einbindung und Führung durch Polizei und Stadtverwaltung agieren hier Vertreter verschiedener Behörden und Organisationen, um mittels Kommunikation, Koordination und Kooperation die lokale Sicherheit und/oder das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu verbessern. Vor diesem Hintergrund untersucht Verena Schulze in ihrer Studie kommunale kriminalpräventive Gremien aus einer steuerungstheoretischen Perspektive. Auf der Basis des allgemeinen Governance-Begriffs wird ein spezifischer Safety and Security Governance-Begriff bestimmt und kritisch reflektiert. Anhand ausgewählter Fallstudien wird untersucht, wie sich die Steuerungstätigkeit derartiger Gremien darstellt bzw. darstellen kann.



Bernhard Frevel & Hermann Groß (Hrsg.)

Konzepte polizeilichen Handelns

228 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-296-1

Die 15. Tagung des Arbeitskreises Empirische Polizeiforschung rückte die Konzepte polizeilichen Handelns in den Mittelpunkt und analysierte im Diskurs von Wissenschaft und Polizeipraxis, ob und wie die deutschen Polizeien mit Planung, Strategie und Taktik, fundiert auf theoretischen und empirischen Erkenntnissen und orientiert an Zielen und Leitwerten ihre Arbeit gestaltet.

In der Tagungsdokumentation werden zu den Bereichen „Management und Führung“, „Bürgerpolizei und Legitimität“, „Polizei im Einsatz“ sowie „Polizei im Netzwerk“ Überlegungen präsentiert, wie die Polizei konzeptionell auf die sich wandelnden Handlungsherausforderungen reagiert.



Christian Grafl, Bernhard Klob, Susanne Reindl-Krauskopf, Ireen Christine Winter (Hrsg.)

1. ALES - Tagung Öffentlichkeitsarbeit und Amtsverschwiegenheit - ein Widerspruch?

Band zur Tagung am 18.6.2012 im Bundesministerium für Justiz

96 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-86676-283-1

Am 18.6.2012 fand im Bundesministerium für Justiz die ALES-Tagung zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit und Amtsverschwiegenheit - ein Widerspruch?“ statt. Ziel war die nähere Untersuchung des Spannungsfeldes zwischen wirksamer Medienarbeit von Polizei und Justiz und der Wahrung der Amtsverschwiegenheit. In Impulsreferaten wurde das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet und unter reger Beteiligung des hochrangigen Publikums intensiv diskutiert. Der vorliegende Tagungsband enthält sämtliche Impulsreferate und Diskussionsbeiträge.



Manuel Wehrmann, Bruno Heindl & Andreas Sarter

Führungstipps Kompakt

50 Seiten • 9,80 € • ISBN 978-3-86676-275-6

Die Autoren sind erfahrene Führungskräfte oder in der Fortbildung von Führungskräften aller Hierarchieebenen bei der Polizei Rheinland-Pfalz eingesetzt. Das Buch soll ihre Erfahrungen und solche von einigen Hundert Teilnehmern an Führungstrainings auf kompakte Art nutzbar machen. Der Dank der Autoren gilt daher den Teilnehmern unserer Fortbildungen, die für diesen Ratgeber interessante Fragestellungen und Impulse aus dem Führungsalltag beisteuerten.

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Rudi Heimann, Stefan Strohschneider & Harald Schaub (Hrsg.)

Entscheiden in kritischen Situationen

Neue Perspektiven und Erkenntnisse

285 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-274-9

Anknüpfend an „Entscheiden in kritischen Situationen“ – dem ersten Buch der Plattform-Reihe werden in diesem Band die damaligen Einsichten mit zehnjährigem Abstand erweitert und vertieft. Das Buch stellt das Handeln von Menschen in sicherheitsrelevanten Bereichen dar, diskutiert theoretische und konzeptuelle Grundlagen, beleuchtet die konkreten Schwierigkeiten im Umgang mit Unbestimmtheit und bietet Lösungsmöglichkeiten – sowohl präventiver Natur als auch in der Situation selbst – an. Entscheider werden zunehmend an der Fähigkeit gemessen, wie sie mit Unbestimmtheit umgehen und Organisationen werden danach bewertet, mit welchen Mechanismen sie ihren Mitarbeitern diese Fähigkeit vermitteln. ...

dar, diskutiert theoretische und konzeptuelle Grundlagen, beleuchtet die konkreten Schwierigkeiten im Umgang mit Unbestimmtheit und bietet Lösungsmöglichkeiten – sowohl präventiver Natur als auch in der Situation selbst – an. Entscheider werden zunehmend an der Fähigkeit gemessen, wie sie mit Unbestimmtheit umgehen und Organisationen werden danach bewertet, mit welchen Mechanismen sie ihren Mitarbeitern diese Fähigkeit vermitteln. ...



Martin H. W. Möllers/Maximilian Chr. M. Möllers

Internationale Verhaltensregeln für die Exekutive 1 + 2

Band 1: Vom Dienstpflichtenkatalog bis zur korrekten Garderobe

158 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-333-3

Band 2: Von Begrüßungszeremonien und Erstem Eindruck bis rund um die Speisetafel

152 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-334-0

Die fortschreitende Globalisierung wird die Internationalität der exekutiven Zusammenarbeit weiter ausbauen. Sprachkenntnisse allein reichen für eine effektive, ergebnisorientierte Kooperation nicht mehr aus. Vielmehr müssen die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Organisationen der öffentlichen Verwaltung ihre auch außerhalb Deutschlands geltenden Dienstpflichten kennen und interkulturelle Kompetenz beweisen. Behörden müssen darauf drängen, dass ihr Personal gute Umgangsformen aus dem Effeff beherrscht, denn die im öffentlichen Dienst Beschäftigten sind Partner der Bürgerinnen und Bürger.



Andreas Peilert (Hrsg.)

Polizeiliche Strategie im Kontext auswärtiger Sicherheitsentwicklungen

Untersuchungen der Staaten Afghanistan, Irak, Pakistan und Somalia

778 Seiten • 49,90 € • ISBN 978-3-86676-289-3

Schätzungen zufolge gibt es derzeit weltweit 40 bis 60 Staaten mit begrenzter Staatlichkeit. Mit 1,2 Milliarden Menschen lebt in diesen Ländern fast ein Fünftel der Weltbevölkerung. Aufgrund der mangelnden Fähigkeit dieser fragilen Staaten zur Gewährleistung ihrer nationalen Sicherheit bieten

diese Länder gleichermaßen einen Nährboden für die unterschiedlichsten Kriminalitätsformen wie einen Rückzugsraum für international agierende Kriminelle. Auch die deutsche Polizei muss sich deshalb auf eine dementsprechende Gefährdungslage einstellen. Zu dieser für die deutsche Polizei aktuellen Thematik wurde im Masterstudiengang "Öffentliche Verwaltung - Polizeimanagement" 2010/2012 an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster ein Forschungsprojekt aus vier Masterarbeiten durchgeführt. ...



Tobias Trappe (Hrsg.)

Ausgewählte Probleme der Verwaltungsethik (I)

228 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-302-9

Der nun vorliegende vierte Band der Reihe Ethik der öffentlichen Verwaltung enthält eine Sammlung von Texten, die etwas von der Vielfalt ethischer Fragen und ethischen Fragens in der Verwaltung deutlich machen sollen. Die Beiträge widmen sich im Kern der Grundlegung sowie Anwendung der Verwaltungsethik auf einzelne Handlungsfelder und zwar vor dem Hintergrund der absehbaren Entwicklungen innerhalb der Verwaltung wie der Polizei.



Thomas Feltes, Thomas A. Fischer (Hrsg.)

Polizeiliche Ausbildung und polizeiliches Handeln

Empirische Studien und Ergebnisse

276 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-206-0

Die Ausbildung der Polizei soll auf das polizeiliche Handeln vorbereiten. Dieser Aussage stimmen sicherlich sowohl Lehrende als auch Studierende und auch Polizeiführungskräfte sowie Politiker zu. Doch was genau ist „polizeiliches Handeln“ und kann die polizeiliche Fachhochschulausbildung auf alle Bereiche dieses Handelns, die jetzt und in Zukunft abzusehen sind, vorbereiten? Um die sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen angemessen zu berücksichtigen, ist es notwendig, empirische Ergebnisse sowohl in die Ausbildung mit einzubauen als auch das Studium und die Fachhochschulen dazu zu benutzen, entsprechende Studien durchzuführen. Der vorliegende Sammelband bündelt Beiträge zu empirischen Untersuchungen, ...



Bernhard Klob

Einbruchsdiebstahl in Österreich

Eine Analyse anhand der polizeilichen Kriminalstatistik

185 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-328-9

Unter allen Delikten sticht Einbruchsdiebstahl nicht nur wegen der Häufigkeit der Fälle, sondern auch wegen der vielschichtigen Folgen für die Opfer heraus. Aus diesem Grund widmet sich die vorliegende Arbeit einer explorativen Untersuchung dieses Delikts anhand der polizeilichen Kriminalstatistik. Dazu wurden Zeitreihen mit unterschiedlichen Daten zu Straftaten und zu Tatverdächtigen umfassend untersucht. Theoriegeleitet wurden aus den deskriptiven Ergebnissen Hypothesen zu vermuteten Ursachen und Wirkungszusammenhängen aufgestellt und zur weiteren wissenschaftlichen Untersuchung empfohlen. Diese betreffen die Bereiche der Alterskriminalität, Einflussfaktoren und Phänomene zu den geklärten Fällen, Mehrfachtäter und Tätergruppen sowie mögliche Auswirkungen von Prävention auf Versuche. ...



Clemens Lorei (Hrsg.)

Studien zum Schusswaffengebrauch: Schießen

180 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-279-4

Lieferung erfolgt nur an Polizeidienststellen (Polizei, Bundespolizei, Zoll etc.) und Polizeiangehörige mit Nachweis

Der polizeiliche Schusswaffengebrauch stellt wahrscheinlich die gravierendste Eingriffmaßnahme dar, die ein Polizeibeamter ausüben kann. Aus diesem Grund muss er hierauf unbedingt umfassend und nach besten Möglichkeiten vorbereitet werden, um entsprechende Gefahren für sich oder andere abwehren zu können und Unbeteiligte keiner Gefährdung auszusetzen. Die in diesem Band dokumentierten Studien wollen deshalb dazu beitragen, die wissenschaftliche Diskussion um den polizeilichen Schusswaffengebrauch anzuregen und helfen, die Schießaus- und -fortbildung bzw. das gesamte Einsatztraining zu optimieren. ...



Gerhard Schmelz (Hrsg.)

Sozialistische Kriminalistik und Kriminologie in der DDR

Band II

176 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-151-3

Dieser Band unternimmt den Versuch, den Gegenstandsbereich der sozialistische Kriminalistik und teils auch der sozialistische Kriminologie methodisch durch eine Befragung solcher Experten zu erschließen, die die praktische Kriminalistik bzw. Kriminalitätsbekämpfung in der DDR miterlebt haben und aus eigener Erfahrung, gewissermaßen als Zeitzeugen, aus erster Hand berichten können, wie sich sozialistische Kriminalistik in der DDR in der Praxis dargestellt hat. Zusätzlich werden in diesem Band die Auswertungen umfangreicher Unterlagen veröffentlicht, die von der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) zur Verfügung gestellt wurden.



Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polzeiwissenschaft.de



Frank Hallenberger & Clemens Lorei (Hrsg.)
Grundwissen Kommunikation

ca. 320 Seiten • 14,90 € • ISBN 978-3-86676-252-7

Themen u. a.:

Kommunikationstheorien - nonverbale Kommunikation - Geschlechtsspezifische Kommunikation - NLP - aktives Zuhören - Fragen - Ich-Botschaften - Feedback - Umgang mit Opfern - Überbringen von Todesnachrichten - psychische erste Hilfe - Deeskalation - Vernehmung und Befragung Umgang mit Provokationen - Kommunikation mit Suizidgefährdeten

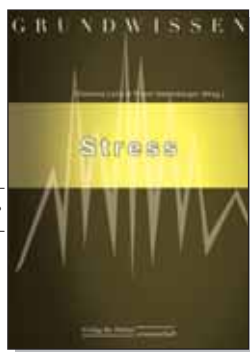
Clemens Lorei & Frank Hallenberger (Hrsg.)

Grundwissen Stress

ca. 380 Seiten • 14,90 € • ISBN 978-3-86676-251-0

Inhalt u. a.:

Polizei & Stress • Stresstheorien • Stressreaktionen • Stress & Gesundheit • Stress & Leistung • Stressbewältigung • Hochstress & Trauma • Work-Life-Balance • Burn-Out



Clemens Lorei & Frank Hallenberger (Hrsg.)

Grundwissen Psychisch Kranke

ca. 310 Seiten • 14,90 € • ISBN 978-3-86676-253-4

Themen u. a.:

Polizei & psychisch Kranke - Gefährlichkeit psychisch Kranker Umgang mit psychisch Kranken - Schuldfähigkeit - Ursachen psychischer Störungen - Therapieformen - Angststörungen Persönlichkeitsstörungen - Affektive Störungen - Schizophrenie Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen - Interaktions- und Familienprobleme - Suizidgefahr Störungen im Alter - Störungen in Kindheit und Jugend

Alexander Bähr & Rainer Hoffmann

Kommunale Kriminalprävention

Ein Ratgeber zur Planung, Entwicklung und Steuerung kommunalpräventiver Gremien

220 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-273-2

Mit diesem Ratgeber sollen Grundlagen und zentrale Aspekte der Kommunalen Kriminalprävention einfach, verständlich und anhand von praktischen Beispielen vermittelt werden. Er deckt sowohl die Gründungsphase von kriminalpräventiven Gremien als auch Aspekte der alltäglichen Arbeit im Bereich der Kommunalen Kriminalprävention ab. Hürden und Lösungsansätze stehen dabei im Vordergrund. Die einzelnen Kapitel sollen

Hilfestellung geben und neue Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Der Ratgeber versucht umfassend die Aspekte zusammenzufügen, die zur Praktizierung ...



Nadine Laue

Formierung der Ortspolizei Bremerhaven (1945 bis 1947)

Die Durchsetzung einer kommunalen Struktur im Bundesland Bremen

128 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-295-4

Im Mai 1945 übernahmen die Amerikaner von den britischen Besatzungskräften die Enklave Bremen und damit auch die Verantwortung in Wesermünde und Bremerhaven. Ihre Aufgabe war neben der Verwaltung der Enklave unter anderem der Aufbau einer funktionsfähigen Verwaltung. Der Neuaufbau, auch der Polizei, orientierte sich an der Politik der vier D: Demokratisierung, Dezentralisierung, Demilitarisierung und Denazifizierung. Die Masterarbeit setzt sich mit der Umsetzung dieser Politik in der Bremerhavener Polizei in der Zeit von 1945 bis 1947 auseinander. Sie zeigt unter anderem auf, warum die Ortspolizeibehörde Bremerhaven heute die einzige noch existierende kommunale Polizei Deutschlands ist.



Rolf Ritsert & Antonio Vera (Hrsg.)

Von Streifenpolizisten, Spezialisten und Führungskräften

Ausgewählte empirische Studien zur Optimierung der Polizeiarbeit

204 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-326-5

Die Führung und Organisation der Polizeien von Bund und Ländern bleibt vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen an eine effektive Polizeiarbeit und begrenzten finanziellen Ressourcen eine besondere Herausforderung. Kaum eine Legislaturperiode endet, ohne dass sich die Polizeien in tiefgreifenden Strukturreformprozessen befinden oder sich mit vielfältigen Reformüberlegungen konfrontiert sehen. Der Band fasst empirische Studien zu den Themen „Personal, Organisation und Management“ zusammen. Die Autoren sind überwiegend praxiserfahrene und wissenschaftlich ausgebildete Polizeibeamte/innen, die mit Anwendung quantitativer und/oder qualitativer Forschungsmethoden relevante Fragestellungen der Polizeiarbeit aufgearbeitet haben. Solche empirische Studien zeichnen sich durch ...



Lena Lehmann

Ausbildung der Ausbilder

Die Vorbereitung der deutschen Polizei auf Auslandseinsätze am Beispiel der Afghanistan-Mission

278 Seiten • 26,90 € • ISBN 978-3-86676-269-5

Deutsche Polizeibeamte sind in unterschiedlichster Weise und mit verschiedensten Aufgaben außerhalb Deutschlands mit Polizeiarbeit beauftragt. Die vorliegende Dissertation beschäftigt sich mit der Einordnung und den Grundlagen internationaler Polizeiarbeit, indem die Veränderungen der Außen- und Sicherheitspolitik und ihre Auswirkungen auf die Polizei aufgezeigt werden. Den Schwerpunkt bildet eine empirische Untersuchung zur Ausbildung der Bediensteten, bevor diese an einer internationalen Polizeimission teilnehmen. Am Beispiel der Afghanistan-Missionen wird ein Einblick in die persönlichen Motivationen und Erwartungen gegeben, die Polizeibedienstete zu einer Teilnahme an Auslandseinsätzen bewegen. Neben den Schwierigkeiten bei der Arbeit im Ausland wird auch aufgezeigt, wie es um die Akzeptanz von Familie ...



Karlhans Liebl

Kriminalität, Kriminalitätserfassung und Fragen des Dunkelfeldes

108 Seiten • 12,90 € • ISBN 978-3-86676-337-1

Die Idee für das vorliegende Buch entstand im Laufe der Einführungsveranstaltungen im Fach Kriminologie an den Ausbildungsstätten der Polizei. Dieses Lehrbuch wurde so gestaltet, dass es zwar die einzelnen Gesichtspunkte ausführlich, jedoch in ihrem Umfang so eingegrenzt dargestellt werden, dass sie nicht den Charakter eines einführenden Lehrbuchs überschreiten. Für alle Interessierte, die sich zu einzelnen Punkten weiter informieren wollen, sind ausführliche weitere Literaturhinweise aufgenommen worden. Detaillierter wird nur auf die bisher vorliegenden Ergebnisse der Dunkelfeldforschung in Deutschland eingegangen, da dieser Bereich der Kriminalitätserforschung bisher in Deutschland noch immer ein gewisses Schattendasein führt ...



Martin Meissnitzer

Sozialbetrug, Schwarzarbeit, Schattenwirtschaft

350 Seiten • 28,90 € • ISBN 978-3-86676-329-6

Sozialbetrug, Schwarzarbeit, Schattenwirtschaft sind zentrale Herausforderungen einer wettbewerbsorientierten sozialen Marktwirtschaft. Auf Basis umfassender Feldforschungen bietet die vorliegende Untersuchung eine anschauliche Übersicht zu Erscheinungsformen ungemeldeter Arbeit in Österreich. Ausgehend von dieser Bestandsaufnahme widmet sie sich anschließend der Frage, inwiefern die beschriebenen Verhaltensweisen durch die Sozialbetrugstatbestände des StGB, die finanzstrafrechtlichen Tatbestände ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Martin H. W. Möllers

Öffentliche Sicherheit und Gesellschaft

Debatten im Kontext historischer Ereignisse seit 9/11

180 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-247-3

Seit den Terroranschlägen vom 11.9.2001 war (und ist) die innere und äußere Sicherheit Deutschlands Tenor politischer Diskussionen, die durch konkrete Ereignisse ausgelöst wurden und in den Massenmedien enormen Widerhall fanden. Sie veranlassten Politik, Regierung und die Sicherheitsbehörden, die Sicherheitsarchitektur auf Kosten der Freiheit zu verändern. Einer der „Höhepunkte“

des Versuchs einer veränderten Sicherheitsarchitektur war die Empfehlung der Werthebach-Kommission zu einer Fusion von Bundespolizei und Bundeskriminalamt, die auf heftigen Widerstand stieß, der über die Medien ausgetragen wurde. Ereignisse im Zusammenhang mit der „politischen Theologie“ von Islamisten, wie die Entdeckung von Kofferbomben in zwei Regionalexpresszügen in Dortmund und Koblenz 2006, ließen ebenso Politik und Sicherheitsbehörde ...

Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.)

Bundespolizei

Politische Entwicklung – Verfassungsrecht – Forschung

203 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-307-4

Robert Chr. van Ooyen

Internationale Strafgerichtshöfe

Band 2: Vom Streit um den Internationalen Strafgerichtshof zur Kampala-Konferenz
Mit Rechtsquellen und Bibliographie

166 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-324-1 • 4. Auflage

Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.)

Polizeiwissenschaft

Band 1: Positionen

201 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-338-8 • 2., erweiterte Auflage

Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen

Polizeiwissenschaft

Band 2: Rezensierte Polizeiwissenschaft

3., erweiterte Auflage • 244 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-315-9

Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen

Polizeiwissenschaft

Band 3: Polizeihochschul-(Aus-)Bildung

3., erweiterte Auflage • 185 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-311-1

Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.)

Polizeiwissenschaft

Band 4a: Forschungsbericht Öffentliche Sicherheit

Fachhochschule des Bundes, Fachbereich Bundespolizei

103 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-312-8

Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.)

Polizeiwissenschaft

Band 4b: Forschungsbericht Staats und Gesellschaftswissenschaften

Fachhochschule des Bundes, Fachbereich Bundespolizei

119 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-313-5

Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.)

Strafrechtspolitik

Zwischen Sicherheitsgesellschaft, Pragmatismus und Internationalisierung

103 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-86676-316-6

Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.)

Bundesverfassungsgericht und Öffentliche Sicherheit

Band 1: Grundrechte

165 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-309-8 • 3., erweiterte Auflage

Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.)

Bundesverfassungsgericht und Öffentliche Sicherheit

Band 2: Sicherheit im transnationalen Kontext

156 Seiten • 17,80 € • ISBN 978-3-86676-310-4

Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.)

Migration

Band 1: Bedingungen, Formen, Steuerung

134 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-321-0 • 2., überarbeitete Auflage

Robert Chr. van Ooyen

Internationale Strafgerichtshöfe

Band 1: Politische Bedingungen und Formen internationaler Strafgerichtsbarkeit
Mit Rechtsquellen und Bibliographie

140 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-323-4 • 4. Auflage

Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen

Parteiverbotsverfahren

106 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-318-0 • 4. Auflage



Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Martin H. W. Möllers

Grundrechtsschutz bei Polizeimaßnahmen

Kurzlehrbuch

240 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-86676-303-6

Musterklausuren

132 Seiten • 14,90 € • ISBN 978-3-86676-304-3

Maßnahmen, welche die Polizei ergreift, tangieren oft hochrangige, im Verfassungsrecht als unverletzlich geltende Rechtsgüter wie Leben, körperliche Unversehrtheit und Freiheit der Person. Dieses Kurzlehrbuch und die Musterklausuren zu den Grundrechten sind für die Ausbildung der Polizistinnen und Polizisten des gehobenen und höheren Dienstes konzipiert. Es zielt daher auf die Polizeipraxis, in der erkannt werden muss, welches Grundrecht von der jeweiligen Maßnahme betroffen ist und ob die Maßnahme, die immer einen Eingriff darstellt, verhältnismäßig ist. Daher werden in diesem Grundrechtslehrbuch und den Musterklausuren der Grundrechtstatbestand aller polizeirelevanten ...



Thomas Görge, Anabel Taefi, Benjamin Kraus & Daniel Wagner

Jugendkriminalität und Jugendgewalt

Empirische Befunde und Perspektiven für die Prävention

160 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-234-3

Der vorliegende Band stellt die Ergebnisse einer kriminologischen Studie zu Jugendkriminalität und Jugendgewalt und zur Prävention von Jugenddelinquenz vor. In einer Schülerbefragung wurde den Fragen nachgegangen, was junge Menschen über ihre Lebenswelten sowie ihre Erfahrungen mit Kriminalität, Gewalt und abweichendem Verhalten – als Handelnde wie als Betroffene – berichten und welche Merkmale zur Erklärung ...



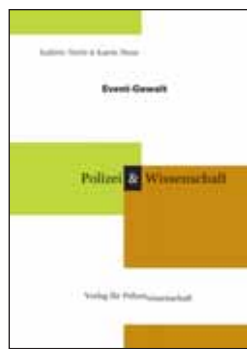
Bernhard Klob

Einbruchsdiebstahl in Österreich

Eine Analyse anhand der Polizeilichen Kriminalstatistik

185 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-328-9

Unter allen Delikten sticht Einbruchsdiebstahl nicht nur wegen der Häufigkeit der Fälle, sondern auch wegen der vielschichtigen Folgen für die Opfer heraus. Aus diesem Grund widmet sich die vorliegende Arbeit einer explorativen Untersuchung dieses Delikts anhand der polizeilichen Kriminalstatistik. Dazu wurden Zeitreihen mit unterschiedlichen Daten zu Straftaten und zu Tatverdächtigen umfassend untersucht. Theoriegeleitet wurden aus den deskriptiven Ergebnissen Hypothesen zu vermuteten Ursachen und Wirkungszusammenhängen aufgestellt und zur weiteren wissenschaftlichen Untersuchung empfohlen. Diese betreffen die Bereiche ...



Kathrin Nierle & Katrin Muny

Event-Gewalt

268 Seiten • 26,90 € • ISBN 978-3-86676-306-7

Event-Gewalt – ein Phänomen, das uns regelmäßig begegnet und sich qualitativ und quantitativ scheinbar verschärft. Die vorliegende Untersuchung beschäftigt sich mit der Frage, was Jugendliche auf die Straße treibt, um zu randalieren und sich mit der Polizei gewalttätig auseinanderzusetzen. Gleichzeitig wird die Motivation junger Menschen hinterfragt, die sich den Beruf des Polizisten ausgesucht haben, in dem sie sich diesen Konfrontationen entgegenstellen und als ausführende Gewalt den Staat repräsentieren müssen.

Die Autorinnen sind Kriminologinnen, die kaum unterschiedlicher sein könnten. Sie bringen ihre langjährigen Berufserfahrungen als Sozialarbeiterin und Schutzpolizistin ein. ...



Gerd Neubeck, Udo Münch, Dieter Schneider,
Antonio Vera, Jörg Ziercke & Klaus Zuch

Polizeiorganisation im Wandel

Die Evaluation der Polizeireform in Bayern

202 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-342-5

Wichtige Entwicklungen wie der demografische Wandel, die Globalisierung und der rasante technische Fortschritt haben im Zusammenspiel mit der Finanzmittelknappheit der öffentlichen Hand in den letzten Jahrzehnten dazu geführt, dass öffentliche Organisationen im Allgemeinen und die Polizeien des Bundes und der Länder regelmäßig umfassende Reformen ihrer Organisationsstrukturen und -prozesse umsetzen mussten. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit einer solchen Reorganisation, nämlich der Polizeireform in Bayern in den Jahren 2006 bis 2009. Dabei handelt es sich nicht um eine „klassische“ wissenschaftliche Studie, sondern um das Ergebnis einer Evaluation der in der Bayerischen Polizei durchgeführten Reformmaßnahmen. Die Autoren der vorliegenden Arbeit haben als Mitglieder einer Expertenkommission die durchgeführten Reformmaßnahmen sowie die davon betroffenen Organisationsstrukturen ...



Max Hermanutz

Polizeiliches Auftreten Respekt und Gewalt

Eine empirische Untersuchung zum Einfluss verbaler Kommunikation und äußerem Erscheinungsbild von Polizeibeamten auf die Gewaltbereitschaft von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

122 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-308-1

In einer empirischen Studie wurde die Wirkung des kommunikativen Verhaltens im Zusammenspiel mit dem äußeren Erscheinungsbild von Polizisten auf junge Menschen untersucht. Es zeigte sich, dass sie bestimmte Erwartungen bezüglich des respektvollen Verhaltens von Polizeibeamten

haben, auch dann, wenn die Polizei unliebsame Maßnahmen durchsetzen muss. Respekt ist vorhanden, wenn eine konsequente, aber im Ton freundliche „Ansprache“ mit ordentlicher Uniform gemacht wird. Eine inkorrekte Uniform sowie ein Poloshirt entsprechen in konflikthafteren Situationen nicht den Erwartungen junger Menschen, verunsichern diese und machen sie gewaltbereiter. Aus den Ergebnissen lassen sich einfache Empfehlungen für Aus- und Fortbildung von Polizeibeamten ableiten.



Gaby Dubbert

Erweiterte Suizide aus forensisch-psychologischer Perspektive

Eine Aktenanalyse von 31 Fällen

316 Seiten • 32,80 € • ISBN 978-3-86676-291-6

In Medien und Fachliteratur wird häufig zur Erklärung von Tötungen mit sich anschließenden Suiziden (erweiterte Suizide) die Erklärungsbandbreite von Verzweiflung, Ausweglosigkeit, Hoffnungslosigkeit, Mitleid bis Altruismus bemüht oder gar die missverständliche Interpretation eines Motivs der Tötung aus ‚Liebe‘ angeboten. Dubbert hat sich mittels einer systematischen forensisch-psychologischen Auswertung von Gerichtsakten entsprechender Fälle den Tatmotiven und Rahmenbedingungen angenähert. Wesentliche Untersuchungsinhalte waren die Fragen nach einer möglichen Früherkennung solcher Dynamik, nach Einflussfaktoren der erheblichen Fremd- und Autoaggression, die sich in den Taten äußert und ob sich typische, fallübergreifende Risikokonstellationen abbilden lassen. Es interessierten u. a. die Beziehungen zwischen Täter/Innen und Opfern, die Vorentwicklungen zu den Taten ...

forensisch-psychologischen Auswertung von Gerichtsakten entsprechender Fälle den Tatmotiven und Rahmenbedingungen angenähert. Wesentliche Untersuchungsinhalte waren die Fragen nach einer möglichen Früherkennung solcher Dynamik, nach Einflussfaktoren der erheblichen Fremd- und Autoaggression, die sich in den Taten äußert und ob sich typische, fallübergreifende Risikokonstellationen abbilden lassen. Es interessierten u. a. die Beziehungen zwischen Täter/Innen und Opfern, die Vorentwicklungen zu den Taten ...



Marlene Helms

Soziale Qualität strukturschwacher ländlicher Regionen in Nordwestdeutschland

Eine Analyse menschenfeindlicher Einstellungsmuster am Beispiel einer niedersächsischen Samtgemeinde

128 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-272-5

Neben dem sich vielerorts vollziehenden soziodemografischen und wirtschaftlichen Strukturwandel können ländlich geprägte Regionen spezifische Merkmale aufweisen, die Ressentiments gegenüber sozialen Randgruppen sowie deren Ausgrenzung und Diskriminierung begünstigen. Trotz Modernisierungstendenzen, vor allem in den Bereichen Arbeit, Familie und Zuwanderung, fungieren tradierte Werte und Regeln in ruralen Gebieten nicht selten noch als Orientierungslinien für Lebensplanung und -führung. Während daraus einerseits positive Effekte resultieren, können sich traditionsbewusste Haltungen in der Konfrontation mit abweichenden, fremden Einstellungen und Wertemustern andererseits zur Herausforderung entwickeln.



Lena Lehmann/Rainer Prätorius (Hrsg.)

Polizei unter Stress?

142 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-305-0

Polizeiarbeit sei in jüngster Zeit nicht einfacher geworden - so hört man allenthalben. Überstunden und Unterfinanzierung, feindselige Umweltkontakte und brisante Entscheidungssituationen gelten als Belastungen, die einzelne Polizistinnen und Polizisten überfordern können. Aber auch die Polizeiorganisation insgesamt kann unter „Stress“ geraten - durch überzogene Erwartungen und Politisierung, durch Bürokratie ebenso wie durch Reformeifer. Im vorliegenden Sammelband soll geklärt werden, wo die Stresserfahrung reale Wurzeln hat und wo vielleicht die Devise „Lerne klagen, ohne zu leiden“ am Werke ist. Dabei wurden die Chancen und Herausforderungen an die Polizei thematisiert und hinterfragt und ihre Komplexität herausgestellt. Einsichten und Perspektiven wurden aus der und für die Polizei durch Polizeipraktiker und Sozialwissenschaftler gegeben. Es werden die einzelnen Faktoren Recht, Politik, Hierarchie, Devianz durch Fremde, Auslandsmissionen und Management in Bezug zu Stressdiagnosen gestellt.



Nicolaus Held

Rockertum: Kriminelle Vereinigungen oder nur freiheitsliebende Motorradvereine?

Sind in Biker Zeitschriften manifeste oder latente Hinweise auf kriminelles Verhalten innerhalb der Subkultur der Rocker erkennbar?

92 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-288-6

In den letzten Jahren wird in Deutschland immer häufiger über Auseinandersetzungen zwischen Rockerbanden berichtet, es wird sogar teilweise von einem Rockerkrieg gesprochen. Diese Arbeit ist der Versuch sich der Frage zu nähern, ob es sich bei Rockerclubs tatsächlich um freiheitsliebende Motorradvereine oder kriminelle Banden handelt. Hierzu werden verschiedene Forschungsfragen mit Hilfe einer Inhaltsanalyse der Zeitschrift „Bikers News“ analysiert. In der Zeitschrift, einem Selbstzeugnis der Rockerbewegung, sollen u. a. manifeste und latente Inhalte sowie intendierte und nicht intendierte Aussagen festgestellt werden, die eine Beantwortung der Forschungsfragen zulassen. Darüber hinaus gibt die Arbeit Einblicke in Selbstbild, Einstellungen ...



Aşkin Bingöl

„Merhaba Polizei“ Die deutsche Polizei im Spiegel türkischer Printmedien am Beispiel der Tageszeitung Hürriyet

Darstellungsformen zwischen reißerischer Medienmacher und informativer Berichterstattung

112 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-294-7

Welches Bild der Polizei vermitteln türkischsprachige Medien im Wettstreit zwischen reißerischer Medienmacher und informativer Berichterstattung? Welche Rollen werden handelnden Polizisten bzw. türkeistämmigen Migranten hierbei zugeschrieben? Das Buch gibt einen Überblick darüber, wie das breite Spektrum polizeilicher Aktionsformen bzw. wie die Polizei als Institution in der Hürriyet-Europa, einem der auf-lagenstärksten türkischsprachigen Printmedien in Deutschland, medial aufgearbeitet wird. Polizeiliche Ereignisse verfügen über ein enormes Nachrichtenpotenzial, weil ihnen vielfach menschliche Lebenssachverhalte mit hohem emotionalem Wert zu Grunde liegen.



Guido Baumgardt & Joachim Burgheim

Tödliche Verkehrsunfälle

Eine vergleichende Studie zu leichten Sachschadensunfällen in Nordrhein-Westfalen

140 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-292-3

Tödliche Verkehrsunfälle reißen ca. 3800 Menschen pro Jahr in der der Bundesrepublik plötzlich und unerwartet aus dem Leben. Sind dies „Opfer“ unseres Lebensstils mit einer umfassenden Mobilität und somit Produkte eines schicksalhaft verlaufenden unveränderlichen Unfallgeschehens? Oder sind sie die Folgen eines risikoreichen und leichtfertigen Verhaltens von Verkehrswidrig? Unterscheiden sich die Verursacher ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



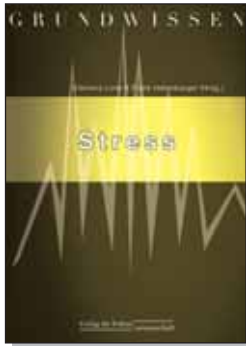


Clemens Lorei & Jürgen Sohnemann (Hrsg.)

Grundwissen Eigensicherung

305 Seiten • 170 x 240 • 14,90 € • ISBN 978-3-86676-242-8

„Grundwissen zur Eigensicherung“ stellt grundlegendes Wissen zum Thema polizeiliche Eigensicherung zur Verfügung. Die Inhalte sollen Polizeibeamte in die Lage versetzen, professionell auf dem neuesten wissenschaftlich abgesicherten Stand zu handeln. Weiterhin soll es anderen Professionen helfen, fundierte Informationen über Hintergründe polizeilichen Einsatzhandelns aus Expertenhand zu erhalten. Das Werk erhebt damit den Anspruch, das „Standard-Lehrwerk“ für polizeiliches Einsatzhandeln und verschiedene Gesichtspunkte der Eigensicherung zu sein. Dabei stellen die Inhalt ein Pflichtwissen für jeden in gefährlichen Situationen handelnden Polizeibeamten dar. Dies muss er wissen! Das Lehrbuch richtet sich vor allem an Polizeibeamte; insbesondere solche, die am Anfang ihres Berufslebens stehen. Es will aber auch allen anderen, die sich mit der Eigensicherung beschäftigen (Ordnungsbehörden Richter, Staatsanwälte etc.), Informationen zur polizeilichen Eigensicherung auf der Höhe der Zeit anbieten.



Clemens Lorei & Frank Hallenberger (Hrsg.)

Grundwissen Stress

ca. 380 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-251-0

Inhalt u. a.:

Polizei & Stress • Stresstheorien • Stressreaktionen • Stress & Gesundheit • Stress & Leistung • Stressbewältigung • Hochstress & Trauma • Work-Life-Balance • Burn-Out



Frank Hallenberger & Clemens Lorei (Hrsg.)

Grundwissen Kommunikation

ca. 320 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-252-7

Themen u. a.:

Kommunikationstheorien - nonverbale Kommunikation - Geschlechtsspezifische Kommunikation - NLP - aktives Zuhören - Fragen - Ich-Botschaften - Feedback - Umgang mit Opfern - Überbringen von Todesnachrichten - psychische erste Hilfe - Deeskalation - Vernehmung und Befragung - Umgang mit Provokationen - Kommunikation mit Suizidgefährdeten



Clemens Lorei & Frank Hallenberger (Hrsg.)

Grundwissen Psychisch Kranke

ca. 310 Seiten • 14,90 € • ISBN 978-3-86676-253-4

Themen u. a.:

Polizei & psychisch Kranke - Gefährlichkeit psychisch Kranker Umgang mit psychisch Kranken - Schuldfähigkeit - Ursachen psychischer Störungen - Therapieformen - Angststörungen Persönlichkeitsstörungen - Affektive Störungen - Schizophrenie Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen - Interaktions- und Familienprobleme - Suizidgefahr Störungen im Alter - Störungen in Kindheit und Jugend

Birgitta Sticher-Gil



Polizei- und Kriminalpsychologie

Teil 1: Psychologisches Basiswissen für die Polizei

286 Seiten • 15,90 € • ISBN 978-3-935979-10-8

Inhalt u. a.:

Die psychologische Perspektive - Laienpsychologie und wissenschaftliche Psychologie - Die theoretischen Perspektiven der Psychologie im Überblick - Ausgewählte biologische Grundlagen - Die Psychologie der Wahrnehmung - Das menschliche Gedächtnis - Emotionen - Wie Gefühle gelernt werden - 9. Die Beurteilung der Glaubwürdigkeit



Dietmar Heubrock und Nadine Donzelmann

Psychologie der Vernehmung

Empfehlungen zur Beschuldigten-, Zeugen- und Opferzeugen-Vernehmung

164 Seiten • 22,80 € • A4 • ISBN 978-3-86676-131-5

Trotz der beeindruckenden Fortschritte, die in den letzten Jahren im Bereich der Kriminaltechnik zu verzeichnen gewesen sind, ist die Aussage von Beschuldigten, Zeugen und Opfern weiterhin ein entscheidendes Beweismittel. Neben Sachbeweisen, die die Zielrichtung einer Vernehmung und den Inhalt einer Aussage strukturieren, spielt das taktische Geschick des vernehmenden Beamten eine große Rolle. Hierbei erschöpfen sich die taktischen Fertigkeiten nicht nur darin, die richtigen Fragen zum richtigen Zeitpunkt zu stellen, sondern sie erstrecken sich auch auf die Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Menschen flexibel einzustellen und sie zu einer gerichtsverwertbaren Aussage zu veranlassen. In diesem Band werden die gedächtnis-, motivations- und sozialpsychologischen Voraussetzungen gerichtsverwertbarer ...



Reimer Eggers & Birgit Menzel

Prinzipien und Fallstricke der grafischen Darstellung von Daten

91 Seiten • 32,90 € • ISBN 978-3-86676-050-9

A4 • 65 farbige Abbildungen

Diagramme als grafische Darstellungen von Daten sind aufgrund der Verfügbarkeit von entsprechenden Grafikoptionen in Softwarepaketen weit verbreitet. Sie begegnen den Leserinnen und Lesern in Zeitungen und Zeitschriften sowie in Berichten und anderen Veröffentlichungen von Unternehmen, Behörden und anderen Institutionen. So findet man heute z. B. kaum eine Polizeiliche Kriminalstatistik ohne grafische Darstellungen. Der Boom der visuellen Datenpräsentation geht aber auch mit einer Zunahme an überflüssigen, ungeeigneten und falschen Grafiken einher. In diesem Buch wird an vielen Beispielen erläutert und gezeigt, welche Diagramme für welche Daten und zu welchem Zweck geeignet sind und was Diagramme zu ungeeigneten oder falschen Darstellungen macht. Die Beispiele stützen sich zwar vorwiegend auf Kriminalitätsdaten, aber da sich die Ausführungen auf generelle Prinzipien ...



C. Barthel & C. Lorei (Hrsg.)

Empirische Forschungsmethoden

Eine praxisorientierte Einführung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Polizei

449 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-120-9

Im Rahmen der Bachelor- und Masterarbeiten der polizeilichen Ausbildung werden zunehmend Methoden der empirischen Sozialforschung angewendet. Dieses Buch bietet einen gut lesbaren Überblick sowie handwerkliche Anleitungen für den Einsatz der wichtigsten Verfahren an. Die Darstellung der Methoden wird nicht allgemein und abstrakt präsentiert, sondern durchgehend an Hand praktischer Beispiele aus dem Berufsfeld der Polizei entwickelt. ...



Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Manfred Reuter

Lern- und Arbeitsbuch „Beschreibende Statistik“ für PolizeibeamtInnen

145 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-135-3
CD mit Statistikprogramm inliegend

Im polizeilichen Arbeitsalltag sowie der Aus- und Fortbildung, egal ob bei der Kriminal-, Schutz- oder Verkehrspolizei, sind Statistiken allgegenwärtig und kaum wegzudenken. Statistische Lehr-/Lernbücher, die auf polizeilichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, sucht man allerdings vergebens. Dieses Lernbuch schließt diese Lücke.

Recht



Hubertus Conrad & Jutta Bähr

Das hessische Disziplinarrecht

Leitfaden für Ausbildung und Praxis

182 Seiten • 12,90 € • ISBN 978-3-86676-037-0

Der Leitfaden soll die Anwendung des neuen hessischen Disziplinarrechts erleichtern. Er soll insbesondere dazu beitragen, sich mit der geänderten Gesetzesmaterie, den ungewohnten Verfahrensabläufen und den neuen Formerfordernissen vertraut zu machen. Studierende finden in dem Leitfaden eine übersichtliche und verständliche Darstellung der komplexen Materie des Disziplinarrechts, die es ihnen ermöglicht, sich die für das Studium und die Prüfungen notwendigen Kenntnisse anzueignen. Zu diesem Zweck enthält das Buch neben den Erläuterungen des Gesetzes und einer differenzierten Darstellung der Beamtenpflichten eine umfangreiche Zusammenstellung von Mustertexten für die nach dem neuen Recht erforderlichen Schreiben, Verfügungen und Protokolle. Grafiken und Diagramme veranschaulichen die neuen Verfahrensabläufe und erleichtern ...

gen und prüfungsrelevante deutlich erleichtert wird; gleichzeitig wird jeweils das durch die Eingriffsnorm tangierte Grundrecht vorangestellt. Aber auch dem in der Praxis befindlichen Polizeibeamten wird das Skript eine Hilfe sein, wenn er schnell und wirksam die einzelnen Voraussetzungen und Formvorschriften einer strafprozessualen Eingriffsnorm rekapitulieren möchte.



Tanja Hartmann-Wergen

Grundlagen zum Strafprozessrecht

Erläuterungen und Prüfungsaufbauten

187 Seiten • 14,90 € • ISBN 978-3-86676-218-3
6. Auflage

Das Buch soll Studierenden helfen, sich auf Klausuren im Strafprozessrecht vorzubereiten. Zu diesem Zweck werden die klausurrelevanten Vorschriften des Strafprozessrechtes, die zum Pflichtprogramm der einzelnen Bundesländer gehören, in einer an den Aufbau einer Prüfungsklausur angepassten Form dargestellt. Die kommentierten Aufbauschemata enthalten dabei Kurzerläuterungen, Definitionen, weshalb die Prüfungsvorbereitung

einigen kleinsten gemeinsamen Nenner ihrer Interessen zu finden. Dies setzt freilich Toleranz, Willen zum Kompromiss und die Überzeugung von einem echten außenpolitischen Mehrwert voraus, welcher sich aus einheitlichem Handeln ergibt. Dies gelingt, wie 2003 am Beispiel des Irakkrieges und 2011 am Beispiel Libyens zeigt, nicht immer. Nationale Interessen scheinen immer wieder unter der Fassade der EU durch. Dennoch hat die Union in zahlreichen anderen Fällen die Fähigkeit zu gemeinsamem ...



Matthias Schütte (Hrsg.)

Polizei- und Strafprozessrecht

Fragen und Antworten für Prüfung und Praxis
Band 1: Nordrhein-Westfalen

130 Seiten • 9,80 € • ISBN 978-3-935979-31-3

250 prägnante Fragen und 250 klare Antworten aus dem Strafprozessrecht und dem Polizeirecht. Multiple Choice Tests bieten zusammen mit einem umfangreichen Stichwortverzeichnis eine ideale Vorbereitung auf die Laufbahnprüfung des gehobenen und mittleren Polizeivollzugsdienstes. Anwärter im Polizeivollzugsdienst können sich durch die gezielten Fragen und Antworten selbstkritisch und

mit überschaubarem Zeitaufwand prüfen. Durch auflockernde und praxisnahe Multiple Choice Übungen ...



Matthias Schütte & Matthias Losert

Die StPO in Frage und Antwort

200 Fragen und Antworten für Prüfung und Praxis

78 Seiten • 8,90 € • ISBN 978-3-86676-231-2

Es gibt eine ganze Reihe guter Lehrbücher und Kommentare zur Strafprozessordnung. Warum also noch ein Lehrbuch? Wir – die Autoren – haben beide während unserer eigenen Ausbildung und in unserer nachfolgenden Berufspraxis des Öfteren ein kostengünstiges und sehr kompaktes Kompendium vermisst, das gerade vor der Laufbahnprüfung und für den unter Zeitdruck stehenden Leser die Möglichkeit bietet, quasi „auf den letzten

Drücker“ oder einfach nur als Memo Check noch einmal wichtige Begriffe und Definitionen in das Kurzzeitgedächtnis zu rufen, um in der Prüfung fit zu sein. Man hört in der Ausbildung immer wieder den Satz „Sie müssen nicht alles wissen, sondern nur wissen, wo es steht“. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass eine solide Abspeicherung von grundlegenden Daten und Definitionen im Gedächtnis in der Prüfung angenehmer ist und zusätzlich noch hilft, Zeit zu sparen.



Martin H. W. Möllers

Polizei und Grundrechte

Ein Lehrbuch zu den Menschenrechten in der polizeilichen Praxis

478 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-145-2
2., überarbeitete Auflage

Maßnahmen, welche die Polizei ergreift, tangieren oft hochrangige, im Verfassungsrecht als unverletzlich geltende Rechtsgüter wie Leben, körperliche Unversehrtheit und Freiheit der Person. Auf dem Buchmarkt gibt es bereits zahlreiche Grundrechtslehrbücher. Diese warten regelmäßig mit sehr umfanglichem juristischem Detailwissen auf,

da sie die Juristenausbildung im Fokus haben. Dieses Grundrechtslehrbuch will aber nicht angehende Rechtswissenschaftlerinnen und Rechtswissenschaftler als Zielgruppe erreichen, sondern Polizistinnen und Polizisten des gehobenen und höheren Dienstes. Es zielt daher auf die Polizeipraxis und reduziert die theoretischen Grundlagen ...

Politik



Thomas Beck

Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU nach Lissabon

138 Seiten • 12,80 € • ISBN 978-3-86676-240-4

Dieses Lehrbuch will Möglichkeiten, aber auch Grenzen der außenpolitischen Zusammenarbeit im EU-Rahmen aufzeigen. Lernfragen und Zusammenfassungen strukturieren den Stoff. Der tendenzielle Rückgang des Einflusses der europäischen Mächte in einer sich globalisierenden Welt kann teilweise dadurch kompensiert werden, dass die Union in der Lage ist, geschlossen aufzutreten und

einen kleinsten gemeinsamen Nenner ihrer Interessen zu finden. Dies setzt freilich Toleranz, Willen zum Kompromiss und die Überzeugung von einem echten außenpolitischen Mehrwert voraus, welcher sich aus einheitlichem Handeln ergibt. Dies gelingt, wie 2003 am Beispiel des Irakkrieges und 2011 am Beispiel Libyens zeigt, nicht immer. Nationale Interessen scheinen immer wieder unter der Fassade der EU durch. Dennoch hat die Union in zahlreichen anderen Fällen die Fähigkeit zu gemeinsamem ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Erstsprecher

-Nur für den Dienstgebrauch-
(Wird nur an Polizeidienststellen geliefert)
2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-925-0

Drogenerkennung im Straßenverkehr

-Nur für den Dienstgebrauch-
(Wird nur an Polizeidienststellen geliefert)
4 Karten • 4,90 € • ISBN 978-3-86676-924-3

Einbrecher am Werk

-Nur für den Dienstgebrauch-
(Wird nur an Polizeidienststellen geliefert)
1 Karte • 1,90 € • ISBN 978-3-86676-915-1

Verkehrsunfälle

1 Karte • 1,90 € • ISBN 978-3-86676-913-7

Häusliche Gewalt

1 Karte • 1,90 € • ISBN 978-3-86676-916-8

Raubüberfall auf Geldinstitut

-Nur für den Dienstgebrauch-
(Wird nur an Polizeidienststellen geliefert)
2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-912-0

Psychologie

Empfehlungen zur Vernehmung von Beschuldigten und Zeugen aus dem russischen Kulturkreis

1 Karten • 1,90 € • ISBN 978-3-86676-926-7

Empfehlungen zur Vernehmung von Beschuldigten und Zeugen aus dem arabisch-türkischen Kulturkreis

1 Karte • 1,90 € • ISBN 978-3-86676-927-4

Empfehlungen zur Arbeit mit dem Inneren Team eines bedrohten Zeugen

Empfehlungen zum Umgang mit Migrantinnen im Kontext des Menschenhandels

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-930-4

Vernehmung von Kindern

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-919-9

Vernehmung von Beschuldigten

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-918-2

Vernehmung von Zeugen

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-917-5

Überbringen einer Todesnachricht

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-914-4

Verhandlungs-Vorschläge „Suizidale Person“

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-906-9

Suicide by Cop-Situationen

3 Karten • 3,90 € • ISBN 978-3-86676-900-7

Soziale Unterstützung für Opfer

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-911-3

Kriminalistik

Empfehlungen zur Vernehmung von Beschuldigten und Zeugen aus dem russischen Kulturkreis

1 Karten • 1,90 € • ISBN 978-3-86676-926-7

Empfehlungen zur Vernehmung von Beschuldigten und Zeugen aus dem arabisch-türkischen Kulturkreis

1 Karte • 1,90 € • ISBN 978-3-86676-927-4

Drogenerkennung im Straßenverkehr

-Nur für den Dienstgebrauch-
(Wird nur an Polizeidienststellen geliefert)
4 Karten • 4,90 € • ISBN 978-3-86676-924-3

Vernehmung von Zeugen

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-917-5

Vernehmung von Beschuldigten

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-918-2

Vernehmung von Kindern

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-919-9



Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.einsatzkarten.de

StPO – ED Behandlung – Identitätsfeststellung

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-909-0

StPO – Durchsuchung – Festnahme – Beschlagnahme

4 Karten • 4,90 € • ISBN 978-3-86676-904-5

StPO – Körperliche Untersuchung

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-908-3

Sprachen

Türkisch für Polizeibeamte

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-923-6

Französisch für Polizeibeamte - Übersetzungshilfen Vorläufige Festnahme/Personenkontrolle/Fahrzeugkontrolle

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-928-1

Englisch für Polizeibeamte - Übersetzungshilfen Vorläufige Festnahme/Personenkontrolle/Fahrzeugkontrolle

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-932-8

Portugiesisch für Polizeibeamte - Übersetzungshilfen Vorläufige Festnahme/Personenkontrolle/Fahrzeugkontrolle

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-931-1

Spanisch für Polizeibeamte - Übersetzungshilfen Vorläufige Festnahme/Personenkontrolle/Fahrzeugkontrolle

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-929-8

Polnisch für Polizeibeamte

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-920-5

Russisch für Polizeibeamte

2 Karten • 2,90 € • ISBN 978-3-86676-921-2

Verkehrsrecht

Drogenerkennung im Straßenverkehr

-Nur für den Dienstgebrauch-
(Wird nur an Polizeidienststellen geliefert)
4 Karten • 4,90 € • ISBN 978-3-86676-924-3

Fahrzeug-Zulassungsverordnung - Saisonkennzeichen

1 Karte • 1,90 € • ISBN 978-3-86676-910-6

Fahrerlaubnisrecht - Begleitetes Fahren ab 17 Jahre

1 Karte • 1,90 € • ISBN 978-3-86676-903-8

Drogen

Drogenerkennung im Straßenverkehr

-Nur für den Dienstgebrauch-
(Wird nur an Polizeidienststellen geliefert)
4 Karten • 4,90 € • ISBN 978-3-86676-924-3

Waffen

Waffenrecht

1 Karte • 1,90 € • ISBN 978-3-86676-905-2



*Dietmar Heubrock, Melanie Haase,
Anna Shmyhovska und Nina Zakrew*

Russen verstehen – Russen vernehmen
Empfehlungen zur interkulturellen Vernehmung
russischstämmiger Personen - inkl. Einsatzkarte
94 Seiten • A 4 • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-167-4

Als Beschuldigte unbeugsam und undurchschaubar, als Opfer immens leidensfähig und als Zeugen misstrauisch und ausweichend – so erleben Polizeibeamte häufig Menschen aus dem russifizierten Kulturkreis. Die Vernehmung russischstämmiger Personen gestaltet sich daher oft schwierig und meist auch anders als erwartet. Das vorliegende Manual möchte einen Einblick in die russische Kultur und Lebensweise geben und damit das Verhalten russischstämmiger Täter, Opfer und Zeugen verständlicher machen. Hieraus und aus den Ergebnissen einer eigenen Untersuchung über die impliziten Einstellungen gegenüber der Polizei und der deutschen Kultur sowie aus vielen eigenen Feldexperimenten werden Empfehlungen zur Vernehmung russischstämmiger Personen abgeleitet und in konkreten Handlungsanleitungen zusammengefasst.



Holger Neumann

Handbuch Polizeiliche Identitätsfeststellung auf der Basis vorgelegter Personaldokumente
113 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-180-3

Das hier vorliegende Handbuch - Polizeiliche Identitätsprüfung - richtet sich vor allem an Bedienstete von Polizei, Justiz und Zoll sowie an Mitarbeiter privater Sicherheitsdienste, die Personen auf der Basis von vorgelegten Ausweispapieren identifizieren müssen. Das Material erläutert wesentliche Grundlagenbegriffe der polizeilichen Personenidentifizierung, präsentiert eine strukturierte Anleitung zur Durchführung der Identitätsprüfung und stellt die notwendige Auswahl von klar definierten Merkmalen des Äußeren von Personen zur Verfügung. Diese Merkmale werden in einer einheitlichen Terminologie zusammengefasst und sind durch erklärende Grafiken von Otto Haikenwälder unterlegt. Weiterhin wird die Abarbeitung von Zweifeln an der Identität von Personen und der Komplex möglicher technischer und biologischer Störfaktoren beim Bild - Bild Vergleich behandelt.

prüfung und stellt die notwendige Auswahl von klar definierten Merkmalen des Äußeren von Personen zur Verfügung. Diese Merkmale werden in einer einheitlichen Terminologie zusammengefasst und sind durch erklärende Grafiken von Otto Haikenwälder unterlegt. Weiterhin wird die Abarbeitung von Zweifeln an der Identität von Personen und der Komplex möglicher technischer und biologischer Störfaktoren beim Bild - Bild Vergleich behandelt.



*Dietmar Heubrock, Wiebke Boberg, Bianca Kolewe,
Johanna Lübben & Saskia Orböck*

Türken und Araber verstehen und vernehmen
Empfehlungen zur interkulturellen Vernehmung
arabisch-türkischer Personen
90 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-191-9

Bei der Vernehmung von Beschuldigten und Zeugen aus dem türkisch-arabischen Kulturkreis treffen meist zwei (Kommunikations-) Kulturen aufeinander: Dem an einer schnellen und protokollfähigen Klärung des Sachverhaltes orientierten, klar und präzise fragenden deutschen Polizeibeamten sitzt eine Person gegenüber, die lebhaft gestikulierend, weit ausholend und ausweichend reagiert, vielleicht zur „Verstärkung“ Familienmitglieder mitgebracht hat und sein Gegenüber möglicherweise sogar scheinbar respektlos mit „Du“ anspricht. So können aus kulturellen Eigenarten schnell kommunikative Missverständnisse und daraus wiederum leicht Konflikte werden.

Bei der Vernehmung von Beschuldigten und Zeugen aus dem türkisch-arabischen Kulturkreis treffen meist zwei (Kommunikations-) Kulturen aufeinander: Dem an einer schnellen und protokollfähigen Klärung des Sachverhaltes orientierten, klar und präzise fragenden deutschen Polizeibeamten sitzt eine Person gegenüber, die lebhaft gestikulierend, weit ausholend und ausweichend reagiert, vielleicht zur „Verstärkung“ Familienmitglieder mitgebracht hat und sein Gegenüber möglicherweise sogar scheinbar respektlos mit „Du“ anspricht. So können aus kulturellen Eigenarten schnell kommunikative Missverständnisse und daraus wiederum leicht Konflikte werden.



Udo Amerkamp

Spezielle Spurensicherungsmethoden
Verfahren zur Sichtbarmachung von
daktyloskopischen Spuren
158 Seiten • 19,00 € • ISBN 978-3-935979-02-3

Die Bedeutung des Fingerabdruckes im Ermittlungsverfahren und vor Gericht ist unübertroffen. Die daktyloskopische Spur ist nach wie vor die einzige Spur, die eine eindeutige Identifizierung des Spurenersachers ermöglicht. Ihr Beweiswert wird nicht einmal vom sogenannten "genetischen Fingerabdruck", der DNA-Analyse, erreicht. In diesem Buch sind Mittel und Methoden aufgeführt, die es dem Spurensicherer ermöglichen, die beste und geeignetste Methode auszuwählen und anzuwenden. Dem Ermittler soll es die Möglichkeiten der daktyloskopischen Spurensuche und -sicherung aufzeigen und ihn bei seiner Arbeit unterstützen. Nach einer kurzen Einführung in Tatortarbeit und Daktyloskopie werden die verschiedenen Spurensicherungsverfahren ausführlich vorgestellt und erläutert. Von Einstaubmitteln wird der Bogen über Sekundenkleber zu den verschiedenen chemischen Lösungen geschlagen, die Fingerspuren ...

die es dem Spurensicherer ermöglichen, die beste und geeignetste Methode auszuwählen und anzuwenden. Dem Ermittler soll es die Möglichkeiten der daktyloskopischen Spurensuche und -sicherung aufzeigen und ihn bei seiner Arbeit unterstützen. Nach einer kurzen Einführung in Tatortarbeit und Daktyloskopie werden die verschiedenen Spurensicherungsverfahren ausführlich vorgestellt und erläutert. Von Einstaubmitteln wird der Bogen über Sekundenkleber zu den verschiedenen chemischen Lösungen geschlagen, die Fingerspuren ...



*ßmann, Nohrden, Schmitt, Gabriel &
Ritze-Timme*

Anthropologischer Atlas männlicher Gesichtsmarkale
57 Seiten • A 4 • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-005-9
Englische Version: ISBN 978-3-86676-006-6

Der vorliegende Atlas ist im Rahmen des EU-geförderten Projektes „Optimierung von Verfahren der Identifikation von Personen auf Bilddokumenten (Fotoidentifikation) - ein Beitrag zur Bekämpfung und Prävention von Kriminalität in Europa“ entwickelt worden. Nicht zuletzt durch die Angst vor terroristischen Anschlägen nimmt die Überwachung in öffentlichen Bereichen derzeit stark zu. Hiervon sind inzwischen nicht mehr nur Gebäude betroffen, sondern in Großstädten auch immer mehr Plätze und Straßenzüge. Werden durch solche Überwachungskameras Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten dokumentiert, stellt sich die Frage nach der Identität der abgebildeten Personen. Bei der Identifizierung von Personen auf Bildmaterial ist das Gesicht von größter Bedeutung. Jedes menschliche Gesicht hat seine individuelle Kombination an ...



*Sabine Ohlrogge, Tanja Arent, Wolfgang
Huckenbeck, Peter Gabriel &
Stefanie Ritz-Timme*

Anthropologischer Atlas weiblicher Gesichtsmarkale
62 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-071-4

Der vorliegende Atlas wurde - wie bereits der Atlas „Anthropologischer Atlas männlicher Gesichtsmarkale“ - zur Optimierung des Verfahrens der „Fotoidentifikation“ erstellt. Für die so genannte vergleichende Merkmalsbegutachtung („Fotoidentifikation“) muss ein geeignetes Vergleichsbild einer tatverdächtigen Person vorliegen. Zunächst wird das Bildmaterial der Überwachungskamera (Bezugsbild) hinsichtlich der Frage analysiert, welche Merkmale in welcher Ausprägung erkennbar sind. Anschließend erfolgt ein Vergleich mit den Merkmalen der tatverdächtigen Person unter Verwendung der Vergleichsbilder. Bei der Beurteilung ist die Kenntnis der Häufigkeit des Auftretens der festgestellten Merkmalsausprägungen von großer Bedeutung. Ähnlichkeiten bei sehr seltenen Ausprägungen machen eine Identität wahrscheinlicher ...



*Christina Biller, Dietmar Heubrock,
Anna-Katrin Magdeburg, Petra Palkies,
Manon Rossmannek & Oliver Witt*

Manual für den polizeilichen Umgang mit psychisch auffälligen Geiselnernern und anderen Personen in kritischen Einsatzlagen
104 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-083-7
A4 mit 4 Einsatzkarten

Gerade in besonderen Einsatzlagen wie Geiselnahmen, Bedrohungssituationen, bei häuslicher Gewalt oder Stalking sind Polizeibeamte zunehmend mit psychisch kranken Personen konfrontiert. Der Umgang mit psychisch Kranken in einer zusätzlich extrem stressbelasteten Situation stellt für die Polizei eine besondere Herausforderung dar, bei der viele Aspekte - u. a. das Einsatzziel, die Eigensicherung, ein Handeln unter öffentlicher Beobachtung und die Anwendung deeskalierender Verhandlungstechniken - zu beachten sind. Erschwerend kommt hinzu, dass ...



Grażyna Czausz

Redemittel für Polizeibeamte deutsch/polnisch
Ein Sprachführer
106 Seiten • 9,90 € • ISBN 978-3-86676-048-6
mit Audio-CD

Dieser Sprachführer enthält typische Redemittel aus der polizeilichen Praxis in deutscher und polnischer Sprache. Die Redemittel sollen den Polizeibeamten helfen, verschiedene Situationen aus ihrem Berufsalltag sprachlich zu meistern. Sie sollen den Polizeibeamten ermöglichen, schnell und angemessen in der deutschen und in der polnischen Sprache zu reagieren.

Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:
www.polizeiwissenschaft.de



Einsatzkarten
Fachpraktische Bücher



Dietmar Heubrock, Birgit Bless,
Surena Tesfaye Balcha & Minna Fischer

Umgang mit bedrohten Zeugen

Empfehlungen zur Vernehmung und zum
Zeugenschutz

82 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-254-1

Das Bedrohen von Opfer- oder Tatzeugen kommt vermutlich viel häufiger vor, als polizeintern angenommen wird. Spektakuläre Fälle wie Todesdrohungen gegen aussagende Mitglieder krimineller Vereinigungen sind nur die Spitze eines Eisberges, deren breite Basis die zahlreichen Fälle von Drohungen bei Delikten wie Stalking oder häusliche Gewalt sind. Die Zeugen befinden sich in einem

echten Dilemma: Sagen Sie aus, sehen sie sich mit Nachteilen für ihre Gesundheit oder ihr Eigentum konfrontiert, sagen sie nicht aus, kommen sie unter Umständen ihrer Wahrheitspflicht als Zeugen in einem Strafverfahren nicht nach. Die sorgfältige Auswertung der verfügbaren Literatur zum Zeugenschutz in Deutschland und die Analyse veröffentlichter Erfahrungsberichte von bedrohten Zeugen zeigt, dass der Umgang mit bedrohten Zeugen, ...

Steffi Burrath

Visuelle Personenidentifizierung und polizeiliche Personenbeschreibung

Praxishandbuch

118 Seiten • 17,90 € • ISBN 978-3-86676-087-5
zahlreiche farbige Abbildungen

Das vorliegende Praxishandbuch wendet sich an diejenigen Mitarbeiter von Polizei, Justiz und anderen Behörden, die das Aussehen von Personen bzw. Gesichtern detailliert beschreiben bzw. Personen identifizieren wollen. Es ist als Arbeitsanleitung zum intensiven Betrachten und Dokumentieren der beobachteten Merkmale einer Person oder eines Gesichtes gedacht. Der Abschnitt A beschäftigt sich

mit den Vorbereitungen und der Durchführung eines Vergleichs von Personen anhand von Lichtbildern. Alle Bezeichnungen und Ausprägungen der Gesichtsmarkkmale werden umfassend dargestellt und Hinweise zu deren Variabilitäten und Veränderungsmöglichkeiten gegeben. Aktuelle Fachtermini des polizeilichen Erkennungsdienstes sind im Abschnitt B übersichtlich aufgeführt und deren Anwendung mit Hilfe von Beispielzeichnungen erläutert.

Erdmuthe Meyer zu Bexten

Der Weg über die Hemmschwelle

Kommunikation mit behinderten Menschen
im Alltag

116 Seiten • 14,90 € • ISBN 978-3-86676-016-5

Behinderte Menschen begegnen uns im Alltag - im Kaufhaus, in der Straßenbahn, im Büro, im Schachclub, kurz: In allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens. Die blinde Person, die anscheinend vom Weg abgekommen ist; der Rollstuhlfahrer, der eine Stufe nicht überwinden kann; der schwerhörige Mensch, der am Service Point der Bahn Mühe hat, die Fahrplanauskunft aus dem geschwätzigen Treiben herauszufiltern ... sie

alle erwecken in uns den Drang zu helfen, zu führen, unterstützend einzugreifen. Mit diesem Gefühl paart sich jedoch sogleich die Angst, etwas Falsches zu tun oder zu sagen. Verletze ich den Menschen, wenn ich Hilfe anbiete und ihn so indirekt an seine Behinderung erinnere? Verwirre ich ihn durch meine Wegbeschreibung? Wenn der eigene Anspruch, die eigene Herausforderung, das Richtige zu tun, zur Überforderung wird, bauen sich scheinbar unüberwindliche ...

Harald Ziaja & Sven Brünsch

Polizeiliche Auslandseinsätze von A bis Z

77 Seiten • 9,90 € • ISBN 978-3-86676-099-8

Polizeiliche Auslandseinsätze sind ein wichtiger politischer und gesellschaftlicher Auftrag und mittlerweile ein fester Bestandteil der polizeilichen Arbeit. Das Ziel der Autoren war es, eine Broschüre zu schaffen, die den Wünschen und Bedürfnissen von Interessenten an einer polizeilichen Auslandsverwendung Rechnung trägt. Ebenso soll anderen Lesern ein leicht verständlicher Zugang zur Thematik der internationalen polizeilichen Tätigkeit ermöglicht werden. Die Autoren

sind am Bildungszentrum der Thüringer Polizei ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Jens Amendt, Roman Krettek, Gerd Nießen &
Richard Zehner

Forensische Entomologie

Ein Handbuch

142 Seiten • 170 x 240 • 22,90 € • ISBN 978-3-395979-46-7

Die Interpretation insektenkundlicher Beweise zur Unterstützung kriminalistischer Ermittlungen fasst man unter dem Begriff der Forensischen Entomologie zusammen. Das vorliegende Werk informiert über die wissenschaftlichen Methoden und die praktische Relevanz dieses in den letzten Jahren äußerst populär gewordenen Faches. Die Publikation richtet sich in erster Linie an Rechtsmediziner und Polizeibeamte, denen es den für die praktische Arbeit notwendigen theoretischen Hintergrund erläutert und konkrete Handlungsanweisungen liefert. Darüber hinaus bietet es interessierten Biologen, Juristen und Kriminalisten einen schnellen Einstieg in die Materie.

Jens Hoffmann & Isabel Wondrak (Hrsg.)

Amok und zielgerichtete Gewalt an Schulen

Früherkennung/Risikomanagement/
Kriseneinsatz/Nachbetreuung

133 Seiten • 14,80 € • ISBN 978-3-86676-011-0



Amok und zielgerichtete Gewalt an Schulen, inzwischen ist auch hierzulande deutlich geworden, dass bei solchen Taten im Vorfeld immer erkennbare Warnsignale vorhanden sind. Die Frage ist, wie lässt sich eine Früherkennung organisieren, ohne die Balance zwischen Wachsamkeit und Panikmache zu verlieren? In diesem Band präsentieren Experten verschiedener Disziplinen, die sich zumeist schon seit längerer Zeit mit dem Thema zielgerichteter Gewalt an Schulen beschäftigen, ihren Erfahrungsschatz und ihr Know-how. Berufskreise, die in der Prävention, dem Fallmanagement und der Nachbetreuung tätig sind, finden dadurch zahlreiche Anregungen und Hintergrundinformationen für Ihre Arbeit.

Jens Hoffmann & Isabel Wondrak

Umgang mit Gewalttätern

Kommunikation & Gefährderansprache

103 Seiten • 12,80 € • ISBN 978-3-86676-058-5



Der Band fokussiert auf Kommunikation, situative Einschätzung und Interventionsstrategien auch außerhalb der Gefängnismauern mit potentiell gefährlichen Personen. Die Autoren verfügen allesamt über einschlägige praktische Erfahrungen im Umgang mit Gewalttätern; aus unterschiedlichen Professionen und Arbeitsfeldern stammend werden wertvolle Methoden, Strategien und Vorgehensweisen zusammengetragen. Er liefert Praktikern Handwerkszeug in vielfacher Hinsicht, angefangen von handfesten Gesprächsstrategien über Risikoinschätzungen – auch für die eigene Sicherheit bis hin zur konkreten Umsetzung von Interventionsmaßnahmen. Der Band richtet sich an unterschiedliche Berufsgruppen, wie z. B. Polizei, Sozialarbeit, Psychiatrie, Psychologie und Beratungsstellen.

Wolfgang Gabler

Brände - Module für Gefahren, Schutz, Ersten Angriff und Ermittlung

Modul 1: Grundlagen von Atem- und
Körperschutz

204 Seiten • 29,50 € • ISBN 978-3-935979-94-8

Modul 2: Schutz vor den Gefahren bei Einsätzen
zur Brandursachenermittlung

217 Seiten • 29,50 € • ISBN 978-3-935979-95-5

Modul 3: Brandursachenermittlung

279 Seiten • 29,50 € • ISBN 978-3-935979-96-2

Modul 4: Grundlagen Brandursachen

206 Seiten • 29,50 € • ISBN 978-3-935979-42-9





Dr. Heidrun Bründel

Amok und Suizid – eine unheilvolle Allianz

96 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-86676-156-8

In fast allen Fällen enden Amokläufe mit dem Suizid der Täter. Zwischen beiden Taten bzw. Handlungen gibt es hohe Übereinstimmungen. Sie sind teilweise deckungsgleich, aber nicht identisch. Es ist das Ziel dieses Buches, sowohl die Ähnlichkeiten, aber auch die Unterschiede aufzuzeigen, die für einen Amoklauf und eine suizidale Tat kennzeichnend sind. Dies soll anhand der jeweiligen Entwicklungsphasen der Täter sowie der psychischen Dynamik beider Handlungen gezeigt werden. Darüber hinaus werden zur Verhinderung von Amokläufen und Suizidaten grundlegende Präventionsansätze in Familie, Schule und der Peer-Group geschildert, die als zentrales Element die Herstellung bzw. Stärkung des Kohärenzgefühls beinhalten. Das Dynamische Risiko-Analyse-System (DyRIAS) ist ein Frühwarnsystem, das gefährdete und gefährliche Schüler rechtzeitig erkennen will, um ihnen Hilfe und Unterstützung zuteil werden zu lassen.

zeigt werden. Darüber hinaus werden zur Verhinderung von Amokläufen und Suizidaten grundlegende Präventionsansätze in Familie, Schule und der Peer-Group geschildert, die als zentrales Element die Herstellung bzw. Stärkung des Kohärenzgefühls beinhalten. Das Dynamische Risiko-Analyse-System (DyRIAS) ist ein Frühwarnsystem, das gefährdete und gefährliche Schüler rechtzeitig erkennen will, um ihnen Hilfe und Unterstützung zuteil werden zu lassen.



Frank J. Robertz

School Shootings

Über die Relevanz der Phantasie für die Begehung von Mehrfachtötungen durch Jugendliche

281 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-935979-41-2

Im Mittelpunkt der Arbeit steht das - in den Medien oft als Schulmassaker oder Amoklauf bezeichnete - Phänomen der School Shootings. Der Autor stellt das Problem in den größeren Zusammenhang allgemeiner Tötungsdelinquenz, referiert den internationalen Stand der Forschung und präsentiert eine Zusammenstellung aller bislang bekannt gewordenen School Shootings, wobei auch Nachahmungstaten Berücksichtigung finden. Auf der Grundlage

einer kritischen Durchsicht von Erklärungsansätzen verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen (vor allem der Kriminologie, forensischen Psychiatrie, Entwicklungspsychologie sowie der verhaltenstheoretischen Kriminalistik) entwickelt der Verfasser ein eigenes Modell, in welchem der Kategorie der "prädeliktischen Phantasie" eine Schlüsselfunktion zukommt. Abschließend erläutert er deren Bedeutung anhand des Vorfalls am Erfurter Gutenberg-Gymnasium. Damit bildet die Arbeit eine unentbehrliche Grundlage für erfolversprechende Ansätze ...



Reinhart Lempp

Nebenrealitäten

Jugendgewalt aus Zukunftsangst

154 Seiten • Hardcover • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-077-6

Reinhart Lempp legt in diesem Buch innovative Thesen zur aktuellen Zunahme der Gewalttätigkeit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor. Aus dem Blickwinkel seines Kinder- und Jugendpsychiatrischen Lebenswerks und mit seiner umfassenden Erfahrung als Gerichtsgutachter beleuchtet er dabei das Phänomen der Nebenrealitäten als die menschliche Fähigkeit, sich in eine Phantasie-, Gedanken- oder Glaubenswelt zurückzuziehen. Dabei zeigt er auf, dass diese Nebenrealitäten zum Teil auf Zukunftsängsten aufbauen und bei schweren Gewalttaten

Jugendlicher eine wesentliche Rolle spielen.



Frank Robertz (Hrsg.)

Gewaltphantasien

Zwischen Welten und Wirklichkeit

304 Seiten • Hardcover • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-080-6

Wir alle begehen von Zeit zu Zeit einen kleinen Gedankenmord. Glücklicherweise werden nur sehr wenige dieser Phantasien in der Realität umgesetzt. Bei Extremformen der Gewalt ist allerdings festzustellen, dass gerade intensive Gewaltphantasien die Täter zur Realisierung gedrängt haben. Zur Verbesserung der Gewaltprävention ist eine intensive Erforschung von Phantasien notwendig. Entsprechende Analysen befinden sich noch in frühen Stadien, dieser Sammelband erlaubt jedoch

erste praxisrelevante Einblicke. In verständlicher Sprache wird die Rolle von Gewaltphantasien in Tätigkeitsfeldern wie etwa Schule, Strafverfolgung oder Therapie beleuchtet.



Carsten Höfler

Der Nachahmungseffekt von Amoktaten

Wie Polizei und Zeitungen mit ihrer Verantwortung umgehen

135 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-148-3

Die meisten Amoktäter beschäftigten sich im Vorfeld mit vorangegangenen Amokläufen. Sie gleichen Tatwaffen und Kleidungsstücke der Täter ab und nahmen explizit auf sie Bezug. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Amoktaten imitiert werden und die Berichterstattung dabei eine wesentliche Rolle spielt. Die hohe mediale Aufmerksamkeit, die Amoktatern zuteilwird, bestärkt sie in ihrem Wunsch nach temporärer Macht. Diese Monografie befasst sich mit der Frage, inwieweit Journalisten und Presse-sprecher der Polizei Kenntnis über nachahmungsfördernde Einflussfaktoren haben. Sie zeigt auf, in welcher Form nachahmungsfördernde Risikofaktoren in polizeilichen Pressemitteilungen und print- bzw. onlinebasierten Zeitungsartikeln enthalten sind und im Hinblick auf nachahmungsfördernde Einflussfaktoren

glichen. Amoktatern zuteilwird, bestärkt sie in ihrem Wunsch nach temporärer Macht. Diese Monografie befasst sich mit der Frage, inwieweit Journalisten und Presse-sprecher der Polizei Kenntnis über nachahmungsfördernde Einflussfaktoren haben. Sie zeigt auf, in welcher Form nachahmungsfördernde Risikofaktoren in polizeilichen Pressemitteilungen und print- bzw. onlinebasierten Zeitungsartikeln enthalten sind und im Hinblick auf nachahmungsfördernde Einflussfaktoren



Jens Hoffmann & Isabel Wondrak (Hrsg.)

Amok und zielgerichtete Gewalt an Schulen

Früherkennung/Risikomanagement/ Kriseneinsatz/Nachbetreuung

133 Seiten • 14,80 € • ISBN 978-3-86676-011-0

Amok und zielgerichtete Gewalt an Schulen, inzwischen ist auch hierzulande deutlich geworden, dass bei solchen Taten im Vorfeld immer erkennbare Warnsignale vorhanden sind. Die Frage ist, wie lässt sich eine Früherkennung organisieren, ohne die Balance zwischen Wachsamkeit und Panikmache zu verlieren? In diesem Band präsentieren Experten verschiedener Disziplinen, die sich zumeist schon seit längerer Zeit mit dem Thema zielgerichteter Gewalt an Schulen beschäftigen, ihren Erfahrungsschatz und ihr Know-how. Berufskreise, die in der Prävention, dem Fallmanagement und der Nachbetreuung tätig sind, finden dadurch zahlreiche Anregungen und Hintergrundinformationen für Ihre Arbeit.

Experten verschiedener Disziplinen, die sich zumeist schon seit längerer Zeit mit dem Thema zielgerichteter Gewalt an Schulen beschäftigen, ihren Erfahrungsschatz und ihr Know-how. Berufskreise, die in der Prävention, dem Fallmanagement und der Nachbetreuung tätig sind, finden dadurch zahlreiche Anregungen und Hintergrundinformationen für Ihre Arbeit.



Lars Wistuba

Amok:

Ein Forschungsdesign zur Ermittlung von Schutzfaktoren bei Risikobelasteten

90 Seiten • 9,80 € • ISBN 978-3-86676-246-6

Warum gibt es an unseren Schulen Amokläufe? Auf der Suche nach Antworten zu dem bedrohlichen Phänomen der School Shootings hat die bisherige Forschung eine Vielzahl von Risikofaktoren identifiziert. Diese wirken allerdings nicht nur auf die Amokläufer, sondern ebenso auf viele weitere Schüler. Warum werden einige zu Tätern, viele aber nicht? Eine Antwort hierauf könnte das Konzept der Amok-Schutzfaktoren sein, das in dieser Arbeit behandelt wird. Solche Schutzfaktoren zu erforschen und nutzbar zu machen, ist ein neuer Ansatz der Amok-Prävention. Wie dies auf Basis der bisherigen Forschungsergebnisse gelingen könnte, wird mit einem Forschungsdesign gezeigt, aus dem sich neue Anregungen für die Amok-Forschung ergeben.

Warum gibt es an unseren Schulen Amokläufe? Auf der Suche nach Antworten zu dem bedrohlichen Phänomen der School Shootings hat die bisherige Forschung eine Vielzahl von Risikofaktoren identifiziert. Diese wirken allerdings nicht nur auf die Amokläufer, sondern ebenso auf viele weitere Schüler. Warum werden einige zu Tätern, viele aber nicht? Eine Antwort hierauf könnte das Konzept der Amok-Schutzfaktoren sein, das in dieser Arbeit behandelt wird. Solche Schutzfaktoren zu erforschen und nutzbar zu machen, ist ein neuer Ansatz der Amok-Prävention. Wie dies auf Basis der bisherigen Forschungsergebnisse gelingen könnte, wird mit einem Forschungsdesign gezeigt, aus dem sich neue Anregungen für die Amok-Forschung ergeben.



Monika Lübbert

Amok

Der Lauf der Männlichkeit

100 Seiten • 20,00 € • ISBN 978-3-935979-06-1

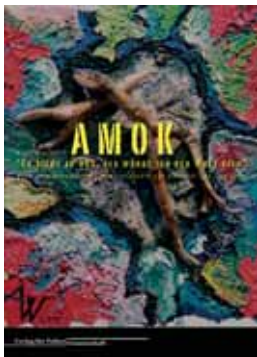
Littleton, Bad Reichenhall, Erfurt. Drei Städte, ein Schicksal. Uns allen bekannte Probleme, wie Konflikte in der Schule oder Streit mit den Eltern, führten hier zu unvorstellbarem Ausmaß von Gewalt. Die Täter vernichteten alles, was sich ihnen in den Weg stellte, am Ende sogar sich selbst. Im Allgemeinen und besonders in den Medien wird schnell von Amok gesprochen, doch was versteht man unter diesem Begriff und was sind die Motive für eine derartige Tat? Dieses Buch beschreibt die Herkunft des Begriffs, die Entstehung und die geschichtliche Entwicklung ...

Herkunft des Begriffs, die Entstehung und die geschichtliche Entwicklung ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Karl Weibach

AMOK

„Es sieht so aus, als würde ich der Wolf sein“
Eine kriminologische Einzelfallstudie zur Amoktat von Zug (CH)

193 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-082-0

Am 27. September 2001 tötete der 57-jährige Friedrich Leibacher im Kantonsparlament von Zug (CH) 14 Abgeordnete; 15 weitere Personen wurden zum Teil schwer verletzt. Der Täter ließ seinen Opfern keinerlei Möglichkeit der Gegenwehr und erschoss sich auf dem Regierungspodest selbst. Amoktaten gelten gemeinhin als besonders irra-

tional, unvorhersehbar und unverstänlich, sind damit aber kaum einer Prävention zugänglich. Demgegenüber versucht die hier vorliegende kriminologische Studie, die Möglichkeiten zur Erklärung vorgängiger Prozesse auszuloten. Diese Einzelfallanalyse stellt eine Ausnahme in der deutschsprachigen Amokforschung dar: Zur Untersuchung der Zuger Ereignisse konnte auf die vollständigen Ermittlungsakten, aber auch auf zahlreiche ...

Marcus Tschauner



Die Anhörung von kindlichen Opfern sexueller Gewalt aus psychotraumatologischer Sicht

117 Seiten • 9,90 € • ISBN 978-3-935979-76-4

Die Arbeit befasst sich mit der Anhörung von kindlichen Opfern sexueller Gewalt innerhalb des Ermittlungs- und Strafverfahrens. Die Ausführungen beziehen sich dabei hauptsächlich auf die polizeiliche, staatsanwaltschaftliche und richterliche Anhörung und auf die Befragung des forensisch-psychologischen Sachverständigen innerhalb einer aussagepsychologischen Begutachtung. Die Anhörung von kindlichen Opfern sexueller Gewalt stellt für den Anhörenden eine anspruchsvolle Situation dar. Das Erleben sexueller Gewalt in der Kindheit ist ein traumatisches Ereignis, das spezielle Reaktionen und Folgen erwarten lässt. So kann das traumatisierte Kind bei der Anhörung durch die Vertreter der verschiedenen mit der Wahrheitsfindung beauftragten Institutionen sekundär viktimisiert ...



Jens Hoffmann, Karoline Roshdi,
Hans Rudolf von Rohr (Hrsg.)

Bedrohungsmanagement

Projekte und Erfahrungen aus der Schweiz

230 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-332-6

Bedrohungsmanagement ist eine präventive Disziplin, in der verschiedene Professionen gemeinsam daran arbeiten Warnsignale für eine mögliche Gewalttat zu erkennen, um dann mit einem Fallmanagement gegenzusteuern, mit dem Ziel, dass nichts passiert. Obgleich in der Schweiz noch ein recht junges Feld, zeigt sich das Land doch im Bedrohungsmanagement als eine äusserst innovative Kraft. So wurde beispielsweise im Kanton Solothurn der erste umfassende regionale Bedrohungsmanagement-Prozess in Europa entwickelt und installiert. In diesem Band werden verschiedene Projekte und Erfahrungen aus der Schweiz vorgestellt. ...

Bedrohungsmanagement als eine äusserst innovative Kraft. So wurde beispielsweise im Kanton Solothurn der erste umfassende regionale Bedrohungsmanagement-Prozess in Europa entwickelt und installiert. In diesem Band werden verschiedene Projekte und Erfahrungen aus der Schweiz vorgestellt. ...



Dietmar Heubrock und Nadine Donzelmann

Psychologie der Vernehmung

Empfehlungen zur Beschuldigten-, Zeugen- und Opferzeugen-Vernehmung

164 Seiten • A 4 • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-131-5

Trotz der beeindruckenden Fortschritte, die in den letzten Jahren im Bereich der Kriminaltechnik zu verzeichnen gewesen sind, ist die Aussage von Beschuldigten, Zeugen und Opfern weiterhin ein entscheidendes Beweismittel. Das taktische Geschick des vernehmenden Beamten spielt eine große Rolle. Hierbei erschöpfen sich die Fertigkeiten nicht nur darin, die richtigen Fragen zum richtigen Zeitpunkt zu stellen, sondern sie erstrecken sich auch auf die Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Menschen flexibel einzustellen und sie zu einer gerichtsverwertbaren Aussage zu veranlassen. In diesem Band werden die gedächtnis-, motivations- und sozialpsychologischen Voraussetzungen gerichtsverwertbarer Beschuldigten- und Zeugenaussagen erläutert und taktisch-psychologische Empfehlungen abgeleitet, die sich in der Vernehmungspraxis bewährt haben.

Aussagen & Vernehmung



Dietmar Heubrock, Melanie Haase, Anna Shmyhovska und Nina Zakrew

Russen verstehen - Russen vernehmen

Empfehlungen zur interkulturellen Vernehmung russischstämmiger Personen - inkl. Einsatzkarte

94 Seiten • A 4 • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-167-4

Als Beschuldigte unbeugsam und undurchschaubar, als Opfer immens leidensfähig und als Zeugen misstrauisch und ausweichend - so erleben Polizeibeamte häufig Menschen aus dem russifizierten Kulturkreis. Die Vernehmung russischstämmiger Personen gestaltet sich daher oft schwierig

und meist auch anders als erwartet. Das vorliegende Manual möchte einen Einblick in die russische Kultur und Lebensweise geben und damit das Verhalten russischstämmiger Täter, Opfer und Zeugen verständlicher machen. Hieraus und aus den Ergebnissen einer eigenen Untersuchung über die impliziten Einstellungen gegenüber der Polizei und der deutschen Kultur ...



Silvia Gubi-Kelm

Der richtige Ton

Welchen Einfluss hat die Intonation eines Befragers auf den Aussageinhalt eines Befragten?

330 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-268-8

Die Aussagen von Zeugen und Beschuldigten, aber auch Angaben im Rahmen der psychologischen oder medizinischen Diagnostik, können durch eine suggestive Befragung bis hin zur Unbrauchbarkeit verzerrt werden. In der Suggestionsforschung stand bislang die Untersuchung von Frageformulierungen im Vordergrund. Jedoch können im Verlauf eines Gesprächs gleichartig formulierte Fragen und komplexere Äußerungen durch Unterschiede in der Intonation eine völlig andere Bedeutung erhalten. In diesem Buch werden die Grundlagen der Intonation in der gesprochenen Sprache beschrieben und die Auswirkungen verschiedener Intonationsverläufe auf den Inhalt einer Aussage untersucht. Das zentrale Ergebnis ist, dass die Intonation der in einem Gespräch dargebotenen verbalen ...



Dietmar Heubrock, Wiebke Boberg, Bianca Kolewe, Johanna Lübben & Saskia Orböck

Türken und Araber verstehen und vernehmen

Empfehlungen zur interkulturellen Vernehmung arabisch-türkischer Personen

90 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-191-9

Bei der Vernehmung von Beschuldigten und Zeugen aus dem türkisch-arabischen Kulturkreis treffen meist zwei (Kommunikations-) Kulturen aufeinander: Dem an einer schnellen und protokollfähigen Klärung des Sachverhaltes orientierten, klar und präzise fragenden deutschen Polizeibeamten sitzt eine Person gegenüber, die lebhaft gestikulierend, weit ausholend und ausweichend reagiert,

vielleicht zur „Verstärkung“ Familienmitglieder mitgebracht hat ...



Anke Regber

Glaubhaftigkeit und Suggestibilität kindlicher Zeugenaussagen unter Einbeziehung entwicklungspsychologischer Aspekte

81 Seiten • 9,90 € • ISBN 978-3-935979-97-9

Spätestens seit den Wormser Missbrauchsprozessen in den Neunziger Jahren weiß man um die Bedeutung kindlicher Zeugenaussagen. Damals hatten fehlerhafte Glaubhaftigkeitsgutachten dazu geführt, dass 24 mutmaßlich des sexuellen Missbrauchs von Kindern angeklagte Männer und Frauen letztendlich doch freigesprochen wurden. „Die familienübergreifenden Massenmissbrauchshandlungen fanden nicht statt“, hatte der Vorsitzende Richter im Urteil klargestellt und kam zum Ergebnis, dass die Kinder Opfer derer wurden, die es gut gemeint und schlecht gemacht haben. Gemeint sind Sachverständige, Kinderärzte, Psychologen, Staatsanwälte und Ermittlungsrichter, die mit ihren Untersuchungen und Vernehmungen vermeintliche Straftaten entdeckten, die de facto nie geschehen waren. Ein Gutachten zeigte damals auf, ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Rita Bley

Vernehmer und Beschuldigte in Interaktion

Eine explorative Analyse von Vernehmungen in Kindesmisshandlungsfällen

336 Seiten • 26,90 € • ISBN 978-3-86676-219-0

Vernehmungen sind „tägliches Geschäft“ von Polizeibeamten. Die Praktiker führen eine Vielzahl von Vernehmungen durch und entwickeln dabei eine Routine, die es ihnen ermöglicht, das Vernehmungsgeschehen schnell und effektiv zu gestalten. Die vorliegende Dissertationsschrift nimmt die Sinnstrukturen der Vernehmer und Vernommenen in Fällen von Kindesmisshandlung in den Fokus und reflektiert tradierte Strukturen insbesondere der Vernehmung- und Dokumentationspraxis. Es will damit einen Beitrag zum Umdenken und zur Veränderung bzw. Optimierung von Vernehmungsgeschehen leisten.

menen in Fällen von Kindesmisshandlung in den Fokus und reflektiert tradierte Strukturen insbesondere der Vernehmung- und Dokumentationspraxis. Es will damit einen Beitrag zum Umdenken und zur Veränderung bzw. Optimierung von Vernehmungsgeschehen leisten.



Ingo Wehner

Erhebung und Beurteilung von Tatverdächtigenaussagen

317 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-935979-90-0

Obwohl in den letzten Jahren aus der praktischen Polizeiarbeit heraus der Bedarf von und der Ruf nach geeigneten Erhebungs- und Beurteilungsverfahren für Aussagen von Tatverdächtigen größer und lauter geworden ist, hat sich im gleichen Zeitraum in der wissenschaftlichen Psychologie diesbezüglich wenig getan. Einzig die seit den 1960er Jahren entwickelte psychophysiologische Aussagebeurteilung nimmt sich der Erhebung und Beurteilung von Tatverdächtigenaussagen an. Dabei ergeben sich allerdings diverse Probleme, die den Einsatz in der alltäglichen praktischen Polizeiarbeit zumindest erschweren, wenn nicht gar unmöglich machen – bspw. ist es mittels dieser Verfahren nicht möglich, über eine ...

Eigensicherung



Katja vom Schemm

Auf der Suche nach dem Missing Link

Welche Bedeutung hat das Testen sozialer Hypothesen für das suggestive Befragungsverhalten in Interviews?

215 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-042-4

Warum zeigen Menschen – wie beispielsweise beim Montessori-Prozess beobachtet – fast schon bizarr erscheinendes suggestives Befragungsverhalten, obwohl sie doch letztlich an der Gewinnung zuverlässiger Informationen interessiert sein müssten? Ein zentrales Ergebnis dieser Arbeit ist, dass ein bislang in der rechtspsychologischen

Forschung nicht systematisch untersuchter Fragetyp, der in der sozialpsychologischen Literatur bekannt und als positive Teststrategie eingängig beschrieben ist, durchaus suggestive Effekte nach sich ziehen kann. Die „Formung“ einer Aussage erfolgt offenbar nicht allein durch einigermaßen leicht identifizierbares suggestives (Frage-)Verhalten.



Clemens Lorei (Hrsg.)

Studien zur Eigensicherung: Polizei im Jagdfieber

260 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-201-5

Immer wieder wird das so genannte Jagdfieber oder der Jagdtrieb als Erklärung herangezogen, wenn polizeiliches Handeln übertrieben oder unverhältnismäßig erscheint. Mit diesem Zirkelschluss ist jedoch nichts erklärt. Es wird damit höchstens ein Phänomen benannt, welches tödliche Konsequenzen haben kann. So können Verfolgungsfahrten in schweren Verkehrsunfällen, Festnahmen in Gewaltexzessen oder Verfolgungen zu Fuß in Polizistenmorden enden. Paradox zu der Bedeutung dieses Phänomens erscheint jedoch der wissenschaftlich gesicherte Kenntnisstand. Diesem Mangel sollte eine Forschungsreihe, die hier dokumentiert wird, Abhilfe schaffen. Der vorliegende Sammelband stellt neben theoretischen Annäherungen einige Studien vor, die Ursachen, Einflüsse und insbesondere Interventionsmöglichkeiten diesbezüglich untersuchen.



Karin Sassen

Durchführung und Protokollierung von Zeugenvernehmungen aus Sicht der Wahrnehmungspsychologie

Eine Studie unter besonderer Berücksichtigung der sozialen Wahrnehmung

193 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-045-5

Verlaufen Zeugenvernehmungen wirklich so glatt, wie es in vielen Vernehmungsprotokollen zu lesen ist? Wie genau entsteht das Protokoll bei einer Vernehmung? Können auch ein bestehender Verdacht oder sogenannte Erwartungshypothesen eine Rolle spielen? Das sind die zentralen Fragen, denen in dieser Untersuchung nachgegangen wird. Dazu wurden Tonbandaufnahmen von Vernehmungen und Vernehmungsprotokolle detailliert miteinander verglichen. Als Ergebnis wird eine konstante Ablaufstruktur von Vernehmungsgesprächen festgestellt, es werden vielschichtige Modifikationen durch den Vernehmer bei der Protokollierung ...

Verlaufen Zeugenvernehmungen wirklich so glatt, wie es in vielen Vernehmungsprotokollen zu lesen ist? Wie genau entsteht das Protokoll bei einer Vernehmung? Können auch ein bestehender Verdacht oder sogenannte Erwartungshypothesen eine Rolle spielen? Das sind die zentralen Fragen, denen in dieser Untersuchung nachgegangen wird. Dazu wurden Tonbandaufnahmen von Vernehmungen und Vernehmungsprotokolle detailliert miteinander verglichen. Als Ergebnis wird eine konstante Ablaufstruktur von Vernehmungsgesprächen festgestellt, es werden vielschichtige Modifikationen durch den Vernehmer bei der Protokollierung ...



Clemens Lorei & Jürgen Sohnmann (Hrsg.)

Grundwissen Eigensicherung

305 Seiten • 170 x 240 • 14,90 € • ISBN 978-3-86676-242-8

„Grundwissen zur Eigensicherung“ stellt grundlegendes Wissen zum Thema polizeiliche Eigensicherung zur Verfügung. Die Inhalte des Buches sollen Polizeibeamte in die Lage versetzen, professionell auf dem neuesten wissenschaftlich abgesicherten Stand zu handeln. Weiterhin soll es anderen Professionen helfen, fundierte Informationen über Hintergründe polizeilichen Einsatzhandelns aus Expertenhand zu erhalten. Das Werk erhebt damit den Anspruch, das „Standard-Lehrwerk“ für polizeiliches Einsatzhandeln und verschiedene Gesichtspunkte der Eigensicherung zu sein. Dabei stellen die Inhalt ein Pflichtwissen für jeden in gefährlichen Situationen handelnden Polizeibeamten dar. Dies muss er wissen! Das Lehrbuch richtet sich vor allem an Polizeibeamte; insbesondere solche, die am Anfang ihres Berufslebens stehen. Es will aber auch allen anderen, die sich mit der Eigensicherung beschäftigen Informationen ...



Kathrin Rauchert

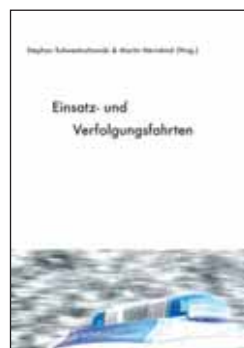
Polizeiliche Anhörung von (Opfer-) Zeugen mit geistiger Behinderung

Theoretische Ansätze, Erfahrungsberichte und Handlungsempfehlungen für die Praxis

135 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-049-3

Nationale und internationale Untersuchungen belegen, dass Menschen mit einer geistigen Behinderung im Vergleich zu Nichtbehinderten ein erhöhtes Risiko haben, Opfer von (sexueller) Gewalt zu werden. In der vorliegenden Arbeit wertet die Autorin internationale Studien zum Thema der

Befragung und Anhörung von Menschen mit geistiger Behinderung aus. Ergänzt werden diese Untersuchungsergebnisse durch exemplarische Interviews mit Kriminalbeamten. Konkrete Handlungsempfehlungen für die polizeiliche Anhörung von geistig behinderten Menschen sollen die Arbeit von Kriminalbeamten in der Praxis erleichtern und zu einer adäquaten Unterstützung betroffener (Opfer-) Zeugen ...



Stephan Schwentuchowski & Martin Herrkind (Hrsg.)

Einsatz- und Verfolgungsfahrten

Erkenntnisse und Impulse einer Veranstaltungsreihe der Fachinspektion Fortbildung in der Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung und die Bereitschaftspolizei in Schleswig-Holstein

235 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-024-0

Einsatzfahrten sind gefährlich! Untersuchungen der Bundesanstalt für Straßenwesen zeigen, dass das Risiko, bei einer Einsatzfahrt in einen Unfall verwickelt zu werden, um ein vielfaches höher liegt, als bei Streifenfahrten. Studien aus den USA ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Michael Stricker

Letzter Einsatz

Im Dienst getötete Polizisten in Berlin
von 1918 bis 2010

678 Seiten • 59,00 € • ISBN 978-3-86676-141-4
A 4 Hardcover

Es ist bereits viel über die Polizei in Berlin geschrieben worden. Dazu gehören Abhandlungen über die Strukturen, den Aufbau und Entwicklungen sowie über die Veränderungen, die die Berliner Polizei im Laufe der vergangenen zweihundert Jahre durchlaufen hat. All das wurde in vielfältiger und umfangreicher Weise dargestellt. Was ist aber mit den Menschen, die in der Ausübung ihres Dienstes zu Opfern wurden? Dieses Buch stellt sich zur Aufgabe, gerade diese dringende Frage zu beantworten. In sechs Kapiteln, gegliedert nach den jeweiligen Zeitepochen, stellt der Autor die ihm bisher bekannt gewordenen Todesfälle von Polizisten dar, welche im Dienst ums Leben kamen. Wenn es die Quellenlage ermöglichte, werden die dienstlichen Laufbahnen der Opfer ...



Hochschule der Polizei Hamburg (Hrsg.)

Die Polizei als Freiwild der aggressiven Spaßgesellschaft?

3. Fachtagung der Polizei Hamburg

110 Seiten • 12,80 € • ISBN 978-3-86676-155-1

Beleidigungen, Drohungen, Tritte, Schläge – der Widerstand gegen die Staatsgewalt hat gemäß Polizeilicher Kriminalstatistik in den vergangenen zehn Jahren um rund 25 Prozent zugenommen. Eine neue Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen belegt, dass jeder vierte der befragten Ordnungshüter im Dienstjahr 2009 mindestens einmal schwere körperliche Gewalt erlebt hat, knapp jeder zehnte gar den gegen seine Person gerichteten Einsatz von Waffen oder gefährlichen Gegenständen. Diesem brisanten Thema hat die Hochschule der Polizei Hamburg am 2. September 2010 ihre dritte wissenschaftliche Fachtagung gewidmet. Im Fokus standen konkrete Gewaltphänomene sowie deren gesellschaftliche Ursachen.



Hans Peter Schmalz

Einsatzkompetenz

310 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-043-1

Entwicklung und empirische Überprüfung eines psychologischen Modells operativer Handlungskompetenz zur Bewältigung kritischer Einsatzsituationen im polizeilichen Streifendienst Einsatzsituationen im täglichen Polizeidienst sind immer auch Risikosituationen. Selbst Routinemaßnahmen können in schwierige bis lebensbedrohliche Lagen umschlagen. Um solche kritische Situationen zu bewältigen, reicht es nicht, wenn der Polizeibeamte auf allgemeine fachliche, persönliche und soziale Kompetenzen zurückgreifen kann. Er braucht zusätzliche Ressourcen, die in dieser Arbeit mit dem Begriff der Einsatzkompetenz umschrieben und in einem psychologischen Modell operativer Handlungskompetenz ausformuliert werden. Eine zentrale Aussage des Modells, nämlich dass Einsatzkompetenz in interaktiven Einsatztrainings erlernbar ist, wurde experimentell überprüft. Es konnte gezeigt werden, dass ...



Christopher Heim

Wann schießen Polizisten?

Auswirkungen verschiedener Reizsituationen in
Einsatzlagen

230 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-088-2

Die Abgabe eines nicht beabsichtigten Schusses gehört sicherlich zu den traumatischsten Ereignissen, die eine Beamtin oder ein Beamter im Laufe seines Dienstes ereilen kann – vor allem, wenn hierdurch Menschen schwer verletzt oder gar getötet werden. Dieses Buch gibt eine Übersicht über den aktuellen Forschungsstand und legt Ausbildungs- und Trainingsansätze nahe, die dazu beitragen können, der Gefahr nicht beabsichtigter Schussabgaben in Einsatzsituationen entgegenzuwirken.

Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Arne Jansch

Taktische Notfallmedizin

Grundlagen, Bedeutung für den Rettungsdienst
und die Anwendung bei Amoklagen

263 Seiten • 34,90 € • ISBN 978-3-86676-126-1

Mehr als 70 farbige Abbildungen



Die Taktische Notfallmedizin ist in Deutschland ein junges Themengebiet und wird z. B. vom Rettungsdienst bereitgestellt, um die Polizei bei speziellen Lagen zu unterstützen - bspw. bei einem Amoklauf im Rahmen des Rettungsteam-Konzeptes. Die Arbeit setzt dabei an, ob der Regelrettungsdienst nach heutigem Ausbildungs- und Ausstattungstand generell in der Lage ist, solche Situationen zu bewältigen - also mit äußerst begrenzten Ressourcen viele Patienten versorgen muss und herkömmliche Ausbildungssysteme, die einen frühzeitigen Transport kritischer Patienten vorsehen, nicht ohne Weiteres anwendbar sind. Zur Aufarbeitung der Fragestellung wurden mehrere Trainings begleitet und die Problematik der regulären Ausstattung und Ausbildung gegenüber den Prinzipien des "Tactical Emergency Medical Support (TEMS)" detailliert untersucht.

Clemens Lorei (Hrsg.)

Eigensicherung & Schusswaffeneinsatz bei der Polizei 2009

250 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-074-5

Themen u. a.:

Verhaltensmerkmale von Attentätern in der Vortagephase: Experimentelle Untersuchungen zum Personenschutz im öffentlichen Raum - Performing and Training with Anxiety: Effects on Handgun Shooting of Police Officers - Besonderheiten und potenzielle direkte sowie indirekte Wirkungen bei LED-Strahlung - LED-Taschenlampen im polizeilichen Einsatz - Möglichkeiten und Gefahren - Ergebnisse eines Workshops - Zur Frage der Gefährlichkeit psychisch Kranker in Kontakten mit der Polizei - Gesundheitliche Relevanz bei der Anwendung von Tasern ...



Markus Stappen & Axel Männich

Die Maschinenpistole MP5

Technik & Taktik

131 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-075-2



Die Maschinenpistole MP5 ist in der deutschen Polizei, aber auch international, die am weitesten verbreitete Mitteldistanzwaffe. Aufgrund von Defiziten im Bereich der Aus- und Fortbildung, liegen jedoch oft nur Grundkenntnisse, sei es in der Handhabung und der damit verbundenen Taktik, als auch in der Technik und dem Standardzubehör der Maschinenpistole, vor. Viele grundlegende Verfahrensabläufe sind nicht abschließend durch Vorschriften geregelt bzw. vielen Anwendern nicht zugänglich. Dieses Werk kombiniert und behandelt die Themenbereiche Technik & Taktik umfassend und soll für den Anwender eine Hilfestellung bzw. ein Leitfadens sein.

Dietrich Ungerer & Jörn Ungerer

Lebensgefährliche Situationen als polizeiliche Herausforderungen

Entstehung – Bewältigung – Ausbildung

227 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-047-9



In diesem Buch stehen lebensbedrohliche Polizeieinsätze im Mittelpunkt. Sie erfordern einen professionellen Umgang mit besonderen Ereignissen und Grenzbelastungen. Analysen der jüngsten Lagen ergeben Richtwerte für aktuelle Einsatzanforderungen. Die daraus resultierenden Belastungsgrößen werden in diesem Buch mit ihren psychologischen Auswirkungen auf die Polizeikräfte vorgestellt. Konsequenzen münden in einsatznahe Ausbildungsempfehlungen, die am Ende jedes Kapitels zu finden sind. Zentrales Anliegen der Autoren ist die Reduzierung der polizeilichen Einsatzrisiken. Die einzelnen Kapitel mit zahlreichen aktuellen Beispielen können unabhängig voneinander gelesen werden. Ihre Inhalte sind so angelegt, dass sie für die verschiedenen Auftragsgebiete der Polizei verwertbar sind.



Clemens Lorei (Hrsg.)

Studien zum Schusswaffengebrauch: Warnschüsse

94 Seiten • 14,80 € • ISBN 978-3-86676-259-6

Der polizeiliche Schusswaffengebrauch ist eine der intensivsten Formen der Ausübung des staatlichen Gewaltmonopols. Ihm kommt deswegen in rechtlicher und tatsächlicher Hinsicht größte Bedeutung zu. Bis-her wurden polizeiliche Schussabgaben – insbesondere in Deutschland – gleichwohl kaum wissenschaftlich untersucht. Von der Deutschen Hochschule der Polizei werden Schusswaffeneinsätze für die Innenministerkonferenz lediglich quantitativ also statistisch erfasst und ausgewertet. Damit bleibt die Chance ungenutzt, aus den polizeilichen Schussabgaben zu lernen und z. B. taktische und psychologische Erkenntnisse zu gewinnen; es wird versäumt, mögliche wissenschaftliche Erkenntnisse systematisch in Aus- und Fortbildung einfließen zu lassen, um polizeiliches Handeln professioneller und sicherer zu machen.



Rita Steffes-enn

Polizisten im Visier

Eine kriminologische Untersuchung zur Gewalt gegen Polizeibeamte aus Tätersicht

154 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-263-3

Gewalt gegen im Dienst befindliche Polizeikräfte ist als ein hoch interaktionelles Delikt anzusehen, bei dem der Körper zum Hauptkommunikationsmittel wird. Dies gilt insbesondere für den direkten Kontakt der sog. „Street-Cops“ mit dem polizeilichen Gegenüber. Aus diesem Grund wurde sich in der vorliegenden Untersuchung auf das Phänomen der Gewalteinwirkung gegen Polizeikräfte außerhalb von Großinsätzen konzentriert. Das im Buch präsentierte kriminologische Forschungsprojekt befasst sich mit der Sichtweise von Mehrfachgewalttätern, die auch Gewalt gegen Polizeibeamte angewandt haben. Geleitet von der langjährigen Erfahrung der Autorin in der Täterarbeit, dass Verhaltensweisen von Tätern, selbst wenn sie befremdlich anmuten, dennoch sozialen Regeln folgen, wurde der Frage nachgegangen, welchen Sinngehalt ..



Manfred Bornewasser, Dieter Classen & Ilona Stolpe (Hrsg.)

Videüberwachung öffentlicher Straßen und Plätze

Ergebnisse eines Pilotprojekts im Land Brandenburg

260 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-027-1

Die Videüberwachung stellt ein modernes Instrument der Sozialkontrolle dar. In den Händen der Polizei dient sie vornehmlich dazu, potentielle Täter von Straftaten abzuhalten und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. In einem Pilotprojekt im Land Brandenburg wurde im Kontext einer Evaluationsstudie die Wirksamkeit der Videüberwachung bestätigt. Kriminalität – so zeigen die Befunde – wird durch Videüberwachung unterdrückt, ohne dass es zu gravierenden Verdrängungseffekten kommt. Allerdings wird diese Wirkung nur dann erzeugt, wenn die Videüberwachung in ein umfassendes Einsatzkonzept der polizeilichen Kriminalitätsbekämpfung integriert ist.



Clemens Lorei (Hrsg.)

Eigensicherung & Schusswaffeneinsatz bei der Polizei

Beiträge aus Wissenschaft und Praxis 2006

182 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-935979-81-8

Inhalt u. a.:

Pepperspray - Understanding, Implementation and Experiences - Tötungsdelikte gegen die Polizei - Versuch einer theoretischen Annäherung - Post-traumatische Belastungsstörungen nach polizeilicher Aufgabenerfüllung: Präventive, psychotherapeutische und psychopharmakologische Aspekte - Motorische Reaktion auf unbewusste Wahrnehmung - Implikationen für den Schusswaffeneinsatz - Simulations- und Trainingsansätze in Hochrisikobranchen - Wie lassen sich Erfahrungen auf die Eigensicherung übertragen? - Der Einsatz von Laserzielsystemen für Kurzwaffen: Trend oder Weiterentwicklung? ... u. a.



Clemens Lorei (Hrsg.)

Schusswaffeneinsatz bei der Polizei

Beiträge aus Wissenschaft und Praxis

236 Seiten • 25,00 € • ISBN 978-3-935979-00-9

Inhalte u. a.:

Psychologische Gesichtspunkte der Eigensicherung: Erhöhung der Überlebensfähigkeit in gefährlichen Situationen • Auf den Falschen schießen: Ein Erfahrungsbericht aus den USA • Die Schusswaffe als Drohmittel • Empirische Untersuchung zum nicht-beabsichtigten Schusswaffengebrauch • Interaktive Schießaus- und -fortbildung bei der

Polizei des Landes Baden-Württemberg • Axiologische und psychozerebrale Schnittstellenbestimmung zwischen unbeabsichtigtem und beabsichtigtem Schusswaffengebrauch • Moderne Einsatzmunition - Mythos und Realität der Geschosswirkung • Schießausbildung mit Handwaffen im Heer - Erfahrung bei der Nutzung von Simulatoren ...



Clemens Lorei

Die unbeabsichtigte Schussabgabe durch Polizeikräfte

Eine empirisch-psychologische Analyse

418 Seiten • 29,00 € • ISBN 978-3-935979-59-7

Die vorliegende Arbeit soll dazu beitragen, das Phänomen der sog. unbeabsichtigten Schussabgabe exklusiv bei polizeilichen Einsätzen aufzuhellen. Neben einführenden Fallbeispielen und der Beschreibung der polizeilichen Situation um den Bereich einer unbeabsichtigten Schussabgabe wird der Begriff der Absicht aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven näher beleuchtet. Es wird nach dieser grundlegenden theoretischen Erörterung eine Bestandsaufnahme zur Thematik der unbeabsichtigten Schussabgabe erarbeitet sowie ein Überblick über verschiedene physiologisch-motorische und psychologische Faktoren gegeben, die zur Erklärung der unbeabsichtigten Schussabgabe herangezogen werden oder zumindest einen Einfluss auf ihr Entstehen haben können. Aus der Gesamtheit der theoretischen Betrachtungen zum Phänomen ...



Hans Peter Schmalz, Uwe Füllgrabe, Bernd Körber, Martin Neuberger, Malte Neutzler, Carsten Schenk

Schutzpolizei im Einsatz

Praxisrelevante Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung

84 Seiten • 9,90 € • ISBN 978-3-86676-189-6

Am 19.4.2011 fand am Fachbereich Polizei der Thüringer FH für öffentliche Verwaltung die Frühjahrstagung „Schutzpolizei im Einsatz – Praxisrelevante Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis“ statt. Experten aus Wissenschaft und Polizeipraxis referierten zu Themen des schutzpolizeilichen Einsatzalltages, in dem einmal formulierte, in Situationen des alltäglichen Lebens angewandt wird. Luhmann sprach auch davon, dass auf dieser konkreten Stufe der Rechtsanwendung ein milieubezogenes Kontaktverständnis bestehe, ohne weiter auszuarbeiten, dass das polizeiliche Handeln in elementarer Interaktion von Angesicht zu Angesicht immanent mit Risiken und Gefahren zu tun hat, ...



Max Hermanutz

Polizeiliches Auftreten Respekt und Gewalt

Eine empirische Untersuchung zum Einfluss verbaler Kommunikation und äußerem Erscheinungsbild von Polizeibeamten auf die Gewaltbereitschaft von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

122 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-308-1

In einer empirischen Studie wurde die Wirkung des kommunikativen Verhaltens im Zusammenspiel mit dem äußeren Erscheinungsbild von Polizisten auf junge Menschen untersucht. Es zeigte sich, dass sie bestimmte Erwartungen bezüglich des respektvollen Verhaltens von Polizeibeamten haben, auch dann, wenn die Polizei unliebsame Maßnahmen durchsetzen muss. Respekt ist ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Clemens Lorei (Hrsg.)
Eigensicherung & Schusswaffeneinsatz bei der Polizei

Beiträge aus Wissenschaft und Praxis
 343 Seiten • 29,00 € • ISBN 978-3-935979-09-2

Themen u. a.:

Was macht den Polizisten fit für den Einsatz? • Nicht nur Debriefing – Polizeiseelsorge und Schusswaffeneinsatz • Der Einsatz von weniger als tödlichen und nicht-tödlichen Einsatzmitteln bei der Eigensicherung • Würge- und Haltegriffe – Ein kontrollierbares Risiko im polizeilichen Einsatz? • Umgang mit der Presse nach einem Schusswaffengebrauch • Entwicklungsstand nicht-lethaler Wirksysteme • Ethik unmittelbaren Zwangs • Zur Gefährlichkeit freiverkäuflicher Schreckschusswaffen • So viel wie nötig, so wenig wie möglich – Verbesserungsmöglichkeiten für Polizeimunition • At gunpoint – Police use of firearms in the Netherlands • Umgang mit gefährlichen Hunden • Visuelle und auditive Kommunikation als Kriterium der Eigensicherung ...



Thomas Ohlemacher & Jochen-Thomas Werner (Hrsg.)

Polizei und Gewalt

Interdisziplinäre Analysen zu Gewalt gegen und durch Polizeibeamte

220 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-235-0

Polizei und Gewalt sind massenmedial ein Dauerbrenner: Steine bei Demonstrationen, prügeln-de Polizisten, tödliche Angriffe auf Beamte, Übergriffe im polizeilichen Gewahrsam, Suizide von Beamten nach mutmaßlichem Mobbing oder sexuellen Übergriffen - die Liste von möglichen Themen ist lang und wird beständig von den

Medien fortgeschrieben. Der vorliegende Band präsentiert die wissenschaftlichen Beiträge der XIV. Tagung des Arbeitskreises Empirische Polizeiforschung, welche 2011 an der Polizeiakademie Niedersachsen am Studienort Hann. Münden stattfand. Diese Tagung war eine der ersten in Deutschland, die explizit die Perspektiven Gewalt gegen Polizeibeamte und ..



Clemens Lorei (Hrsg.)

Eigensicherung & Schusswaffeneinsatz bei der Polizei

Beiträge aus Wissenschaft und Praxis 2011

194 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-182-7

Statistiken faszinieren selbstverständlich jeden Wissenschaftler. Deshalb sei auch an dieser Stelle eine erlaubt: Die Tagung Eigensicherung & Schusswaffeneinsatz produzierte folgende Zahlen: Anzahl von Tagungen: 5, Anzahl von Jahren der Tagung: 10, Anzahl von Vorträgen: 53, Anzahl von Teilnehmern: 870, Anzahl von Seiten der Tagungsbände: 1240. Und wie immer stellt sich dann auch hier die Frage: Was sagt uns diese Statistik? Sie

sagt eindeutig: Eigensicherung ist und bleibt ein wichtiges Thema.



Clemens Lorei (Hrsg.)

Studien zum Schusswaffengebrauch: Schießen

180 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-279-4

Lieferung nur an Polizeidienststellen (Polizei, Bundespolizei, Zoll etc.) und Polizeiangehörige mit Nachweis

Der polizeiliche Schusswaffengebrauch stellt wahrscheinlich die gravierendste Eingriffsmaßnahme dar, die ein Polizeibeamter ausüben kann. Aus diesem Grund muss er hierauf unbedingt umfassend und nach besten Möglichkeiten vorbereitet werden, um entsprechende Gefahren für sich oder andere abwehren zu können und Unbeteiligte keiner Gefährdung aussetzen. Die in diesem Band dokumentierten Studien wollen deshalb dazu beitragen, die wissenschaftliche Diskussion um den polizeilichen Schusswaffengebrauch anzuregen und helfen, die Schießaus- und -fortbildung ...

sich oder andere abwehren zu können und Unbeteiligte keiner Gefährdung aussetzen. Die in diesem Band dokumentierten Studien wollen deshalb dazu beitragen, die wissenschaftliche Diskussion um den polizeilichen Schusswaffengebrauch anzuregen und helfen, die Schießaus- und -fortbildung ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Jan Stern, Bernhard Schlag,
 Lars Rößger, Thomas Fischer & Jens Schade

Wirkungen und Akzeptanz polizeilicher Verkehrsüberwachung

334 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-935979-78-8

Die generelle Bedeutung der Verkehrsüberwachung für die Verkehrssicherheit wurde zuletzt in Frankreich eindrucksvoll belegt. Konsequente Überwachung führte hier zu einer Reduzierung der Getötetenzahlen im Straßenverkehr um mehr als 20 %. Um die Effizienz von polizeilicher Überwachung vor dem Hintergrund der Mittelverknappung öffentlicher Haushalte zu steigern, ist es notwendig, Wirkungszusammenhänge im Überwachungsprozess transparent zu machen und zu optimieren. Wirkung und Akzeptanz polizeilicher Verkehrsüberwachung hängen von sozialen, organisatorischen, technischen und personalen Faktoren ab. Im vorliegenden Band wird der Prozess der Verkehrsüberwachung von der Initiierung ...



Christian Zimmermann

Psychologische Wirksamkeitsanalyse zur Optimierung polizeilicher Kontrollstrategien

Eine empirische Feldstudie

235 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-067-7

Die Europäische Charta für Straßenverkehrssicherheit hat als Ziel formuliert, 25.000 Leben jedes Jahr zu retten, und damit die Zahl der im Straßenverkehr verletzten und getöteten Personen bis zum Jahr 2010 zu halbieren. Andere Länder, wie z. B. Schweden, gehen in ihrer Zielsetzung noch weiter und haben als Vision für die Verkehrssicherheit das Ziel, dass kein Mensch im Straßenverkehr mehr getötet wird (Vision Zero). Die vorliegende Studie liefert psychologische Ansätze für die Praxis der Verkehrssicherheitsarbeit zur Optimierung polizeilicher Kontrolleneinsätze, und zeigt Wege auf, wie einer der Hauptunfallursachen, der nicht angepassten Geschwindigkeit, ...



Hans-Jörg Bücking & Thomas Kubera

„Eine digitale Streifenfahrt ...“

Evaluation einer Videoüberwachung beim Polizeipräsidium Bielefeld

385 Seiten • 29,00 € • ISBN 978-3-935979-50-4

Die vorliegende Studie stellt eine exemplarische Evaluation der ersten Videoüberwachung in Nordrhein-Westfalen beim Polizeipräsidium Bielefeld in einem Parkgelände im Innenstadtbereich dar. Sie erfasst einen Untersuchungszeitraum von Ende 1998 bis Anfang 2003 und ist in ihrem Umfang bisher einmalig in Deutschland. Die Autoren haben sich bei der Erstellung des Evaluationsdesigns u. a. an Projekten aus Großbritannien angelehnt. Sie zeigen am praktischen Beispiel auf, mit welchen Methoden die Kriminalitätsentwicklung und vermutete Verdrängungseffekte auf verschiedenen Basisdaten für den eigentlichen Untersuchungsraum sowie Vergleichs- und Kontrollräume ...



Hans-W. Alberts, Thomas E. Gundlach &
 Jörn Jasper

Das Hamburger Ethik-Seminar

Methoden polizeilicher Berufsethik

437 Seiten • 35,00 € • ISBN 978-3-935979-18-4

Berufsethik macht dann einen Sinn, wenn sie so vermittelt wird, dass eine gewisse Nachhaltigkeit entsteht. Die Autoren haben viele Jahre damit experimentiert, welche Themen auf welche Weise den jungen, in der Ausbildung zum gehobenen Dienst befindlichen, Polizeibeamten nahe gebracht werden können. Da es keine Vorgaben bezüglich der Gestaltung gab, konnten verschiedene Ansätze ausprobiert werden. Im Verfahren des Seminar wurden Inhalte und Lehrveranstaltungsformen entwickelt, die sich in vielen Seminaren bewährt haben. Ihre Erfahrungen mit dem durchaus schwierigen Terrain der Berufsethik legen die Verfasser vor. Zugleich wird die Bedeutung der Berufsethik für die Polizei reflektiert. Der große Erfahrungsschatz im Umgang mit diesen Themenkreisen soll als Anregung die Etablierung der Berufsethik fördern.



Tobias Trappe (Hrsg.)

Die Polizei und der Tod

Geschichten und Gedanken zu einer Über-Lebens-Frage

172 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-224-4

Wie wohl keine andere Berufsgruppe sind Polizisten "in Geschichten verstrickt": in Gewaltgeschichten, Angstgeschichten, Schuldgeschichten, in Geschichten von Einsamkeit, Not, Gefahr, Leid, aber vor allem auch von Sterben und Tod. Diese Geschichten hinterlassen bei jedem Polizisten Spuren. Meist jedoch bleiben solche Spuren stumm und verlieren sich im Alltag. Der vorliegende

Band versucht sie zum Sprechen zu bringen. Die hier gesammelten Texte der Polizei-Poeten, vor allem aber die Erzählungen junger Polizisten gewähren einen zum Teil sehr persönlichen und individuellen Einblick, vor welchen "Über-Lebens-Fragen" die Polizeibeamten/innen stehen. Begleitet werden diese Geschichten durch Beiträge aus Sicht der Polizeiseelsorge sowie der Praxis. Gemeinsam bilden diese Erfahrungen und Überlegungen die Grundlage für ...



Tobias Trappe (Hrsg.)

Menschenbild und Menschenbildung

Eine Orientierung für die Ausbildung von Beamten an Verwaltungshochschulen

71 Seiten • 9,80 € • ISBN 978-3-86676-150-6

Inhalt u. a.:

Wer ist das eigentlich - der Mensch - Ethik als Menschenbildung Eine experimentelle Annäherung - I. „Spezialisten fürs Allgemeine“: Zum spannungsreichen Ausbildungsauftrag einer Verwaltungshochschule - II. „Funktion“ bedroht „Person“ - III. Ethik als Seelsorge - IV. Ethik als

Menschenbildung - 1. Maßstab: Abscheu gegenüber Unmenschlichkeit - 2. Maßstab: Sinn für Glück und Freude an Freiheit - 3. Maßstab: Wille zur Verständigung - 4. Maßstab: Bewusstsein der eigenen Geschichtlichkeit - 5. Maßstab: Wachheit für letzte Fragen - VI. Fähigkeit zur Verantwortung ...



Tobias Trappe/Judith Palm

Den Menschen stärken

Ethik und Seelsorge für die Polizei

84 Seiten • 11,80 € • ISBN 978-3-86676-225-1

2012 wurde in NRW das 50-Jahr-Jubiläum der Zusammenarbeit von Polizei sowie den beiden großen Kirchen gefeiert. Das gemeinsame und verbindende Ziel von Ethik und Seelsorge für die Polizei heißt: „Den Menschen stärken“.

Die hier abgedruckten Vorträge aus der feierlichen Festveranstaltung an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung geben einen Einblick, wie solche „Stärkung“ aussehen kann und in

welchen Konfliktsituationen sie sich zu bewähren hat.



Tobias Trappe (Hrsg.)

Ausgewählte Probleme der Verwaltungsethik (I)

228 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-302-9

Der nun vorliegende vierte Band der Reihe Ethik der öffentlichen Verwaltung enthält eine Sammlung von Texten, die etwas von der Vielfalt ethischer Fragen und ethischen Fragens in der Verwaltung deutlich machen sollen. Die Beiträge widmen sich im Kern der Grundlegung sowie Anwendung der Verwaltungsethik auf einzelne Handlungsfelder und zwar vor dem Hintergrund der absehbaren Entwicklungen innerhalb der Verwaltung wie der Polizei.



Rosalie Möllers

Wirksamkeit und Effektivität der Europäischen Agentur FRONTEX

Eine politikwissenschaftliche Analyse der Entwicklung eines integrierten Grenzschutzsystems an den Außengrenzen der EU

146 Seiten • 15,90 € • ISBN 978-3-86676-107-0

Im Vergleich zum Gemeinsamen Binnenmarkt, messen die EU-Mitgliedstaaten dem Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts einen eher national motivierten Stellenwert bei. Dennoch finden sich aufgrund der Herausforderungen grenzüberschreitender Kriminalität und Terrorismus sowie einer Zunahme unkontrollierter Zuwanderung auf EU-Ebene Harmonisierungs- und Koordinierungszuständigkeiten, die ein hohes Maß an Kooperation der Mitgliedstaaten erfordern. Die hieraus resultierende Interdependenz und Denationalisierung haben die Grenzen zwischen Innen- und Außenpolitik durchlässig werden lassen. Durch die Vernetzung der Sicherheitsarchitektur sind europäische Regeln und Normen entstanden, ...



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.)

Migration: Europäische Grenzpolitik und FRONTEX

164 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-249-7

Obwohl in aller Munde sind die Begriffe „Migrant“ und „Integration“ unscharf und problematisch, knüpfen sie doch auch an die freiheitsgefährdenden Konzepte von „Gemeinschaft“ statt offener Gesellschaft an. So beginnt der 1. Teilband mit Einführungen zu Begriff und Formen der Migration, um von hier aus aktuelle Entwicklungen ihrer „Steuerung“ zu thematisieren. Dabei steht dann in diesem 2.

Teilband die europäische Ebene, namentlich die demokratisch-rechtsstaatliche Kontrolle der Kompetenzen von FRONTEX, im Vordergrund. Der 3. Teil setzt sich mit der Spannung zwischen „Integration“ und „Ausgrenzung“ auseinander; auch im Vergleich mit den USA zeigen sich deutsche Besonderheiten. Schließlich geht es im Teilband 4 um die spezielle Rolle der Polizei in der Zuwanderungsgesellschaft: Vom Problem der Wahrnehmung der Migranten als „Kriminelle“ über ...



Bernhard Frevel und Hans-Joachim Asmus (Hrsg.)

Einflüsse von Globalisierung und Europäisierung auf die Polizei

172 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-86676-029-5

Die Prozesse der Globalisierung, Internationalisierung und Europäisierung erreichen auch die Polizei, die als originär nationalstaatliche Institution die Innere Sicherheit gewährleisten soll. Die Transnationalisierung von Kriminalität und Terrorismus, die Multikulturalität in den Gesellschaften und wachsende Anforderungen an internationale Kooperationen der Polizei markieren einige der Herausforderungen, denen sich die Polizei stellen muss. In den hier dokumentierten Beiträgen der zehnten wissenschaftlichen Fachtagung "Empirische Polizeiforschung" werden aus verschiedenen Perspektiven diese Herausforderungen beschrieben. Analysen aus den Disziplinen der Politikwissenschaft, der Psychologie, Pädagogik ...



Thomas Ohlemacher, Anja Mensching & Jochen-Thomas Werner (Hrsg.)

Polizei im Wandel?

Organisationskultur(en) und Organisationsreform

258 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-003-5

Themen u. a.:

Polizei im Wandel? Organisationskultur(en) und Organisationsreform - Eine Einführung zu diesem Band - Von Ausländern, Frauen & Volkspolizisten: Die Integration von Organisationsneulingen - Fremde in den eigenen Reihen: Migranten im Polizeidienst und die Auswirkungen auf Polizeikultur und Cop Culture - Bericht aus einem laufenden

Forschungsprojekt - Frauen in der Polizei: Chancen und Barrieren in einer männlichen Organisation - Die Funktion des beruflichen Selbstbildes in der Transformationsphase der Polizei in den neuen Bundesländern ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Rafael Behr & Thomas Ohlemacher (Hrsg.)

Offene Grenzen – Polizieren in der Sicherheitsarchitektur einer post-territorialen Welt

150 Seiten • 15,90 € • ISBN 978-3-86676-092-9

Die zentrale Kategorie von moderner Staatlichkeit, das staatliche Territorium, verliert an Bedeutung. An seine Stelle treten bilaterale oder supranationale Institutionen, virtuelle Räume und eine Gemengelage von Repression und Prävention. Die Beiträge in diesem Band spiegeln die Breite des Tagungsthemas wider: Zunächst werden die Irritationen, Veränderungen, Entwicklungen aus dem Innern der Institution Sicherheit und Ordnung beschrieben, dann die transnationalen Sicherheitsaktivitäten und schließlich semantische Verschiebungen, wie sie sich am Begriff der „strategischen Früherkennung“ zeigt.



Manfred Bornwasser (Hrsg.)

Grenzüberschreitende polizeiliche Kooperation nach der EU-Ost-Erweiterung

336 Seiten • 15,90 € • ISBN 978-3-86676-097-4

„Gestern erst gestohlen, heute schon in Polen“ oder „Kommen Sie nach Polen, Ihr Auto ist auch schon dort“. Solche und ähnliche Witze kursierten lange Zeit in der deutschen Bevölkerung an der deutsch-polnischen Grenze. Den Deutschen erscheinen sie lustig, den Polen vermutlich weniger. So ungern man vielleicht auch auf solche Witze verzichten möchte: Solche, wenn auch spaßig gemeinten, abschätzigen Bemerkungen über den Nachbarn entfalten oftmals unbemerkt ihre kooperationshemmende Wirkung und können nur langsam über viele positive Kontakt Erfahrungen abgebaut werden. In vielen Grenzregionen haben sich die diskriminierenden Witze mittlerweile verloren. Der vorliegende Band gibt einen empirisch basierten Überblick über die Rahmenbedingungen und Ausprägungen polizeilicher Kooperation ...



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.)

Migration, Integration und europäische Grenzpolitik

134 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-321-0

2., überarbeitete Auflage

Obwohl in aller Munde sind die Begriffe „Migrant“ und „Integration“ unscharf und problematisch, knüpfen sie doch auch an die freiheitsgefährdenden Konzepte von „Gemeinschaft“ statt offener Gesellschaft an. So beginnt dieser erste Teilband mit Einführungen zu Begriff und Formen der Migration, um von hier aus aktuelle Entwicklung ...



Band 2: Internationalisierung

164 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-249-7



Band 3: Integration und Ausgrenzung

114 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-281-7



Band 4: Polizei und Integration

124 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-282-4



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen

Europäisierung und Internationalisierung der Polizei

Band 1: Europäisierung

306 Seiten • 26,90 € • ISBN 978-3-86676-209-1

3. Auflage

Die Europäisierung und Internationalisierung von Polizei schreitet seit den 1990er Jahren voran. Wesentliche Ursache hierfür ist einerseits die Implementierung eines europäischen „Raumes der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts“ sowie andererseits die grundlegende Verschiebung des „Koordinatensystems“ im Bereich der Sicherheitspolitik. Das „Policekeeping“ durch internationale Polizeieinsätze unter deutscher Beteiligung gewinnt weiter an Bedeutung. Neue Institutionen und Instrumente wie „UN Standing Police Capacity“, „Police Monitoring“, „Europol“, „OLAF“, „EU-Haftbefehl“, aber auch „Frontex“ und „Schengener Grenzkodex“ sind geschaffen worden bzw. werden weiter ausgebaut. Bei der Piraterie auf See ergeben sich ähnliche Problematiken wie bei der Terrorismusbekämpfung und dem „Luftsicherheitsgesetz“. Die vorliegenden Beiträge wollen diese Entwicklungen im Bereich der öffentlichen Sicherheit gerade auch aus deutscher Sicht exemplarisch erhellen. „Internationalisierung“ ist jedoch keine „Einbahnstraße“; daher ist außerdem die Frage nach der ...



Band 2: Internationalisierung

274 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-175-9 • 3. Auflage



Band 3: Deutsche Positionen

250 Seiten • 26,90 € • ISBN 978-3-86676-183-4 • 3. Auflage



Susanne Starke

Führungskultur in High Risk Environments

Eine empirische Untersuchung in den Arbeitsfeldern Polizei, Medizin, Business Continuity Management

257 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-122-3

Kritische Situationen und Krisen sind sowohl für öffentliche Institutionen als auch Unternehmen verschiedenster Branchen von Belang. Führungskräfte sind in solchen Situationen in hohem Maße gefordert, da sie unter Unsicherheit und Zeitdruck richtungsweisende Entscheidungen treffen müssen. Dieses Buch zeigt, welche Anforderungen in Krisen an Führungskräfte und ihre Teams gestellt werden, wie diese versuchen, sich auf schwierige Situationen vorzubereiten, sie zu bewältigen sowie das eigene Handeln abschließend zu reflektieren. In einem Vergleich wird darauf eingegangen, wo Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen unterschiedlichen Arbeitsfeldern liegen und welche Einflüsse kulturelle Faktoren hier haben.

Martin H. W. Möllers/Maximilian Chr. M. Möllers



Internationale Verhaltensregeln für die Exekutive 1

Vom Dienstpflichtenkatalog bis zur korrekten Garderobe

158 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-333-3

Von Begrüßungszeremonien und Erstem Eindruck bis rund um die Speisetafel

152 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-334-0

Die fortschreitende Globalisierung wird die Internationalität der exekutiven Zusammenarbeit weiter ausbauen. Sprachkenntnisse allein reichen für eine effektive, ergebnisorientierte Kooperation nicht mehr aus. Vielmehr müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Organisationen der öffentlichen Verwaltung ihre auch außerhalb Deutschlands geltenden Dienstpflichten kennen und interkulturelle Kompetenz beweisen. Behörden müssen darauf drängen, dass ihr Personal gute Umgangsformen aus dem Effeff beherrscht, denn die im öffentlichen Dienst Beschäftigten sind Partner der Bürgerinnen und Bürger. Im Schwerpunkt werden Kenntnisse über Besonderheiten anderer Kulturen und Völker vermittelt sowie die korrekte schriftliche und mündliche Anrede ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Christian Barthel (Hrsg.)

Qualitätsmanagement bei der Polizei

Entwicklungsstand und Perspektiven

236 Seiten • 25,00 € • ISBN 978-3-935979-26-9

Das Anliegen dieses Readers ist es, den Stand der Umsetzung zentraler Qualitätsmanagement-Konzepte in der Polizei zu dokumentieren. Im Zentrum stehen deshalb praktische Beispiele aus unterschiedlichen Behörden und Dienststellen der Polizei, die das Selbstbewertungsinstrument 'Common Assessment Framework' (CAF), das Instrument der Geschäftsprozessoptimierung, die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9000-2000, das EFQM-

Modell ein systematisches Benchmarking einsetzen. Diese Praxisbeispiele verkünden nicht das hohe Lied einer endgültigen Managementweisheit, sondern zeigen die Chancen aber auch die Grenzen dieses Gestaltungsansatzes auf. Die Praxis und das Anwenden, das Brauchbar-Machen des Qualitätsmanagements für die polizeiliche Alltagsorganisation stehen im Vordergrund. In diesem Sinne will das Buch Führungskräfte und Organisationspraktiker/-entwickler ...



Jochen Christe-Zeyse (Hrsg.)

Modernes Management in der deutschen Polizei

Erfahrungsberichte aus der Praxis

433 Seiten • 29,00 € • ISBN 978-3-935979-37-5

Die Polizei in Deutschland befindet sich seit einigen Jahren in einem umfassenden und ausgesprochen ambitionierten Veränderungsprozess. Im Mittelpunkt steht dabei die Ergänzung der bis dato praktizierten Form einer überwiegend juristisch und kameralistisch ausgerichteten Steuerung durch eine stärker an den polizeilichen Leistungen und angestrebten Wirkungen ausgerichteten Form des Managements. Hierzu dienen Instrumente, die im Wesentlichen der Betriebswirtschafts- und Managementlehre entnommen sind und deshalb erst in einem mitunter langwierigen Prozess auf die Bedürfnisse der Sicherheitsverwaltung zugeschnitten werden müssen. Kompetente Praktiker aus den Polizeien des Bundes und der Länder schildern in diesem Band konkrete Erfahrungen, die bei der Einführung solcher Managementinstrumente in ihren Behörden ...



Nicole Bartsch

Belastungs- und Führungserleben im Polizeidienst

Einschätzung durch Vorgesetzte und Mitarbeiter sowie Zusammenhang mit Führungskräfte trainings

248 Seiten • 29,80 € • ISBN 978-3-86676-220-6

Der Beruf des Polizeibeamten gehört zu den eher stressreichen. Der Umgang des Einzelnen mit Belastungen und Herausforderungen am Arbeitsplatz nimmt wesentlichen Einfluss auf gesundheitliche Ressourcen und Risiken. Nach dem aktuellen Stand der Forschung werden soziale Unterstützung und eine hohe Selbstwirksamkeit neben der Möglichkeit, Handlungs- und Entscheidungsspielraum wahrzunehmen, als wesentliche Schutzfaktoren gegen die Auswirkungen von Belastungen gesehen. Da es bisher wenig differenzierte Untersuchungen zum Zusammenhang zwischen Belastungs- und Führungserleben im Polizeidienst gibt, wird dieses anhand einer Befragung in der Polizei des Landes Sachsen-Anhalt näher betrachtet. ...

Der Beruf des Polizeibeamten gehört zu den eher stressreichen. Der Umgang des Einzelnen mit Belastungen und Herausforderungen am Arbeitsplatz nimmt wesentlichen Einfluss auf gesundheitliche Ressourcen und Risiken. Nach dem aktuellen Stand der Forschung werden soziale Unterstützung und eine hohe Selbstwirksamkeit neben der Möglichkeit, Handlungs- und Entscheidungsspielraum wahrzunehmen, als wesentliche Schutzfaktoren gegen die Auswirkungen von Belastungen gesehen. Da es bisher wenig differenzierte Untersuchungen zum Zusammenhang zwischen Belastungs- und Führungserleben im Polizeidienst gibt, wird dieses anhand einer Befragung in der Polizei des Landes Sachsen-Anhalt näher betrachtet. ...



Cornelius Buerschaper & Susanne Starke (Hrsg.)

Führung und Teamarbeit in kritischen Situationen

309 Seiten • 14,80 € • ISBN 978-3-86676-034-9

Führungskräfte und ihre Teams müssen in kritischen Situationen unter Zeitdruck handeln und unter Unbestimmtheit Entscheidungen treffen. Im Kontext von Organisationen, deren Arbeitsprozesse mit hohen Risiken verbunden sind, stehen Führungskräfte und Teams vor der Anforderung, kritische Situationen zu erkennen und optimal zu bewältigen. Sie sind häufig konfrontiert mit Informationsüberflutung und/oder Informationsmangel, Zeitdruck, Entscheidungsunsicherheit und nicht zuletzt den unerwarteten Einflüssen ihrer eigenen Organisation, z. B. den Funktionen von Barrieren. Nicht nur die Verarbeitung kritischer Situationen sondern die Teamarbeit ...

Gewalt im sozialen Nahraum



Christian Barthel, Jochen Christe-Zeyse & Dirk Heidemann

Professionelle Führung in der Polizei

Jenseits des Führungsmythos und technokratischer Managementansätze

280 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-935979-64-1

Die Führungslehre in der Polizei ist traditionell geprägt durch aufgabenbezogene- normative und instrumentell-methodische Erwartungen und Anforderungen an die Führungskraft; im Vordergrund stehen damit oft Wunsch- und Tugendkataloge samt den Instrumentarien, die als Erfolgsrezepte für gute Führung angemahnt werden. Der

Aspekt des „Sollens“ wird damit auf Kosten des praktischen „Könnens“ überbont. Tatsächlich stehen Führungskräfte in der Polizei auf allen Ebenen nicht als souveräne Führer über der Organisation bzw. ihrem Verantwortungsbereich, sondern sie handeln innerhalb eines komplexen Netzwerks unterschiedlicher Anspruchsgruppen und erfolgskritischen Kooperationspartner. ...



Heike Küken-Beckmann

Gewalt zwischen Intimpartnern als intradayisches Konfliktgeschehen im zeitlichen Verlauf

263 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-262-6

Gewalt zwischen Intimpartnern wurde wissenschaftshistorisch betrachtet zunächst mittels soziostrukturellen und gesellschaftspolitischen Mechanismen, später durch psychopathologische Phänomene bzw. strukturelle Besonderheiten des männlichen Gewalttäters erklärt. Paardynamische Erklärungsansätze, die Verhalten, Emotionen und Kognitionen beider Beziehungspartner insbesondere im Konfliktgeschehen untersuchen finden erst in den letzten Jahren ihre Anwendung. So sind intradayische Prozesse bei der Entstehung und Etablierung von Paargewalt im Wesentlichen noch immer unterbeforscht. Vor allem zwei Aspekte der partnerschaftlichen Interaktionen erweisen sich jedoch als besonders relevant bei der Betrachtung der Charakteristika gewaltgeprägter Paarbeziehungen, partnerschaftliche Bindungen zum einen ...



Manuel Wehrmann, Bruno Heindl & Andreas Sarter

Führungstipps Kompakt

50 Seiten • 9,80 € • ISBN 978-3-86676-275-6

Die Autoren sind erfahrene Führungskräfte oder in der Fortbildung von Führungskräften aller Hierarchieebenen bei der Polizei Rheinland-Pfalz eingesetzt. Das Buch soll ihre Erfahrungen und solche von einigen Hundert Teilnehmern an Führungstrainings auf kompakte Art nutzbar machen.

Unser Dank gilt daher insbesondere den Teilnehmern unserer Fortbildungen, die für diesen Ratgeber interessante Fragestellungen und Impulse aus dem Führungsalltag beisteuerten.



Rita Steffes-enn & Jens Hoffmann (Hrsg.)

Schwere Gewalt gegen Kinder

Risikoanalyse und Prävention

133 Seiten • 14,80 € • ISBN 978-3-86676-113-1

Schwere Gewalttaten gegen Kinder geschehen oft durch Eltern oder andere nahe stehende Personen. Der vorliegende Band versammelt Beiträge von Experten, die nicht alleine wissenschaftlich, sondern auch praxisnah tätig sind. So wird eine vielschichtige Sicht auf das Phänomen „Schwere Gewalt gegen Kinder“ ermöglicht und das neueste Fachwissen sowie Handlungsansätze für die Praxis vorgestellt. Das Buch richtet sich an Fachleute unterschiedlichster Disziplinen, die mit

der Risikoanalyse und der präventiven Arbeit befasst sind, um schwere Gewalttaten gegen Kinder zu verhindern. Es geht um das Erkennen, Einschätzen und Entschärfen von Risikosituationen.

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Nicole Kratky, Nadia Abou Youssef,
Heike Küken

Veränderung von Partnerschaftsvariablen durch ambulante Opferbetreuung und Täterarbeit nach dem Auftreten Häuslicher Gewalt

126 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-86676-184-1

Häusliche Gewalt stellt eine gesellschaftliche Problematik mit hoher Prävalenz dar. Aus diesem Grund werden Interventionsangebote für Opfer und Täter sowohl quantitativ als auch qualitativ immer vielfältiger. Bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung dieser Interventionsmaßnahmen ist es unerlässlich, neben den eigentlichen Gewalthandlungen in Intimbeziehungen auch Partnerschaftsvariablen wie Kommunikation, Problembelastung und partnerschaftliche Bindung mit einzubeziehen. Forschungsergebnisse verweisen darauf, dass diese Aspekte der Partnerschaft einen Einfluss auf die Entstehung und Dynamik von Häuslicher Gewalt haben.

und Bewertung dieser Interventionsmaßnahmen ist es unerlässlich, neben den eigentlichen Gewalthandlungen in Intimbeziehungen auch Partnerschaftsvariablen wie Kommunikation, Problembelastung und partnerschaftliche Bindung mit einzubeziehen. Forschungsergebnisse verweisen darauf, dass diese Aspekte der Partnerschaft einen Einfluss auf die Entstehung und Dynamik von Häuslicher Gewalt haben.



Detlef Schröder & Peter Pezolt (Hrsg.)

Gewalt im sozialen Nahraum I

Eine erste Zwischenbilanz nach Einführung des Gewaltschutzgesetzes

311 Seiten • 29,00 € • ISBN 978-3-935979-44-3

Gewalt im sozialen Nahraum ist, wie viele empirische Untersuchungen belegen, leider ein sehr alltägliches Phänomen mit lang anhaltenden, erschreckenden Folgen für die Opfer. Für den Bereich der häuslichen Gewalt wurde mit Einführung des Gewaltschutzgesetzes ein neues Instrumentarium zum Schutz der Opfer geschaffen. Hier wird eine erste Zwischenbilanz zur Umsetzung der polizeilichen Strategien in den Bundesländern ca. zwei Jahre nach Einführung des Gesetzes vorgenommen.

Neben einer Darstellung der Konzepte aus allen 16 Bundesländern werden zum Vergleich ebenso Beiträge aus anderen Staaten berücksichtigt. So kann das Vorgehen der Polizeien der Bundesländer auch mit den Praktiken in den USA, Österreich und Dänemark verglichen werden. Die Ergebnisse der ...



Detlef Schröder & C. R. Berthel

Gewalt im sozialen Nahraum II

237 Seiten • 29,00 € • ISBN 978-3-935979-65-8

Die Gewalt im sozialen Nahraum hat viele Facetten. Im vorliegenden Band werden zunächst anknüpfend an den Band „Gewalt im sozialen Nahraum I“ noch offene Aspekte und Perspektiven zur Häuslichen Gewalt aufgegriffen. So wird ein interessantes rechtsmedizinisches Modellprojekt vorgestellt, eine juristische Perspektive erläutert und es kommt die Betrachtung aus ärztlicher Sicht zu Wort. Dieser Teil wird mit Überlegungen zur Prävention von Partnertötungen abgeschlossen. An das Thema Häusliche Gewalt anknüpfend beschäftigen sich mehrere Autorinnen und Autoren

mit dem Problemfeld Stalking. Bei diesem Thema, dass erst vor kurzem intensiv aufgegriffen wurde, interessiert insbesondere die Optimierung polizeilicher Handlungsstrategien um Umgang mit Tätern und Opfern. Danach werden Aspekte der Gewalt gegen behinderte Menschen und der Gewalt ...



Detlef Schröder (Hrsg.)

Gewalt im sozialen Nahraum III

265 Seiten • 29,00 € • ISBN 978-3-86676-065-3

Häusliche Gewalt, Stalking, Gewalt gegen Kinder und Gewalt gegen alte Menschen sind Teilsaspekte des Phänomens Gewalt im sozialen Nahraum. Im Umgang mit diesen Kriminalitätsfeldern konnte in den letzten Jahren bereits Einiges verbessert werden. Dennoch bleiben auch heute noch viele Delikte unerkannt und die Opfer werden teilweise über Jahre schwer misshandelt und gequält. Dieser Band will allen am Thema Interessierten, insbesondere professionellen Akteuren, ergänzende

Informationen, Orientierungen und Anregungen zum Umgang mit Tätern und Opfern bieten. Anknüpfend an die beiden ersten Bände zur Gewalt im sozialen Nahraum werden hier Beiträge aus Wissenschaft, Forschung und Interventionspraxis zu verschiedenen Komplexen vorgestellt. Zur aktuell diskutierten Problemstellung Stalking wird das innovative Bremer Modell ...



Jens Hoffmann & Isabel Wondrak (Hrsg.)

Häusliche Gewalt und Tötung des Intimpartners

Prävention und Fallmanagement

183 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-935979-88-7

In den letzten Jahren hat sich im Umgang mit häuslicher Gewalt vieles getan. Was in der Gesellschaft lange als Privatangelegenheit galt, die keine Einmischung von außen erfordert, ist nun zum Thema für Opfereinrichtungen, der Polizei und auch der Justiz geworden. Obgleich Betroffene zumeist nun Ansprechpartner finden, ist bei der Frage der Prävention und des Fallmanagements noch vieles offen. So sterben jährlich etwa 300 Frauen in Deutschland durch die Hand ihres Expartners, – Fälle, die das Potenzial haben durch zielgerichtete Maßnahmen geschulter Helfer verhindert zu werden. Dieses Buch liefert zum einen Informationen über die Hintergründe von häuslicher Gewalt und die damit einhergehenden Belastungen für ...

Human Factors



Birgitta Sticher, Claudius Ohder,
Benedikt Schweer, Karl Boehme, Sarah Geißler

Anhaltender Stromausfall in Berlin Stand und Entwicklungsperspektiven des Krisen- und Katastrophenmanagements

Bericht im Rahmen des BMBF-Forschungsprojektes „Energie- und Kraftstoffversorgung von Tankstellen und Notstromaggregaten bei längerfristigem Stromausfall“ (TankNotStrom)

178 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-293-0

Was passiert bei einem sechstägigen Stromausfall in der Millionenstadt Berlin? Welche Behörden und Organisationen sind für die Bewältigung eines derartig katastrophalen Ereignisses zuständig? Wie funktioniert die Zusammenarbeit der Akteure. Welche Probleme müssen sie bewältigen? Wissenschaftler der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin haben sich im Rahmen des ...



Günter Schicht & Birgitta Sticher

Nach der Übung ist vor der Krise

Modulares Krisenstabstraining

240 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-297-8

Auf den Personen, die in Krisenstäben von Unternehmen und staatlichen Organisationen arbeiten, lastet eine enorme Verantwortung, denn der Verlauf der Krise hängt wesentlich von den im Krisenstab getroffenen Entscheidungen ab. Fehlverhalten im Krisenstab kann zu katastrophalen Folgen führen. Im vorliegenden Buch steht deshalb das Verhalten der Krisenstabsmitglieder im Mittelpunkt der Betrachtung. In sieben Trainingsmodulen wird die Krisenstabsarbeit aus psychologischer Perspektive systematisch mit den Handelnden analysiert. Ausgehend von dieser Analyse werden hilfreiche Strategien bzw. Lösungen eingeübt, um im Krisenfall besser mit den auftretenden ...



Rudi Heimann, Stefan Strohschneider &
Harald Schaub (Hrsg.)

Entscheiden in kritischen Situationen

Neue Perspektiven und Erkenntnisse

285 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-274-9

Anknüpfend an „Entscheiden in kritischen Situationen“ – dem ersten Buch der Plattform-Reihe werden in diesem Band die damaligen Einsichten mit zehnjährigem Abstand erweitert und vertieft. Das Buch stellt das Handeln von Menschen in sicherheitsrelevanten Bereichen dar, diskutiert theoretische und konzeptuelle Grundlagen, beleuchtet die konkreten Schwierigkeiten im Umgang mit Unbestimmtheit und bietet Lösungsmöglichkeiten – sowohl präventiver Natur als auch in der Situation selbst – an. Entscheider werden zunehmend an der Fähigkeit gemessen, wie sie mit Unbestimmtheit umgehen und Organisationen werden danach bewertet, mit welchen Mechanismen sie ihren Mitarbeitern diese Fähigkeit vermitteln. ...



Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Peter Pawlowsky/Norbert Steigenberger (Hrsg.)

Die HIPE-Formel

Empirische Analysen von Hochleistungsteams

216 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-203-9

In verschiedenen Kontexten erbringen Teams exzellente Leistungen: Gourmet-Köche erringen mit ihren Teams die höchsten Würden ihrer Kunst, herausragende Segelteams wetteifern in einem Extremrennen rund um die Welt miteinander, Notfallrettungsteams ringen um das Leben ihrer Patienten, Unternehmen sind in der Lage, sich durch besondere Leistungen nachhaltig von ihrer Vergleichsgruppe abzusetzen. Leistung ist dabei nicht nur eine Frage des „was?“ sondern vielmehr des „wie?“.

Höchstleistungen sind in allen Organisationen und Umwelten möglich. Höchstleister sind Teams oder Organisationen, denen es gelingt sich nachhaltig an der Spitze ihrer Vergleichsgruppe zu etablieren. Im Rahmen des Forschungsprojektes HIPE (High Performance) wurde untersucht inwieweit es zwischen Hochleistungsteams, die unter sehr unterschiedlichen Bedingungen arbeiten, Gemeinsamkeiten gibt und inwieweit diese Ergebnisse generell ...



Christian Felsenreich & Helfried Waleczek (Hrsg.)

Teamkompetenzen für sicheres Handeln

240 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-227-5

Teamkompetenzen und der kompetente Umgang mit Teamdynamiken sind für das Gelingen jeder menschlicher Zusammenarbeit von wesentlicher Bedeutung. Umso mehr gilt dies für Organisationen in Hochrisikoumgebungen. Nur das „reibungslose“ Funktionieren des Teams kann gemeinsames sicheres Handeln in zeit- und entscheidungskritischen Situationen garantieren. Das Buch beschäftigt sich einerseits mit der Entwicklung und andererseits mit der Umsetzung von Teamkompetenzen. Experten aus verschiedenen Arbeitsfeldern beleuchten dabei das Thema unter folgenden Schwerpunkten: · Was macht ein gutes Team aus – was kann es, was andere nicht können? · Wie können Wahrnehmung und Sensibilisierung für Teamprozesse entwickelt werden? · Welchen Einfluss haben Führung, Hierarchie ...



Elisa Szulganik

Mit Routine gegen die Krise

Empirische Analysen zu gesprächsstrukturierenden Mechanismen in polizeilichen Notrufen

87 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-188-9

Kommunikation ist im Alltag allgegenwärtig und geschieht zumeist ganz selbstverständlich. Dennoch ist Kommunikation ein sehr komplexes Unterfangen. Dies wird besonders in Krisensituationen deutlich. Polizeiliche Notrufe sind eine solche Krisensituation und als Telefonat zudem eine besondere Form der Kommunikation. Nun wird der Versuch unternommen, dieses Phänomen näher zu beleuchten und Wissenschaftler sowie

Praktiker für bestehende Mechanismen in der Notrufkommunikation zu sensibilisieren. Sequenzanalytisch und mit der Grounded Theory wurden bestehende Konzepte zu Notrufgesprächen an Leitfadenterviews, Feldbeobachtungen und polizeilichen Notrufen zusammengeführt und erweitert.



Gesine Hofinger (Hrsg.)

Kommunikation in kritischen Situationen

256 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-241-1

2., überarbeitet und erweiterte Auflage

Kritische Situationen stellen Einzelne und Teams vor große Herausforderungen. Das weitere Schicksal eines Zwischenfalls, eines Projekt oder einer Entwicklungsidee wird in solchen Situationen entschieden. Entscheiden unter Unsicherheit, Analyse, Planen, entschlossenes Handeln sind gefragt. In kritischen Situationen spielt Kommunikation eine zentrale Rolle. Ob ein Zwischenfall in einer Operation ermanagt werden muss, eine Großschadenslage bewältigt, eine Kollision von Flugzeugen vermieden oder ein Bergsteigerteam einen Gipfel erreichen will: Gute Kommunikation ist eine wichtige Bedingung guten Gelingens. Mangelhafte Kommunikation dagegen ist selber ein Faktor, der zur Entstehung von Unfällen und Katastrophen beiträgt. In diesem Buch wird das Thema Kommunikation in kritischen Situationen ...



Cornelius Buerschaper & Susanne Starke (Hrsg.)

Führung und Teamarbeit in kritischen Situationen

309 Seiten • 14,80 € • ISBN 978-3-86676-034-9

Führungskräfte und ihre Teams müssen in kritischen Situationen unter Zeitdruck handeln und unter Unbestimmtheit Entscheidungen treffen. Im Kontext von Organisationen, deren Arbeitsprozesse mit hohen Risiken verbunden sind, stehen Führungskräfte und Teams vor der Anforderung, kritische Situationen zu erkennen und optimal zu bewältigen. Sie sind häufig konfrontiert mit Informationsüberflutung und/oder Informationsmangel, Zeitdruck, Entscheidungsunsicherheit und nicht zuletzt den unerwarteten Einflüssen ihrer eigenen Organisation, z. B. den Funktionen von Barrieren. Nicht nur die Verarbeitung kritischer Situationen sondern die Teamarbeit selbst treten dabei als Belastungsfaktoren auf. Führungskräfte und ihre Teams werden in solchen kritischen Phasen daran gemessen, wie sie mit flexiblen Gruppenstrukturen auf die Beanspruchungen und wechselnden Anforderungen reagieren. ...



Nanda Adam

Förderung des verantwortlichen Handelns von Fluglotsen

291 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-094-3

Fluglotsen tragen hohe Verantwortung und verantwortliches Urteilen und Handeln sollten für sie eine Selbstverständlichkeit sein. Dem ist jedoch nicht so: Verantwortung ist das Ergebnis von Lernprozessen, die kontinuierlich angestoßen werden müssen. Das Buch evaluiert eine Intervention, mit der verantwortliches Handeln von Fluglotsen gefördert werden kann und - im Rahmen weiterer Maßnahmen - auch gefördert werden sollte.



Stefan Strohschneider & Rudi Heimann (Hrsg.)

Kultur und sicheres Handeln

262 Seiten • 14,80 € • ISBN 978-3-86676-084-4

Der Umgang mit komplexen soziotechnischen Systemen erfordert die Zusammenarbeit von Menschen verschiedener beruflicher und organisatorischer Hintergründe. Im Zeitalter der Globalisierung wird in den verschiedensten Branchen diese natürliche Heterogenität durch Internationalisierungsprozesse auf eine neue Ebene gehoben. Gleichzeitig wächst die Einsicht, dass es nicht ausreichend ist, Kultur mit Nationalkultur gleichzusetzen. Unternehmenskultur, Organisationskultur,

Fehlerkultur und vor allem Sicherheitskultur und -philosophie sind ebenso relevante Themen für die Human Factors-Forschung. Den damit verbundenen praktischen Problemen wird bislang wenig Aufmerksamkeit geschenkt und die in einem Bereich erarbeiteten Konzepte werden oft unkritisch auf andere Bereiche übertragen. Das Ziel des Buches besteht darin, Kultur in ihren vielfältigen Verflechtungen mit dem Handeln von Menschen in sicherheitsrelevanten Bereichen darzustellen, theoretische und konzeptuelle Grundlagen zu diskutieren, die konkreten Schwierigkeiten ...



Stefan Strohschneider (Hrsg.)

Entscheiden in kritischen Situationen

167 Seiten • 12,90 € • ISBN 978-3-935979-14-6

Kritische Situationen stellen außergewöhnliche Herausforderungen an Entscheider. Auf der einen Seite verlangen sie schnelles und entschlossenes Handeln, auf der anderen Seite stecken sie voller Unbestimmtheit, erfordern umfangreiche Information, kritische Analyse und exakte Vorhersagen. In diesem Band setzen sich Spezialisten aus verschiedenen Feldern mit dem Entscheiden in kritischen Situationen auseinander und diskutieren: · Beispiele für eskalierende und nicht-eskalierende kritische Situationen · Hintergründe und Ursachen von Fehlern und Schwierigkeiten · Verfahrensvorschläge für den Umgang mit kritischen Situationen · Trainingskonzepte. Das Buch basiert auf den Ergebnissen der Arbeitsgruppen und Diskussionen auf dem gleichnamigen Workshop ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Susanne Starke

Führungskultur in High Risk Environments

Eine empirische Untersuchung in den Arbeitsfeldern Polizei, Medizin, Business Continuity Management

257 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-122-3

Kritische Situationen und Krisen sind sowohl für öffentliche Institutionen als auch Unternehmen verschiedenster Branchen von Belang. Führungskräfte sind in solchen Situationen in hohem Maße gefordert, da sie unter Unsicherheit und Zeitdruck richtungweisende Entscheidungen treffen müssen. Dieses Buch zeigt, welche Anforderungen in

Krisen an Führungskräfte und ihre Teams gestellt werden, wie diese versuchen, sich auf schwierige Situationen vorzubereiten, sie zu bewältigen sowie das eigene Handeln abschließend zu reflektieren. In einem Vergleich wird darauf eingegangen, wo Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen unterschiedlichen Arbeitsfeldern liegen und welche Einflüsse kulturelle Faktoren hier haben.



Peter Mistele & Uwe Bargstedt (Hrsg.)

Sicheres Handeln lernen

Kompetenzen und Kultur entwickeln

345 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-123-0

Wissen und Erfahrung sind elementar für das sichere Handeln von Menschen und Organisationen, die in Hochrisikoumwelten agieren. Aufgrund der erhöhten Dynamik von Arbeitsprozessen, zunehmender Arbeitsverdichtung, häufiger Veränderung von Organisationsstrukturen, der sinkenden Halbwertszeit von Wissen oder zunehmend anspruchsvolleren Arbeitsaufgaben werden die für ein sicheres Arbeitshandeln notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen immer spezifischer und verändern sich sehr

rasch. Um trotzdem die geforderte, sichere Handlungsfähigkeit aufrecht erhalten zu können, spielen Lernen und Kompetenzentwicklung für Menschen und Organisationen in Hochrisikoumwelten eine sehr zentrale Rolle: Sie müssen kontinuierlich lernen und eine lernförderliche Kultur entwickeln. Wie Kompetenzen aufgebaut und Kenntnisse für das Handeln ...



Susanne Starke

Kreuzfahrt in die Krise

Wie sich kritische Situationen im Planspiel trainieren lassen

242 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-935979-53-5

Krisen kommen meist plötzlich und unerwartet. In Bereichen, die als low-risk environments bezeichnet werden, wie bspw. Krankenhäuser, Einkaufszentren oder Hotels beschäftigt man sich normalerweise nicht mit potentiell auftretenden Krisen und die gesetzlich vorgeschriebene Notfallplanung wird nur selten an sich ändernde institutionelle Bedingungen angepasst. Krisenmanagement existiert in den Köpfen der Mitarbeiter schlicht und einfach nicht. Für genau diese Bereiche nun wurde das im vorliegenden Buch dargestellte Teamtraining „MS Antwerpen“ ursprünglich konzipiert, doch können, wie sich zeigte, auch Experten von dem Training profitieren. Zentraler Punkt des Trainings ...

... in den Köpfen der Mitarbeiter schlicht und einfach nicht. Für genau diese Bereiche nun wurde das im vorliegenden Buch dargestellte Teamtraining „MS Antwerpen“ ursprünglich konzipiert, doch können, wie sich zeigte, auch Experten von dem Training profitieren. Zentraler Punkt des Trainings ...

Kriminalistik



Holger Neumann

Handbuch Polizeiliche Identitätsprüfung auf der Basis vorgelegter Personaldokumente

113 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-180-3

Das hier vorliegende Handbuch - Polizeiliche Identitätsprüfung - richtet sich vor allem an Bedienstete von Polizei, Justiz und Zoll sowie an Mitarbeiter privater Sicherheitsdienste, die Personen auf der Basis von vorgelegten Ausweispapieren identifizieren müssen. Das Material erläutert wesentliche Grundlagenbegriffe der polizeilichen Personenidentifizierung, präsentiert eine strukturierte Anleitung zur Durchführung der Identitätsprüfung und stellt die notwendige Auswahl von klar definierten Merkmalen des Äußeren von Personen zur Verfügung. Diese Merkmale werden in einer einheitlichen Terminologie ...

... in einer einheitlichen Terminologie ...



Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Sabine Ohlrogge, Tanja Arent, Wolfgang Huckenbeck, Peter Gabriel & Stefanie Ritz-Timme

Anthropologischer Atlas weiblicher Gesichtsmerkmale

62 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-071-4

Der vorliegende Atlas wurde - wie bereits der Atlas „Anthropologischer Atlas männlicher Gesichtsmerkmale“ - zur Optimierung des Verfahrens der „Fotoidentifikation“ erstellt. Für die so genannte vergleichende Merkmalsbegutachtung („Fotoidentifikation“) muss ein geeignetes Vergleichslichtbild einer tatverdächtigen Person vorliegen. Zunächst wird das Bildmaterial der Überwachungskamera (Bezugsbild) hinsichtlich der Frage analysiert, welche Merkmale in welcher Ausprägung erkennbar sind. Anschließend erfolgt ein Vergleich mit den Merkmalen der tatverdächtigen Person unter Verwendung der Vergleichslichtbilder. Bei der Beurteilung ist die Kenntnis der Häufigkeit des Auftretens der festgestellten Merkmalsausprägungen von großer Bedeutung. Ähnlichkeiten bei sehr seltenen Ausprägungen machen eine Identität wahrscheinlicher als solche bei häufig ...



Aßmann, Nohrden, Schmitt, Gabriel & Ritz-Timme

Anthropologischer Atlas männlicher Gesichtsmerkmale

57 Seiten • A 4 • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-005-9

Englische Version: ISBN 978-3-86676-006-6

Der vorliegende Atlas ist im Rahmen des EU-geförderten Projektes „Optimierung von Verfahren der Identifikation von Personen auf Bildmaterial (Fotoidentifikation) - ein Beitrag zur Bekämpfung und Prävention von Kriminalität in Europa“ entwickelt worden. Nicht zuletzt durch die Angst vor terroristischen Anschlägen nimmt die Überwachung in öffentlichen Bereichen derzeit stark zu. Hiervon sind inzwischen nicht mehr nur Gebäude betroffen, sondern in Großstädten auch immer mehr Plätze und Straßenzüge. Werden durch solche Überwachungskameras Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten dokumentiert, stellt sich die Frage nach der Identität der abgebildeten Personen. Bei der Identifizierung von Personen auf Bildmaterial ist das Gesicht von größter Bedeutung. Jedes menschliche Gesicht hat seine individuelle Kombination an Merkmalsausprägungen, die ...



Silke M. C. Brodbeck

Postmortale Computertomographie von Schussverletzungen im Vergleich zu Obduktionsbefunden

128 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-039-4

In dieser Arbeit werden Schussverletzungen zum einen mittels moderner Computertomographie und zum anderen mittels Obduktion untersucht. Die Ergebnisse beider Verfahren wurden in dieser 2005 publizierten Arbeit verglichen um die Vor- und Nachteile des jeweiligen Verfahrens dazustellen und um den Stellenwert der Computertomographie bei der Beurteilung von Schussverletzungen am Toten zu untersuchen.

... um den Stellenwert der Computertomographie bei der Beurteilung von Schussverletzungen am Toten zu untersuchen.

Kriminalistik



Marcus Tschauner

Die Anhörung von kindlichen Opfern sexueller Gewalt aus psychotraumatologischer Sicht

117 Seiten • 9,90 € • ISBN 978-3-935979-76-4

Die Arbeit befasst sich mit der Anhörung von kindlichen Opfern sexueller Gewalt innerhalb des Ermittlungs- und Strafverfahrens. Die Ausführungen beziehen sich dabei hauptsächlich auf die polizeiliche, staatsanwaltschaftliche und richterliche Anhörung und auf die Befragung des forensisch-psychologischen Sachverständigen innerhalb einer aussagepsychologischen Begutachtung. Die Anhörung von kindlichen Opfern sexueller Gewalt stellt

... für den Anhörenden eine anspruchsvolle Situation dar. Das Erleben sexueller Gewalt in der Kindheit ist ein traumatisches Ereignis, das spezielle Reaktionen und Folgen erwarten lässt. So kann das traumatisierte Kind bei der Anhörung durch die Vertreter der verschiedenen mit der Wahrheitsfindung beauftragten Institutionen sekundär viktimisiert und retraumatisiert werden.



Udo Amerkamp

Spezielle Spurensicherungsmethoden

Verfahren zur Sichtbarmachung von daktyloskopischen Spuren

158 Seiten • 19,00 € • ISBN 978-3-935979-02-3

Die Bedeutung des Fingerabdruckes im Ermittlungsverfahren und vor Gericht ist unüberhoffen. Die daktyloskopische Spur ist nach wie vor die einzige Spur, die eine eindeutige Identifizierung des Spurenverursachers ermöglicht. Ihr Beweiswert wird nicht einmal vom sogenannten "genetischen Fingerabdruck", der DNA-Analyse, erreicht. In diesem Buch sind Mittel und Methoden aufgeführt, die es dem Spurensicherer ermöglichen, die beste und geeignetste Methode auszuwählen und anzuwenden. Dem Ermittler soll es die Möglichkeiten der daktyloskopischen Spurensuche und -sicherung aufzeigen und ihn bei seiner Arbeit unterstützen. Nach einer kurzen Einführung in Tatortarbeit und Daktyloskopie werden die verschiedenen Spurensicherungsverfahren ausführlich vorgestellt und erläutert. ...

Die Bedeutung des Fingerabdruckes im Ermittlungsverfahren und vor Gericht ist unüberhoffen. Die daktyloskopische Spur ist nach wie vor die einzige Spur, die eine eindeutige Identifizierung des Spurenverursachers ermöglicht. Ihr Beweiswert wird nicht einmal vom sogenannten "genetischen Fingerabdruck", der DNA-Analyse, erreicht. In diesem Buch sind Mittel und Methoden aufgeführt, die es dem Spurensicherer ermöglichen, die beste und geeignetste Methode auszuwählen und anzuwenden. Dem Ermittler soll es die Möglichkeiten der daktyloskopischen Spurensuche und -sicherung aufzeigen und ihn bei seiner Arbeit unterstützen. Nach einer kurzen Einführung in Tatortarbeit und Daktyloskopie werden die verschiedenen Spurensicherungsverfahren ausführlich vorgestellt und erläutert. ...



Eberhard Kühne

Informationsverarbeitung und Wissensmanagement der Polizei beim Aufbruch in eine digitalisierte Welt

196 Seiten • 32,80 € • ISBN 978-3-86676-221-3

Polizeiarbeit ist Informationsverarbeitung. Das Sammeln, Speichern und Auswerten von Informationen ist seit je her das Kerngeschäft polizeilicher Arbeit. Das Buch beginnt mit Thesen zur Informationsverarbeitung der Polizei in einer demokratischen Gesellschaft. Wie ändert sich Polizeiarbeit unter den Bedingungen von Internet und

Neuen Medien? Das Buch gibt eine Übersicht über die gesellschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen moderner Polizeiarbeit. Der Bogen spannt sich von der Erkenntnisgewinnung aus klassischen und modernen Informationsquellen über die Arbeitsschritte der Informationsverarbeitung bis zur Präsentation der Ermittlungsergebnisse. Diese Prozesse polizeilicher Arbeit werden als Wissensmanagement verstanden und unter diesem Blickwinkel ...



Barbara Trinkl, Elena Slowik & Siegfried L. Sporer

Das Wiedererkennen von Gesichtern unterschiedlicher ethnischer Gruppen Das Wiedererkennen von Gesichtern bei Kindern

Eine experimentelle Untersuchung mit Türken und Deutschen

130 Seiten • 20,00 € • ISBN 978-3-935979-17-7

Das Themengebiet des Wiedererkennens von Gesichtern ist in vielerlei Bereichen allgegenwärtig. Jedem ist der Gedanke „die sehen doch alle gleich aus“ im Zusammenhang mit dem Wiedererkennen von Personen anderer ethnischer Gruppen (im Alltag oder bei der Polizeiarbeit) bekannt. Dieses Buch setzt sich mit dieser Thematik des Wiedererkennens von Gesichtern auseinander und stellt drei Forschungsexperimente mit Angehörigen unterschiedlicher ethnischer Gruppen (türkisch und deutsch) vor. Des Weiteren widmet es sich der Klassifizierung ...



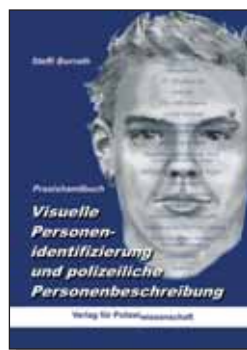
Hanna Feiser

Evaluierung von gemeinsamen und unterschiedlichen Stimm- und Sprechmerkmalen von gleichgeschlechtlichen Geschwisterpaaren

172 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-070-7

Die vorliegende Arbeit aus dem Wissenschaftsgebiet der Phonetik geht der Frage nach, warum gleichgeschlechtliche Geschwister häufig am Telefon verwechselt werden – und dies nicht nur von Bekannten, sondern auch von Freunden und sogar Eltern. Ausgangspunkt der Untersuchung

sind akustische Eigenheiten der menschlichen Stimme, wobei der Schwerpunkt auf der forensischen Erkennung von individuellen Sprecher- und Stimmereigenschaften liegt. Evaluiert wurden Aufzeichnungen von zehn Geschwisterpaaren in Bezug auf ihre Merkmale der Grundfrequenz F0, der Formantenfrequenzen F1 bis F4 ausgewählter Vokale, der Langzeitspektren LTAS sowie unter Zuhilfenahme einer Telefonstimmen-Simulation. ...



Steffi Burrath

Visuelle Personenidentifizierung und polizeiliche Personenbeschreibung

Praxishandbuch

118 Seiten • 17,90 € • ISBN 978-3-86676-087-5

zahlreiche farbige Abbildungen

Das vorliegende Praxishandbuch wendet sich an diejenigen Mitarbeiter von Polizei, Justiz und anderen Behörden, die das Aussehen von Personen bzw. Gesichtern detailliert beschreiben bzw. Personen identifizieren wollen. Es ist als Arbeitsanleitung zum intensiven Betrachten und Dokumentieren der beobachteten Merkmale einer Person oder eines Gesichtes gedacht. Der Abschnitt A beschäftigt sich mit den Vorbereitungen und der Durchführung eines Vergleichs von Personen anhand von Lichtbildern. Alle Bezeichnungen und Ausprägungen der Gesichtsmarkale werden ...

Kriminologie



Maik Dost

Techniken der Neutralisierung

Eine explorative Analyse von Werten beim Handeln unter Risiko

239 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-015-8

»Die Welt wird nicht bedroht von den Menschen, die böse sind, sondern von denen, die das Böse zulassen«. Dieser Satz Albert EINSTEINS bildet die zentrale Intention vorliegender Arbeit, die die Rationalisierungsmittel zur Verweigerung der Kenntnisnahme von Menschenfeindlichkeit untersucht. Die ursprünglich auf die Theorie zur Erklärung abweichenden Verhaltens von Gresham M. SYKES und David MATZA (1957)

zurückzuführenden »Techniken der Neutralisierung«, wurden vom deutschen Kriminologen Herbert JÄGER (1989) erweitert und als Erklärungsansatz für eben jene Formen der Makrokriminalität adaptiert. Die empirische Überprüfung der Theorie, die auch im Zusammenhang mit Phänomenen wie sozialer Distanz, Autoritarismus und Anomie angesiedelt ist, stand bis jetzt jedoch ...



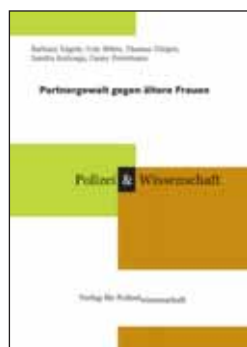
Robert Mackay, Marko Bosnjak, Johan Deklerck, Christa Pelikan, Bas van Stokkom and Martin Wright (Eds.)

IMAGES OF RESTORATIVE JUSTICE THEORY

265 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-021-9

'Images of Restorative Justice Theory' is the product of serious work and discussions over four years in an international and multidisciplinary group funded by the COST Action A 21 'Restorative Justice Developments in Europe'. It provides its readers with contributions by experienced academics and researchers that deepen the understanding of restorative justice from the

broad perspective of macro-theories down to a focus on micro dynamics in restorative justice procedures. The position of restorative justice vis-à-vis the law and the criminal justice system is systematically analyzed and discussed. Ideas and positions from the Anglophone academic world are confronted or enriched with the contrasting traditions in political and sociological theory and legal reasoning of Continental Europe. All this makes this volume a novel ...



Barbara Nägele, Urte Böhm, Thomas Görden, Sandra Kottenga, Fanny Petermann

Partnergewalt gegen ältere Frauen

328 Seiten • 26,80 € • ISBN 978-3-86676-212-1

Bislang wurde das Thema Partnergewalt gegen Frauen primär als Problem jüngerer Frauen und ihrer Kinder gesehen. Partnergewalt endet jedoch nicht im Alter. Zudem sind Fachkräfte damit konfrontiert, dass bei Partnergewalt im Alter spezifische Bedürfnislagen entstehen und häufig die im Gewaltschutzgesetz vorgesehenen Verfahren nicht greifen. Die vorliegende Studie, von der EU im Rahmen des Daphne-Programmes

gefördert, untersucht erstmals für Deutschland diese Thematik aus verschiedenen Perspektiven. Im Zentrum der Untersuchung stehen ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





D. Köhler, I. Rotermann & G. Hinrichs

Legalbewährung jugendlicher und heranwachsender Sexual- und Gewaltstraftäter

Eine Studie zur prädiktiven Validität von Risiko- und Schutzfaktoren

153 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-055-4

Risikofaktoren werden schon seit längerer Zeit als empirisch fundierte Variablen für die Einschätzung der Legalprognose bei jugendlichen und heranwachsenden Straftätern betrachtet. Zunehmend wird in diesem Zusammenhang aber auch die Bedeutung von Schutzfaktoren diskutiert. Die

Heterogenität von Delinquenz und die multikausale Verknüpfung von Risiko- und Schutzfaktoren über den Entwicklungsverlauf werfen die Frage auf, ob unterschiedliche Variablen, wie z. B. differentielle Entwicklungspfade, Risiko- und Schutzfaktoren, die Legalbewährung von jungen Straftätern vorhersagen können. In der vorliegenden Arbeit werden die genannten Variablen hinsichtlich der prädiktiven Validität prospektiv untersucht. Erstmals wurden dazu ...



Irina Siebert

Kriminelle „Ausländer“

Mythos oder Realität?

70 Seiten • 10,90 € • ISBN 978-3-86676-056-1

Ein sehr aktuelles und immer wieder heiß diskutiertes Thema wird hier behandelt: das abweichende Verhalten jugendlicher und damit überwiegend junger männlicher Menschen anderer Nationalität oder anderen Ursprunges als die deutsche Nationalität. Es geht um junge Menschen mit Migrationshintergrund und die Frage nach überproportionaler Häufigkeit abweichenden Verhaltens dieser Gruppe. Gerade von der Politik werden häufig Ängste mit Kriminalität geschürt und Stimmung

gegen Menschen mit Migrationshintergrund zu Wahlkampfzwecken erzeugt. In vielen Teilen der Bevölkerung kommt diese Botschaft an und wird gerne aufgegriffen. Dabei werden Begriffe wie „Ausländer, Zuwanderer, Migranten, etc.“ nicht differenziert sondern häufig synonym verwendet. Eine Auseinandersetzung mit der Polizeilichen Kriminalstatistik, mit den Kriminalitätstheorien ...



Thomas Görge, Henning van den Brink, Anabel Taefi, Benjamin Kraus

Jugendkriminalität im Wandel?

Perspektiven zur Entwicklung bis 2020

206 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-179-7

Welche Entwicklungen der Jugendkriminalität in der Bundesrepublik sind angesichts des demographischen Wandels und des Rückgangs der Zahl junger Menschen in den nächsten Jahren zu erwarten? Wie werden sich Erscheinungsformen und Begehungsweisen von Jugendkriminalität voraussichtlich verändern, wie Täter- und Opfermerkmale? Diesen Fragen sind die Autoren dieses Buches mit einer empirischen Studie nachgegangen. Sie befragten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Polizei,

Kriminalprävention, Justiz und Sozialarbeit zu ihren Einschätzungen im Rahmen einer dreistufigen Delphi-Befragung, zweier aufeinander aufbauender Szenario-Workshops und einer regionalen Interviewstudie. Die Befragungen wurden durch eine Trendextrapolation auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik und der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung ...



Jana Frauen

Vorgetäuschte Sexualdelikte

102 Seiten • 12,80 € • ISBN 978-3-86676-035-6

Vorgetäuschte Sexualdelikte – ein Thema, das bei bestimmten Fallkonstellationen schnell mediale Schlagzeilen produziert und nicht nur dadurch immer wieder die Gemüter erregt. Gestern der Fall Türck, heute der Fall Marco und morgen ...? Wer hat Recht, wem soll man glauben? Mögliche Folgen polizeilicher und justizieller Fehler oder Fehleinschätzungen bei Sexualdelikten beschreibt Sabine Rückert in ihrem Buch „Unrecht im Namen des Volkes“ (Hoffmann und Campe, 2007) sehr eindrucksvoll. Eine junge Frau beschuldigt Vater und Onkel, sie ver-

gewaltigt zu haben. Beide werden angeklagt und zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt. Erst eine Wiederaufnahme der Verfahren zeigt gravierende handwerkliche Fehler und Beurteilungsmängel auf und führt zur Rehabilitation ...

Ira Lippelt

Innenansichten und Wirkungsforschung zum Täter-Opfer-Ausgleich im Jugendstrafrecht

Die Zufriedenheit von Opfern und Tätern mit „ihrer“ Mediation der Jugend- und Konflikthilfe der Landeshauptstadt Hannover

110 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-125-4

Der Täter-Opfer-Ausgleich wird seit je her mit den traditionellen Maßnahmen der Strafrechtspflege verglichen. Dabei wird immer wieder die Frage nach seiner Wirksamkeit gestellt. Der vorliegende Band bietet im ersten Teil einen Überblick über das Arbeitsfeld des Täter-Opfer-Ausgleichs im Jugendstrafrecht und der Wirksamkeitsforschung. Im zweiten Teil des Buches wird am Beispiel einer Beteiligtenbefragung des Täter-Opfer-Ausgleichs der Jugend- und Konflikthilfe der Landeshauptstadt Hannover der Frage nachgegangen, welche Chancen und Schwierigkeiten diese Herangehensweise birgt und wie die Zufriedenheit die Beteiligten mit der Maßnahme ...



Rita Steffes-enn

Polizisten im Visier

Eine kriminologische Untersuchung zur Gewalt gegen Polizeibeamte aus Tätersicht

154 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-263-3

Gewalt gegen im Dienst befindliche Polizeikräfte ist als ein hoch interaktionelles Delikt anzusehen, bei dem der Körper zum Hauptkommunikationsmittel wird. Dies gilt insbesondere für den direkten Kontakt der sog. „Street-Cops“ mit dem polizeilichen Gegenüber. Aus diesem Grund wurde sich in der vorliegenden Untersuchung auf das Phänomen der Gewalteinwirkung gegen Polizeikräfte außerhalb von Großsätzen konzentriert. Das im Buch

präsentierte kriminologische Forschungsprojekt befasst sich mit der Sichtweise von Mehrfachgewalttätern, die auch Gewalt gegen Polizeibeamte angewandt haben. Geleitet von der langjährigen Erfahrung der Autorin in der Täterarbeit, dass Verhaltensweisen von Tätern, selbst wenn sie befremdlich anmuten, dennoch sozialen Regeln folgen, wurde der Frage nachgegangen, ...



Marlene Helms

Soziale Qualität strukturschwacher ländlicher Regionen in Nordwestdeutschland

Eine Analyse menschenfeindlicher Einstellungsmuster am Beispiel einer niedersächsischen Samtgemeinde

128 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-272-5

Neben dem sich vielerorts vollziehenden soziodemografischen und wirtschaftlichen Strukturwandel können ländlich geprägte Regionen spezifische Merkmale aufweisen, die Ressentiments gegenüber sozialen Randgruppen sowie deren Ausgrenzung und Diskriminierung begünstigen. Trotz Modernisierungstendenzen, vor allem in den Bereichen Arbeit, Familie und Zuwanderung, fungieren tradierte Werte und Regeln in ruralen Gebieten nicht selten noch als Orientierungslinien für Lebensplanung und -führung. Während daraus einerseits positive Effekte resultieren, wie die typischerweise ausgeprägtere Reziprozität und soziale Vernetzung, können sich traditionsbewusste Haltungen ...



David Miers and Ivo Aertsen (Eds.)

Regulating Restorative Justice

A Comparative Study Of Legislative Provision in European Countries

570 Seiten • 32,90 € • ISBN 978-3-86676-232-9

The purpose of this new study, which originates from COST Action A21, is to take forward the existing materials contained in Mapping Restorative Justice and in other European overviews. This new book provides a deeper and more reflective account of the genesis and current significance of restorative justice provisions within 14 selected European countries. Each country contribution therefore addresses in great detail the background and contents of its legislation, both at primary and subordinate level. The authors in this book not only evaluate their legal structures against applicable international standards, but they also analyse the social and political function of restorative justice legislation and they reflect on how ...



Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Gerhard Schmelz

Sozialistische Kriminalistik und Kriminologie in der DDR

Band I

116 Seiten • 12,90 € • ISBN 978-3-86676-146-9

Inhalt u. a.:

Projektinitialisierung/Projektantrag - Projektgegenstand/-ziele - Ursprünglicher(s) Projektgegenstand/-ziel - Erweiterter(s) Projektgegenstand/-ziel - Methoden - Akten-/Quellenauswertung - BStU - Expertenbefragungen/-interviews - Politisch-ideologischer Hintergrund - Projektverlauf - Der ideologische Hintergrund: Marx, Lenin, Marxismus-Leninismus und die DDR (Georg Brandt) - Vorbemerkung - Von Marx zum Marxismus-Leninismus - Marx und Materialismus - Marx und die Geschichte - Marx und Dialektik - Marx' politisches Wirken - Lenin - Die Sowjetunion - Stalin - Die DDR - Zusammenfassung - Kriminologie in der DDR - Die Entstehung der sozialistischen Kriminologie - Gegenstand der sozialistischen Kriminologie - Aufgabe der Kriminologie in der ...

Experten zu erschließen, die die praktische Kriminalistik bzw. Kriminalitätsbekämpfung in der DDR miterlebt haben und aus eigener Erfahrung, gewissermaßen als Zeitzeugen, aus erster Hand berichten können, wie sich sozialistische Kriminalistik in der DDR in der Praxis dargestellt hat. Zusätzlich werden die Auswertungen umfangreicher Unterlagen veröffentlicht, die von der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes ...



Gerhard Schmelz (Hrsg.)

Sozialistische Kriminalistik und Kriminologie in der DDR

Band II

176 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-151-3

Nachdem im Band I die sozialistische Kriminalistik und teils auch die sozialistische Kriminologie anhand der verfügbaren Quellen, vor allem der kriminalistischen Lehrbücher der DDR, analysiert und mit einer kriminalistischen Einschätzung (aus Sicht der bürgerlichen Kriminalwissenschaften) zusammenfassend dargestellt wurde, unternimmt dieser Band II den Versuch, diesen Gegenstandsbereich methodisch durch eine Befragung solcher

Experten zu erschließen, die die praktische Kriminalistik bzw. Kriminalitätsbekämpfung in der DDR miterlebt haben und aus eigener Erfahrung, gewissermaßen als Zeitzeugen, aus erster Hand berichten können, wie sich sozialistische Kriminalistik in der DDR in der Praxis dargestellt hat. Zusätzlich werden die Auswertungen umfangreicher Unterlagen veröffentlicht, die von der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes ...



Cindy Krebs/Thomas-Gabriel Rüdiger

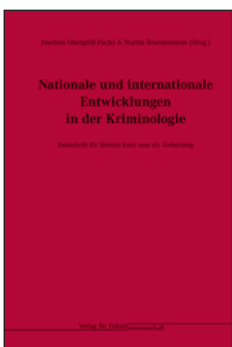
Gamecrime und Metacrime

Strafrechtlich relevante Handlungen im Zusammenhang mit virtuellen Welten

234 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-147-6

Gibt es Kriminalität im Zusammenhang mit virtuellen Welten? Wie sind die Erscheinungsformen, das Aufkommen im Hell- und Dunkelfeld? Sind die Delikte vergleichbar zu denen der realen Welt, in der wir tatsächlich leben? Obwohl World of Warcraft, Herr der Ringe Online oder auch Second Life bereits Bestandteile unseres Lebens sind, bleiben diese Fragen von der Kriminologie bisher weitestgehend unbeantwortet. Den Autoren gelingt es

mit ihrer an der Universität Hamburg im Studienfach Kriminologie vorgelegten Abschlussarbeit, ein erstes Grundlagenwerk zu Kriminalität im Zusammenhang mit virtuellen Welten für den deutschsprachigen Raum zu schaffen. Hierbei werden die bisher offenen Fragestellungen beantwortet und erste Ergebnisse aufgezeigt. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sollen es Praktikern der Strafverfolgungsbehörden ...



Joachim Obergfell-Fuchs & Martin Brandenstein (Hrsg.)

Nationale und internationale Entwicklungen in der Kriminologie

Festschrift für Helmut Kury zum 65. Geburtstag

687 Seiten • 39,00 € • ISBN 978-3-935979-92-4

Inhalt u. a.:

I. Stand und Entwicklung der Kriminologie in Deutschland - Wo steht die Kriminologie, und wohin geht sie? - Deutsche Kriminologie: auf eigenen (Sonder)Pfadern? - Zur deutschen Diskussion der kriminalpolitischen Wende - Zu den Kriminalitätstheorien - II. Kriminelle Karrieren in einer sich verändernden Gesellschaft - Globalization and the impact on juvenile crime and delinquency - Later criminal careers: Psychological influences - III. Belastete Sozialinstanzen - Gewalt in Familie und Schule - Opfer elterlicher Gewalt - Opfer von Gewalt in der Schule? - Gewalt gegen Frauen in der japanischen Familie ...



Nicole Kratky, Nadia Abou Youssef, Heike Kücken

Veränderung von Partnerschaftsvariablen durch ambulante Opferbetreuung und Täterarbeit nach dem Auftreten Häuslicher Gewalt

126 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-86676-184-1

Häusliche Gewalt stellt eine gesellschaftliche Problematik mit hoher Prävalenz dar. Aus diesem Grund werden Interventionsangebote für Opfer und Täter sowohl quantitativ als auch qualitativ immer vielfältiger. Bei der Konzeption, Umsetzung und Bewertung dieser Interventionsmaßnahmen ist es unerlässlich, neben den eigentlichen Gewalthandlungen in Intimbeziehungen auch Partnerschaftsvariablen wie Kommunikation, Problembelastung und partnerschaftliche Bindung mit einzubeziehen. Forschungsergebnisse verweisen darauf, dass diese Aspekte der Partnerschaft einen Einfluss auf die Entstehung und Dynamik von Häuslicher Gewalt haben. Im Rahmen einer Kooperation zwischen der Arbeitsgruppe ...



Inga Mau

Bedingungen und Korrelate des Schulabsentismus

131 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-044-8

Dem Thema Schulabsentismus wird in den letzten Jahren in der bundesdeutschen wissenschaftlichen Literatur und der öffentlichen Diskussion eine immer größer werdende Aufmerksamkeit zuteil. Dabei werden in der Forschung verschiedene Ursachen diskutiert, die für die Entstehung und Aufrechterhaltung schulabsentiver Verhaltensweisen in Betracht kommen können. Zudem wird je nach Autor/Autoren von verschiedenen Erscheinungsformen und Definitionen ausgegangen. Viele Studien belegen dabei auch den Zusammenhang zwischen Schulabsentismus und Delinquenz. Kennzeichnend ist für viele Forschungsvorhaben, dass sich dabei auf Schüler konzentriert wird, die bereits vollständig aus dem System Schule ausgestiegen sind und damit z. B. für innerschulische Interventionsmaßnahmen nicht mehr erreichbar scheinen. ...



Thomas Görgen, Klaus Hoffmann-Holland, Hans Schneider & Jürgen Stock (Hrsg.)

Interdisziplinäre Kriminologie

Festschrift für Arthur Kreuzer zum 70. Geburtstag

940 Seiten • 49,00 € • ISBN 978-3-86676-046-2
2., erweiterte Auflage

Inhalt u. a.:

Das Wirken Arthur Kreuzers in Forschung und Lehre - DNA, Ermittlungsverfahren und Sicherheitsvorsorge - Evidenzbasierte Kriminalprävention - Was wirkt und zahlt sich auf Dauer für die Gemeinschaft aus? - § 36a SGB VIII und seine Auswirkungen auf die Sanktionspraxis der Jugendgerichte - Der Freiwillige Polizeidienst in Hessen - Bürgerschaftliches Engagement für die Sicherheit - Federalism and Criminal Law in America - Sanktionenrechtliche Sonderregeln für Sexualstraftäter und ihre Berechtigung ...



Mathias Weber

Szenenalltag

Über die alltägliche Lebenspraxis abhängiger Drogengebraucher in Frankfurt am Main

204 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-164-3

Die Stadt Frankfurt am Main genießt in der öffentlichen Wahrnehmung nicht nur vornehmlich die Reputation einer Finanz- und Messestadt, sondern ist darüber hinaus gleichfalls für ihre offene Drogenszene bekannt. Seit ihrer Entstehung Ende der 1960er Jahre zählt die Straßenszene zu einem beständigen und berüchtigten Merkmal der Mainmetropole. Dabei formen die Szenemitglieder unter den Vorzeichen der Kriminalität ihre eigene subkulturelle und funktionale Sozialwelt im urbanen Raum, welche für Außenstehende zunächst unverstanden und verschlossen bleibt. ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Bernhard Klob

Einbruchsdiebstahl in Österreich

Eine Analyse anhand der polizeilichen
Kriminalstatistik

185 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-328-9

Unter allen Delikten sticht Einbruchsdiebstahl nicht nur wegen der Häufigkeit der Fälle, sondern auch wegen der vielschichtigen Folgen für die Opfer heraus. Aus diesem Grund widmet sich die vorliegende Arbeit einer explorativen Untersuchung dieses Delikts anhand der polizeilichen Kriminalstatistik. Dazu wurden Zeitreihen mit unterschiedlichen Daten zu Straftaten und zu Tatverdächtigen umfassend untersucht. Theoriegeleitet wurden aus den deskriptiven Ergebnissen Hypothesen zu vermuteten Ursachen und Wirkungszusammenhängen aufgestellt und zur weiteren wissenschaftlichen Untersuchung empfohlen. Diese betreffen die Bereiche der Alterskriminalität, Einflussfaktoren und Phänomene zu den geklärten Fällen, Mehrfachtäter und Tätergruppen sowie mögliche Auswirkungen von Prävention auf Versuche. ...



Heike Akli, Barbara Bojack &
Erdmute Meyer zu Bexten (Hrsg.)

Erkrankungen im Strafvollzug

Psychopathologie und Straftäterbehandlung

171 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-068-4

Der vorliegende Band gewährt Einblicke in psychische Abweichungen und Störungen, die bei Straftätern als Ausdruck und Folge ihrer spezifischen Delinquenz oder unabhängig davon in der Strafanstalt auftreten können. Die Arbeiten sind geeignet, auch den im Freiheitsentzug tätigen Nichtfachleuten eine Orientierungshilfe in Hinblick auf von ihnen bei Gefangenen beobachteten Auffälligkeiten zu geben. Einem alterierten, deprimierten, verzweifelten oder ratlosen Häftling ist es egal, ob er einem renommierten Fachmann oder einem Justizwachtmeister seine Not signalisiert, wenn dieser nur mit ihm redet. Unter der Voraussetzung, dass der fakultative Gesprächspartner über kognitive und empathische Persönlichkeitsanteile verfügt, seine Grenzen und Möglichkeiten reflektiert, ist in nicht wenigen Fällen zumindest eine vorübergehende Beruhigung, manchmal sogar eine ...

Land Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet. Die Ergebnisse sind in diesem Band zusammengefasst und sollen nicht nur aktuelle und zukünftige Kriminalitätstrends darstellen, sondern auch Anregungen für die polizeiliche Arbeit in den Bereichen Prävention und Repression geben.



M. Bornewasser, I. Weitemeier & R. Dinkel
(Hrsg.)

Demografie und Kriminalität

Eine Prognose zur Kriminalitätsentwicklung in
Mecklenburg-Vorpommern

400 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-054-7

Experten aus den Fachgebieten Kriminologie, Kriminologie, Demografie und Psychologie sowie Experten des Landeskriminalamtes und aus verschiedenen lokalen, polizeilichen Dienststellen haben in einem mehrjährigen Projekt auf der Basis der bestehenden Bevölkerungsprognosen eine Prognose zur Kriminalitätsentwicklung im Land Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet. Die Ergebnisse sind in diesem Band zusammengefasst und sollen nicht nur aktuelle und zukünftige Kriminalitätstrends darstellen, sondern auch Anregungen für die polizeiliche Arbeit in den Bereichen Prävention und Repression geben.

Land Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet. Die Ergebnisse sind in diesem Band zusammengefasst und sollen nicht nur aktuelle und zukünftige Kriminalitätstrends darstellen, sondern auch Anregungen für die polizeiliche Arbeit in den Bereichen Prävention und Repression geben.



Gerhard Schmelz

Tätowierungen und Kriminalität

136 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-078-3

zahlreiche farbige Abbildungen

(VS – Nur für den Dienstgebrauch – Titel wird nur an
Polizeibehörden ausgeliefert!)

Tätowierungen liegen voll im Trend. Die Polizei nutzt Tätowierungen zu Identifizierungs- und Fahndungszwecken. Weitgehend unbekannt sind die kriminal- und ermittlungstaktischen Möglichkeiten und Hintergründe, die bei der polizeilichen Arbeit (möglicherweise) genutzt werden könnten, denn „zweifelsfrei lassen sich häufig Rückschlüsse auf das soziale Umfeld des Tätowierten“ finden. Somit steht die Frage, ob Tätowierungen im Rahmen polizeilicher Arbeit - neben Identifizierungs- und Fahndungshinweisen - auch kriminal- und ermittlungstaktische Ansätze bieten können, im Fokus dieses Projektes.

Land Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet. Die Ergebnisse sind in diesem Band zusammengefasst und sollen nicht nur aktuelle und zukünftige Kriminalitätstrends darstellen, sondern auch Anregungen für die polizeiliche Arbeit in den Bereichen Prävention und Repression geben.

Rebekka Salome Henrich

Sicherheit im Sexmilieu

Ethnografie des Sexmilieus Hamburg St. Pauli

150 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-089-9

Käuflicher Sex – kein Kassenschlager mehr auf Hamburgs jahrzehntelang umkämpfter Meile, jedoch trotz moderner Sexualmoral und sexualisierter Öffentlichkeit längst kein Auslaufmodell. Angesichts der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland untersucht diese ethnografische Milieustudie die Reaktionen des Sexmilieus Hamburg St. Pauli. Insbesondere die Sicht männlicher Verantwortungsträger gewährt ungeschminkte Einblicke in das Gewerbe einer „unanständigen“ Randkultur. Die Skizze von Geschichte, Sprachcode, Institutionen, Akteuren und Rahmenbedingungen ermöglicht Fragen nach hierarchischen Organisationsstrukturen, Formen sozialer Kontrolle und Sondernormal oder Konfliktregelungsmechanismen.



Käuflicher Sex – kein Kassenschlager mehr auf Hamburgs jahrzehntelang umkämpfter Meile, jedoch trotz moderner Sexualmoral und sexualisierter Öffentlichkeit längst kein Auslaufmodell. Angesichts der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland untersucht diese ethnografische Milieustudie die Reaktionen des Sexmilieus Hamburg St. Pauli. Insbesondere die Sicht männlicher Verantwortungsträger gewährt ungeschminkte Einblicke in das Gewerbe einer „unanständigen“ Randkultur. Die Skizze von Geschichte, Sprachcode, Institutionen, Akteuren und Rahmenbedingungen ermöglicht Fragen nach hierarchischen Organisationsstrukturen, Formen sozialer Kontrolle und Sondernormal oder Konfliktregelungsmechanismen.

Oliver Bossert

Die Kommunikation konkurrierender Gruppierungen der Organisierten Kriminalität

258 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-112-4

Auch die Organisierte Kriminalität kommuniziert mit der Polizei, den Medien und untereinander. Oft kommunizieren aber auch konkurrierende Gruppen der Organisierten Kriminalität miteinander. Über das ‚Wie‘ und ‚warum‘ dieser Kommunikation ist meist wenig zu erfahren. Das vorliegende Buch schließt hier eine Lücke. Aufgrund mehrerer klassischer wie aktueller Einzelfallanalysen wird ausführlich gezeigt, wie konkurrierende Gruppen der Organisierten Kriminalität miteinander kommunizieren, wann sie das tun und was der Zweck dieser Kommunikation ist. Dabei zeigt sich, dass die Kommunikation der Organisierten Kriminalität sich nicht mit den vorliegenden Modellen der Kommunikationswissenschaft hinreichend erfassen lässt, sondern dass neue entwickelt werden müssen. Ein solches Modell wird vorgestellt und begründet.



Auch die Organisierte Kriminalität kommuniziert mit der Polizei, den Medien und untereinander. Oft kommunizieren aber auch konkurrierende Gruppen der Organisierten Kriminalität miteinander. Über das ‚Wie‘ und ‚warum‘ dieser Kommunikation ist meist wenig zu erfahren. Das vorliegende Buch schließt hier eine Lücke. Aufgrund mehrerer klassischer wie aktueller Einzelfallanalysen wird ausführlich gezeigt, wie konkurrierende Gruppen der Organisierten Kriminalität miteinander kommunizieren, wann sie das tun und was der Zweck dieser Kommunikation ist. Dabei zeigt sich, dass die Kommunikation der Organisierten Kriminalität sich nicht mit den vorliegenden Modellen der Kommunikationswissenschaft hinreichend erfassen lässt, sondern dass neue entwickelt werden müssen. Ein solches Modell wird vorgestellt und begründet.

Auch die Organisierte Kriminalität kommuniziert mit der Polizei, den Medien und untereinander. Oft kommunizieren aber auch konkurrierende Gruppen der Organisierten Kriminalität miteinander. Über das ‚Wie‘ und ‚warum‘ dieser Kommunikation ist meist wenig zu erfahren. Das vorliegende Buch schließt hier eine Lücke. Aufgrund mehrerer klassischer wie aktueller Einzelfallanalysen wird ausführlich gezeigt, wie konkurrierende Gruppen der Organisierten Kriminalität miteinander kommunizieren, wann sie das tun und was der Zweck dieser Kommunikation ist. Dabei zeigt sich, dass die Kommunikation der Organisierten Kriminalität sich nicht mit den vorliegenden Modellen der Kommunikationswissenschaft hinreichend erfassen lässt, sondern dass neue entwickelt werden müssen. Ein solches Modell wird vorgestellt und begründet.

Thomas Görger (Hrsg.)

Sicherer Hafen oder gefährvolle Zone?

Kriminalitäts- und Gewalterfahrungen im Leben
alter Menschen

649 Seiten • 69,00 € • ISBN 978-3-86676-114-8

Inwieweit sind in einer Gesellschaft, deren Altersstruktur starken Wandlungen unterworfen ist, Seniorinnen und Senioren von Straftaten betroffen? Ein interdisziplinäres Forschungsteam hat Kriminalitäts- und Gewalterfahrungen im Leben älterer Menschen empirisch untersucht. Neben der Gefährdung durch Straftaten spielt der Aspekt der subjektiven Sicherheit eine große Rolle. Die durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Studie analysiert insbesondere auch die Situation derjenigen, die im häuslichen Umfeld gepflegt werden und deren Erfahrungen in Kriminalstatistiken wie in großen standardisierten Bevölkerungsbefragungen kaum Niederschlag finden. Es entsteht ein differenziertes Bild von Sicherheits- und Unsicherheitszonen im höheren Lebensalter.



Inwieweit sind in einer Gesellschaft, deren Altersstruktur starken Wandlungen unterworfen ist, Seniorinnen und Senioren von Straftaten betroffen? Ein interdisziplinäres Forschungsteam hat Kriminalitäts- und Gewalterfahrungen im Leben älterer Menschen empirisch untersucht. Neben der Gefährdung durch Straftaten spielt der Aspekt der subjektiven Sicherheit eine große Rolle. Die durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Studie analysiert insbesondere auch die Situation derjenigen, die im häuslichen Umfeld gepflegt werden und deren Erfahrungen in Kriminalstatistiken wie in großen standardisierten Bevölkerungsbefragungen kaum Niederschlag finden. Es entsteht ein differenziertes Bild von Sicherheits- und Unsicherheitszonen im höheren Lebensalter.

Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen
(Hrsg.)

Gewalt und Vernachlässigung gegenüber alten Menschen

Entstehungsbedingungen und Wege wirksamer
Prävention

438 Seiten • 32,90 € • ISBN 978-3-86676-124-7

Wenn von Gewalt oder Vernachlässigung gegenüber älteren Menschen die Rede ist, entsteht leicht eine bedrückende Situation, ohne dass weiterführende Perspektiven erkennbar werden. Wir leben in einer Gesellschaft, in der sich die Altersstruktur wandelt. Die Belange betagter Menschen werden gewichtiger und drängender in einer Zeit, in der scharfer Wettbewerb propagiert und praktiziert wird und die Solidarität zwischen den Generationen auf der Strecke zu bleiben scheint. Diese Herausforderung für eine moderne Welt, die ansonsten menschliche Werte und Menschenrechte betont, bildet gleichsam ...



Wenn von Gewalt oder Vernachlässigung gegenüber älteren Menschen die Rede ist, entsteht leicht eine bedrückende Situation, ohne dass weiterführende Perspektiven erkennbar werden. Wir leben in einer Gesellschaft, in der sich die Altersstruktur wandelt. Die Belange betagter Menschen werden gewichtiger und drängender in einer Zeit, in der scharfer Wettbewerb propagiert und praktiziert wird und die Solidarität zwischen den Generationen auf der Strecke zu bleiben scheint. Diese Herausforderung für eine moderne Welt, die ansonsten menschliche Werte und Menschenrechte betont, bildet gleichsam ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Edwin Kube, Hans Schneider & Jürgen Stock
(Hrsg.)

Kriminologische Spuren in Hessen

Freundesgabe für Arthur Kreuzer zum
65. Geburtstag

353 Seiten • 29,00 € • ISBN 978-3-935979-16-0

Inhalt u. a.:

Christliches Engagement in der Evangelischen Studentinnen- und Studentengemeinde Gießen mit einer Predigt von Arthur Kreuzer - Der König und die 17 Zwerge - Arthur Kreuzer: Wirken in der Wissenschaft - Zum Verhältnis von Kriminologen und Strafrechtlern Polizeiwissenschaftliche Betrachtungen - Volker Bouffier Nicht Ausgrenzung, sondern Kooperation. Arthur Kreuzer und die Vermittlung von Theorie und Praxis in der Kriminalitätsbekämpfung - Polizei in Bosnien und Herzegowina - Rasterfahndung: Aufgaben und Probleme - Spiegelt die Polizeiliche Kriminalstatistik das tatsächliche Kriminalitätsgeschehen wider? Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Zahlenwerk - Arthur Kreuzer und die Polizeiausbildung in Gießen: Spuren am Fachbereich Polizei ...



Bettina Paul

Drogenschmuggel Hamburger Ansichten einer klandestinen Tätigkeit

Eine Analyse der Außenbetrachtung des Schmuggels
legaler und illegaler Drogen seit Mitte des 20.
Jahrhunderts

418 Seiten • 32,90 € • ISBN 978-3-935979-39-9

Die Autorin untersucht am Beispiel der Hansestadt Hamburg die Veränderungen und Widersprüche in der Betrachtung des Schmuggels seit den 1950er Jahren. Dabei stehen die Sicht des Zolls und der Massenmedien auf den Drogenschmuggel im Mittelpunkt der Werke. Behandelt werden unter anderem folgende Themen:

Phänomenologien der Kontrollinstanzen (vom Liebesgaben- zum Intelligenzschmuggel) - Gefahreinschätzung des Schmuggels durch den Zoll (von staatsbedrohlicher Steuerunehrlichkeit bis zur Organisierten Kriminalität) - Entstehung des sogenannten »Schmuggelprivilegs« - Verwerflichkeit und Legitimität des Schmuggelaktes ...



Hartwin Neumann

Armutskriminalität - Arme(n)kriminalität

Eine regionsspezifische Betrachtung mit
Experteninterviews und einer polizeilichen
Datenanalyse

125 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-935979-51-1

Inhalt:

Einführung - Untersuchungsgegenstand - Einleitung - Methode - Literatur- und Zeitungsanalyse - Armut - Stadt - Land - Kontinuum - 2.2 Arme(n) Kriminalität - Polizei - Ergebnisse - Umfrage

Einzelhandel - Ergebnisse der Experteninterviews - Ergebnisse der polizeilichen Datenanalyse - Zusammenfassung, Entwicklungstendenzen und Ausblick - Literatur- und Quellenverzeichnis



Heinrich Mörtl (Hrsg.)

Arbeiten der Preisträger des Fachbereichs Polizei der Heinrich-Mörtl-Stiftung

197 Seiten • 20,00 € • ISBN 978-3-935979-68-9

Themen:

Einsätze mit dem Hintergrund Häusliche Gewalt - Genese einer atypischen Bankraubserie - Eine Ausarbeitung über den Wohnungseinbruchs-Diebstahl & Untersuchung „Die kriminalpolizeiliche Beratung auf dem Prüfstand“ - Gutachten zu den Arbeiten



Beatrice Weber

Die soziale Wirklichkeitskonstruktion von Vergewaltigungsmythen und der Realitätsbezug

166 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-130-8

Die Vergewaltigungssituation unterliegt Interpretationen einer sozialen Wirklichkeitskonstruktion der sozialen Akteure (Bevölkerung, Staatsanwaltschaft, Gerichte, Polizei usw.). Denn das differente Vorverständnis einer gemeinsam geteilten Lebenswelt führt nicht zu einer einheitlichen Definition, sondern evoziert mythische Konstruktionen über einen fehlenden Wissensbereich. Die Opferattraktivität, der Trieb und der weibliche Masochismus sind als mythische Konstruktionen zu nennen. Wobei deren ursächliche Rekonstruktion wesentlich von Bedeutung ist, um ein einheitliches Verständnis innerhalb der Wirklichkeit über eine Vergewaltigungssituation herzustellen.



Gerhard Schmelz

Der Integrative Ansatz aus kriminalistisch-kriminologischer Sicht

Straßenverkehrskriminalität und sonstige
Kriminalität

181 Seiten • 14,90 € • ISBN 978-3-86676-108-7

Inhalt u. a.:

Historie - Begriffe - Projektinitialisierung - Projektgegenstand - Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr - Mehrfach- und Intensivtäter (MIT) - Jugendliche Straftäter - Ausgewählte

Teilprojekte (TP) - Projektziele - Methoden - ...



Julia Krallmann

Gefahr von Rechts

Erscheinungsformen des Rechtsextremismus und
Präventionsmöglichkeiten der sozialen Arbeit

67 Seiten • 10,90 € • ISBN 978-3-86676-066-0

Der Begriff „Rechtsextremismus“ ist jedem geläufig. Weit verbreitet sind die Ansichten, dass all diejenigen rechtsextrem sind, die Symboliken wie Springerstiefel, Bomberjacken und kahl rasierte Köpfe provokant nach außen tragen. Doch ist der Rechtsextremismus lediglich auf diese Symboliken zu reduzieren? Sicherlich ist er das nicht! Rechtsextremismus zeichnet sich durch eine Vielfältigkeit aus, welche die rechte Szene attraktiv erscheinen lässt - besonders für junge Menschen. Charakteristisch sind die Verbreitung der Ideologie über die modernen und jugendtypischen Medien wie Internet und Musik und als Anreiz wird die Zugehörigkeit zur kraftstrotzenden Gemeinschaft idealisiert. Die vorliegende Arbeit setzt sich vor allem mit dem jugendlichen Rechtsextremismus auseinander und fragt nach den Ursachen, ...



Julia Bettermann

Falsche Stalking-Opfer?

Das Falsche-Opfer-Syndrom in Fällen von
Stalking

146 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-86676-062-2

Was ist über das so genannte Falsche-Opfer-Syndrom bisher bekannt? Wie häufig treten vorgebliche Stalking-Opfer in Erscheinung? Woran erkennt man sie? Welcher Umgang empfiehlt sich mit Fällen dieser Art? Wie lässt es sich erklären, dass in letzter Zeit vermehrt vorgebliche Stalking-Opfer in Erscheinung treten? Das vorliegende Buch untersucht die aufgeworfenen Fragen detailliert. Es verdeutlicht die Thematik anhand zahlreicher Beispiele aus der Beratungspraxis. Ziel ist es, für das Vorkommen und die Ausprägungen des Falschen-Opfer-Syndroms zu sensibilisieren.

Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Gerhard Schmelz

Subjektives Sicherheitsgefühl und persönliche Angsträume in Limburg/Lahn

1999 - 2004 - 2010

128 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-153-7

Das vorliegende Exemplar stellt die Ergebnisse von drei Zufallsbefragungen und einer repräsentativen Befragung von Bürgern und Besuchern von Limburg dar, die von Studierenden der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung in den Jahren 1999, 2004 und 2010 zum Thema „Subjektives Sicherheitsgefühl und persönliche Angsträume in Limburg an der Lahn“ durchgeführt wurden. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu beitragen, der bestehenden und sich entwickelnden Kriminalität durch gezielte Präventionsmaßnahmen durch die Polizei und durch bauliche Veränderungen seitens der Stadtverwaltung an bereits bestehenden Objekten bzw. bei der Planung neuer Objekte (Städteplanung) entgegenwirken zu können, um das (subjektive) Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu ...



Heidrun Bründel

Sexuelle Gewalt in schulischen Institutionen

Hintergrund, Analysen, Prävention

254 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-172-8

Die Missbrauchsdebatte 2010 hat den über hundertfachen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in schulischen Institutionen in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts ans Licht gebracht. Dieses Buch beschreibt die Hintergründe und analysiert das Geschehen auf der Grundlage des bisherigen Wissensstandes und der aktuellen Forschung. Auf die Frage, wie das alles geschehen konnte, obwohl doch hauptsächlich zwei ganz verschiedene Institutionen involviert waren – die katholische Kirche mit ihren privat geführten Schulen und die reformpädagogische Odenwaldschule –, kann es keine monokausale Antwort geben. Es sind sowohl die individuellen Faktoren der Täterpersönlichkeiten als auch die jeweiligen institutionellen Gegebenheiten, aber auch die damals herrschenden Erziehungs- und Sexualmoralvorstellungen, die gemeinsam in einem Bedingungsgefüge zum Missbrauch geführt haben. ...

zwei ganz verschiedene Institutionen involviert waren – die katholische Kirche mit ihren privat geführten Schulen und die reformpädagogische Odenwaldschule –, kann es keine monokausale Antwort geben. Es sind sowohl die individuellen Faktoren der Täterpersönlichkeiten als auch die jeweiligen institutionellen Gegebenheiten, aber auch die damals herrschenden Erziehungs- und Sexualmoralvorstellungen, die gemeinsam in einem Bedingungsgefüge zum Missbrauch geführt haben. ...



Gaby Dubbert

Erweiterte Suizide aus forensisch-psychologischer Perspektive

Eine Aktenanalyse von 31 Fällen

316 Seiten • 32,80 € • ISBN 978-3-86676-291-6

In Medien und Fachliteratur wird häufig zur Erklärung von Tötungen mit sich anschließenden Suiziden (erweiterte Suizide) die Erklärungsbandbreite von Verzweiflung, Ausweglosigkeit, Hoffnungslosigkeit, Mitleid bis Altruismus bemüht oder gar die missverständliche Interpretation eines Motivs der Tötung aus ‚Liebe‘ angeboten.

Dubbert hat sich mittels einer systematischen forensisch-psychologischen Auswertung von Gerichtsakten entsprechender Fälle den Tatmotiven und Rahmenbedingungen angenähert. Wesentliche Untersuchungsinhalte waren die Fragen nach einer möglichen Früherkennung solcher Dynamik, nach Einflussfaktoren der erheblichen Fremd- und Autoaggression, die sich in den Taten äußert und ob sich typische, fallübergreifende Risikokonstellationen ...



Kathrin Nierle & Katrin Muny

Event-Gewalt

268 Seiten • 26,90 € • ISBN 978-3-86676-306-7

Event-Gewalt – ein Phänomen, das uns regelmäßig begegnet und sich qualitativ und quantitativ scheinbar verschärft. Die vorliegende Untersuchung beschäftigt sich mit der Frage, was Jugendliche auf die Straße treibt, um zu randalieren und sich mit der Polizei gewalttätig auseinanderzusetzen. Gleichzeitig wird die Motivation junger Menschen hinterfragt, die sich den Beruf des Polizisten ausgesucht haben, in dem sie sich diesen Konfrontationen entgegenstellen und als ausführende Gewalt den Staat repräsentieren

müssen. Die Autorinnen sind Kriminologinnen, die kaum unterschiedlicher sein könnten. Sie bringen ihre langjährigen Berufserfahrungen als...

Nicolaus Held

Rockertum: Kriminelle Vereinigungen oder nur freiheitsliebende Motorradvereine?

Sind in Biker Zeitschriften manifeste oder latente Hinweise auf kriminelles Verhalten innerhalb der Subkultur der Rocker erkennbar?

92 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-288-6

In den letzten Jahren wird in Deutschland immer häufiger über Auseinandersetzungen zwischen Rockerbanden berichtet, es wird sogar teilweise von einem Rockerkrieg gesprochen. Diese Arbeit ist der Versuch sich der Frage zu nähern, ob es sich bei Rockerclubs tatsächlich um freiheitsliebende Motorradvereine oder kriminelle Banden handelt. Hierzu werden verschiedene Forschungsfragen mit Hilfe einer Inhaltsanalyse der Zeitschrift „Bikers News“ analysiert. In der Zeitschrift, einem Selbstzeugnis der Rockerbewegung, sollen u. a. manifeste und latente Inhalte sowie intendierte und nicht intendierte Aussagen festgestellt werden, die eine Beantwortung der Forschungsfragen zulassen. Darüber hinaus gibt die Arbeit Einblicke in Selbstbild, Einstellungen ...



Guido Baumgardt & Joachim Burgheim

Tödliche Verkehrsunfälle

Eine vergleichende Studie zu leichten Sachschadensunfällen in Nordrhein-Westfalen

140 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-292-3

Tödliche Verkehrsunfälle reißen ca. 3800 Menschen pro Jahr in der der Bundesrepublik plötzlich und unerwartet aus dem Leben. Sind dies „Opfer“ unseres Lebensstils mit einer umfassenden Mobilität und somit Produkte eines schicksalhaft verlaufenden unveränderlichen Unfallgeschehens? Oder sind sie die Folgen eines riskoreichen und leichtfertigen Verhaltens von Verkehrsrowdys? Unterscheiden sich die Verursacher tödlicher

Verkehrsunfälle von denen leichter? ...



Christoph Unbehaun

Steuerparadies Deutschland!?

Eine kriminologische Untersuchung zu Steueroasen und selektiver Strafverfolgung

120 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-314-2

Anfang 2013 erobern die Begriffe Steueroasen und Offshore-Finanzplätze die Medienwelt in Deutschland. Auf staatlicher Ebene wird einhellig mit großer Empörung auf die scheinbar jetzt erst bekannt gewordenen Machenschaften einzelner Reicher reagiert und publikumswirksam ein entschiedenes Vorgehen seitens des Staates propagiert. Hierdurch erhärtet sich der Eindruck, dass die „Superreichen“ ihr Geld – wie auch immer – stets vor dem deut-

schen Staat verborgen ins Ausland schafften. Aber ist dem tatsächlich so? Ist es nicht vielmehr so, dass die deutsche Strafverfolgung bislang durchaus selektiv erfolgte und dies mit Wissen zumindest einzelner Akteure aus der Politik und den Strafverfolgungsbehörden geschah? Und ist das Gesetz in Deutschland tatsächlich für alle gleich? Das vorliegende Buch geht genau dieser Frage nach.



Martin Meissnitzer

Sozialbetrug, Schwarzarbeit, Schattenwirtschaft

350 Seiten • 28,90 € • ISBN 978-3-86676-329-6

Sozialbetrug, Schwarzarbeit, Schattenwirtschaft sind zentrale Herausforderungen einer wettbewerbsorientierten sozialen Marktwirtschaft. Auf Basis umfassender Feldforschungen bietet die vorliegende Untersuchung eine anschauliche Übersicht zu Erscheinungsformen ungemeldeter Arbeit in Österreich. Ausgehend von dieser Bestandsaufnahme widmet sie sich anschließend der Frage, inwiefern die beschriebenen Verhaltensweisen durch die Sozialbetrugstatbestände des StGB, die finanzstrafrechtlichen Tatbestände sowie die Strafnormen des § 28c AuslBG im österreichischen Kontext pönalisiert sind. Neben rechtsdogmatischen Erwägungen werden dabei vereinzelt auch Aspekte der praktischen Umsetzung in der Wirklichkeit kriminalstrafrechtlicher Ermittlungen beleuchtet. Der Fokus liegt dabei vor allem auf den mit Phänomenen der ungemeldeten Arbeit auftretenden Verkürzungen von Lohn- und Sozialabgaben und deren Strafbarkeit, die durch einige Exkurse zu verwaltungsstrafrechtlichen Hinterziehungstatbeständen abgerundet werden. Den Abschluss bilden grundlegende rechtspolitische Überlegungen ...



Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Dietrich Ungerer (Hrsg.)

Bedrohungen und Attacken gegen den Rechtsstaat

Neue Herausforderungen – Analysen – Abwehrstrategien

256 Seiten (36 in Farbe) • Hardcover • 38,90 €
ISBN 978-3-86676-276-3

Bedrohungen bilden ein globales Spektrum, das fortlaufend von lebensgefährlichen Attacken durchzogen ist. In diesem Buch werden aus unterschiedlicher Sicht solche Szenarien beschrieben und mit präventiven Prioritätsstufen versehen. Gefährdungen, denen noch ein Seltenheitswert in der Öffentlichkeit anhaftet, stehen im Mittel-

punkt. Bereits im Anfangsstadium sind sie ein gezielter Angriff auf den Rechtsstaat. Verdeckte Aktionen, Täuschungen, elektronische Manipulationen, das alltägliche Leben einschränkende Folgewirkungen existentieller Auseinandersetzungen und selbstzerstörerisches Verhalten bilden eine Phalanx, die Behörden, Unternehmen, soziale Einrichtungen und selbst Sicherheitsorgane unerwartet trifft.



Thomas Görgen, Anabel Taefi,
Benjamin Kraus & Daniel Wagner (Hrsg.)

Jugendkriminalität und Jugendgewalt

Empirische Befunde und Perspektiven für die Prävention

160 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-234-3

Der vorliegende Band stellt die Ergebnisse einer kriminologischen Studie zu Jugendkriminalität und Jugendgewalt und zur Prävention von Jugenddelinquenz vor. In einer Schülerbefragung wurde den Fragen nachgegangen, was junge Menschen über ihre Lebenswelten sowie ihre

Erfahrungen mit Kriminalität, Gewalt und abweichendem Verhalten – als Handelnde wie als Betroffene – berichten und welche Merkmale zur Erklärung der unterschiedlichen Belastungen junger Menschen mit Delinquenz beitragen können. Darüber hinaus wurden Jugendliche – was für jugendkriminologische Untersuchungen selten ist – auch dazu befragt, was für Erfahrungen sie mit präventiven Maßnahmen und Akteuren gesammelt und wie sie diese wahrgenommen haben. ...



Thomas Feltes (Hrsg.)

Polizei und Fußball

Analysen zum rituellen Charakter von Bundesligaspielen

156 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-207-7

Der Fußball erregt zunehmend Aufmerksamkeit, vermerkt geraten Ultra-Fanggruppierungen, Pyrotechnik in Stadien, Wettbetrug und polizeiliche Auseinandersetzungen rund um Fußballspiele in den Fokus der Öffentlichkeit. Die Beiträge in diesem Band zeichnen aktuelle Überlegungen nach. So wird der Kampf deutscher Ultra-Fanggruppen um Anerkennung dargestellt und es wird analysiert, weshalb Ultra-Gruppierungen an Attraktivität gewinnen. In einem weiteren Beitrag werden die Einsätze von Pyrotechnik in deutschen Fußballstadien untersucht. Darüber hinaus werden Fußball Bundesligaspiele als besondere polizeiliche Einsatzlagen mit der Notwendigkeit taktischer Kommunikation ...

...

Kriminalpsychologie



Felix Schön

Korruption

Wie eine Hand die andere wäscht

208 Seiten • 29,80 € • ISBN 978-3-86676-157-5

Korruption ist eine Herausforderung für die Gesellschaft. Zahlreiche Skandale in deutschen Vorzeigeunternehmen zeigen, dass Korruption auch in Deutschland stellenweise zu einem Element normaler Geschäftspolitik avanciert ist. Dabei sind die negativen Auswirkungen von Korruption auf Wirtschaft und Gesellschaft verheerend und weitgehend bekannt. Korruption steht wichtigen Staatszielen entgegen und konfligiert

mit langfristigen ökonomischen Zielen in Unternehmen. In der Praxis besteht deshalb ein großer Bedarf an wirksamen Präventionsmaßnahmen. Bislang fußt die Prävention jedoch auf theoretischen Konzepten ohne ausreichende empirische Absicherung. Obwohl bekannt ist, dass auch Personenfaktoren einen maßgeblichen Einfluss auf menschliches Verhalten besitzen, werden bei Präventionsmaßnahmen gegen Korruption zumeist nur Situationsfaktoren berücksichtigt, beispielsweise die Entdeckungswahrscheinlichkeit.



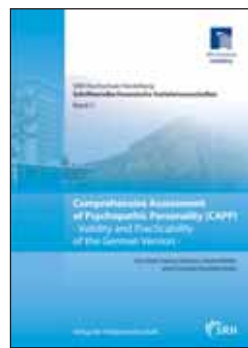
Andju Sara Labuhn

Zivilcourage

Inhalte, Determinanten und ein erster empirischer Zugang

197 Seiten • 23,00 € • ISBN 978-3-935979-33-7

Die Arbeit geht den Fragen nach, was unter Zivilcourage zu verstehen ist und wovon zivilcouragiertes Handeln abhängt. Vorgestellt wird eine Befragung von 800 Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 10 und 21 Jahren. Die Untersuchungsergebnisse bieten wichtige Ansatzpunkte zur Förderung von Zivilcourage und sollen zu verstärktem Engagement in Forschung und Praxis anregen.



Eva Stoll, Hanna Heinzen, Denis Köhler
and Christian Huchzermeier

Comprehensive Assessment of Psychopathic Personality (CAPP)

- Validity and Practicability of the German Version -

142 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-160-5

The Comprehensive Assessment of Psychopathic Personality (CAPP) is a new personality based instrument created by Cooke et al. (2004) to assess psychopathic personality symptoms in adolescent and adult populations. The current version of the CAPP is the CAPP-Institutional Rating Scale (CAPP-IRS). It was developed to assess psychopathic personality symptomatology in secure treatment facilities such as prisons, civil psychiatric facilities, and forensic psychiatric hospitals over discrete time periods. The rating of the symptoms that are described in the CAPP-IRS is based on the semi-structured CAPP-IRS interview, a file review and collateral information. The 33 symptoms are grouped into six broad domains of personality. For each of the 33 symptoms, a number of trait descriptive adjectives are given.



Ute Meck

Selbstmordattentäter - sterben, um zu töten

Eine psychologische Analyse

263 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-002-8

Wie werden Menschen zu Selbstmordattentätern? Wie entstehen und funktionieren ihre Ideologien? Wie kann man dem Selbstmordterrorismus sinnvoll begegnen? Selbstmordattentäter sind weder Amokläufer noch krankhafte Gewalttäter. Sie sind auch keine frustrierten Menschen, die in ihrem Leben keinen Sinn sehen. Solche Erklärungsversuche greifen viel zu kurz, um diese spezielle Form des Terrorismus verständlich zu machen. Denn dem Handeln von Selbstmordattentätern liegt nichts „Irrationales“ zu Grunde, sondern eine klare und bewusste Entscheidung, die sich konsequent aus ihrem Leben ergibt. Will man verstehen, warum jemand zu einem Selbstmordattentäter wird, muss man daher die Mechanismen untersuchen, die ihn zu dieser Entscheidung führen. ...



Barbara Bojack & Heike Akli (Hrsg.)

Die Tötung eines Menschen

Perspektiven, Erkenntnisse, Hintergründe

342 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-935979-34-4

Ziel des Buches ist es, psychologische Aspekte von Tötungsdelikten zu beleuchten. Insbesondere werden die Tat, der Täter/die Täterin, Täter-Opfer-Konstellationen sowie das Erleben der Hinterbliebenen betrachtet, wobei psychologische und psychoanalytische Hintergründe der Taten sowie Aspekte der spezifischen Konfliktkonstellationen einen besonderen Raum einnehmen. Weiterhin wird die Entdeckung der Tat und die Begutachtung und Verurteilung des Täters/der Täterin behandelt. Ein besonderes Anliegen des Buches besteht in der Berücksichtigung unterschiedlicher berufsspezifischer Sichtweisen auf Tötungsdelikte, ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Heike Küken-Beckmann

Gewalt zwischen Intimpartnern als intradyadisches Konfliktgeschehen im zeitlichen Verlauf

263 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-262-6

Gewalt zwischen Intimpartnern wurde wissenschaftshistorisch betrachtet zunächst mittels soziostrukturellen und gesellschaftspolitischen Mechanismen, später durch psychopathologische Phänomene bzw. strukturelle Besonderheiten des männlichen Gewalttäters erklärt. Paardynamische Erklärungsansätze, die Verhalten, Emotionen und

Kognitionen beider Beziehungspartner insbesondere im Konfliktgeschehen untersuchen finden erst in den letzten Jahren ihre Anwendung. So sind intradyadische Prozesse bei der Entstehung und Etablierung von Paargewalt im Wesentlichen noch immer unterbeforscht. Vor allem zwei Aspekte der partnerschaftlichen Interaktionen erweisen sich jedoch als besonders relevant bei der Betrachtung der Charakteristika gewaltgeprägter Paarbeziehungen ...



Jens Hoffmann & Isabel Wondrak

Umgang mit Gewalttätern Kommunikation & Gefährderansprache

103 Seiten • 12,80 € • ISBN 978-3-86676-058-5

Der Band fokussiert auf Kommunikation, situative Einschätzung und Interventionsstrategien auch außerhalb der Gefängnismauern mit potentiell gefährlichen Personen. Die Autoren verfügen allesamt über einschlägige praktische Erfahrungen im Umgang mit Gewalttätern; aus unterschiedlichen Professionen und Arbeitsfeldern stammend werden wertvolle Methoden, Strategien und Vorgehensweisen zusammengetragen. Er liefert Praktikern Handwerkszeug in vielfa-

cher Hinsicht, angefangen von handfesten Gesprächsstrategien über Risikoeinschätzungen – auch für die eigene Sicherheit bis hin zur konkreten Umsetzung von Interventionsmaßnahmen. Der Band richtet sich an unterschiedliche Berufsgruppen, wie z. B. Polizei, Sozialarbeit, Psychiatrie, Psychologie und Beratungsstellen.



Joachim Burgheim & Hermann Friese

Sexualdelinquenz und Falschbeziehung

Eine vergleichende Analyse realer und vorgetäuschter Sexualdelikte

117 Seiten • 15,90 € • ISBN 978-3-935979-82-5

Opfer von Vergewaltigungen haben mehr als die Opfer anderer Straftaten mit Voreinstellungen und Vorurteilen zu kämpfen. Allzu oft wird den viktimisierten Frauen noch unterstellt, die Tat insgeheim provoziert, gewollt oder mindestens geduldet zu haben. Solche Vergewaltigungsmethoden erhalten dann auch noch eine Bestätigung, wenn sich herausstellt, dass eine angezeigte Vergewaltigung tatsächlich frei erfunden war. Die Identifizierung einer Falschbeziehung bereitet dem polizeilichen Ermittler mitunter erhebliche Schwierigkeiten. Ausgehend von einem studentischen Projekt an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (FHöV) NRW waren die polizeilichen Ermittlungsakten von 320 Vergewaltigungsdelikten (gemäß § 177 StGB) und 60 solcher Falschbezeichnungen untersucht worden.



Helga Ihm

Betrüger und ihre Delikte

Die Bedeutung von Situations- und Persönlichkeitskomponenten für Technik und Taktik der Betrugsausführung aus kriminalpsychologischer Sicht

184 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-216-9

Im Gegensatz zu den in der Öffentlichkeit beispielsweise stärker betrachteten Sexualstraftaten zeichnen sich nach der Polizeilichen Kriminalstatistik (2009) im Bereich der Betrugsdelinquenz eine kontinuierliche Zunahme ab. Auch zeigen sich Betrugstäter im Unterschied zu anderen Straftätergruppen als besonders unempfindlich

gegenüber justiziellen Sanktionen und werden überzufällig häufiger rückfällig. Da Betrüger im Bereich der sozialen Einflussnahme besondere Fähigkeiten zeigen, gelingt es ihnen in fast stereotyper Weise, ihre Interaktionspartner ...



Andreas Mokros

Die Struktur der Zusammenhänge von Tatbegehungsmerkmalen und Persönlichkeitseigenschaften bei Sexualstraftätern

327 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-010-3

Inwiefern ist die Tatbegehung ein Ausdruck der Täterpersönlichkeit? Diese Fragestellung spielt explizit eine Rolle bei der Erstellung von Täterprofilen. Sie schwingt aber auch implizit mit, wenn sich Resozialisierungsbemühungen an der Schwere eines begangenen Delikts ausrichten. Die

vorliegende Studie untersucht diese Frage empirisch im Bereich der aggressiven Sexualdelinquenz. Damit besitzt der vorliegende Band gleichermaßen Relevanz für kriminalpolizeiliche Praktiker und Fallanalytiker wie für klinisch oder gutachterlich tätige Psychologen und Psychiater. Neben einem Überblick über die bestehenden Theorien und Befunde zum Thema „Sexualdelinquenz und Persönlichkeit“ (einschließlich der gängigen Klassifikationssysteme) liefert ...



Uta Kraft, Denis Köhler & Günter Hinrichs

Risiko- und Schutzfaktoren bei Jugendlichen mit schweren Gewaltdelikten

Eine vergleichende Analyse von Tötungs-, Sexual- und Gewaltdelinquenten

185 Seiten • 19,90 € • ISBN 978-3-86676-032-5

Während Risikofaktoren seit längerem Beachtung hinsichtlich der Entstehung und Aufrechterhaltung jugendlicher Delinquenz finden, wird zunehmend auch die Bedeutung von Schutzfaktoren für die Prävention diskutiert. Die Heterogenität von Delinquenz wirft die Frage auf, ob nicht ein ebenso heterogenes Zusammenspiel von Risikofaktoren existiert, die verschiedene Entwicklungspfade entsprechend der verschiedenen Straftaten begünstigen, sowie unterschiedliche potentielle Schutzfaktoren eine Rolle spielen. Mit der vorliegenden Arbeit soll diesen Fragen nachgegangen werden.



Silvia Müller

Mea Culpa?

Zur Tatverarbeitung in Therapie und Prognose bei (traumatisierten) Gewalt- und Sexualstraftätern Eine empirische Annäherung an das Konstrukt Tatverarbeitung im Kontext von Kriminaltherapie und Legalprognose unter besonderer Berücksichtigung von Persönlichkeitsakzentuierungen, Belastungssymptomen und Tathergangsparametern

570 Seiten • 36,90 € • ISBN 978-3-86676-260-2

Das Erlebnis einer Straftat leitet sowohl für das Opfer als auch für den Täter den Beginn eines oftmals langwierigen, wenn nicht sogar lebenslangen Prozesses der Tatverarbeitung ein. Sind die Täter

die eigentlichen Opfer – Opfer ihrer Biographie, ihrer Erfahrungen und nicht zuletzt Opfer ihrer Taten, fest eingebunden in einen „cycle of violence“? Leiden sie unter ihren Delikten, ihrem Denken, ihrem Handeln? Sind geplante Taten an Fremden leichter zu „verarbeiten“? Worauf basiert die häufig formulierte Forderung, dass sich die Täter mit diesen ihren Taten auseinandersetzen müssen? Warum reicht die Haftstrafe als empfindliches Übel und die damit ...



Jens Hoffmann, Karoline Roshdi, Hans Rudolf von Rohr (Hrsg.)

Bedrohungsmanagement

Projekte und Erfahrungen aus der Schweiz

230 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-332-6

Bedrohungsmanagement ist eine präventive Disziplin, in der verschiedene Professionen gemeinsam daran arbeiten Warnsignale für eine mögliche Gewalttat zu erkennen, um dann mit einem Fallmanagement gegenzusteuern, mit dem Ziel, dass nichts passiert. Obgleich in der Schweiz noch ein recht junges Feld, zeigt sich das Land doch im

Bedrohungsmanagement als eine äusserst innovative Kraft. So wurde beispielsweise im Kanton Solothurn der erste umfassende regionale Bedrohungsmanagement-Prozess in Europa entwickelt und installiert. In diesem Band werden verschiedene Projekte und Erfahrungen aus der Schweiz vorgestellt. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf Praxisnähe und Interdisziplinarität. Die Herausgeber hoffen, dass durch die engagierten Beiträge der unterschiedlichen Fachpersonen das Bedrohungsmanagement weiteren Aufschwung erfährt.

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Frank Robertz (Hrsg.)

Gewaltphantasien

Zwischen Welten und Wirklichkeit

304 Seiten • Hardcover • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-080-6

Wir alle begehen von Zeit zu Zeit einen kleinen Gedankenmord. Glücklicherweise werden nur sehr wenige dieser Phantasien in der Realität umgesetzt. Bei Extremformen der Gewalt ist allerdings festzustellen, dass gerade intensive Gewaltphantasien die Täter zur Realisierung gedrängt haben. Zur Verbesserung der Gewaltprävention ist eine intensive Erforschung von Phantasien notwendig. Entsprechende Analysen befinden sich noch in frühen Stadien, dieser Sammelband erlaubt jedoch erste praxisrelevante Einblicke. In verständlicher Sprache wird die Rolle von Gewaltphantasien in Tätigkeitsfeldern wie etwa Schule, Strafverfolgung oder Therapie beleuchtet.

erste praxisrelevante Einblicke. In verständlicher Sprache wird die Rolle von Gewaltphantasien in Tätigkeitsfeldern wie etwa Schule, Strafverfolgung oder Therapie beleuchtet.



Heike Würstl

Analyse eines Erpresserschreibens

44 Seiten • 8,90 € • ISBN 978-3-935979-43-6

Die Autorin, eine Thüringer Polizeikommissarin, zeigt exemplarisch anhand der Analyse eines Erpresserschreibens, wie mit Hilfe des sequenzanalytischen Verfahrens der objektiven Hermeneutik, das von Ulrich Oevermann entwickelt wurde und sich besonders für die Analyse von Texten eignet, durch extensive Textauslegung Hypothesen bezüglich des Tathergangs und des Tätertyps gebildet werden, um Ermittlungsansätze zu gewinnen. Sie tritt damit in die Reihe von

Sozialwissenschaftlern und Kriminalisten, die im Gefolge von Oevermanns viel beachteter BKA-Studie „Zum Problem der Perseanz in Delikttyp und modus operandi“ diese Methode in die kriminalistische Arbeit einführen. In dem analysierten Fall handelt es sich um eine versuchte Brieferpresseung zulasten einer vierundsiebzigjährigen Frau. Der Täter forderte von ihr 6000,- DM und ...



Silvia Müller, Denis Köhler, Günter Hinrichs

Täterverhalten und Persönlichkeit

Eine empirische Studie zur Anwendbarkeit der Tathergangsanalyse in der Forensischen Psychologie und Psychiatrie

300 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-935979-63-4

Die kriminalpsychologische Methode der Tathergangsanalyse wurde bislang vorwiegend im Bereich der Polizeiarbeit angewendet. Seit Ende der 1990er Jahre findet sie nun auch zunehmend im forensisch psychologischen und psychiatrischen Bereich Verwendung, eine empirische Überprüfung fand bisher jedoch kaum statt. In der vorliegenden Untersuchung werden diese vernachlässigten Forschungslücken aufgegriffen und die Grundannahmen der Tathergangsanalyse erstmalig wissenschaftlich überprüft. Der Beitrag bietet zugleich einen umfangreichen Überblick über den Gegenstand der Tathergangsanalyse, ...



Heidrun Bründel

Amok und Suizid – eine unheilvolle Allianz

63 Seiten • 12,80 € • ISBN 978-3-86676-156-8

Von allen Gewalttaten werden Amokläufe und Suizide von Lehrern, Schülern und Eltern am meisten gefürchtet. Während sich Suizide eher selten in der Schule selbst ereignen, ist es gerade das Charakteristikum von Amoktaten, dass sie sich in Schulen vollziehen und dort gezielt gegen Lehrer und/oder Schüler gerichtet sind. In fast allen Fällen enden Amokläufe mit dem Suizid der Täter. Zwischen beiden Taten bzw. Handlungen gibt es hohe Übereinstimmungen. Sie sind teilweise deckungsgleich, aber nicht identisch. Risikofaktoren, psychische und psychiatrische Erkrankungen, Vorbilder, Tatvorbereitung, Alarmsignale, Leaking-Verhalten, Wahl der Methode und des Waffengebrauchs, auch das Internet haben für beide Taten eine ähnliche, aber doch unterschiedliche Bedeutung. Das für Suizidale so charakteristische präsuizidale Syndrom findet seine ...



Nadine Defebvre/Denis Köhler

Erfolgreiche Psychopaten?
Zum Zusammenhang von Psychopathie und beruflicher Integrität

116 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-238-1

In der Berichterstattung der Medien tauchen mit gewisser Regelmäßigkeit Manager und Politiker auf, die durch Sympathie und Überzeugungskraft andere von sich positiv einnehmen können. Während die Öffentlichkeit noch ihrem Charme erliegt, sind diese Persönlichkeiten häufig im Hintergrund in Skandale oder (wirtschaftlich) zweifelhafte Fehlentscheidungen eingebunden. In

der Rechtspsychologie sind solche Personentypen aufgrund ihrer vielfältigen dissozialen Verhaltensweisen schon seit langer Zeit bekannt. Zahlreiche wissenschaftliche Studien zeigen, dass diese sogenannten „Psychopaten“ eine ungünstige Legal- oder Kriminalprognose aufweisen. Zudem begehen sie deutlich mehr Straftaten als andere Kriminelle und sind therapeutisch schwerer erreichbar, ihre kriminellen Verhaltensweisen weniger korrigierbar.



Rebecca Bondü

Die Klassifikation von Brandstraf Tätern

Eine Typologisierung anhand des Tatmotivs und anderer Variablen

196 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-935979-87-0

Da Branddelikte kriminalistische Hinweise auf den Täter häufig selbst zerstören, gewinnen hier psychologische und kriminologische Aspekte bei der Fahndung an Bedeutung. Das Tatmotiv kann wichtige Hinweise auf den Täter liefern und stellt deswegen seit langer Zeit die Grundlage für Klassifikationen von Brandstraf Tätern dar. Neuere Ansätze, insbesondere aus dem angloamerikanischen Bereich, berücksichtigen neben den Tatmotiven und Merkmalen des Täters verstärkt auch spezifische Merkmale der Tat und des Tatorts. Diese beruhen bislang allerdings vor allem auf anekdotischen Informationen. In der vorliegenden Studie wurden anhand einer Aktenanalyse von 98 Berliner Brandstraf Tätern verschiedene Klassifikationsmöglichkeiten erprobt, die Übertragbarkeit der angloamerikanischen ...



Thomas Weber

Zivilcourage als spezielle Form von Sozialverhalten bei Gewaltgeschehnissen im öffentlichen Raum

126 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-239-8

Gewalttätigkeiten im öffentlichen Raum, wie sie sich in jüngerer Vergangenheit beispielsweise in U-Bahnhöfen von Berlin und München ereignet haben und nicht zuletzt der „Fall Brunner“, haben das Thema Zivilcourage ins öffentliche Interesse gerückt. Während sich die bisherige Forschung hauptsächlich mit hemmenden und fördernden

Faktoren von Zivilcourage im Vorfeld einer Handlung befasst, stellt Thomas Weber in seiner empirischen Untersuchung den Geschehensverlauf von Zivilcouragefällen ab dem Zeitpunkt des Einschreitens eines Helfers in den Vordergrund. Im Mittelpunkt stehen dabei Einflussfaktoren, die sich sowohl aus der Situation sowie aus den Handlungen der beteiligten Akteure heraus ergeben haben. Dazu wurden vom Verfasser reale Lebenssachverhalte nach wiederkehrenden Merkmalen untersucht, die den jeweiligen Geschehensablauf beim couragierten Einschreiten beeinflusst und wesentlich geprägt haben.



Reinhart Lempp

Nebenrealitäten

Jugendgewalt aus Zukunftsansang

154 Seiten • Hardcover • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-077-6

Reinhart Lempp legt in diesem Buch innovative Thesen zur aktuellen Zunahme der Gewalttätigkeit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor. Aus dem Blickwinkel seines Kinder- und Jugendpsychiatrischen Lebenswerks und mit seiner umfassenden Erfahrung als Gerichtsgutachter beleuchtet er dabei das Phänomen der Nebenrealitäten als die menschliche Fähigkeit, sich in eine Phantasie-, Gedanken- oder Glaubenswelt zurückzuziehen. Dabei zeigt er auf, dass diese Nebenrealitäten zum Teil auf Zukunftsansängen aufbauen und bei schweren Gewalttaten Jugendlicher eine wesentliche Rolle spielen.

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Heidrun Bründel

Sexuelle Gewalt in schulischen Institutionen

Hintergrund, Analysen, Prävention

254 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-172-8

Die Missbrauchsdebatte 2010 hat den über hundertfachen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in schulischen Institutionen in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts ans Licht gebracht. Dieses Buch beschreibt die Hintergründe und analysiert das Geschehen auf der Grundlage des bisherigen Wissensstandes und der aktuellen Forschung. Auf die Frage, wie das alles geschehen

konnte, obwohl doch hauptsächlich zwei ganz verschiedene Institutionen involviert waren – die katholische Kirche mit ihren privat geführten Schulen und die reformpädagogische Odenwaldschule –, kann es keine monokausale Antwort geben. Es sind sowohl die individuellen Faktoren der Täterpersönlichkeiten als auch die jeweiligen institutionellen Gegebenheiten, aber auch die damals herrschenden Erziehungs- und Sexualmoralvorstellungen, die gemeinsam in einem ...



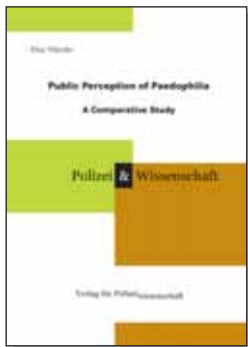
Denis Köhler (Hrsg.)

Neue Entwicklungen der forensischen Diagnostik in Psychologie, Psychiatrie und Sozialer Arbeit

361 Seiten • 26,90 € • ISBN 978-3-86676-127-8

Die Diagnostik ist für die Rechtspsychologie, die Forensische Psychiatrie und die Forensische Soziale Arbeit zentral. Sie ist Grundlage für wichtige Fragestellungen, wie z. B. der Schuldfähigkeits-, Prognose- oder Gefährlichkeitseinschätzung, bedeutsam für die Kriminalprävention und die Behandlung von Straftätern sowie deren Evaluation. Die einzelnen Beiträge betrachten aktuelle

forensische Entwicklungen und praktisch bedeutsame Themen. Dabei wird aus interdisziplinärer Perspektive vor allem der neuste wissenschaftliche Stand heraus gearbeitet. Alle Autorinnen und Autoren sind forensisch erfahrene Praktiker mit hoher Fachexpertise, die ihr Wissen anwendungsorientiert und verständlich vermitteln. Das Buch wendet sich an Studierende, Praktiker sowie ...



Tina Nitsche

Public Perception of Paedophilia

Band A Comparative Study

156 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-186-5

The impression continuously arises in public debates that paedophile individuals are a homogeneous group of people that society unanimously rejects – and that this is the only way society can react. This comparative study, however, takes a differentiated view of the paedophiles themselves and of the attitudes of German and British students towards paedophilia. Using stigma theory as a theoretical basis and a data set of 4,000 responses, differing degrees of stigmatisation could be identified between

the British and German students. It is this knowledge that leads to a complex discussion on the topic and an appropriate action plan for handling paedophile individuals.



Heike Akli, Barbara Bojack & Erdmute Meyer zu Bexten (Hrsg.)

Erkrankungen im Strafvollzug

Spezielle Erkrankungen und besondere Aspekte

200 Seiten • 26,90 € • ISBN 978-3-86676-229-9

Krank und im Gefängnis, jeder Zustand für sich stellt schon eine schlimme Erfahrung dar, beides zusammen eine echte Herausforderung, für Betroffene und Helfende. Besonders wichtige, im 1. Band noch „unbeleuchtet“ gebliebene Erkrankungen, werden hier dargestellt. Sie wurden ausgewählt, weil sie für die Resozialisierung und Reintegration in die Gesellschaft bedeutsam sind. Ärztinnen und Ärzte, die hier behandeln, leisten dazu einen

Beitrag, zusammen mit der Institution und der Gesellschaft. So spielen z. B. Diagnostik und Behandlung von Infektionskrankheiten oder die Wiederherstellung der Zähne eine besondere Rolle. Auch Gesichtsverletzungen, die versorgt werden müssen, gehören dazu, um nur einige Themen zu nennen. ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Marie-Claire Hesselbarth & Thorsten Haag

Kinderpornografie

104 Seiten • 20,00 € • ISBN 978-3-935979-27-6

Mit dem vorliegenden Band wird ein Überblick über psychologische und polizeiwissenschaftliche Theorien und Befunde zur Kinderpornografie vorgelegt. Ausgehend von rechtlichen und terminologischen Grundlagen werden die Hintergründe von Kinderpornografie und sexuellem Kindesmissbrauch beleuchtet, wobei ein Schwerpunkt auf die Opferperspektive, auch unter dem Aspekt polizeilicher und justizieller Intervention, gelegt wird. Besondere Beachtung findet das Problemfeld

Kinderpornografie im Internet, das nicht zuletzt in seinen Bezügen zu Sextourismus und Organisierter Kriminalität skizziert wird. Die Autoren, beide Absolventen der Hochschule für öffentliche Verwaltung Bremen, plädieren für weitreichende Veränderungen gesamtgesellschaftlicher, aber auch polizeilicher und strafprozessualer Strukturen. Das Buch richtet sich in erster Linie an Studenten, Dozenten und Praktiker aus polizeiwissenschaftlichen und praktischen Berufsfeldern.



Frank Hallenberger & Andreas Eckl

Sexuelle Belästigung am Telefon

Wissenschaftlicher Hintergrund und Trainingshandbuch

167 Seiten • 19,00 € • ISBN 978-3-935979-28-3

In diesem Buch wird zum einen die wissenschaftliche Fundierung dargestellt, die es ermöglicht, eine psychologische Intervention bei sexueller Belästigung zu erarbeiten. Der soziale Akt des Telefonierens und das Phänomen sexueller Belästigung werden definiert und in einen Zusammenhang mit vorliegenden theoretischen und empirischen Erkenntnissen der modernen Psychologie gebracht. Im zweiten Teil des Buches wird ein

expliziertes Manual zur konkreten Umsetzung der interventivischen und präventivischen Maßnahmen dargestellt.

Organisation & Polizeikultur



Rainer Hoffmann (Hrsg.)

Evaluation und Polizei

Konzeptionelle, methodische und empirische Einblicke in ein Forschungsfeld

197 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-935979-83-2

Themen u. a.:

Grußwort: Plädoyer für eine empirische Polizeiforschung - Ist Evaluation in der Polizei möglich? Rahmenbedingungen für ein Forschungsfeld - Neue Steuerung in der Krise? Ein Forschungsbeitrag zur Evaluation erfolgskritischer Faktoren in Reformprojekten der Polizei - Implementierung der Evaluation in die polizeiliche Kriminalprävention - 7 Schritte Konzept des Landespräventionsrates Niedersachsen und andere - Arbeitshilfen für die methodische Durchführung von Evaluationen in der Präventionspraxis - Über die Aussagekraft von Bevölkerungsbefragungen ...



Jochen Christe-Zeyse (Hrsg.)

Die Polizei zwischen Stabilität und Veränderung

Ansichten einer Organisation

334 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-935979-85-6

Die Polizei ist eine besondere Organisation: konservativ und modern, stabil und dynamisch, glorifiziert und kritisch beäugt, aufregend und bürokratisch, fremdbestimmt und autonom. Die besonderen Bedingungen polizeilicher Arbeit und der spezifische Charakter der Aufgabe finden ihren Niederschlag in einer besonderen Form der polizeilichen Identität – einer Identität allerdings, die sich als solche erst in der Abgrenzung zur Umwelt

ausdrückt, sich organisationsintern aber ausdifferenziert in eine Vielzahl von Teil-Identitäten: Kriminalpolizei und Schutzpolizei, Stab und Linie, oben und unten, drinnen und draußen, Land und Bund. Die Erscheinungsformen dieser spezifischen Organisationskultur eingehender zu beschreiben, die dabei zu beobachtenden Phänomene zu verstehen und in einen Deutungsrahmen einzuordnen, ist eine lohnende Aufgabe im Kontext ...



Rolf Ritsert & Antonio Vera (Hrsg.)

Von Streifenpolizisten, Spezialisten und Führungskräften

Ausgewählte empirische Studien zur Optimierung der Polizeiarbeit

204 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-326-5

Die Führung und Organisation der Polizeien von Bund und Ländern bleibt vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen an eine effektive Polizeiarbeit und begrenzten finanziellen Ressourcen eine besondere Herausforderung. Kaum eine Legislaturperiode endet, ohne dass sich die Polizeien in tiefgreifenden Strukturreformprozessen befinden oder sich mit vielfältigen Reformüberlegungen konfrontiert sehen. Der Band fasst empirische Studien zu den Themen „Personal, Organisation und Management“ zusammen. Die Autoren sind überwiegend praxiserfahrene und wissenschaftlich ausgebildete Polizeibeamte/innen, die mit Anwendung quantitativer und/oder qualitativer Forschungsmethoden relevante Fragestellungen der Polizeiarbeit aufgearbeitet haben. ...



Thomas Ohlemacher, Anja Mensching & Jochen-Thomas Werner (Hrsg.)

Polizei im Wandel?

Organisationskultur(en) und Organisationsreform

258 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-003-5

Inhalt u. a.:

Polizei im Wandel? Organisationskultur(en) und Organisationsreform - Eine Einführung zu diesem Band - Von Ausländern, Frauen & Volkspolizisten: Die Integration von Organisationsneulingen - Fremde in den eigenen Reihen: Migranten im Polizeidienst und die Auswirkungen auf Polizeikultur und Cop Culture - Bericht aus einem laufenden Forschungsprojekt - Frauen in der Polizei: Chancen und Barrieren in einer männlichen Organisation - Die Funktion des beruflichen Selbstbildes in der Transformationsphase der Polizei in den neuen Bundesländern ...



Manfred Reuter

Wesensmerkmale der Polizei in Nordrhein-Westfalen (NRW)

308 Seiten • 29,80 € • ISBN 978-3-86676-023-3

In dieser Studie wird versucht, die Polizei im heutigen NRW aus politikwissenschaftlicher Perspektive in ihrer ganzen Komplexität anhand bestimmter „Wesensmerkmale“ zu erfassen, zu beschreiben, zu strukturieren und ggf. kritisch zu hinterfragen: • Polizeiideologie: Wie wird die Polizei gerechtfertigt? • Polizeibegriff: Wer wird als Polizei bezeichnet und/oder nimmt Polizeiaufgaben wahr? • Polizeifunktion: Welche Aufgaben erfüllt die Polizei? • Polizeiorganisation: Wie ist

die Polizei organisiert? • Innere Ordnung: Wie sieht ihre innere Herrschaftsstruktur aus? • äußere Ordnung: Wie sieht ihre äußere Herrschaftsstruktur aus? Um die Polizei dabei nur annähernd in ihrem Wesen erfassen zu können, kommt man auch als Politikwissenschaftler nicht umhin, sich diesem schwierigen Untersuchungsgegenstand aus einer „historischen Perspektive“ ...



Wolfgang-Ulrich Prigge und Rolf Sudek (Hrsg.)

Partizipation in einer hierarchischen Organisation

Der Leitbildprozess bei der Polizei

185 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-009-7

Im Leitbildprozess bei der Polizei Rheinland-Pfalz wird der Anspruch formuliert, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Partizipation bei der Erstellung des Leitbildes und bei seiner Umsetzung in Leitbildzirkeln an der Gestaltung und Entwicklung der Organisation zu beteiligen. Der vorliegende Untersuchungsbericht informiert über die Ergebnisse einer repräsentativen Befragung der Beschäftigten. Es wird analysiert, inwieweit der Leitbildprozess dem Anspruch gerecht werden kann, ein wesentliches Element bei der Konkretisierung und Umsetzung des Konzepts einer kooperativen Führung in der Polizeiorganisation zu sein. Wie wirkt sich die Arbeits(un)zufriedenheit auf die Beteiligung im Leitbildprozess aus, unterschieden sich Polizistinnen und Polizisten in ihrem Engagement für ...



Herman Blom

Anders sein bei der Polizei in Deutschland

Zur Position von allochthonen Polizisten an ihrem Arbeitsplatz, vor dem Hintergrund ihrer Rolle als Minderheit und der Tatsache, dass sie als 'anders' wahrgenommen werden

265 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-935979-66-5

1993 wurden die Türen der deutschen Polizeibehörden zum ersten Mal in größerem Ausmaß geöffnet, um Polizisten ausländischer Herkunft einzustellen. Die Polizei in den meisten deutschen Großstädten bemüht sich seitdem Polizisten mit

oder ohne deutscher Staatsangehörigkeit, die aber in einer Familie mit ausländischen Eltern aufgewachsen sind, einzustellen. Vor dem Hintergrund der Debatten und Überlegungen zeigt sich, dass ein Bedarf an Wissen über die Erfahrungen und Sichtweisen von ‚ausländischen‘ Polizisten besteht: Die persönlichen und professionellen Entwicklungen und Rollenkonflikte, die Erfahrungen im Kollegenkreis und bei der Ausübung des Berufs, ...



Caroline Schug

Broadcast Yourself

Eine qualitative Untersuchung zur Darstellung der Polizei bei Großereignissen auf der Internetplattform YouTube und ihrer Wirkung auf die Nutzer

186 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-228-2

Akzeptanz und Legitimität der Polizei in der Gesellschaft hängen maßgeblich davon ab, wie sie von der Bevölkerung wahrgenommen wird. Im heutigen Meinungsbildungsprozess spielen die Neuen Medien eine zunehmend wichtige Rolle. Dabei ist gerade das Internet als Plattform für Information, Kommunikation und Selbstdarstellung von besonderer Bedeutung. Insbesondere auf YouTube gibt es zahlreiche Videos mit Polizeibezug. Die behandelten Themen, die Art und Weise der Darstellung, die Produktionsformen und damit die Möglichkeiten, sich ein Bild von der Polizei zu machen, sind äußerst vielfältig. Bei Großereignissen haben die Veranstaltungsteilnehmer zahlreiche Gelegenheiten das polizeiliche Einsatzhandeln zu filmen und ins ...



Christian Huber

Kommunikation im Web 2.0

Public Relations, Prävention und Nachwuchsgewinnung auf dem Internetportal „Facebook“

104 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-217-6

Das Jahr 2004 datiert einen Meilenstein in der historischen Entwicklung der Kommunikation im Internet. Das Web 1.0, auch als statisches Web bezeichnet, wurde vom Web 2.0, auch Mitmach-Web genannt, abgelöst. Wirtschaftsunternehmen, aber auch Behörden verlieren seither immer mehr Contenthoheit im Netz. Der klassische Internet-Nutzer zum Produzenten. Als ein wesentlicher Bestandteil des Web 2.0 gelten Social Communities wie z. B. das Internetportal Facebook. In der Facebook-Community kommunizieren allein in Deutschland über 20 Millionen Menschen. Wirtschaftsunternehmen haben den Trend längst erkannt und gehen verstärkt dazu über, sogenannte Fanpages zu betreiben, über die sie Public Relations, Nachwuchsgewinnung oder Produktpräsentationen realisieren.



Thomas Feltes (Hrsg.)

Neue Wege, neue Ziele

Polizierern und Polizeiwissenschaft im Diskurs

438 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-091-2

Die Polizei wirkt auf die Gesellschaft ein, indem sie versucht, deren Sicherheit und Fortbestand zu gewährleisten. Verändert sich Gesellschaft, dann verändert sich auch das Verhältnis zwischen Polizei, Gesellschaft und Wissenschaft. Die neu gegründete Reihe soll sich aktiv an der Debatte um die Gestaltung der Polizeiwissenschaft beteiligen und die unterschiedlichen Möglichkeiten der Herstellung innerer Sicherheit thematisieren. Die Beiträge des ersten Bandes beschäftigen sich kritisch mit unterschiedlichen Facetten des Polizierens und beleuchten aus unterschiedlichen Perspektiven aktuelle Probleme.

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Bernhard Frevel und Rüdiger Bredthauer
(Hrsg.)

Demografischer Wandel und Polizei

244 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-86676-118-6

Inhalt u. a.:

Grüßwort des Polizeivizepräsidenten der Freien und Hansestadt Hamburg - Grußwort des Präsidenten der Hochschule der Polizei Hamburg: Demografischer Wandel ist Zukunft - Demografischer Wandel und Polizei - Eine Einleitung aus unterschiedlichen Perspektiven - Zukunftsforschung im Landeskriminalamt Niedersachsen - Methodik, Prognoseergebnisse und Erfahrungen -

Demografie und Kriminalität: Hintergründe und Methodik zur Prognose der Kriminalitätsbelastung in Mecklenburg-Vorpommern - Weniger Jugendliche weniger (Jugend-)Kriminalität weniger Polizei(bedarf)? - Erste Ansätze einer Prognose der Kriminalitätsentwicklung ...



Daniela Hunold

Migranten in der Polizei

Zwischen politischer Programmatik und Organisationswirklichkeit

130 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-86676-026-4

Seit mehr als einem Jahrzehnt ist es in Deutschland nunmehr rechtlich möglich, dass Migranten ohne deutsche Staatsbürgerschaft den Polizeivollzugsdienst ausüben. Seither entwickeln sich außerdem seitens Politik und Organisation zunehmend Bestrebungen, gezielt Deutsche mit Migrationshintergrund für den Beruf des Polizisten zu gewinnen. Die Zahl von Polizisten mit Migrationshintergrund ist jedoch bis heute auffallend gering geblieben. Mit dem Buch werden mögliche Gründe hierfür nachgezeichnet und diskutiert. Welche Diskrepanzen gibt es zwischen Programmatik und Organisationswirklichkeit? Gibt es Mechanismen, die bereits an der Peripherie der Organisation den Zugang für Migranten erschweren? Welche Bedingungen sind Voraussetzung für die Mitgliedschaft von Migranten in der Polizei? Welche Kriterien entscheiden ...

...



Thorsten Weiler

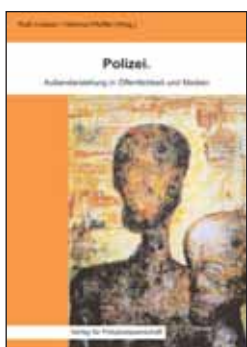
Betriebliche Gesundheitsförderung in der Polizei

Zur Effektivität des gesundheitsorientierten Dienstsports

244 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-277-0

Eine unausgewogene Altersstruktur des Personalkörpers, hohe Krankenstände sowie der Anteil eingeschränkter verwendungsfähiger Mitarbeiter haben nicht nur in der Wirtschaft, sondern vor allem auch im Bereich der öffentlichen Verwaltung ein besorgniserregendes Ausmaß angenommen. Vor diesem Hintergrund wird die „betriebliche“

Gesundheitsförderung in der Vollzugspolizei zu einem wichtigen Baustein der Personalentwicklung. Ein Kernthema bildet hierbei der gesundheitsorientierte Dienstsport, der bislang jedoch kaum adäquat evaluiert worden ist. Um dem bestehenden Wissensdefizit entgegenzuwirken, wurden im Rahmen einer Interventionsstudie die Auswirkungen eines präventiven Dienstsportprogramms bei der Polizei auf Gesundheitsindikatoren und Krankenstand untersucht. Der nun vorliegende Befund dürfte die Handlungssicherheit von Behörden ...



Ruth Linssen/Hartmut Pfeiffer (Hrsg.)

Polizei

Außendarstellung in Öffentlichkeit und Medien

262 Seiten • 14,80 € • ISBN 978-3-86676-073-8

Der Umgang mit komplexen soziotechnischen Systemen erfordert die Zusammenarbeit von Menschen verschiedener beruflicher und organisatorischer Hintergründe. Im Zeitalter der Globalisierung wird in den verschiedensten Branchen diese natürliche Heterogenität durch Internationalisierungsprozesse auf eine neue Ebene gehoben. Gleichzeitig wächst die Einsicht, dass es nicht ausreichend ist, Kultur mit Nationalkultur gleichzusetzen. Unternehmenskultur, Organisationskultur,

Fehlerkultur und vor allem Sicherheitskultur und -philosophie sind ebenso relevante Themen für die Human Factors-Forschung. Den damit verbundenen ...



Klaus Hoffmann-Holland/Detlev Liepmann/
Ines Müller/Tobias Lubitz/Kristina Kühl/
Inger-Maria Mahlke

Beschwerdemanagement der Polizei

Eine empirische und rechtliche Analyse am Beispiel der Berliner Polizei

216 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-052-3

Der Begriff des Beschwerdemanagements umfasst die Planung, Durchführung und Kontrolle aller Maßnahmen, die im Zusammenhang mit Beschwerden ergriffen werden. Für die Polizei ist ein funktionierendes Beschwerdemanagement von besonderer Bedeutung; schließlich übt sie in ihrer täglichen Arbeit das staatliche Gewaltmonopol aus und muss sich daher verstärkt mit Beschwerden der Bevölkerung auseinandersetzen. Auf diesem Wege erhält die Polizei Informationen über Missstände und Verbesserungsmöglichkeiten. Auch fördert der zufriedenstellende Umgang mit Beschwerden das Vertrauen, das die Bürgerinnen und Bürger der Polizei entgegenbringen. Dieses Vertrauen ist ein wichtiges Fundament für die polizeiliche Arbeit, ist die Polizei doch auf ...



Karlhans Liebl (Hrsg.)

Fehler und Lernkultur in der Polizei

299 Seiten • 19,90 € • ISBN 978-3-935979-45-0

Wie in allen Lebensbereichen werden auch von und innerhalb der Polizei Fehler begangen. Angefangen bei fehlender Umsicht beim täglichen Dienstgeschäft (z. B. bei der Eigensicherung), falscher Auslegung von Loyalität und „Korpsgeist“, falschem Umgang mit dem Bürger oder internen Verfehlungen (z. B. Mobbing, Konkurrenzkämpfe) bis hin zu schweren Verstößen in Verbindung mit Fremdenfeindlichkeit, Willkürakten, Übergriffen oder Korruption. Verschiedene Skandale in den vergangenen Jahren machten deutlich, dass es teilweise gravierende Defizite im Umgang mit Fehlern gab: Bagatellisierung („Einzelfälle“), unzureichende Fehlervermeidungsstrategien, unzureichende Führungsqualitäten, lückenhafte bzw. falsche Information der Öffentlichkeit aber auch Vernachlässigung der polizeiinternen Aufarbeitung von und Auseinandersetzung mit individuellen ...



Peter Löffbecke

Abgesichert sein und gutes Geld verdienen

Eine qualitativ-empirische Untersuchung über Berufsbilder von studierenden Polizisten

267 Seiten • 25,00 € • ISBN 978-3-935979-48-1

Deutungsmuster, also die psychischen Strukturen, mit denen wir unsere Lebenswelt im Bewusstsein „abbilden“ und ihr subjektiven „Sinn“ verleihen, beeinflussen das alltägliche Handeln. Das gilt auch für den Lebensweltausschnitt des Berufs. Das Verständnis von Berufsbildern als Ausschnitten von Deutungsmustern kann dazu beitragen, das Verhalten von Polizisten während und nach der Ausbildung besser zu verstehen und gegebenenfalls Veränderungen der Ausbildung vorzunehmen. Das Buch leistet auf der Grundlage theoretischer Überlegungen und qualitativer Interviewforschung einen Beitrag zum Verständnis solcher Berufsbilder und ihrer individuellen und sozialen Entwicklung. ...



Hermann Groß & Peter Schmidt (Hrsg.)

Innen- und Außenansicht(en) der Polizei

263 Seiten • 19,90 € • ISBN 978-3-935979-49-8

Vom 8. bis 10. Juli 2004 war Frankfurt Konferenzort der sechsten Tagung „Empirische Polizeiforschung“. Die (Erfolgs-)Geschichte dieser Tagungsreihe wurde mit dem Thema „Innen- und Außenansicht(en) der Polizei“ fortgesetzt, wozu sich rund 50 Teilnehmer aus Wissenschaft, Polizei und Politik eingefunden hatten. Erneut wurde deutlich, dass es einen großen Bedarf unter Wissenschaftlern und Polizeibeamten gibt, sich über polizeiwissenschaftliche Fragestellungen auszutauschen, die über die traditionelle und etablierte Kriminologie hinausgehen und die Organisation Polizei in den Mittelpunkt der Analyse stellen. Die Institution Polizei schneidet bei Bevölkerungsumfragen zum „Vertrauen in Institutionen“ immer sehr gut ab und nimmt nach dem Bundesverfassungsgericht meist den zweiten Platz ein. ...



Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Dirk-Hinrich Haar

Strategientwicklung in Polizeibehörden

im Kontext sozialwissenschaftlicher Analyse

106 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-261-9

Was heißt Moderne Polizei? Eine Polizeibehörde, die ihren Auftrag in ganzheitlichen Wirkungen am Bürger und für Bürger begreift, innere Strukturen mit äußeren Gegebenheiten in Einklang bringt und Professionalisierung als Ausfluss ständigen Erkenntnisfortschritts betreibt, muss sich der sozialwissenschaftlichen Fachdisziplinen bedienen. Die polizeiliche Kenntnis dieser organisations-

fremden Ideengeschichte macht jedoch regelmäßig Halt vor den grundlegenden integrierenden Aussagen moderner Sozialwissenschaft in Theorie und Methodik. Für polizeiinteressierte Sozialwissenschaftler und wissenschaftlich interessierte Polizeibeamte entwirft Dirk-Hinrich Haar in diesem ersten Band der Reihe einen analytischen Rahmen, in dem sozialwissenschaftliche Erkenntnisprinzipien, wesentliche fachliche Inhalte einer interdisziplinären ...



Philip Polleit

Netzwerke in der Polizei am Beispiel der International Police Association (IPA)

Vertrauens- und Freundschaftsbildung in 110lizeilichen Netzwerken

96 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-265-7

Berufliche Herausforderungen und Karriere ganz allein bewältigen? „Networking“ ist aus der heutigen Berufswelt nicht mehr wegzudenken. Tragfähige Kontakte beeinflussen nicht selten beruflichen Erfolg und Vorankommen. Gilt das auch in einer hierarchisch strukturierten Behörde wie der

Polizei? Finden hier ähnliche Prozesse statt? Welchen Zielen könnten sie dienen? Welche Grenzen zeigen sich? Der Kriminalpolizist und Kriminologe Philip Polleit geht diesen Fragen nach. Als Untersuchungsbeispiel dient ihm die IPA, die weltweit größte berufliche Vereinigung von Polizeibediensteten. Das Buch beleuchtet die rasante Entwicklung dieser Organisation und liefert Einblicke in die Mechanismen innerpolizeilicher Vertrauensbildung.



Marcel Schöne

Pierre Bourdieu und das Feld Polizei

Ein besonderer Fall des Möglichen

502 Seiten • 34,90 € • ISBN 978-3-86676-198-8

Marcel Schöne macht die Institution Polizei als soziales Feld im Sinne Pierre Bourdieus zum Gegenstand der theoriegeleiteten Analyse und spürt ihren Akteuren, Strukturen und Funktionslogiken im Sinne einer Gesamtperspektive nach. Seine facettenreiche Arbeit, die einen Bruch mit den in gewisser Weise ganz naiven, staatlich geprägten Formen des Glaubens an die Institution Polizei darstellt, wird dabei durch ein sensibles

Radar für die feinstofflichen Aspekte der Polizei geprägt, die nur wissen kann, wer das Innenleben der Polizei aus eigener Erfahrung kennt. Der ehemalige Polizeipraktiker und jetzige Wissenschaftler Schöne bereichert durch seine originelle und fundierte Betrachtung der Polizei nicht nur den wissenschaftlichen Diskurs, sondern ist auch für Polizeipraktiker zu empfehlen, die sich ihrer Organisation auf ungewohnte Weise nähern ...



Matthias Prange

Einsatz im Kamerafokus

Die Darstellung der Polizei in TV-Dokumentationen

189 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-104-9

Viele Polizeibehörden haben in der zweiten Hälfte der 90'er Jahre einen Strategiewechsel in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vollzogen und sich in unterschiedlichem Ausmaß für die Begleitung von Einsätzen durch Fernsehteams geöffnet. Polizeidokumentationen im TV erschienen als geeignetes Instrument, um sich vor einem Massenpublikum als moderner Dienstleister zu

profilieren, das Vertrauen der Bürger zu gewinnen und sich als kompetenter Partner in gesamtgesellschaftlichen Präventionsnetzwerken zu präsentieren. Durch die Konkurrenz um Einschaltquoten zwischen privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern hat sich die Struktur des dokumentarischen Fernsehens jedoch deutlich verändert. Zu beobachten ist ein Prozess der Formatierung. Die Zeit, in der Dokumentationen die individuelle Handschrift eines Autors trugen und in erster Linie den Anspruch hatten, Informationen zu vermitteln, sind vorbei. ...



Thomas Kubera

Gender Mainstreaming und Diversity Management in Polizeiorganisationen

194 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-158-2

Unternehmensstrategien und Managementsysteme dienen dazu, Leistungen einer Organisation effektiver und effizienter, aber auch bürger- und mitarbeiterorientiert zu erzielen. Die Strategie Gender Mainstreaming versteht sich dabei als handlungsstrategisches, prozesshaftes Veränderungsmanagement, das die verschiedenen Geschlechtsperspektiven in der Vielfalt des soziokulturellen Geschlechts in alle Entscheidungsprozesse einbindet und die Chancengleichheit anstrebt. Im Rahmen des Diversity Management soll darüber hinaus die Vielfalt innerhalb einer Organisation auch über den Geschlechteransatz hinaus – z. B. in Bezug auf das Alter oder die Herkunft – genutzt bzw. berücksichtigt werden. Dieses Buch stellt die Grundzüge der beiden Strategien vor, schildert die Chronologie der Einbettung in die Polizeiorganisationen einiger Bundesländer und wirft einen Blick über ...



Hermann Groß/Peter Schmidt (Hrsg.)

Polizei: Job, Beruf oder Profession?

203 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-166-7

Inhalt u. a.:

Polizei: Job, Beruf oder Profession? - Professionalisierung der Polizei? - Professionalisierungsaussichten der Polizei? Voraussetzungen, Chancen, Notwendigkeiten und Grenzen - Professionalising the Police - Educating Police Officers in South Wales - Polizeiliches Handeln - jenseits von kopflosem Handwerk und verkopfter Profession. Auf Spurensuche nach einem vermeintlichen Widerspruch - Grundrechtsschutz durch gute Ausbildung. Warum eine akademische Ausbildung von Polizisten verfassungsrechtlich erforderlich ist - Gefühlsarbeit als Element professioneller Polizeiarbeit? ...



Wolfgang Kühnel/Rainer Erb

Ausbildungserfahrungen und Berufsalltag von Migranten in der Berliner Polizei

93 Seiten • 17,80 € • ISBN 978-3-86676-170-4

Die Debatten um eine „nachholende“ Integration (Bade) von Migranten hierzulande machen auch vor der Polizei nicht halt. In den letzten Jahren gab es umfangreiche Bestrebungen in Politik und Verwaltung, den Zugang von Migranten zur Polizei zu erleichtern und Diversität der Organisation zu etablieren. Das gilt auch für die Berliner Polizei, die sich seit vielen Jahren mit einer offensiven Politik um einen verstärkten Zugang von Migranten in ihre Organisation bemüht. Dennoch bleibt die Realität im Dienstalltag nach wie vor hinter den politischen Zielen zurück. Die vorliegende Studie befasst sich mit der „Integrationswirklichkeit“ von Migranten in der Berliner Polizei, fragt nach deren Erfahrungen mit der Personalauswahl, mit Ausbildung und Studium, ihrem Berufsalltag und gibt Empfehlungen für die Rekrutierungspolitik und die Gestaltung der Arbeitsbeziehungen in der Organisation.



Manfred Reuter

Polizeigewerkschaften in Nordrhein-Westfalen (NRW) am Beispiel der „Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk NRW“ (GdP NRW)

254 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-063-9

Polizeigewerkschaften sind eine der Hauptakteure im sog. „korrespondierenden Umfeld“ des Politikfeldes Polizei. Sie üben dadurch einen maßgebenden Einfluss auf den Garanten der Inneren Sicherheit in der Bundesrepublik aus. Trotzdem sind sie im Gegensatz zu den allgemeinen Gewerkschaften bis heute eine sozialwissenschaftliche „Terra incognita“ geblieben. In dieser Fallstudie werden am Beispiel der sicherlich einflussreichsten Polizeigewerkschaft in Bund und Land, der GdP, aus einer kritisch-empirischen ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Simone Neick

Eine prognostische Validierung des polizeilichen Auswahlverfahrens in Mecklenburg-Vorpommern

237 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-038-7

Im Rahmen von Qualitätskontrollen werden prognostische Validierungen von eignungsdiagnostischen Verfahren entsprechend der DIN 33430 zwar immer wieder gefordert, aber in der Praxis selten durchgeführt. Davon ausgehend wird das polizeiliche Auswahlverfahren in Mecklenburg-Vorpommern sowohl für den mittleren als auch für den gehobenen Dienst hinsichtlich seiner prognostischen Validität für den Ausbildungs- bzw. Studienerfolg untersucht. In der Voruntersuchung wurden die einzelnen Verfahrensteile kritisch geprüft und gegebenenfalls modifiziert. Das Auswahlverfahren bestand letztendlich aus einem Diktat, einem kognitiven Leistungstest, einem Sporttest, einer ärztlichen Untersuchung sowie einem halbstrukturierten Einzelgespräch. Für den gehobenen Dienst wurde zusätzlich ...

den gehobenen Dienst hinsichtlich seiner prognostischen Validität für den Ausbildungs- bzw. Studienerfolg untersucht. In der Voruntersuchung wurden die einzelnen Verfahrensteile kritisch geprüft und gegebenenfalls modifiziert. Das Auswahlverfahren bestand letztendlich aus einem Diktat, einem kognitiven Leistungstest, einem Sporttest, einer ärztlichen Untersuchung sowie einem halbstrukturierten Einzelgespräch. Für den gehobenen Dienst wurde zusätzlich ...



Carola Alexandra Scheer

Hält die Polizei, was sich Polizisten von ihr versprochen haben?

317 Seiten • 32,90 € • ISBN 978-3-86676-119-3

Aus welchen Gründen brechen angehende Polizeikommissare ihr Studium ab? Das war die Ausgangsfrage für diese Untersuchung. Starten sie mit falschen und unrealistischen Vorstellungen in den Polizeiberuf und beenden aufgrund von Desillusionierung ihr Studium? Welche Berufsmerkmale halten Polizisten zum Zeitpunkt ihrer Einstellung und heute für kennzeichnend? Und wie angenehm oder unangenehm sind diese

Merkmale im Berufsalltag? Wie unterscheidet sich die Einschätzung von zufriedenen und unzufriedenen Polizisten? Hält die Polizei, was sich Polizisten von ihr versprochen haben? Die Ergebnisse liefern Hinweise für die Personalwerbung – und auch für die Polizei als Arbeitgeber. Was ist bei der Gewinnung ...



Andreas Majewski

Warum sich qualifizierte Migranten nicht bei der Polizei bewerben

Eine qualitative Studie am Beispiel türkischstämmiger Abiturienten in Berlin

110 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-200-8

Seit mehr als zwanzig Jahren versuchen die Polizeibehörden in Deutschland überwiegend erfolglos, den Anteil von Polizeibeamten mit Zuwanderungshintergrund zu steigern. Die Rekrutierung und Integration von Migranten stellt für die Polizeien nicht zuletzt wegen des sozialen

Wandels die vielleicht größte personalpolitische Herausforderung der Zukunft dar. Diese Thematik wurde vielfach untersucht, ohne jedoch die Perspektiven von potentiellen Bewerbern zu betrachten. Andreas Majewski stellt zunächst die demografische Entwicklung und die spezielle Problematik der Nachwuchsgewinnung von Migranten sowie Faktoren der Berufswahlentscheidung ...



Markus Strack

Berufswahlmotive von PolizeibeamtInnen in den neuen Bundesländern

Biographieanalytische Fallrekonstruktionen

200 Seiten • 19,90 € • ISBN 978-3-86676-199-5

Berufswahlmotive von PolizeibeamtInnen wurden in der Vergangenheit sehr wenig erforscht, insbesondere wurden sie nicht als komplexe Konstellationen wahrgenommen und in ihrer Vielschichtigkeit – verbunden mit den Biographien der jeweiligen PolizeibeamtInnen – untersucht und gesehen. Aus problemzentrierten Interviews mit

PolizeibeamtInnen der neuen Bundesländer wurden Protokolle sozialer Wirklichkeit erstellt und mit Hilfe der Analysemethoden der objektiven Hermeneutik und ihrer Sequenzanalyse fallrekonstruktiv aufgeschlüsselt. Die Achtung der Objektivität des Protokolls erlaubt es der protokollierten Wirklichkeit von Subjektivität auf die Spur zu kommen und diese ...



Thomas Feltes, Thomas A. Fischer (Hrsg.)

Polizeiliche Ausbildung und polizeiliches Handeln

Empirische Studien und Ergebnisse

276 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-206-0

Die Ausbildung der Polizei soll auf das polizeiliche Handeln vorbereiten. Dieser Aussage stimmen sicherlich sowohl Lehrende als auch Studierende und auch Polizeiführungskräfte sowie Politiker zu. Doch was genau ist „polizeiliches Handeln“ und kann die polizeiliche Fachhochschulausbildung auf alle Bereiche dieses Handelns, die jetzt und in Zukunft abzusehen sind, vorbereiten? Um die sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen angemessen zu berücksichtigen, ist es notwendig, empirische Ergebnisse sowohl in die Ausbildung mit einzubauen als auch das Studium und die Fachhochschulen dazu zu benutzen ...



Gerd Neubeck, Udo Münch, Dieter Schneider, Antonio Vera, Jörg Ziercke & Klaus Zuch

Polizeiorganisation im Wandel

Die Evaluation der Polizeireform in Bayern

202 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-342-5

Wichtige Entwicklungen wie der demografische Wandel, die Globalisierung und der rasante technische Fortschritt haben im Zusammenspiel mit der Finanzmittelknappheit der öffentlichen Hand in den letzten Jahrzehnten dazu geführt, dass öffentliche Organisationen im Allgemeinen und die Polizeien des Bundes und der Länder regelmäßig umfassende Reformen ihrer Organisationsstrukturen und -prozesse umsetzen mussten.

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit einer solchen Reorganisation, nämlich der Polizeireform in Bayern in den Jahren 2006 bis 2009. Dabei handelt es sich nicht um eine „klassische“ wissenschaftliche Studie, sondern um das Ergebnis einer Evaluation der in der Bayerischen Polizei durchgeführten Reformmaßnahmen. Die Autoren der vorliegenden Arbeit haben ...



W. Ph. Stoel, A. Ph. van Wijk, G. Vogel, B. Foederer & L. van Heel

Police Patrol Work in the Netherlands

an observational study in an international perspective

208 Seiten • 20,00 € • ISBN 978-3-935979-74-0

This book is about police patrol work, especially emergency patrol and community policing in The Netherlands. The authors first give an empirical based picture of everyday policing and then examine one of the core problems of policing: the question what determines what is involved in police

patrol work. Although the fieldwork is carried out in The Netherlands, this study also is of importance for policing in other countries. By looking across borders, we do not only learn about policing in a foreign country but we also learn what are the distinctive characteristics of policing in our home country. Furthermore, the authors explicitly place their findings in an international context by comparing their observations with research that has been carried out in Belgium, ...



Bernhard Frevel & Karlhans Liebl

Stand und Perspektiven der Polizeiausbildung

179 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-935979-98-6

Inhalt u. a.:

Stand und Perspektiven der Polizeiausbildung: Einleitung - Grundlagen - Anforderungskataloge und Kompetenzprofile für Studium und Praxis - Eine Darstellung am Beispiel Nordrhein-Westfalens - Wege zur Modularisierung - Am Beispiel der Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg - Polizei - Zwischen Erfahrungsberuf und Wissenschaftsbedarf - Zwischenstände - Hessen auf dem Weg zum B. A.? - Der Bologna-Prozess und das Polizeistudium - Zweigeteilte Laufbahn in Niedersachsen: Ergebnisse des Projekts „Ausbildungsprofil Fakultät Polizei“ der Nds. FHVR ... u. a.



Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Marcus Ehm

Der Freiwillige Polizeidienst in Baden-Württemberg

Eine Institution zwischen Aufstockung und Abschaffung

288 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-935979-67-2

Das Buch gibt einen Überblick über diese Einrichtung, die nunmehr seit über 40 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland existiert. Dabei wird zum einen auf sehr anschauliche Weise mit Abbildungen und Tabellen auf die praktische Seite der Institution eingegangen. Die Arbeit richtet sich somit in erster Linie an die Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes und auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger, die Mitglied in der Polizeireserve werden möchten. Auf der anderen Seite werden die rechtlichen Fragen rund um den Freiwilligen Polizeidienst erläutert, so insbesondere zur Verfassungsmäßigkeit und zur Rechtsnatur von bestimmten Maßnahmen. In diesem Rahmen richtet sich die Arbeit an Polizeibeamten und auch Personen, die juristische ...



Bernhard Frevel/Vasily V. Veklenko (Hrsg.)

Methodik und Didaktik der wissenschaftlichen Polizeiausbildung

Dokumentation des deutsch-russischen Seminars an der Omsker Akademie

198 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-173-5

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW bildet seit über 30 Jahren Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes aus und qualifiziert so breit einsetzbare Expertinnen und Experten für das mittlere Management des öffentlichen Sektors im Land Nordrhein-Westfalen. Den größten Fachbereich mit nahezu 4.000 Studierenden bildet der Fachbereich Polizeivollzugsdienst.

An der Ausbildung der jungen Polizistinnen und Polizisten sind insgesamt drei Ausbildungsträger beteiligt: • die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW (FHÖV NRW), verantwortlich für die Vermittlung der Fachtheorie • das Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten NRW (LAFP NRW) für die Trainings sowie Ausbildungsbehörden für die Fachpraxis.



Lena Lehmann

Ausbildung der Ausbilder

Die Vorbereitung der deutschen Polizei auf Auslandseinsätze am Beispiel der Afghanistan-Mission

278 Seiten • 26,90 € • ISBN 978-3-86676-269-5

Deutsche Polizeibeamte sind in unterschiedlichster Weise und mit verschiedensten Aufgaben außerhalb Deutschlands mit Polizeiarbeit beauftragt. Die vorliegende Dissertation beschäftigt sich zunächst mit der Einordnung und den Grundlagen internationaler Polizeiarbeit, indem die Veränderungen der Außen- und Sicherheitspolitik und ihre Auswirkungen auf die Polizei aufgezeigt werden. Den Schwerpunkt bildet eine empirische Untersuchung zur Ausbildung der Polizeibediensteten, bevor diese an einer internationalen Polizeimission teilnehmen. Dabei wird am Beispiel der Afghanistan-Missionen ein Einblick in die persönlichen Motivationen und Erwartungen gegeben, die Polizeibedienstete zu einer Teilnahme ...

Auswirkungen auf die Polizei aufgezeigt werden. Den Schwerpunkt bildet eine empirische Untersuchung zur Ausbildung der Polizeibediensteten, bevor diese an einer internationalen Polizeimission teilnehmen. Dabei wird am Beispiel der Afghanistan-Missionen ein Einblick in die persönlichen Motivationen und Erwartungen gegeben, die Polizeibedienstete zu einer Teilnahme ...

Politik & Öffentliche Sicherheit



Martin H. W. Möllers

Öffentliche Sicherheit und Gesellschaft

Debatten im Kontext historischer Ereignisse seit 9/11

180 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-247-3

Seit den Terroranschlägen vom 11. September 2001 in den USA, die eine bis dahin unbekannt Dimension erreichten, war (und ist) die innere und äußere Sicherheit Deutschlands Tenor politischer Diskussionen, die durch konkrete Ereignisse ausgelöst wurden und in den Massenmedien einen enormen Widerhall fanden. Sie veranlassten regelmäßig Politik, Regierung und die Sicherheitsbehörden, die Sicherheitsarchitektur auf Kosten der Freiheit zu verändern. Einer der „Höhepunkte“ des Versuchs einer veränderten Sicherheitsarchitektur war die Empfehlung der Werthebach-Kommission zu einer Fusion von Bundespolizei und Bundeskriminalamt, die auf heftigen Widerstand stieß, der über die Medien ausgetragen wurde. Ereignisse im Zusammenhang mit der „politischen Theologie“ von Islamisten, wie zum Beispiel die Entdeckung von Kofferbomben ...

regelmäßig Politik, Regierung und die Sicherheitsbehörden, die Sicherheitsarchitektur auf Kosten der Freiheit zu verändern. Einer der „Höhepunkte“ des Versuchs einer veränderten Sicherheitsarchitektur war die Empfehlung der Werthebach-Kommission zu einer Fusion von Bundespolizei und Bundeskriminalamt, die auf heftigen Widerstand stieß, der über die Medien ausgetragen wurde. Ereignisse im Zusammenhang mit der „politischen Theologie“ von Islamisten, wie zum Beispiel die Entdeckung von Kofferbomben ...



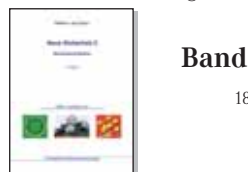
Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen

Neue Sicherheit

Band 1: Theorie der Sicherheit

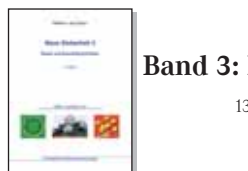
235 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-287-9

„Sicherheit“ ist ein komplex schillernder Begriff mit ganz unterschiedlichen Assoziationen: natürlich zu Polizei und Militär als den klassischen Institutionen von innerer und äußerer Sicherheit, aber auch zu dem viel allgemeineren der Risikoversorge. „Sicherheit“ hat generell Konjunktur und ist außerdem im Wandel. Das ist vor allem Folge von 9/11. Doch „erweiterter Sicherheitsbegriff“, „Grundrecht auf Sicherheit“ oder auch „Sicherheitsgefühl“ tauchen schon viel früher auf, ebenso der Umbau der Sicherheitsarchitektur. In drei Teilbänden wird die Suche nach „Neuer Sicherheit“ einer systematischen Klärung zugeführt: Band 1 thematisiert: Sicherheitsbegriff und -forschung, Banden, Terrorismus sowie ...



Band 2: Neue Sicherheitsarchitektur

184 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-256-5



Band 3: Bürger und Sicherheitsarchitektur

135 Seiten • 17,80 € • ISBN 978-3-86676-258-9

Robert Chr. van Ooyen

Internationale Strafgerichtshöfe

Band 1: Politische Bedingungen und Formen Internationaler Strafgerichtshöfe
Mit Rechtsquellen und Bibliographie

140 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-323-4

3. Auflage

Die Einrichtung internationaler Strafgerichtshöfe zählt zu den wichtigsten institutionellen Neuerungen in Völkerrecht und internationaler Politik. Es haben sich bisher vier Typen herausgebildet: • interalliierte Gerichte • Ad-hoc-Gerichte der UN • Internationaler Strafgerichtshof (IStGH bzw. ICC)

• internationalisierte Gerichte. Diese werden in einer Kombination von Text- und Dokumententeil vorgestellt. Aus rechtspolitologischer Sicht ergibt sich die These, dass das den Gerichtshöfen innewohnende politische Moment kein Makel, sondern Voraussetzung einer internationalen Strafgerichtbarkeit ist, die nicht bloß „idealistisches“ Weltgericht, sondern effektiv sein will. Gegenüber der Voraufgabe gibt es ein neues Kapitel zu den Ergebnissen ...



Band 2: Neue Sicherheitsarchitektur

166 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-324-1



Robert Chr. van Ooyen

Polizei und politisches System in der Bundesrepublik

Aktuelle Spannungsfelder der Inneren Sicherheit einer liberalen Demokratie

132 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-233-6

Ob „Sicherheitsarchitektur“, „erweiterter Sicherheitsbegriff“ und „Trennungsgebot“, ob „Freund-Feind-Recht“, „Rettungsfolter“, „Bundeswehreinsetzung im Innern“ und „Neue „Polizeiwissenschaften“ oder ob „Kopftuchdebatte“, „Community Policing“ und „Europäisierung“ – schon die Breite dieser thematischen Streuung zeigt, in welchem rasantem Wandel die Innere Sicherheit der liberalen Demokratie Bundesrepublik sich befindet.

Bundesrepublik sich befindet.

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Personalauswahl, Aus- und Fortbildung,
Formen der Polizei/Politik &
Öffentliche Sicherheit



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen
(Hrsg.)

Migration:

Band 1: Bedingungen, Formen, Steuerung

134 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-321-0

Obwohl in aller Munde sind die Begriffe „Migrant“ und „Integration“ unscharf und problematisch, knüpfen sie doch auch an die freiheitsgefährdenden Konzepte von „Gemeinschaft“ statt offener Gesellschaft an. So beginnt dieser erste Teilband mit Einführungen zu Begriff und Formen der Migration, um von hier aus aktuelle Entwicklungen ihrer „Steuerung“ zu thematisieren.



Band 2: Europäische Grenzpolitik und Frontex

164 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-249-7



Band 3: Integration und Ausgrenzung

114 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-281-7



Band 4: Polizei und Integration

124 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-282-4



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen
(Hrsg.)

Luftsicherheit

166 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-244-2

Kann ein Flugzeug bei einem 9/11-Terroranschlag abgeschossen werden? Handelt es sich um eine polizeiliche Aufgabe in der Kompetenz der Bundesregierung? Ist der Einsatz der Bundeswehr im Innern ausgeschlossen? Dürfen unbeteiligte Passagiere geopfert werden? Muss das Grundgesetz geändert werden? Bisher gab es vier Entscheidungen zum Luftsicherheitsrecht durch das Bundesverfassungsgericht. Grundlegend mit der „Luftsicherheit“ hat es sich zweimal – 2006

und 2012 – auseinandergesetzt. In seiner aktuellen Entscheidung hat es ...



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen

Bundesverfassungsgericht und Öffentliche Sicherheit

Band 1: Grundrechte

165 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-309-8

Kaum eine Materie der Verfassungsrechtsprechung hat in den letzten Jahren eine solche Spruchdichte und auch -tiefe hervorgerufen wie das Politikfeld der Öffentlichen Sicherheit. Ob Lauschangriff und Rasterfahndung, Versammlungsfreiheit und Online-Durchsuchung, ob Vorratsdatenspeicherung und Sicherungsverwahrung, Europäischer Haftbefehl und Luftsicherheitsgesetz, Bundeswehreinsatz out of area und im

Innern – aber auch „Kopftuch“ im Öffentlichen Dienst: durch den populären Ruf nach mehr „Sicherheit“ hat sich das Bundesverfassungsgericht wie selten zuvor herausgefordert gesehen, Parlament und Regierung Grenzen zu ziehen. ...



Band 2: Sicherheit im transnationalen Kontext

156 Seiten • 17,80 € • ISBN 978-3-86676-310-4



Möllers/van Ooyen

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2004/2005

568 Seiten • 49,00 € • ISBN 978-3-935979-20-7

Lars Flemming über das Jahrbuch öffentliche Sicherheit 2002/2003 in Uwe Backes/Eckhard Jesse (Hg.): Extremismus & Demokratie (E & D), 16. Jahrgang, Baden-Baden: Nomos 2004, S. 408: „Mit der erstmaligen Herausgabe des 'Jahrbuchs öffentliche Sicherheit 2002/2003' verbinden Martin H. W. Möllers und Robert Chr. van Ooyen die Intention, bedeutsamen Phänomenen und Entwicklungen der „öffentlichen Sicherheit“ nachzuspüren.

Die Premiere ist gelungen. Die fünf Themenblöcke – Polizeiwissenschaft, Extremismus, öffentliche Sicherheit in Deutschland, Europäische Sicherheitsarchitektur, Internationale Sicherheit – sind treffend gewählt. Die Palette der insgesamt dreißig ...



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2004/2005

550 Seiten • 39,00 € • ISBN 978-3-935979-58-0

Öffentliche Sicherheit hat nach wie vor „Hochkonjunktur“ und bedarf daher ihrer kritischen Begleitung und Reflexion durch die Literatur. Der vorliegende Jahresdoppelband 2004/2005 hat daher gegenüber dem JBÖS 2002/2003 noch einmal hinsichtlich der Anzahl der Beiträge erheblich zugenommen. Die schon im letzten Band vorgestellte Grundstruktur eines eröffnenden Gastbeitrags, für den mit Frau Cornelia Sonntag-Wolgast wiederum eine Persönlichkeit des politisch-öffentlichen Lebens gewonnen werden konnte, sowie der vier „Kernbereiche“: • „Extremismus“ • „Öffentliche Sicherheit in Deutschland“ • „Europäische Sicherheitsarchitektur“ und • „Internationale Sicherheit“ wurde beibehalten. Als weitere „Themenschwerpunkte“ dieses Bands haben sich gleich zwei zusätzliche Rubriken ergeben, die sich ..



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen
(Hrsg.)

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2006/2007

614 Seiten • 29,00 € • ISBN 978-3-86676-000-4

Der dritte Band des JBÖS reflektiert wiederum das breite Spektrum der aktuellen Entwicklungen des Doppeljahres 2006/2007 im Sinne eines „erweiterten“ Begriffs von Sicherheit. Im Vergleich zu den voran gegangenen Bänden ist die Zahl der Beiträge noch einmal gestiegen - ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Öffentliche Sicherheit zur Zeit an Komplexität und Rasanzen weiter zunimmt, und vielleicht auch ein Zeichen für die gesteigerte

Resonanz des JBÖS. In den vier Kernrubriken stehen dabei die folgenden Themenkomplexe im Vordergrund: - Extremismus/Radikalismus u. a.: Linkspopulismus - Antiamerikanismus - Fußball und Rechtsextremismus - RAF - Rechtsterrorismus - Osama bin Laden - Öffentliche Sicherheit in Deutschland u. a.: Luftsicherheit - Zuwanderung - Verfassungsschutz und Polizei - Auslandseinsätze Bundespolizei - Föderalismusreform - Polizei und Frauen - Versammlungsfreiheit ...



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen
(Hrsg.)

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2008/2009

686 Seiten • 59,00 € • ISBN 978-3-86676-053-0

Themen u. a.:

Die politische Idee der Sicherheit - Sicherheit in der ‚Risikogesellschaft‘ - Wir Bürger als Sicherheitsrisiko? - Zwischen ‚Ausnahmestandard‘ und ‚Autoimmunisierung‘. Antiterror-Politik im Licht dezisionistischer, deliberativer und dekonstruktivistischer Politiktheorien - Sicherheit und sicherheitspolitische Forschung - Eine Standortbestimmung - Freiheit sieht anders aus - Sicherheit auch!

- Über den ‚Kampf gegen den Terrorismus‘, die Auswirkungen auf die Bürgerrechte und die Debatte um Freiheit und Sicherheit in den USA - Rechtsprechung des EGMR zu Parteiverboten in der Türkei - Keine Freiheit den Feinden der Freiheit - Instrumente wehrhafter Demokratie ...



Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen
(Hrsg.)

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit - 2010/2011

1. Halbband

423 Seiten • 49,00 € • ISBN 978-3-86676-139-1

Preis gemeinsam mit 2. Halbband 89,00 € • ISBN 978-3-86676-149-0

Themen u. a.:

Migration und Integration - Bevölkerungen in Bewegung. Bedingungen, Formen und Folgen globaler Migration vom späten 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart - Der Staat und die Steuerung von Zuwanderung in Deutschland - Demokratische Partizipation statt 'Integration': normativ-staatstheoretische Begründung eines generellen Ausländer ...



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen
(Hrsg.)

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit - 2010/2011

2. Halbband

414 Seiten • 49,00 € • ISBN 978-3-86676-140-7

Preis gemeinsam mit 1. Halbband 89,00 € • ISBN 978-3-86676-149-0

Themen u. a.:

Auslandseinsätze - Eine Geschichte der 'humanitären Intervention' für das 21. Jahrhundert - Die Kommunikation von Krisen - Medien zwischen strategischer Öffentlichkeitsarbeit und ambivalenten Publikumsinteressen - Die Bekämpfung der Piraterie durch die Bundeswehr: Völkerrecht - Staatsrecht - Grundrechte - Eine neue Militärgerichtsbarkeit in Deutschland? - Polizeiaufbau in Afghanistan - Eine Geschichte vom Ende der Beitragsfähigkeit Deutschlands? - EULEX-Mission im Kosovo - Eine (vorläufige) kritische politikwissenschaftliche Bilanz ...



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen
(Hrsg.)

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit - 2012/2013

640 Seiten • 59,90 € • ISBN 978-3-86676-245-9

Themen u. a.:

German Angst - Sonderschwerpunkt: Luftsicherheitskontroverse - Bundeswehreininsatz im Innern - Neues aus Karlsruhe - Zum Plenarbeschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 3. Juli 2012 - 'Luftsicherheit II' als erneuter verfassungspolitischer Tabubruch - Das Bundesverfassungsgericht gibt als Ersatzverfassungsgeber auch den - (noch) beschränkten - Militäreinsatz im Innern frei - Sonderschwerpunkt: Rechtsterrorismus - Popkultur und Vätermord. ...

Sonderschwerpunkt: Rechtsterrorismus - Popkultur und Vätermord. ...



Patrick Sensburg (Hrsg.)

Die neue Sicherheitslage der Bundesrepublik Deutschland

11. September und NPD-Verbot

124 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-111-7

Die klassische Trennung zwischen äußerer und innerer Sicherheit kann heutzutage nicht länger aufrechterhalten werden. Nur eine umfassende Sicherheitsarchitektur kann die neuen sicherheitspolitischen Herausforderungen unserer Zeit bewältigen. Der vorliegende Band beschäftigt sich mit Fragen vom Ausbau der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Europa bis zu

Gedanken polizeilicher und militärischer Vorverlagerungsstrategien. Auf der Grundlage einer als neu empfundenen Bedrohungssituation, wird eine vernetzte Sicherheitsstruktur diskutiert. Der vorliegende Band enthält neun Expertenbeiträge.



Aşkın Bingöl

„Merhaba Polizei“ Die deutsche Polizei im Spiegel türkischer Printmedien am Beispiel der Tageszeitung Hürriyet

Darstellungsformen zwischen reißerischer Medienmacher und informativer Berichterstattung

112 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-294-7

Welches Bild der Polizei vermitteln türkischsprachige Medien im Wettstreit zwischen reißerischer Medienmacher und informativer Berichterstattung? Welche Rollen werden handelnden Polizisten bzw. turkeistämmigen Migranten hierbei zugeschrieben? Das Buch gibt einen Überblick darüber, wie das breite Spektrum polizeilicher Aktionsformen bzw. wie die Polizei als Institution in der Hürriyet-Europa, einem der auflagenstärksten türkischsprachigen Printmedien in Deutschland, medial aufgearbeitet wird. Polizeiliche Ereignisse verfügen über ein enormes Nachrichtenpotenzial, weil ihnen vielfach menschliche Lebenssachverhalte mit hohem emotionalem Wert zu Grunde liegen.



Verena Schulze

Safety and Security Governance

Kommunale Politik der Inneren Sicherheit aus der Perspektive des Governance-Ansatzes

268 Seiten • 27,90 € • ISBN 978-3-86676-202-2

Seit den frühen 1990er Jahren haben sich Kriminalpräventive Räte, Ordnungspartnerschaften und andere sicherheitspolitische Gremien in den Kommunen entwickelt. Zumeist unter Einbindung und Führung durch Polizei und Stadtverwaltung agieren hier Vertreter verschiedener Behörden und Organisationen um mittels Kommunikation, Koordination und Kooperation die lokale Sicherheit und/oder das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu verbessern. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen dieser Gremien befassen sich zunächst mit der Verbreitung, Akteurskonstellation und Maßnahmegestaltung, später kamen qualitativ angelegte Studien hinzu, die untersuchten, wie sich die internen Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse in derartigen Gremien darstellen. Schnell wurde deutlich, dass komplexe Interdependenzbeziehungen bestehen, ...



Ludger Stienen

Privatisierung und Entstaatlichung der inneren Sicherheit - Erscheinungsformen, Prozesse und Entwicklungstendenzen

Eine empirische Untersuchung zur Transformation von Staatlichkeit am Beispiel der inneren Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland

436 Seiten • 29,80 € • ISBN 978-3-86676-136-0

Aufgabenentspezifizierung und Verflechtung - das Ende vom Gewaltmonopol? - Der Staat unserer Tage ist in die Krise geraten. Aufgabenüberforderung, budgetäre Restriktionen und veränderte Rahmenbedingungen bei der Aufgabenwahrnehmung kennzeichnen seine prekäre Situation. Zahlreiche Aufgabenfelder im Bereich der staatlichen Infrastruktur- und Daseinsvorsorge wurden bereits privatisiert und entstaatlicht. Auch der hoheitliche Kernbereich staatlicher Aufgabenerfüllung kann sich scheinbar dieser Tendenz nicht entziehen. Das öffentliche Gut Sicherheit wird immer mehr zu einer marktfähigen Dienstleistung. Vom Ende des Gewaltmonopols und einem Übergang der Polizeigewalt auf Private ...



Hochschule der Polizei Hamburg (Hrsg.)

Öffentliche und private Sicherheit im Fokus interkultureller Herausforderungen

2. Fachtagung der Polizei Hamburg

108 Seiten • 12,80 € • ISBN 978-3-86676-154-4

Deutschland ist Einwanderungsland und Integrationsgesellschaft zugleich: Ein Fünftel der Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund. Angesichts dieser Realität stehen die Akteure staatlicher und privater Sicherheit zunehmend vor vielfältigen interkulturellen Herausforderungen. Diese Schriftenreihe fasst die Vorträge aller Referenten zusammen, die an der zweiten Fachtagung der Hochschule der Polizei Hamburg am 22. März 2010 im Bürgerhaus Wilhelmsburg teilgenommen haben. Dabei befasste sich der ehemalige Hamburger Innensenator ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Wolfgang Schulte

Politische Bildung in der Polizei

Funktionsbestimmung von 1945 bis zum Jahr 2000

500 Seiten • 35,00 € • ISBN 978-3-935979-19-1

„Die Polizei ist der politischste Teil der Verwaltung“ dieser vielfach in Politikerreden zu hörende Satz reflektiert die besonderen Erwartungen und Verantwortlichkeiten, die in einer Demokratie an die Arbeit und auch an das Selbstverständnis der Polizei zu stellen sind. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, gehört politische Bildung seit 1920 zum Aus- und Fortbildungsprogramm der deutschen Polizei. Das vorliegende Buch untersucht

im historischen Längsschnitt die einzelnen Phasen politischer Bildung in der bundesdeutschen Polizei von 1945 bis zum Jahr 2000. In einem zweiten empirischen Teil wird politische Bildung in der Polizei auf Wirkungszusammenhänge und daraus abgeleiteten Optimierungspotenzialen hin untersucht, in dem eine Unter-richtsheit zum Thema Vorurteile und Fremdenfeindlichkeit evaluiert wird. ...



Dietrich Ungerer (Hrsg.)

Bedrohungen und Attacken gegen den Rechtsstaat

Neue Herausforderungen – Analysen – Abwehrstrategien

256 Seiten • 38,90 € • ISBN 978-3-86676-276-3

Bedrohungen bilden inzwischen ein globales Spektrum, das fortlaufend von lebensgefährlichen Attacken durchzogen ist. In diesem Buch werden aus unterschiedlicher Sicht solche Szenarien beschrieben und mit präventiven Prioritätsstufen versehen. Gefährdungen, denen noch ein Seltenheitswert in der Öffentlichkeit anhaftet, stehen im Mittelpunkt. Bereits in ihrem Anfangsstadium sind sie ein gezielter Angriff auf den Rechtsstaat. Verdeckte Aktionen, Täuschungen, elektronische Manipulationen, das alltägliche Leben einschneidende Folgewirkungen existentieller Auseinandersetzungen und selbstzerstörerisches Verhalten bilden eine Phalanx, die Behörden, Unternehmen, soziale Einrichtungen und selbst Sicherheitsorgane unerwartet trifft. Aus den Texten dieses Buches sind ...

bedrohungen bilden inzwischen ein globales Spektrum, das fortlaufend von lebensgefährlichen Attacken durchzogen ist. In diesem Buch werden aus unterschiedlicher Sicht solche Szenarien beschrieben und mit präventiven Prioritätsstufen versehen. Gefährdungen, denen noch ein Seltenheitswert in der Öffentlichkeit anhaftet, stehen im Mittelpunkt. Bereits in ihrem Anfangsstadium sind sie ein gezielter Angriff auf den Rechtsstaat. Verdeckte Aktionen, Täuschungen, elektronische Manipulationen, das alltägliche Leben einschneidende Folgewirkungen existentieller Auseinandersetzungen und selbstzerstörerisches Verhalten bilden eine Phalanx, die Behörden, Unternehmen, soziale Einrichtungen und selbst Sicherheitsorgane unerwartet trifft. Aus den Texten dieses Buches sind ...



Robby Renner

Sicherheit in See- und Luftfahrt

Eine komparative Studie der neu eingeführten Koordinierungsstellen „Maritimes Sicherheitszentrum“ und „Nationales Lage- und Führungszentrum – Sicherheit im Luftraum“

350 Seiten • 28,90 € • ISBN 978-3-86676-185-8

Sicherheit in der See- und Luftfahrt ist ein so weites Aufgabengebiet, dass in Deutschland eine Vielzahl an staatlichen Behörden zu deren Gewährleistung involviert sind. Um eine Effektivitätssteigerung dieser Behörden zu erzielen, wurde in beiden Verkehrsbereichen jeweils eine sogenannte

Koordinierungsstelle etabliert. Das „Maritime Sicherheitszentrum“ und das „Nationale Lage- und Führungszentrum Sicherheit im Luftraum“ werden im Rahmen dieses Buches als Fallbeispiele daraufhin untersucht, ob Koordinierungsstellen geeignet sind, dem gesetzten Ziel der Effektivitätssteigerung in der Sicherheitsarbeit nachzukommen und gleichzeitig die Rahmenbedingungen ...



Karsten Fehn & Miriam Brauns

Bundeswehr und innere Sicherheit

Eine Analyse der rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen polizeilicher Aufgabenwahrnehmung durch die Streitkräfte, insbesondere bei zu Terrorzwecken entführten Passagierflugzeugen

122 Seiten • 14,90 € • ISBN 978-3-935979-11-5

Wer nach dem 11. September 2001 regelmäßig mit Flugzeugen reist, mag sich angesichts der Diskussionen, (möglicherweise) zu Terrorzwecken entführte Passagierflugzeuge durch Militärflugzeuge abschießen zu lassen, bisweilen unwohl fühlen. Längst hat die Politik erkannt, dass sie hier mit

dem (angeschlagenen) Sicherheitsgefühl der Bevölkerung an Popularität und damit Wählerstimmen gewinnen kann. Die Polizeien haben realisiert, dass die momentane Lage günstig ist, um neuere, bessere und mehr personelle und materielle Ausstattung zu verlangen. Die Bundeswehr sieht ein neues ...



Dieter Wiefelspütz

Die Abwehr terroristischer Anschläge und das Grundgesetz

Polizei und Streitkräfte im Spannungsfeld neuer Herausforderungen

108 Seiten • 12,90 € • ISBN 978-3-86676-001-1

Die Abwehr terroristischer und anderer asymmetrischer Bedrohungen innerhalb Deutschlands ist vorrangig eine Aufgabe der für die innere Sicherheit zuständigen Behörden von Bund und Ländern. Jedoch kann die Bundeswehr zu ihrer Unterstützung mit den von ihr bereitgehaltenen Kräften und Mitteln immer dann im Rahmen geltenden Rechts zum Einsatz kommen, wenn nur mit ihrer Hilfe eine derartige Lage bewältigt werden kann, insbesondere wenn nur sie über die erforderlichen Fähigkeiten verfügt oder wenn die zuständigen Behörden erst zusammen mit Kräften der Bundeswehr den Schutz der Bevölkerung und gefährdeter Infrastrukturen sicherstellen können. Insbesondere bei terroristischen Bedrohungen aus dem Luftraum und von See her sind die Fähigkeiten der Bundeswehr zur Gefahrenabwehr gefragt. ...

ihrer Hilfe eine derartige Lage bewältigt werden kann, insbesondere wenn nur sie über die erforderlichen Fähigkeiten verfügt oder wenn die zuständigen Behörden erst zusammen mit Kräften der Bundeswehr den Schutz der Bevölkerung und gefährdeter Infrastrukturen sicherstellen können. Insbesondere bei terroristischen Bedrohungen aus dem Luftraum und von See her sind die Fähigkeiten der Bundeswehr zur Gefahrenabwehr gefragt. ...



Anke Borsdorff

Bundespolizei im 21. Jahrhundert

Rechts- und polizeiwissenschaftliche Aufgabenfelder des Bundesgrenzschutzes

242 Seiten • 39,00 € • ISBN 978-3-935979-29-0

Dieser Sammelband enthält Beiträge, die die bundespolizeilichen Aufgaben des Bundesgrenzschutzes am Beginn des 21. Jahrhunderts aufgreifen. Gegenstand der in diesem Band enthaltenen Aufsätze sind derzeit aktuell polizeilichen Themenbereiche bis hin zu Perspektiven wie die Umgestaltung zu einer „Bundespolizei“ und der Beteiligung an europäischen grenzpolizeilichen Aufgaben sowie internationalen Polizeimandaten. Ein derartiger Wandel in den Aufgabenwahrnehmung verlangt nicht zuletzt eine fundiertes zu weiterer Qualifizierung befähigendes Studium des polizeilichen Führungsnachwuchses. Dieser Aufgabe hat sich die Fachhochschule des Bundes in den letzten 25 Jahren immer wieder gestellt. Mit diesen juristischen und kriminalistischen Fachbeiträgen ist beabsichtigt ...

Dieser Sammelband enthält Beiträge, die die bundespolizeilichen Aufgaben des Bundesgrenzschutzes am Beginn des 21. Jahrhunderts aufgreifen. Gegenstand der in diesem Band enthaltenen Aufsätze sind derzeit aktuell polizeilichen Themenbereiche bis hin zu Perspektiven wie die Umgestaltung zu einer „Bundespolizei“ und der Beteiligung an europäischen grenzpolizeilichen Aufgaben sowie internationalen Polizeimandaten. Ein derartiger Wandel in den Aufgabenwahrnehmung verlangt nicht zuletzt eine fundiertes zu weiterer Qualifizierung befähigendes Studium des polizeilichen Führungsnachwuchses. Dieser Aufgabe hat sich die Fachhochschule des Bundes in den letzten 25 Jahren immer wieder gestellt. Mit diesen juristischen und kriminalistischen Fachbeiträgen ist beabsichtigt ...



Robert Chr. van Ooyen/Martin H. W. Möllers

Die Öffentliche Sicherheit auf dem Prüfstand

11. September und NPD-Verbot

348 Seiten • 29,00 € • ISBN 978-3-935979-07-8

Der Sammelband setzt zwei Themenbereiche miteinander in Bezug, die auf den ersten Blick scheinbar nichts verbindet: hier der Terroranschlag einer „islamistischen“ Gruppe auf die USA mit folgender Intervention in Afghanistan, dort das laufende Parteiverbotsverfahren gegen die NPD vor dem Bundesverfassungsgericht. In der Auseinandersetzung mit dem politischen Extremismus stehen liberal-demokratisch verfasste Gesellschaften wie

die Bundesrepublik jedoch immer wieder vor demselben Problem: Wie soll man diesen bekämpfen, ohne selbst der „politischen Theologie“ von „Freund-Feind“ aufzusitzen und genau die Freiheiten einer „offenen Gesellschaft“ aufzugeben, die man zu verteidigen sucht? Nicht jede angesichts des öffentlichen Erwartungsdrucks schnell in Kraft gesetzte Maßnahme mag sich in der ...



Bernhard Frevel (Hrsg.)

Handlungsfelder lokaler Sicherheitspolitik

Netzwerke, Politikgestaltung und Perspektiven

386 Seiten • 28,90 € • ISBN 978-3-86676-250-3

„Handlungsfelder lokaler Sicherheitspolitik“ ist als wissenschaftlicher Abschlussbericht der zentrale Band der Reihe „Kooperative Sicherheitspolitik in der Stadt (KoSiPol)“ und enthält die wichtigsten Ergebnisse des gleichnamigen, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojektes. Der Band beschäftigt sich mit Fragen nach den internen Strukturen, Themenfindungs- und Entscheidungswegen in kriminalpräventiven Kooperationsgremien sowie dem Zusammenhang mit der subjektiven Sicherheitswahrnehmung. Im Zentrum stehen die empirischen Erkenntnisse der im Rahmen des Forschungsprojektes vorgenommenen Fallstudien in den kriminalpräventiven Handlungsfeldern „Jugendliche als Täter und Opfer“, „Häusliche Gewalt“, „Drogen und Sucht“ und „Polizierende Präsenz“ sowie die begleitende Studie ...

„Handlungsfelder lokaler Sicherheitspolitik“ ist als wissenschaftlicher Abschlussbericht der zentrale Band der Reihe „Kooperative Sicherheitspolitik in der Stadt (KoSiPol)“ und enthält die wichtigsten Ergebnisse des gleichnamigen, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojektes. Der Band beschäftigt sich mit Fragen nach den internen Strukturen, Themenfindungs- und Entscheidungswegen in kriminalpräventiven Kooperationsgremien sowie dem Zusammenhang mit der subjektiven Sicherheitswahrnehmung. Im Zentrum stehen die empirischen Erkenntnisse der im Rahmen des Forschungsprojektes vorgenommenen Fallstudien in den kriminalpräventiven Handlungsfeldern „Jugendliche als Täter und Opfer“, „Häusliche Gewalt“, „Drogen und Sucht“ und „Polizierende Präsenz“ sowie die begleitende Studie ...



Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Bernd Liedtke

Entwicklung, Wandlung und Perspektiven Innerer Sicherheit in der Türkei

Demokratisierung – Rechtsstaatlichkeit – Europäisierung

395 Seiten • 29,80 € • ISBN 978-3-86676-168-1

Prioritäres Ziel dieser Studie ist es, die Entwicklung, Wandlung und Perspektiven Innerer Sicherheit in der Türkei über den Zeitraum von fast 24 Jahren (1983 - 2007) nachvollziehbar und empirisch abgesichert darzustellen und zu analysieren. Dabei steht die Bewertung und Messung

der Qualität von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, mit besonderem Blick auf das Politikfeld Innere Sicherheit, sowie die Identifizierung und Erläuterung relevanter Ursachen von Defekten dieses Themenbereiches im Mittelpunkt ...



Kathrin Rauchert

Polizeiliche Anhörung von (Opfer-)Zeugen mit geistiger Behinderung

Theoretische Ansätze, Erfahrungsberichte und Handlungsempfehlungen für die Praxis

135 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-049-3

Nationale und internationale Untersuchungen belegen, dass Menschen mit einer geistigen Behinderung im Vergleich zu Nichtbehinderten ein erhöhtes Risiko haben, Opfer von (sexueller) Gewalt zu werden. Im Rahmen der strafrechtlichen Verfolgung der Täter bilden die Aussagen der geistig behinderten (Opfer-) Zeugen häufig die einzige Ermittlungsgrundlage. In der vorliegenden Arbeit wertet die Autorin internationale Studien zum Thema der Befragung und Anhörung von Menschen mit geistiger Behinderung aus. Ergänzt werden diese Untersuchungsergebnisse durch exemplarische Interviews mit Kriminalbeamten ...

Polizei & besondere Situationen und Menschen



Dietmar Heubrock, Birgit Biess,
Surena Tesfaye Balcha & Minna Fischer

Umgang mit bedrohten Zeugen

Empfehlungen zur Vernehmung und zum Zeugenschutz

82 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-254-1

Das Bedrohen von Opfer- oder Tatzeugen kommt vermutlich viel häufiger vor, als polizeintern angenommen wird. Spektakuläre Fälle wie Todesdrohungen gegen aussagende Mitglieder krimineller Vereinigungen sind nur die Spitze eines Eisberges, deren breite Basis die zahlreichen Fälle von Drohungen bei Delikten wie Stalking oder häusliche Gewalt sind. Die Zeugen befinden sich in einem echten Dilemma: Sagen Sie aus, sehen sie sich mit Nachteilen für ihre Gesundheit oder ihr Eigentum konfrontiert, sagen sie nicht aus, kommen sie unter Umständen ihrer Wahrheitspflicht als Zeugen in einem Strafverfahren nicht nach. Die sorgfältige Auswertung der verfügbaren Literatur zum Zeugenschutz in Deutschland und die Analyse veröffentlichter Erfahrungsberichte von bedrohten Zeugen ...



Dietmar Heubrock

Der polizeiliche Umgang mit suizidgefährdeten Personen und „Suicide by Cop“

Handlungs- und Verhandlungsvorschläge

71 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-098-1
A4 mit 5 Einsatzkarten

Der Einsatz im Zusammenhang mit Suizidandrohungen gehört sicher zu den besonderen polizeilichen Herausforderungen. Während die Mitglieder der polizeilichen Verhandlungsgruppen das Umgehen mit suizidalen Situationen intensiv trainiert haben, müssen Beamte der Schutzpolizei als

Kräfte des „ersten Angriffs“ oft recht unvorbereitet tätig werden. Nicht selten bleiben sie mit ihren Gefühlen auch allein, wenn ein Suizid trotz aller Bemühungen nicht verhindert werden konnte. ...



Erdmuthe Meyer zu Bexten

Der Weg über die Hemmschwelle

Kommunikation mit behinderten Menschen im Alltag

116 Seiten • 14,90 € • ISBN 978-3-86676-016-5

Behinderte Menschen begegnen uns im Alltag - im Kaufhaus, in der Straßenbahn, im Büro, im Schachclub, kurz: In allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens. Die blinde Person, die anscheinend vom Weg abgekommen ist; der Rollstuhlfahrer, der eine Stufe nicht überwinden kann; der schwerhörige Mensch, der am Service Point der Bahn Mühe hat, die Fahrplanauskunft aus dem geschwätzigen Treiben herauszufiltern ...

sie alle erwecken in uns den Drang zu helfen, zu führen, unterstützend einzugreifen. Mit diesem Gefühl paart sich jedoch sogleich die Angst, etwas Falsches zu tun oder zu sagen. Verletze ich den Menschen, wenn ich ihm Hilfe anbiete und ihn so indirekt an seine Behinderung erinnere? Verwirre ich ihn durch meine Wegbeschreibung? Wenn der eigene Anspruch, die eigene Herausforderung, das Richtige zu tun, zur Überforderung wird, bauen sich scheinbar unüberwindliche Hemmschwellen auf. ...



Sven Max Litzcke

Polizeibeamte und psychisch Kranke

Wahrnehmung, Einstellung, Emotionen, Verhalten

533 Seiten • 29,00 € • ISBN 978-3-935979-15-3

Der professionelle Umgang mit psychisch Kranken ist eine Kernkompetenz für Polizeibeamte. Das folgt zum einen aus der Häufigkeit solcher Kontakte - mindestens jeder vierter Bürgerkontakt eines Polizeibeamten findet mit einem psychisch Kranken statt - zum anderen spielt der potenziell eskalierende Verlauf solcher Kontakte in der Wahrnehmung, den Einstellungen, den Emotionen und den Verhaltensweisen der Beamten eine zentrale Rolle. Trotz der großen Bedeutung für den Polizeialltag lag bislang nur wenig empirisches Material zu diesem Thema vor. Zum Schließen dieser Lücke beizutragen, ist Ziel des Buches. Es wurden 207 Versuchspersonen, davon 105 Polizeibeamte, hinsichtlich ihrer Einstellungen, Emotionen und Verhaltensweisen zu psychisch Kranken untersucht. ...



Clemens Lorei & Frank Hallenberger (Hrsg.)

Grundwissen Psychisch Kranke

310 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-253-4

Themen u. a.:

Polizei & psychisch Kranke - Gefährlichkeit psychisch Kranker Umgang mit psychisch Kranken - Schuldfähigkeit - Ursachen psychischer Störungen - Therapieformen - Angststörungen Persönlichkeitsstörungen - Affektive Störungen - Schizophrenie Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen - Interaktions- und Familienprobleme - Suizidgefahr Störungen im Alter - Störungen in Kindheit und Jugend

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Christina Biller, Dietmar Heubrock, Anna-Katrin Magdeburg, Petra Palkies, Manon Rossmannek & Oliver Witt

Manual für den polizeilichen Umgang mit psychisch auffälligen Geiselnehmern und anderen Personen in kritischen Einsatzlagen

104 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-083-7
A4 mit 4 Einsatzkarten

Gerade in besonderen Einsatzlagen wie Geiselnahmen, Bedrohungssituationen, bei häuslicher Gewalt oder Stalking sind Polizeibeamte zunehmend mit psychisch kranken Personen konfrontiert. Der Umgang mit psychisch Kranken in einer zusätzlich extrem stressbelasteten Situation stellt für die Polizei eine besondere Herausforderung dar, bei der viele Aspekte – u. a. das Einsatzziel, die Eigensicherung, ein Handeln unter öffentlicher Beobachtung und die Anwendung deeskalierender Verhandlungstechniken – zu beachten ...



Sabrina Czak, Stephanie Grafe, Dietmar Heubrock, Gesa Kranz, Petra Palkies

Das Frontalhirnsyndrom in Bedrohungs- und Geisellagen

Manual für den Umgang mit „kopfloren“ Tätern

194 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-095-0
A4 mit 2 Einsatzkarten

Schlaganfälle, Unfälle mit Gehirnbeteiligung (Schädel-Hirn-Traumen), Entzündungen und Tumore des Gehirns, aber auch Demenzen, sind recht häufige Erkrankungen, die nicht nur zu Leistungsstörungen, sondern unter Umständen auch zu gravierenden Persönlichkeitsveränderungen führen können. Dies gilt vor allem dann, wenn die vorderen Abschnitte des Gehirns, das Stirn- oder Frontalhirn, betroffen sind, was gerade bei PKW-, Motorrad-, Fahrrad- oder Reitunfällen und bei Stürzen häufig vorkommt. In diesen Fällen kann es ...

Polizeipsychologie



Denise Weßel-Therhorn

Mehrebenenanalyse von Verhandlungsgesprächen in Fällen von Geiselnahmen und Bedrohungslagen

206 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-197-1

Die vorliegende Dissertationsschrift nimmt die Gestaltung von Verhandlungsgesprächen zwischen einem Täter und der polizeilichen Spezialeinheit „Verhandlungsgruppe“ in Fällen von Geiselnahmen und Bedrohungslagen in den Fokus. Ausgehend davon, dass eine Geiselnahme oder Bedrohungslage einen krisenhaften Charakter hat und das allgemeine Erregungs- und Stressniveau sowohl auf Seiten des Täters als auch auf Seiten der Polizei hoch ist, kommt der Interaktion und Auseinandersetzung zwischen beiden Verhandlungsparteien eine besondere Bedeutung zu. Dabei ist zu bedenken, dass es sich bei einer Geiselnahmeverhandlung um eine Interaktion handelt, in der die beteiligten Personen ...



Thomas Körner

Suizid

Eine epidemiologisch-phänomenologische Analyse personenbezogener, lebenskontextuell-motivationaler und verhaltensorientierter Aspekte unter besonderer Berücksichtigung des Geschlechts

783 Seiten • 39,90 € • ISBN 978-3-86676-208-4

Im vorliegenden Werk wird vom Autor ein umfassender Überblick zum Thema „Suizid“ vor einem wissenschaftlich-empirischen Hintergrund mit besonderer Schwerpunktsetzung auf epidemiologische Fragestellungen gegeben. Neben historischen, philosophischen und rechtlich relevanten Sichtweisen werden unterschiedliche Begrifflichkeiten und wissenschaftliche Konzepte des Suizids sowie Theorien und Modelle zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Suizidalität sowie eine Vielzahl an Faktoren thematisiert, die ...

Makrus Foehl

Täterprofilierung

Ein methodenkritischer Vergleich aus rechtspsychologischer Perspektive

184 Seiten • 19,00 € • ISBN 978-3-935979-01-6



Obwohl diese Begriffe heutzutage den meisten Menschen durch zahlreiche Kriminalfilme und Kriminalromane geläufig sind, herrscht in der Öffentlichkeit hinsichtlich der praktischen Arbeit und der zugrundeliegenden Methodik eines Profilers ein deutlicher Informationsmangel. Deshalb versucht dieses Buch, dem interessierten Leser einen kritischen Überblick über die bisherigen Entwicklungen und Methoden dieser noch jungen Disziplin zu vermitteln. Aus einer psychologischen Perspektive heraus bietet es ihm außerdem eine Übersicht über die bisherigen Möglichkeiten, Probleme und Grenzen dieses interdisziplinären Arbeitsfeldes. Unter anderem werden in dem Buch die folgenden Aspekte näher erörtert: Die historische Entwicklung des Profiling, allgemeine methodische Grundlagen, Ethikfragen, Entwicklung ...

Daniela Horn

Überbringung einer Todesnachricht

58 Seiten • 8,90 € • ISBN 978-3-935979-52-8



Es ist wohl unzweifelhaft, dass der Tod eines nahen Angehörigen zu den dramatischsten Krisen im Leben eines Menschen gehört. In der Regel findet dieses Sterben in der Wohnung, einem Altenheim oder einem Krankenhaus statt, sodass sich keine polizeiliche Benachrichtigungsnotwendigkeit von Angehörigen ergibt. Diese ergibt sich erst, wenn die Angehörigen noch nicht vom Tod wissen können und keine anderen Institutionen naturwützig oder aufgrund einer professionalisierten Praxis zuständig sind. Dann übernimmt die staatliche Gemeinschaft die fürsorgliche Aufgabe der Todesbenachrichtigung für die Familien, wobei der Staat diese Aufgabe im Rahmen bürokratischer Zuständigkeitsverteilung der Polizei aufgetragen hat. Dabei kann zum einen ein Polizeibeamter, der nicht einfühlsam auf einen betroffenen Angehörigen eingeht, diesen psychisch ...

Marcus Tschauner

Die Anhörung von kindlichen Opfern sexueller Gewalt aus psychotraumatologischer Sicht

117 Seiten • 9,90 € • ISBN 978-3-935979-76-4



Die Arbeit befasst sich mit der Anhörung von kindlichen Opfern sexueller Gewalt innerhalb des Ermittlungs- und Strafverfahrens. Die Ausführungen beziehen sich dabei hauptsächlich auf die polizeiliche, staatsanwaltschaftliche und richterliche Anhörung und auf die Befragung des forensisch-psychologischen Sachverständigen innerhalb einer aussagepsychologischen Begutachtung. Die Anhörung von kindlichen Opfern sexueller Gewalt stellt für den Anhörenden eine anspruchsvolle Situation dar. Das Erleben sexueller Gewalt in der Kindheit ist ein traumatisches Ereignis, das spezielle Reaktionen und Folgen erwarten lässt. So kann das traumatisierte Kind bei der Anhörung durch die Vertreter der verschiedenen ...

Everhard von Grooten

Prognose von Täterverhalten bei Geiselnahmen

Zur Einschätzung von Gewaltbereitschaft und Suizidneigung

170 Seiten • 25,00 € • ISBN 978-3-935979-05-4

Lieferung erfolgt nur an Behörden, Universitäten und Fachhochschulen mit Nachweis



Geiselnahmen sind spektakuläre Ereignisse, die für alle Beteiligten mit einem hohen Maß an Anspannung und Stress verbunden sind. In der Bewältigung solcher Einsatzlagen müssen von der Polizei weitreichende und folgenschwere Entscheidungen getroffen werden. Als Grundlage für einige dieser Entscheidungen ist eine Einschätzung des Täters und eine Prognose seines weiteren Verhaltens von hoher Wichtigkeit. Mit dieser Arbeit soll ein System vorgestellt werden, das die Polizei bei der schwierigen Aufgabe ...



Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Clemens Lorei (Hrsg.)

Polizei & Psychologie 2003
 Kongressband der Tagung „Polizei & Psychologie“ am 18. und 19. März 2003 in Frankfurt am Main
 657 Seiten • 39,00 € • ISBN 978-3-935979-12-2

Inhalte u. a.:
 Die Operative Fallanalyse des Bundeskriminalamtes • Qualitätsstandards der Fallanalyse bei der deutschen Polizei • Polizeiliche Vernehmung und rechtspsychologische Grundlagen • Polizei-psychologie im Spagat zwischen Anspruch und Inanspruchnahme • Beiträge: Die Evaluation des Stalking-Projektes der Polizei Bremen • Mitarbeiterzufriedenheit in der Polizei: Erfassung veränderbarer Einstellungen zur Arbeit oder Messung von änderungsresistenten Vorurteilen? • Interkulturelle Kompetenz - eine nützliche Fähigkeit für deutsche Polizisten? • Qualitätsstandards und praktischer Nutzen von psychologischen Täterprofilen ...



Clemens Lorei (Hrsg.)

Polizei & Psychologie 2006
 Kongressband der Tagung „Polizei & Psychologie“ am 3. und 4. April 2006 in Frankfurt am Main
 933 Seiten • 49,00 € • ISBN 978-3-935979-84-9

Inhalt u. a.:
 Krisenverhandlungen - Verhandlungen bei Geiselnahmen - Gefahr und Wiederholungsgefahr bei psychisch Kranken - Eskalation von Beziehungsgewalt - Beiträge: Belastung und Bewältigung bei der Polizei - Psychosoziale Basiskompetenz als integraler Bestandteil der Todesermittlung - Der Einfluss des Kohärenzgefühles auf das subjektive Erleben berufsbedingter Belastungen bei Polizeibeamten - Psychologische Aufarbeitung des Tsunamieinsatzes - Psychologische Nachsorge der Identifizierungskommission des BKAs nach dem Einsatz in Phuket und Sri Lanka - Psychosoziale Notfallversorgung in der polizeigeführten Großschadenslage - Kollegiale Beratung und Supervision - Posttraumatische Belastungsstörung und Hochrisikogruppen - „CopShock“ ...



Clemens Lorei (Hrsg.)

Polizei & Psychologie 2009
 Kongressband der Tagung „Polizei & Psychologie“ am 27. & 28. Oktober 2009 in Frankfurt am Main
 615 Seiten • 39,90 € • ISBN 978-3-86676-161-2

Psychologie als Wissenschaft vom Verhalten und Erleben kann sowohl in der mehr oder minder alltäglichen Polizeiarbeit einen sehr wichtigen Beitrag leisten, jedoch auch für den Erfolg polizeilicher Einsätze entscheidend sein. Dabei erstrecken sich die Einsatzgebiete von Psychologen in der Polizei über sämtliche psychologische Forschungsgebiete und finden Anwendung in den Tätigkeiten von Polizistinnen und Polizisten, der Polizei als Organisation aber auch in Aus- und Fortbildung. Inhalt der Tagung „Polizei & Psychologie“ waren deshalb ganz verschiedene polizeirelevante Themenbereiche der unterschiedlichen Richtungen der Psychologie. Die „klassische“ Psychologie in polizeilichen Bereich genauso wie innovative Konzeptionen und institutionsübergreifende Gebiete ...



Thomas Ley

Notrufrkommunikation
 Sequenzanalytische Fallrekonstruktionen
 62 Seiten • 9,80 € • ISBN 978-3-86676-187-2

Während in dem im Jahre 2010 im gleichen Verlag erschienenen Band „Einführung in die Methode der objektiv-hermeneutischen Sequenzanalyse“ grundlegend in diese Methode der Datenauswertung eingeführt wurde, geht es in diesem Band nun darum, die Vorgehensweise der Sequenzanalyse an Fallmaterialien aus dem Bereich der Notrufrkommunikation darzustellen.



Wolfgang Schulte (Hrsg.)

Die Polizei im NS-Staat
 Beiträge eines internationalen Symposiums an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster
 702 Seiten • 28,90 € • ISBN 978-3-86676-093-6

Alle Sparten der Polizei - und nicht nur die Gestapo - dienten zwischen 1933 und 1945 sowohl dem Machterhalt des nationalsozialistischen Terrorregimes und waren gleichzeitig aktiv an den Verbrechen des NS-Staates beteiligt. So das Ergebnis umfangreicher historischer und sozialwissenschaftlicher Forschungen aus den letzten zwanzig Jahren. Im Mai 2009 fand an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster ein internationales Symposium statt, auf dem der aktuelle Forschungsstand zur Polizei des NS-Staates dokumentiert worden ist. In dem hier vorgestellten Sammelband sind insgesamt 25 Beiträge dieses Symposiums einschließlich des Einführungsvortrags von Prof. Patrick Wagner zusammengestellt worden und geben einen Querschnitt ...



Peter Brühl

Wasserschutzpolizei in drei Zeitepochen
 Zur Geschichte der Wasserschutzpolizei auf dem Rhein von 1920 bis 1953
 96 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-935979-73-3
 DIN A4 Hardcover

Erstmals wird mit dieser Arbeit die Geschichte der Wasserschutzpolizei eines großen Stromgebietes - des Rheins - epochenübergreifend von der Gründung der Preußischen Rheinpolizei im Jahre 1920 über das Kommando der Wasserschutzpolizei „Koblenz“ bzw. „Rhein“ während der NS-Zeit bis zu der Wasserschutzpolizei-Gruppe „Rhein“ in der Zeit der britischen Besatzungszone, hier allerdings auf das Stromgebiet des späteren Landes Nordrhein-Westfalen fokussiert, bis zum Herbst 1953 (Vereinigung der beiden nordrhein-westfälischen Wasserschutzpolizei-Gruppen zur Wasserschutzpolizeidirektion Nordrhein-Westfalen) beschrieben.



Volker Stein

Die Entwicklungsgeschichte der Polizei des Landes Rheinland-Pfalz und seiner Vorgängergebiete
 92 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-255-8 • A4 • 12 farbige Karten

Wie selbstverständlich verwenden wir den Begriff „Polizei“ und meinen zu wissen, was sich dahinter verbirgt. Auch wenn vom Land Rheinland-Pfalz die Rede ist, so erscheinen vor unserem geistigen Auge die geographischen und politischen Konturen dieses staatlichen Gemeinwesens. Die Darstellung zeigt die Wandelbarkeit und Relativität sowohl der Polizei als auch ihres staatlichen Zuordnungssubjektes. Sie führt in einem kurzen Abriss über die Geschichte, beginnend mit dem späten Mittelalter, vor Augen, wie sehr das Schicksal der Polizei als Hüterin des staatlichen Gewaltmonopols mit den jeweiligen politischen und verfassungsrechtlichen Gegebenheiten verwoben ist.



Peter Leßmann-Faust

Die preußische Schutzpolizei in der Weimarer Republik
 Streifen dienst und Straßenkampf
 390 Seiten • 28,90 € • ISBN 978-3-86676-196-4

Preußen galt in der Weimarer Republik als „Bollwerk“ der demokratischen Staatsordnung, als „Bastion“ gegen die radikalen Feinde der Republik: die Parteien und Bewegungen der extremen Linken und der äußersten Rechten. Als „republikanische Schutztruppe“ standen die Beamten der preußischen Schutzpolizei unter der Führung des langjährigen preußischen Innenministers Carl Severing in erster Linie bereit, wenn es galt, die von den zunehmend funktionsunfähigen Parlamenten auf die Straßen verlagerten politischen Auseinandersetzungen in friedliche Bahnen zu lenken. Zum Ende der Republik befand sich die „Schupo“ zwischen den Fronten ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:
www.polizeiwissenschaft.de



Polizei & besondere Situationen & Menschen/Polizei/psychologie/Polizeigeschichte



Michael Stricker

Die Schlacht am Tegeler Weg

Dokumentation des Polizeieinsatzes anlässlich einer Demonstration zu dem Ehrengerichtungsverfahren gegen den Rechtsanwalt Horst Mahler vor dem Landgericht Berlin am 4. November 1968

130 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-230-5 • A4

Im Jahre 1968 kam es in der gesamten Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West) zu vielfältigen Protesten der sogenannten Außerparlamentarischen Opposition. Auf deren Führungsperson „Rudi“ Dutschke wurde am Gründonnerstag, dem 12. April 1968, in Berlin ein Attentat verübt. Am gleichen Abend zogen mehr

als 2.000 aufgebrachte Demonstranten zum Axel-Springer-Verlagshaus, weil das Attentat von ihnen als Folge eines vergifteten politischen Klimas durch die „Springer“-Presse angesehen wurde. Einer der Wortführer der Demonstranten war der damals 32-jährige Rechtsanwalt Horst Mahler, der seit mehreren Jahren straffällig gewordene Demonstranten verteidigt hatte. Das Verlagshaus wurde ...



Jens Dobler

Zwischen Duldungspolitik und Verbrechensbekämpfung

Homosexuellenverfolgung durch die Berliner Polizei von 1848 bis 1933

618 Seiten • 26,90 € • ISBN 978-3-86676-041-7

Homosexualität war in Deutschland die längste Zeit verboten. Da das Verbot in einem Strafgesetz fixiert war, war die Kriminalpolizei für die Verfolgung der Homosexuellen zuständig. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der polizeiliche Umgang mit diesem Arbeitsgebiet: die Überwachung, Registrierung und Fahndung, die Einflüsse

der Kriminologie, die Inhalte der polizeilichen Aus- und Fortbildung sowie die Bedeutung der Zensur so genannter unsittlicher Schriften. Intensiv wird die Arbeit des Homosexuellendezernates der Kriminalpolizei und seiner jeweiligen Leiter geschildert, die Einflüsse zeithistorischer Ereignisse und der verschiedenen Interessengruppen, die Verschärfungen oder Erleichterungen in der Verfolgung Homosexueller zu erreichen suchten. ...



Nadine Laue

Formierung der Ortspolizei Bremerhaven (1945 bis 1947)

Die Durchsetzung einer kommunalen Struktur im Bundesland Bremen

128 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-295-4

Im Mai 1945 übernahmen die Amerikaner von den britischen Besatzungskräften die Enklave Bremen und damit auch die Verantwortung in Wesermünde und Bremerhaven. Ihre Aufgabe war neben der Verwaltung der Enklave unter anderem der Aufbau einer funktionsfähigen Verwaltung. Der Neuaufbau, auch der Polizei, orientierte sich an der Politik der vier D: Demokratisierung,

Dezentralisierung, Demilitarisierung und Denazifizierung. Die Masterarbeit setzt sich mit der Umsetzung dieser Politik in der Bremerhavener Polizei in der Zeit von 1945 bis 1947 auseinander. Sie zeigt unter anderem auf, warum die Ortspolizeibehörde Bremerhaven heute die einzige noch existierende kommunale Polizei Deutschlands ist.



Erwin B. Boldt und Martin Graf

Leben und musikalisches Werk von Wilhelm Schierhorn

Ein Beitrag zur Musikgeschichte der deutschen Polizei

188 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-132-2

Wilhelm Schierhorns Leben - Wilhelm Schierhorns Werk - Der „Große Abendruf der Deutschen Polizei“ - Eine Bestandsaufnahme - Schlussbemerkungen - Instrumentelle Besetzung PMK Hamburg 1926 - Reichspolizei 1938 - Heer 1936 - Besetzung der Polizeimusikkorps 1938 - Schallplattenaufnahmen, Kompositionen und Dirigate von Wilhelm Schierhorn - Musikmeister der Deutschen Polizei und Schüler von Wilhelm

Schierhorn - Paradeanzug für die Musikkorps und Spielmannszüge der Schutzpolizei und mot. Gendarmerie- Personenverzeichnis - Bildernachweis - Musikzitate - Danksagung

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Dirk Götting

Das Aufbegehren der bürgerlichen Frauenbewegung gegen die Sittenpolizei des Kaiserreichs und der erste Versuch weiblicher Polizeiarbeit in Deutschland (1875 - 1914)

Frauen im Polizeidienst zwischen Rettungsarbeit und Sittenschnüffelei

533 Seiten • 27,90 € • ISBN 978-3-86676-105-6

Im deutschen Kaiserreich war Prostitution grundsätzlich verboten, wenn nicht die Polizei für die Prostituierten Verhaltensregeln erließ und diese streng kontrollierte. Gegen ein solches System der Reglementierung der Prostitution durch die Sittenpolizei wehrte sich die bürgerliche Frauenbewegung aus moralischen und frauenemanzipatorischen Motiven heraus. Mit Hilfe einer starken Öffentlichkeitsarbeit übten die organisierten Frauen Druck auf die Polizeiverantwortlichen aus und verlangten Reformen. Dazu gehörte auch die Einstellung erster Polizei ...



Sven Schepp

Unter dem Kreuz des Südens

Auf Spuren der Kaiserlichen Landespolizei von Deutsch-Südwestafrika

618 Seiten • 59,00 € • ISBN 978-3-86676-103-2

A4 Hardcover

In der von 1884 bis 1915 dauernden deutschen Herrschaft in Südwestafrika nimmt die damalige Kaiserliche Landespolizei eine nahezu vergessene Rolle ein. Erstmals liegt nun eine umfassende Betrachtung ihrer Entwicklung, Organisation, Uniformierung und Ausrüstung vor. In einer kriminalistischen Spurensuche bindet der Autor Tagebücher, Briefe und individuelle Erinnerungen ehemaliger Beamter der Landespolizei und deren Familien ein. Das größtenteils unveröffentlichte Fotomaterial rundet das plastische Bild über das damalige Leben und Wirken der Polizeibeamten während der deutschen Kolonialzeit im südlichen Afrika ab.



Manfred Reuter

„In Treue fest“

Eine Studie über ausgewählte Polizeigewerkschaften und

Polizeigewerkschafter in der Weimarer Republik

135 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-86676-215-2

Die Studie verfolgt das Ziel, ein wenig Licht in die sozialwissenschaftliche Terra incognita der Polizeigewerkschaftshistorie zu bringen. Dabei liefert sie weniger eine exakte historische Rekonstruktion der Abläufe, als vielmehr eine politische Systematisierung der Genese. Dabei wird der Fokus auf die Weimarer Epoche, in der sich Polizeigewerkschaften in Deutschland herausgebildet und etabliert haben sowie schließlich als freie Verbände untergegangen sind, gerichtet. Dies ist der Zeitraum vom Ende des Kaiserreiches über die Weimarer Republik bis zur Machtübernahme durch die Nationalsozialisten; also in etwa die zwanzig Jahre zwischen 1913 und 1933. Diese Zeit wird nach 1945 auch prägend für die Polizeigewerkschaften in der Bundesrepublik Deutschland sein, die in wesentlichen Bereichen an das Weimarer-System anknüpfen werden.



Carsten Dams, Klaus Dönecke & Thomas Köhler (Hrsg.)

„Dienst am Volk“?

Düsseldorfer Polizisten zwischen Demokratie und Diktatur

96 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-935979-99-3

Mit Video-DVD

Mit ihrem ordnungsstiftenden Auftrag bildet die Polizei die Schnittstelle zwischen der Gesellschaft vor Ort und der kommunalen bzw. staatlichen Bürokratie. Eine Geschichte der Polizei verbindet darum lokalen Alltag mit politischer Verwaltung im Wandel der politischen Verfassung und Mentalitäten. In der Geschichte der Düsseldorfer Polizei in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts spiegeln sich die kommunalen gesellschaftlichen Einstellungen und politischen Verhaltensformen zwischen Demokratie und Diktatur mit ihren Beharrungskräften wie in ihrer Anpassungsbereitschaft, zeigen sich die Herausforderungen durch eine wachsende politischsoziale Gewaltbereitschaft seit den späten 1920er Jahren und die zunehmende Akzeptanz einer autoritären Verformung ...

Michael Stricker

Letzter Einsatz

Im Dienst getötete Polizisten in Berlin von 1918 bis 2010

678 Seiten • 59,00 € • ISBN 978-3-86676-223-7
2A4 Hardcover • korrigierte Auflage



Es ist bereits viel über die Polizei in Berlin geschrieben worden. Dazu gehören Abhandlungen über die Strukturen, den Aufbau und Entwicklungen sowie über die Veränderungen, die die Berliner Polizei im Laufe der vergangenen zweihundert Jahre durchlaufen hat. All das wurde in vielfältiger und umfangreicher Weise dargestellt. Was ist aber mit den Menschen, die in der Ausübung ihres Dienstes zu Opfern wurden? Dieses Buch stellt sich zur Aufgabe, gerade diese dringende Frage zu beantworten. In sechs Kapiteln, gegliedert nach den jeweiligen Zeitepochen, stellt der Autor die ihm bisher bekannt gewordenen Todesfälle ...

Prävention

Katharina Artemis Schmidt

Steigerung von Partizipation und Empowerment bei straffälligen Jugendlichen und ihren Familien durch Family-group-conferencing

64 Seiten • 9,80 € • ISBN 978-3-86676-117-9

In dem hier vorliegenden fünften Band der Hochschulreihe setzt sich Katharina Artemis Schmidt mit dem Thema „Steigerung von Partizipation und Empowerment bei straffälligen Jugendlichen und ihren Familien durch Family-group-conferencing“ auseinander. Die Autorin geht davon aus, dass abweichendes Verhalten

Jugendlicher neben anderen möglichen Ursachen vorrangig in das System der Ursprungsfamilie weist, die mit Abstand immer noch die bedeutendste Sozialisationsinstanz im Leben von Kindern und Jugendlichen darstellt. Inkonsistente Bindungsstrukturen und mangelnde Sozialkompetenzen sind dabei nur einige der Risikofaktoren, die straffällig gewordene Jugendliche ...



Henning van den Brink

Kommunale Kriminalprävention - Mehr Sicherheit in der Stadt? Eine qualitative Studie über kommunale Präventionsgremien

132 Seiten • 15,90 € • ISBN 978-3-935979-56-6

Kommunale Präventionsgremien erfreuen sich seit Anfang der 90er Jahre in den deutschen Städten und Gemeinden wachsender Beliebtheit. Als Schnittstelle, wo die lokalen Präventionsaktivitäten gebündelt und abgestimmt werden, fällt ihnen bei der Erarbeitung, Entwicklung und Umsetzung von kooperativen Präventionskonzepten eine Schlüsselrolle zu. Die ressortübergreifend zusammengesetzten Gremien stehen dabei vor der anspruchsvollen Aufgabe, die aus dem breiten Akteurspektrum resultierenden Meinungs- und Interessenkonflikte zu überbrücken und in eine konstruktive Problemlösung zu überführen. Sie sehen sich auch mit einer wachsenden Zahl kritischer Stimmen aus Praxis, Wissenschaft und Bevölkerung ...



Pia Sundermeier

Auf K.U.R.S. kommen - Konzeptioneller Umgang mit rückfallgefährdeten Sexualstraftätern.

149 Seiten • 12,90 € • ISBN 978-3-86676-057-8

Sexualstraftaten bewegen nicht nur die Bevölkerung, sondern auch die Justiz, die Soziale Arbeit als unmittelbar mit Sexualstraftätern im Vollzug und danach Arbeitenden sowie die kriminologische Forschung. Die Fragen nach Therapierbarkeit und Rückfallgefährdung stehen dabei stets an oberster Stelle und werden im Verlaufe der Arbeit einer Antwort zugeführt. Es findet eine

Annäherung an das Phänomen der Sexualstraftaten und Sexualstraftäter ebenso statt wie sich mit der Ursachenforschung zu sexuellen Abweichungen und den sogenannten Täterprofilen auseinandergesetzt wird. Die Behandlung von Sexualstraftätern und der Umgang mit ihnen werden einer genauen Analyse unterzogen, medizinische wie juristische Aspekte berücksichtigt. Die Neuerungen im Umgang mit Sexualstraftätern in Niedersachsen werden dargestellt und die Rolle der Sozialen Arbeit als Bewährungshilfe.



Manfred Bornwasser, Dieter Classen und Ilona Stolpe (Hrsg.)

Videüberwachung öffentlicher Strassen und Plätze

Ergebnisse eines Pilotprojekts im Land Brandenburg

260 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-027-1



Videüberwachung stellt ein modernes Instrument der Sozialkontrolle dar. In den Händen der Polizei dient sie vornehmlich dazu, potentielle Täter von Straftaten abzuhalten und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. In einem Pilotprojekt in Brandenburg wurde im Kontext einer Evaluationsstudie die Wirksamkeit der Videüberwachung bestätigt. Kriminalität – so zeigen die Befunde – wird durch Videüberwachung unterdrückt, ohne dass es zu gravierenden Verdrängungseffekten kommt. Allerdings wird diese Wirkung nur dann erzeugt, wenn die Videüberwachung in ein umfassendes Einsatzkonzept der polizeilichen Kriminalitätsbekämpfung integriert ist. Videüberwachung ist nicht unumstritten und bedarf der rechtlichen ...

Christian Zimmermann

Psychologische Wirksamkeitsanalyse zur Optimierung polizeilicher Kontrollstrategien

Eine empirische Feldstudie

235 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-067-7



Die Europäische Charta für Straßenverkehrssicherheit hat als Ziel formuliert, 25.000 Leben jedes Jahr zu retten, und damit die Zahl der im Straßenverkehr verletzten und getöteten Personen bis zum Jahr 2010 zu halbieren. Andere Länder, wie z. B. Schweden gehen in ihrer Zielsetzung noch weiter und haben als Vision für die Verkehrssicherheit das Ziel, dass kein Mensch im Straßenverkehr mehr getötet wird (Vision Zero). Die vorliegende Studie liefert psychologische Ansätze für die Praxis der Verkehrssicherheitsarbeit zur Optimierung polizeilicher Kontrolleneinsätze, und zeigt Wege auf, wie einer der Hauptunfallursachen, der nicht angepassten Geschwindigkeit, effektiv entgegengewirkt werden kann.

Bernhard Frevel (Hrsg.)

Kooperative Sicherheitspolitik in Mittelstädten

Studien zu Ordnungspartnerschaften und Kriminalpräventiven Räten

419 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-012-7



Ordnungspartnerschaften, Kriminalpräventive Räte, Runde Tische, Arbeitskreise Kriminalitätsvorbeugung, Sicherheitspartnerschaften und andere themengleiche Gremien sind inzwischen in vielen Städten und Gemeinden zu einem festen Baustein lokaler Sicherheits- und Ordnungspolitik geworden. Während zwar das Wissen um die Existenz solcher institutionenübergreifenden Kooperationen inzwischen gewachsen ist, ist die Kenntnis über die internen Strukturen dieser Gremien, die Ziele, die Informationsgewinnung und -verarbeitung sowie die Willensbildungsprozesse noch gering. Auch die Analyse der Akteure, ihrer Interessen und ihrer Beteiligungsfähigkeit ist ein Desiderat. Auf der Basis von Aggregatdatenanalysen der Polizeilichen Kriminalstatistik, Sekundärauswertungen von Bürgerbefragungen, Inhaltsanalysen von Protokollen und Experteninterviews ...

Nils Voelzke

Handlungsbedingungen von Vertretern in lokalen Sicherheitskooperationen

330 Seiten • 26,90 € • ISBN 978-3-86676-257-2



Nachdem sich Gremien zur kommunalen Kriminalprävention seit Anfang der 1990er Jahre in vielen Gemeinden, Städten und Kreisen in Deutschland entwickelten, setzte ungefähr 2000 auch die sozialwissenschaftliche Analyse der Kriminalpräventiven Räte, Runden Tische Kriminalitätsvorbeugung, Sicherheits- und Ordnungspartnerschaften etc. ein. Die Betrachtung widmete sich insbesondere der Verbreitung der Gremien, der Akteurszusammensetzung, der Themenwahl und Grundzügen der Gremienorganisation. Erst verzögert wurden auch qualitative Studien zu den gremieninternen Prozessen der Willensbildungs- und Entscheidungsfindung ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Marcus Kober, Andreas Kohl &
Ruben Wickenhäuser

Fundamente kommunaler Präventionsarbeit

Ein anwenderorientiertes Handbuch

110 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-266-4

Das Konzept der kommunalen Kriminalprävention hat in den letzten Jahrzehnten in Deutschland eine rasante Verbreitung gefunden. Kooperative Formen der Sicherheitspolitik sind in den Städten vielfach zu einem Standard geworden. Die Zusammenarbeit der Sicherheits- und Ordnungsbehörden, sozialer Dienste von Kommunen und freien Trägern, Gesundheitsdiensten und vielfältigen anderen Institutionen gilt als eine Form der Aufgabenwahrnehmung, auf die nicht mehr verzichtet werden kann. Wissenschaftliche Untersuchungen der Arbeitspraxis in den Kommunen zeigen zugleich immer wieder bestimmte Stolpersteine und Hindernisse einer erfolgreichen und für die Beteiligten zufriedenstellenden Gremienarbeit auf.

freien Trägern, Gesundheitsdiensten und vielfältigen anderen Institutionen gilt als eine Form der Aufgabenwahrnehmung, auf die nicht mehr verzichtet werden kann. Wissenschaftliche Untersuchungen der Arbeitspraxis in den Kommunen zeigen zugleich immer wieder bestimmte Stolpersteine und Hindernisse einer erfolgreichen und für die Beteiligten zufriedenstellenden Gremienarbeit auf.



Marcel Günther

Bürger übernehmen Verantwortung - Kriminalpräventives Bürgerengagement

Eine explorative Studie auf dem Gebiet der qualitativen Sozialforschung

230 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-270-1

Dieses Buch beinhaltet die Ergebnisse einer Forschungsarbeit, die sich mit einer speziellen Form bürgerlichen Engagements beschäftigt. Das Ergebnis ist eine komplexe Betrachtung von Interaktionsmustern, die vielleicht auch ähnlichen

Projekten als Leitfaden dienen könnte. Im ersten Teil der Veröffentlichung findet sich ein Überblick über aktuelle Modelle der kriminalpräventiven Beteiligung von Bürgern. Die aus verschiedenen Quellen zusammengetragenen Erkenntnisse bilden die Basis für eine erste wissenschaftliche Untersuchung einer speziellen Initiative, die im Weiteren mittels sozialwissenschaftlicher Methoden analysiert und mit verschiedenen Modellen abgeglichen wird. Im Rahmen einer qualitativen Studie werden Arbeitsmethoden, Gruppenprozesse und Rahmenfaktoren



Alexander Bähr & Rainer Hoffmann

Kommunale Kriminalprävention

Ein Ratgeber zur Planung, Entwicklung und Steuerung kommunalpräventiver Gremien

220 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-273-2

Mit diesem Ratgeber sollen Grundlagen und zentrale Aspekte der Kommunalen Kriminalprävention einfach, verständlich und anhand von praktischen Beispielen vermittelt werden. Er deckt sowohl die Gründungsphase von kriminalpräventiven Gremien als auch Aspekte der alltäglichen Arbeit im Bereich der Kommunalen Kriminalprävention ab. Hürden und Lösungsansätze stehen dabei im Vordergrund. Die einzelnen Kapitel sollen

den Hilfestellung geben und neue Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Der Ratgeber versucht umfassend die Aspekte zusammenzufügen, die zur Praktizierung der Kommunalen Kriminalprävention notwendig sind. Dazu zählen folgende Aspekte: - Initiierung und Institutionalisierung - Vernetzung - Projektideen - Projektdurchführung - Projektevaluation - Finanzierung ...



Jens Hoffmann, Karoline Roshdi,
Hans Rudolf von Rohr (Hrsg.)

Bedrohungsmanagement

Projekte und Erfahrungen aus der Schweiz

230 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-332-6

Bedrohungsmanagement ist eine präventive Disziplin, in der verschiedene Professionen gemeinsam daran arbeiten Warnsignale für eine mögliche Gewalttat zu erkennen, um dann mit einem Fallmanagement gegenzusteuern, mit dem Ziel, dass nichts passiert. Obgleich in der Schweiz noch ein recht junges Feld, zeigt sich das Land doch im

Bedrohungsmanagement als eine äusserst innovative Kraft. So wurde beispielsweise im Kanton Solothurn der erste umfassende regionale ...

Mario Figula

Lokale Prävention von Kriminalität

Möglichkeiten und Grenzen kommunaler Kooperationsformen sowie einer bürger- und gemeinwesenorientierten Polizeiarbeit auf der Grundlage des „broken windows“-Paradigmas

68 Seiten • 9,90 € • ISBN 978-3-86676-036-3



Mit Beginn der Debatte über die Gefährdung der Inneren Sicherheit Anfang der 1990er Jahre wurden zunehmend Ansätze und Strategien der Kriminalitätsverhütung diskutiert, die insbesondere auf kommunaler Ebene über eine Zusammenführung aller gesellschaftlichen Ressourcen und Akteure zu einer Effektivierung und Effizienzsteigerung formalisierter staatlicher Kontrolle führen sollten. Auf der Grundlage wissenschaftlicher Publikationen sowie des durchaus kritischen literarischen Diskurses in der Literatur werden in der vorliegenden Arbeit die Möglichkeiten aber auch die Grenzen der kommunal-kooperativen sowie der am „broken windows“-Ansatz ...



Ute Ingrid Haas (Hrsg.)

Tertiäre Kriminalprävention durch Sport?

Die Polizei als Akteur kommunaler Kriminalprävention

201 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-040-0

Kriminalprävention als eine von mehreren Antworten auf abweichendes Verhalten hat auf kommunaler Ebene als Element zur Reduzierung bzw. Verhinderung von Gewalt im Kindes- und Jugendalter einen enormen Aufschwung erlebt. Dabei werden in einer Vielzahl von Gewaltpräventionsprogrammen nicht nur sportliche Aktivitäten als Zugangsmöglichkeit zu der Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen genutzt sondern an den Sport werden auch hohe Erwartungen hinsichtlich gewaltpräventiver Wirkungen formuliert. Zudem nimmt im Rahmen kommunaler Kriminalprävention die Polizei eine exponierte und in vielen Präventionsräten auch federführende Rolle wahr bis hin zu eigenen Aktivitäten mit der Zielgruppe. Ist nun aber Sport ein wirksames Mittel im Rahmen kommunaler Kriminalprävention und insbesondere in der tertiären Präventionsarbeit ...



Nadin Kastirke

Prävention

Wirkungsevaluation einer Verhaltensprävention von Vandalismus durch Graffiti und kulturverwandte Produkte abweichenden Verhaltens im öffentlichen Raum

167 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-110-0

Die vorliegende Arbeit ist eine Wirkungsevaluation des Graffiti-Projekts der Polizei Halle (Saale) an Halleschen Schulen. Ausgehend von einer theoretischen Grundlegung zu präventiven Programmen in ihren vielfältigen Facetten, wird ein heuristisches Modell zu den Wirkungen dieser verhaltensorientierten Prävention postuliert und an einer Stichprobe von über 300 SchülerInnen überprüft.



Friederike Blei

Flucht vor dem Diabetes-Mellitus-Typ-2

Entwicklung eines langfristigen Präventionsprogramms für Polizeivollzugsbeamte mit Metabolischem Syndrom

155 Seiten • 14,80 € • ISBN 978-3-86676-115-5

Seit Jahrzehnten sind weltweit epidemisch steigende Diabeteszahlen zu verzeichnen. Die Volkskrankheit Diabetes macht auch vor Polizeibeamten nicht halt. Bedingt durch bestimmte Lebensgewohnheiten wie Bewegungsmangel, falsche Ernährung und Stress kann sich das sog. Metabolische Syndrom (MTS) herausbilden. Die Diagnose MTS wird gestellt, wenn zu bauchbetontem Übergewicht noch Bluthochdruck, schlechte Blutfett- oder erhöhte Zuckerwerte hinzukommen. Jede dieser Einzelerkrankungen ist für sich genommen bereits gefäßschädigend, ihre Kombination multipliziert das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Schlaganfall und Herzinfarkt. Wird nicht interveniert, kann sich in der Folge des MTS die Zuckerkrankheit, der Diabetes-mellitus-Typ-2, manifestieren.



Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de

Monika Schleich

Zivilcourage und Polizei

Eine vergleichende Studie an angehenden Polizisten

240 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-162-9

„Zivilcourage“ – dieser Begriff ist derzeit in aller Munde. Aus diesem Grund beschäftigt sich vorliegende Arbeit mit der wissenschaftlichen Untersuchung dieses Konstrukts und dessen Einflussfaktoren, zu welchen beispielsweise Selbstwirksamkeit, Risikobereitschaft oder die Sensibilität gegenüber Ungerechtigkeiten gehören. Darüber hinaus stehen der situative Einfluss des Geschlechts des Opfers und des Helfers sowie die Gefährlichkeit des Täters auf potentiell zivilcouragiertes Handeln im Mittelpunkt dieser Studie. Aber auch Unterschiede zwischen Zivilisten und angehenden Polizisten hinsichtlich ihres zivilcouragierten Eingreiferverhaltens werden näher betrachtet. So lassen die mit Hilfe einer ...

Recht

Tilman Schott

Einschleusen von Ausländern

Eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen der §§ 96, 97 AufenthG mit Hinweisen zu den Sachgebieten Schengen/EU-Recht, illegale Beschäftigung und Menschenhandel

486 Seiten • 29,90 € • ISBN 978-3-86676-159-9

2., aktualisierte und erweiterte Auflage

Die Tatbestände §§ 96, 97 des Aufenthaltsgesetzes mit der gesetzlichen Überschrift „Einschleusen von Ausländern“ – richtig eigentlich Einschleusen von Drittstaatsangehörigen, also Nicht-EU-/EWR-Staatsangehörigen – erfassen weit mehr als sich mit der Bezeichnung assoziieren lässt. Neben

der Unterstützung einer unerlaubten Einreise, z. B. im Wege der Transporterschleusung, werden auch gewinnorientierte Beteiligungsformen an unerlaubtem Aufenthalt, illegaler Erwerbstätigkeit und Visa-Erschleichung erfasst. Das vorliegende Werk stellt die Schleusertatbestände in Verbindung mit den Einreisevoraussetzungen für Drittstaatsangehörige ...

Jana Frauen

Verbot der Hells Angels

Eine Analyse der Wirksamkeitseffekte strafrechtlicher Verbotsnormen am Beispiel des Hamburger Charters

139 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-169-8

Es vergeht kaum eine Woche, in der es keine erneuten Pressemeldungen über den sogenannten 'Rockerkrieg' und die Gefährlichkeit der Hells Angels gibt – häufig verbunden mit der Forderung von Verboten eben dieser Gruppierungen. Doch was ist eigentlich die Funktion von Verboten? Wann wirkt eine Norm und wann kann

überhaupt von einer Wirkung oder Geltung gesprochen werden? Welche Faktoren begünstigen eine Wirksamkeit, welche protegieren eine Normverletzung? Und wer sind eigentlich die Hells Angels? Bewirken Verbote bei dieser Subkultur überhaupt etwas? Welche Wirksamkeitseffekte zeigte das Verbot des Hamburger Hells Angels Motorcycle Club im Jahr 1983? Diese Analyse besteht aus einem rechtstheoretischen Teil - Begriff, Funktion, Wirksamkeit, ...

Ernst Hunsicker

Präventive Gewinnabschöpfung (PräGe) in Theorie und Praxis

Sicherstellung, Verwahrung und Verwertung von Gegenständen und (Bar-)Geld aus Gründen der Gefahrenabwehr in Kooperation von Polizei, Staatsanwaltschaft und Kommune

(Osnabrücker Modell)

165 Seiten • 14,90 € • ISBN 978-3-935979-55-9

3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage

Das Dilemma ist hinreichend bekannt: Sicher-

gestellte/beschlagnahmte Sachen (Gegenstände, Bargeldbeträge), die sich in Strafermittlungsverfahren konkreten Straftaten nicht zuordnen lassen, werden wohl noch überwiegend an die (vorher) Beschuldigten zurückgegeben, obwohl diese Sachen zumindest mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit aus Straftaten hervorgegangen sind oder mit Straftaten in Verbindung stehen. Vor einigen Jahren haben namentlich zwei Polizeibehörden bahnbrechende Vorarbeit geleistet, indem sie in einem Fall ...

Martin H. W. Möllers

Grundrechtsschutz bei Polizeimaßnahmen

Kurzlehrbuch

240 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-86676-303-6

Musterklausuren

132 Seiten • 14,90 € • ISBN 978-3-86676-304-3

Maßnahmen, welche die Polizei ergreift, tangieren oft hochrangige, im Verfassungsrecht als unverletzlich geltende Rechtsgüter wie Leben, körperliche Unversehrtheit und Freiheit der Person. Dieses Kurzlehrbuch zu den Grundrechten ist für die Ausbildung der Polizistinnen und Polizisten des gehobenen und höheren Dienstes konzipiert. Es zielt daher auf die Polizeipraxis, in der erkannt werden muss, welches Grundrecht von der jeweiligen Maßnahme betroffen ist und ob die Maßnahme, die immer einen Eingriff darstellt, verhältnismäßig ist. Daher werden in diesem Grundrechtslehrbuch der Grundrechtstatbestand aller polizeirelevanten Freiheits-, Gleichheits- und Justizgrundrechte ...

Julia Machts

Tiertransporte

Eine rechtliche und polizeitaktische Auseinandersetzung mit fachbezogenem Studienmaterial

156 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-190-2

Laut einer Veröffentlichung der Tierschutzorganisation Animals Angels aus dem Jahr 2007 werden jährlich rund 500 Milliarden Tiere weltweit transportiert. Es handelt sich vornehmlich um Haussequiden, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel, die auf der Schiene, der Straße, dem Luftweg oder auf dem Seeweg transportiert werden. Dabei legen die Tiere nicht selten Transportentfernungen von über 2000 Kilometern zurück. Die Tiere leiden oft nicht nur unter dem durch den Transport verursachten Stress, sondern auch unter Überladungen, Fahrzeitüberschreitungen, mangelnden Belüftungssystemen, fehlenden Ruhezeiten und ungenügender Trinkwasser- und Futtermittelsversorgung.

Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.)

Parteiverbotsverfahren

275 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-137-7

3., überarbeitete und erweiterte Auflage

In der Demokratie sind Parteiverbote eine heikle Sache. Umso wichtiger ist es, wie die Macht, den politischen Gegner aus dem Wettbewerb zu entfernen, gehandhabt wird. Das Bundesverfassungsgericht überzeugt in seinen Entscheidungen nur zum Teil: Als rechtspolitischer Akteur hat es die Prüfungsmaßstäbe situativ differenziert und sogar neu kreiert. Die Parteiverbotsverfahren gegen SRP, KPD, NL, FAP und NPD werden in ihren rechtlichen und politisch-gesellschaftlichen Bedingungen einschließlich des zeitgeschichtlichen Hintergrunds und des sich wandelnden Verständnisses „streitbarer Demokratie“ erörtert. Dabei wird auch ein Rückblick auf (Verfassungs-)Recht und Verbotspraxis der Weimar Republik gegeben. Aktuell kommt jedoch dem gescheiterten NPD-Verbot besondere Bedeutung zu: Ist Art. 21 Abs. 2 GG obsolet? Benötigen wir eine „flexible Response“? ...

Norbert Pütter

Polizei und kommunale Kriminalprävention

Formen und Folgen polizeilicher Präventionsarbeit in den Gemeinden

364 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-935979-79-5

Seit den 1990er Jahren breiten sich Modelle kommunaler Kriminalprävention in Deutschland aus. Auf örtlicher Ebene sollen durch das Zusammenwirken unterschiedlicher Gruppen und Personen Kriminalität verhindert und Sicherheit gestärkt werden. Ihre Attraktivität verdankt die kriminalpräventive Bewegung nicht zuletzt dem Versagen herkömmlicher, reaktiver Kriminalpolitik. Statt Strafen und verschärfte Repression wird in Aussicht gestellt, Gefahren und Schädigungen bereits im Entstehen verhüten zu können. Die vorliegende Untersuchung bietet ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Lisa Pühringer

Die Rechte von Opfern im österreichischen Strafverfahren

362 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-214-5

Mit dem Strafprozessreformgesetz 2004, das mit 1. Jänner 2008 in Kraft trat, fanden die Rechte des Opfers umfassend Eingang in das österreichische Strafverfahren. Dieser bedeutenden Entwicklung widmet sich dieses Werk und bietet eine detaillierte Erörterung der Opferrechte in Österreich. Durch die Darstellung der zentralen Punkte der einschlägigen Rechtslage in Deutschland und des Rahmenbeschlusses der EU über die Stellung des Opfers im Strafverfahren wird ferner die Qualität der österreichischen Neuregelung sichtbar gemacht, aber auch auf Rechtsschutzdefizite hingewiesen.

der österreichischen Neuregelung sichtbar gemacht, aber auch auf Rechtsschutzdefizite hingewiesen.



Clemens Arzt

Polizeiliche Überwachungsmaßnahmen in den USA

Grundrechtsbeschränkungen durch moderne Überwachungstechniken und im War on Terrorism

132 Seiten • 16,00 € • ISBN 978-3-935979-35-1

Polizei ist für die Erfüllung ihrer Aufgaben auf die Sammlung von Informationen angewiesen. Diese werden zunehmend durch den Einsatz moderner Überwachungstechniken und -technologien gewonnen. Die Untersuchung widmet sich der Frage, wie der amerikanische Supreme Court das Spannungsverhältnis von Freiheitsrechten der Bürgerinnen und Bürger einerseits und den Aufgaben, Interessen und technischen Möglichkeiten der Polizei andererseits im Verlauf der letzten Jahrzehnte austariert hat. Vor über vierzig Jahren kritisierte einer der Richter des amerikanischen Verfassungsgerichts in einer dissenting opinion die Anwendung elektronischer Abhöreinrichtungen: „Electronic aids ...

verhältnis von Freiheitsrechten der Bürgerinnen und Bürger einerseits und den Aufgaben, Interessen und technischen Möglichkeiten der Polizei andererseits im Verlauf der letzten Jahrzehnte austariert hat. Vor über vierzig Jahren kritisierte einer der Richter des amerikanischen Verfassungsgerichts in einer dissenting opinion die Anwendung elektronischer Abhöreinrichtungen: „Electronic aids ...



Hubertus Conrad & Jutta Bähr

Das hessische Disziplinarrecht

Leitfaden für Ausbildung und Praxis

182 Seiten • 12,90 € • ISBN 978-3-86676-037-0

Der Leitfaden soll die Anwendung des neuen hessischen Disziplinarrechts erleichtern. Er soll insbesondere dazu beitragen, sich mit der geänderten Gesetzesmaterie, den ungewohnten Verfahrensabläufen und den neuen Formerfordernissen vertraut zu machen. Studierende finden in dem Leitfaden eine übersichtliche und verständliche Darstellung der komplexen Materie des Disziplinarrechts, die es ihnen ermöglicht, sich die für das Studium und die Prüfungen notwendigen

Kenntnisse anzueignen. Zu diesem Zweck enthält das Buch neben den Erläuterungen des Gesetzes und einer differenzierten Darstellung der Beamtenpflichten eine umfangreiche Zusammenstellung von Mustertexten für die nach dem neuen Recht erforderlichen Schreiben, Verfügungen und Protokolle. Grafiken und Diagramme veranschaulichen die neuen ...



Jacqueline Moog

Aids

Eine juristische Positionsbestimmung

60 Seiten • 8,90 € • ISBN 978-3-935979-57-3

In dieser Arbeit geht es um eine Strafrechtsthematik. Die Autorin setzt sich mit der strafrechtlichen Relevanz der Übertragung von HIV/Aids auseinander. Es geht ihr darum, strafrechtlich zu bestimmen, ob und wie sich eine HIV-infizierte Person strafbar macht, die mit einer nicht HIV-infizierten Person geschlechtlich verkehrt und ob die derzeit gegebenen Rechtsnormen in der Lage sind, dieser Problematik gerecht zu werden. Das Ergebnis der Arbeit lautet, dass es eines neuen Straftatbestandes bedarf, um eine rechtlich exakte Einordnung der HIV-Übertragung vornehmen zu können. Folgerichtig entwickelt die Autorin im letzten Kapitel ihrer Arbeit einen solchen Straftatbestand.

bedarf, um eine rechtlich exakte Einordnung der HIV-Übertragung vornehmen zu können. Folgerichtig entwickelt die Autorin im letzten Kapitel ihrer Arbeit einen solchen Straftatbestand.



Grażyna Czausz

Redemittel für Bedienstete in bewachten Ausländerzentren und Abschiebehaftanstalten deutsch/polnisch

66 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-226-8

„Der vorliegende Sprachführer ist für Bedienstete in bewachten Ausländerzentren und Abschiebehaftanstalten vorgesehen. Es werden Redemittel in deutscher und polnischer Sprache zum Umgang in verschiedenen Situationen zur Verfügung gestellt. Der Sprachführer soll zur Erweiterung der vorhandenen Kenntnisse der Bediensteten bzw. Beamten in der polnischen Sprache dienen und ein Hilfsmittel bei der Meistersung verschiedener dienstlicher Alltagssituationen darstellen.“

Beamten in der polnischen Sprache dienen und ein Hilfsmittel bei der Meistersung verschiedener dienstlicher Alltagssituationen darstellen.“



Grażyna Czausz

Polnisch für Polizeibeamte

Übersetzungshilfen

137 Seiten • 12,80 € • ISBN 978-3-86676-106-3

Das Fachwörterbuch beinhaltet alphabetisch geordnete polizeispezifische Fachausdrücke, die durch ein Anwendungsbeispiel in deutscher und in polnischer Sprache veranschaulicht werden. Das Wörterbuch ist als Hilfsmittel für die Kommunikation in der täglichen Polizeiarbeit konzipiert und soll der Erweiterung der fachlichen Polnischkenntnissen der Polizeibeamten dienen.



Grażyna Czausz

Redemittel für Polizeibeamte deutsch/polnisch

Ein Sprachführer

106 Seiten • 9,90 € • ISBN 978-3-86676-048-6 mit Audio-CD

Dieser Sprachführer enthält typische Redemittel aus der polizeilichen Praxis in deutscher und polnischer Sprache. Die Redemittel sollen den Polizeibeamten/-innen helfen, verschiedene Situationen aus ihrem Berufsalltag sprachlich zu meistern. Sie sollen den Polizeibeamten/-innen ermöglichen, schnell und angemessen in der deutschen und in der polnischen Sprache zu reagieren.



Albina Klement

Das Marginalsyndrom oder Das Leben zwischen zwei Kulturen

Ein Beitrag über die Problematik des Zusammenwirkens mit den Migranten aus den ehemaligen Republiken der Sowjetunion

98 Seiten • 9,90 € • ISBN 978-3-935979-80-1

An alle Bediensteten des Bundes, der Länder und der Gemeinden, die bei ihrer beruflichen Tätigkeit in einen unmittelbaren Kontakt mit unterschiedlichen Bevölkerungsschichten treten müssen, werden in dem heutigen globalisierten und internationalisierten Deutschland immer komplexere Anforderungen gestellt. Der moderne Staatsdienst wird alltäglich von der multikulturellen Umgebung der Gesellschaft gelenkt und beeinflusst. Die Vollziehung der „interkulturellen Situationen“ kann nur dann erfolgreich gestaltet werden, wenn diese Unterschiede in den Einstellungen, in der Motivation sowie den verbalen und nonverbalen Verhaltensweisen erkannt werden. Die wichtigsten Unterschiede in den Verhandlungsmethoden ...

Anforderungen gestellt. Der moderne Staatsdienst wird alltäglich von der multikulturellen Umgebung der Gesellschaft gelenkt und beeinflusst. Die Vollziehung der „interkulturellen Situationen“ kann nur dann erfolgreich gestaltet werden, wenn diese Unterschiede in den Einstellungen, in der Motivation sowie den verbalen und nonverbalen Verhaltensweisen erkannt werden. Die wichtigsten Unterschiede in den Verhandlungsmethoden ...



Albina Klement

Russisch im Polizeialltag

Ein Leitfaden für Polizeibeamte

104 Seiten • 9,90 € • ISBN 978-3-935979-47-4

In den Zeiten der immer stärker werdenden Globalisierung unserer Gesellschaft und des Zuwachses des internationalen Verkehrs, der Osterweiterung der EU und einer steigenden Anzahl von Aussiedlern und Flüchtlingen in Deutschland müssen die Polizeibeamten von Berufs wegen Kontakte mit Menschen herstellen, deren mangelnden Deutschkenntnisse ein Hindernis für etwaige Lagebewältigungen darstellen können. Der im handlichen Format (DIN-A6) erstellte Leitfaden für Polizeibeamte findet überall Platz und kann somit im täglichen Dienst helfen, im Fall eines Kontaktes mit einer nur Russisch ...

erstellte Leitfaden für Polizeibeamte findet überall Platz und kann somit im täglichen Dienst helfen, im Fall eines Kontaktes mit einer nur Russisch ...



Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polzeiwissenschaft.de



Lena Stadler

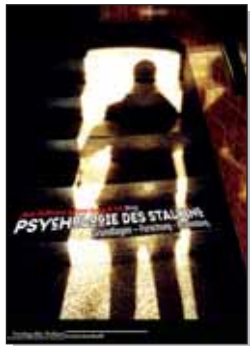
Ex-Partner-Stalking im Kontext familienrechtlicher Auseinandersetzungen

Konsequenzen für die Kinder und Handlungsoptionen für beteiligte professionelle Akteure

446 Seiten • 29,00 € • ISBN 978-3-86676-064-6

Im Bereich des Stalking hat sich in den letzten Jahren in Deutschland einiges getan. Dies äußert sich nicht zuletzt in der strafrechtlichen Kodifizierung dieses Verhaltens im deutschen Strafrecht im März 2007. Es wird aber immer wieder eine Unsicherheit im Umgang mit Stalking-Fällen deutlich - insbesondere in Fällen von Ex-Partner-Stalking bei gemeinsamen Kindern, denn die bei Stalking notwendige absolute Kontaktvermeidung zwischen der betroffenen Person und dem Stalker interferiert mit dem als hohes Gut angesehenen Umgangsrecht zwischen Kind und dem Elternteil, bei dem es nicht lebt. ...

Im Bereich des Stalking hat sich in den letzten Jahren in Deutschland einiges getan. Dies äußert sich nicht zuletzt in der strafrechtlichen Kodifizierung dieses Verhaltens im deutschen Strafrecht im März 2007. Es wird aber immer wieder eine Unsicherheit im Umgang mit Stalking-Fällen deutlich - insbesondere in Fällen von Ex-Partner-Stalking bei gemeinsamen Kindern, denn die bei Stalking notwendige absolute Kontaktvermeidung zwischen der betroffenen Person und dem Stalker interferiert mit dem als hohes Gut angesehenen Umgangsrecht zwischen Kind und dem Elternteil, bei dem es nicht lebt. ...



J. Hoffmann. & H.-G. W. Voß (Hrsg.)

Psychologie des Stalking

Grundlagen - Forschung - Anwendung

300 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-935979-54-2

Obsessive Verfolgung, Belästigung, manchmal bis hin zu körperlicher Gewalt: Erst in den letzten Jahren ist deutlich geworden, für wieviele Menschen auch hierzulande Stalking ein enormes Problem darstellt. Doch es gibt auch Positives zu berichten. Wissenschaftler und Praktiker haben in letzter Zeit viel über Stalking gelernt. Im vorliegenden Band stellen nun führende Experten aus Deutschland und Europa ihre neuesten Erkenntnisse vor. Die Spannweite reicht von

Themen wie psychologische Hintergründe von Stalking, Auswirkungen auf die Betroffenen, Stalking und Gewalt bis hin zum konkreten Umgang mit dem Phänomen im Fallmanagement, in der Opferbetreuung und in der Therapie. Das Buch bietet wissenschaftlich den aktuellen Stand, gut verständlich geschrieben. In interdisziplinärer Ausrichtung konzipiert wendet es sich ...



Julia Bettermann

Falsche Stalking-Opfer?

Das Falsche-Opfer-Syndrom in Fällen von Stalking

146 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-935979-62-7

Falsche Stalking-Opfer? Was ist über das so genannte Falsche-Opfer-Syndrom bisher bekannt? Wie häufig treten vorgebliche Stalking-Opfer in Erscheinung? Woran erkennt man sie? Welcher Umgang empfiehlt sich mit Fällen dieser Art? Wie lässt es sich erklären, dass in letzter Zeit vermehrt vorgebliche Stalking-Opfer in Erscheinung treten? Das vorliegende Buch untersucht die aufgeworfenen Fragen detailliert. Es verdeutlicht

die Thematik anhand zahlreicher Beispiele aus der Beratungspraxis. Ziel ist es, für das Vorkommen und die Ausprägungen des Falschen-Opfer-Syndroms zu sensibilisieren.



Julia Bettermann & Moetje Feenders (Hrsg.)

Stalking - Möglichkeiten und Grenzen der Intervention

304 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-935979-36-8

Inhalt u. a.: Stalking - Möglichkeiten und Grenzen der Intervention: Eine Einleitung - Auswirkungen von Stalking aus Sicht der Betroffenen - Zur Psychologie des Stalkings - Assessing and Managing Risk in Stalking Situations - Stalking in Fällen häuslicher Gewalt - Star-Stalker: Prominente als Objekt der Obsession - Stalking und häusliche Gewalt in lesbischen Beziehungen - Strafrechtlicher Schutz vor Stalkern und deren Strafverfolgung in Deutschland de lege lata -

Reaktionsmöglichkeiten der Zivilgerichte auf Stalking nach dem Gewalt-schutzgesetz - Falldarstellungen aus Hamburger Kriminalakten - Das Stalking-Projekt der Polizei Bremen - Coaching für die Opfer - Die Entstehung ...



Martina Steinbauer, Reinhold Jagsch & Ilse Kryspin-Exner

Stress im Polizeiberuf

Verarbeitung belastender Ereignisse im Dienst

218 Seiten • 23,00 € • ISBN 978-3-935979-03-0

Obwohl der Beruf des Polizeibeamten einer der subjektiv belastendsten und stressigsten ist, existieren insbesondere im deutschsprachigen Raum nur wenige wissenschaftliche Untersuchungen, die sich mit diesem Thema befassen und die Frage untersuchen, wie Polizisten auf belastende Ereignisse im Dienst reagieren. Diese Studie geht u. a. den Fragen nach, welche Situationen und Ereignisse von Beamten der Österreichischen Bundespolizei als Stress empfunden werden und wie belastend diese sind, welche Auswirkungen sie auf das dienstliche und private Leben haben und welche Wege der Verarbeitung eingeschlagen werden. Weiterhin wird die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Akuten und Posttraumatischen Belastungsstörungen nach dem Erleben von sehr belastenden Ereignissen im Dienst erforscht.



Erneli Martens

Ans rettende Ufer

Referatsabend des 5. Bundeskongresses für Notfallseelsorge & Krisenintervention

292 Seiten • 14,90 € • ISBN 978-3-935979-13-9

Der Referateband zum Bundeskongress 2002 für Notfallseelsorge und Krisenintervention an der Landesfeuerwehrschule Hamburg beinhaltet die meisten Referate sowie viele Berichte der Workshops dieser Tagung. „Ans rettende Ufer“, so lautete das Leitmotiv: Damit sollte ein Bogen gespannt werden von dem, was vor einer Krise zu erarbeiten möglich ist, über die direkte Krisenintervention hin zu den verschiedenen Hilfsangeboten „am Ufer“. Der Anschlag auf das World Trade Center 2001 führte fast zwangsläufig zu einer intensiven Beschäftigung mit diesem Ereignis beim Bundeskongress 2002 für Notfallseelsorge und Krisenintervention. Auch durch die Teilnahme von Ed Wabst, Seelsorger der Feuerwehr in New York, am Bundeskongress, wurde die Auseinandersetzung mit den Erfahrungen ...



Oliver Bock

Das Betreuungskonzept für Polizeibeamte der Landespolizei Schleswig-Holstein

Evaluation nach 5 Jahren Praxis

184 Seiten • 25,00 € • ISBN 978-3-935979-32-0

Das Polizeibeamte tagtäglich im Dschungel von Kriminaldelikten und Gewaltverbrechen „gefordert“ sein können bzw. sind, bedarf im Grunde keiner weiteren Erwähnung. Doch Erkenntnisse darüber, inwieweit sich dieser mitunter extreme Einsatzstress in seiner individuellsten Form bei Polizisten bemerkbar macht, fristen in Deutschland ein eher unauffälliges Dasein unter der Spitze des Eisberges. Ähnlich, vielleicht sogar noch drastischer, verhält es sich mit einer professionellen Hilfe diesbezüglich. Diese Studie unternimmt den Versuch, einen ersten Vorstoß in Richtung der speziellen Stressproblematik im Polizeiberuf zu wagen, um so exemplarisch anhand des Psychologischen Dienstes der Landespolizei Schleswig-Holstein das dort seit nunmehr 5 Jahren praktizierte ...



Martina Trummer & Maren Helm (Hrsg.)

Implementierung und Weiterentwicklung der Psychosozialen Notfallversorgung

Konzepte und Erfahrungswerte

182 Seiten • 16,90 € • ISBN 978-3-86676-025-7

Das Werk richtet sich sowohl an Fachkräfte, wie Psychologen, Pädagogen, Polizeibeamte, Feuerwehr oder Rettungskräfte, als auch an alle weiteren Personen, die sich beruflich wie privat mit der Thematik auseinandersetzen. Der vorliegende Sammelband gliedert sich in drei thematisch unterschiedliche Bereiche. Er stellt im ersten Teil verschiedene Ansätze von Betreuungskonzepten der Psychosozialen Notfallversorgung vor und beschreibt sowohl deren Einführung als auch deren Umsetzung. In diesem Abschnitt wird auch aufgezeigt, wo noch Entwicklungsbedarf besteht. Teil zwei beschäftigt sich mit Stress als Extrembelastung sowie dessen Bewältigungsmöglichkeiten. Ergänzend ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Maren Metz

Virtuelles Resilienz-Coaching zur Reflexion stresshaltiger Berufssituationen

190 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-090-5

Der stetige Wandel der Arbeitswelt, die schwierigen Rahmenbedingungen in Unternehmen, der steigende Anspruch an die Arbeitsbewältigung, wie das Managen komplexer, unübersichtlicher und zeitkritischer Situationen sind nur einige Ursachen für einen rasanten Anstieg stressbedingter Beschwerden. Die Bewältigung dieser stressbelasteten Herausforderungen und einer gesundheitserhaltenden Arbeitsweise im Berufsalltag erfordert ein unterstützendes Bewältigungskonzept, wie das des virtuellen Resilienz-Coachings. Dieses onlinebasiertes Selbstlernarrangement unterstützt ein innovatives und individuelles Stressmanagement.



Frank Hallenberger

Trauma Banküberfall

Psychologische Krisenintervention und Prävention

508 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-059-2

Die vorliegende Arbeit soll dazu beitragen, das Phänomen der sog. unbeabsichtigten Schussabgabe exklusiv bei polizeilichen Einsätzen aufzuheben. Neben einführenden Fallbeispielen und der Beschreibung der polizeilichen Situation um den Bereich einer unbeabsichtigten Schussabgabe wird der Begriff der Absicht aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven näher beleuchtet. Es wird nach dieser grundlegenden theoretischen Erörterung eine Bestandsaufnahme zur Thematik der unbeabsichtigten Schussabgabe erarbeitet sowie ein Überblick über verschiedene physiologisch-motorische und psychologische Faktoren gegeben, die zur Erklärung der unbeabsichtigten Schussabgabe herangezogen werden oder zumindest einen Einfluss auf ...



Frank Hallenberger

Psychologische Krisenintervention für Einsatzkräfte

Hilfe nach traumatischem Stress

513 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-935979-86-3

Dieses Buch bietet für wissenschaftliche Praktiker und praktische Wissenschaftler in der psychologischen Krisenintervention umfassende und praxisnahe Informationen zur Hilfe für traumatisierte Einsatzkräfte. Nach einer lebensnahen Darstellung der theoretischen Hintergründe folgt eine umfassende Darstellung praktischer Maßnahmen der psychologischen Krisenintervention. Abschließend werden die Voraussetzungen sowie die erforderlichen Aus- und Weiterbildungsinhalte dargestellt.

psychologischen Krisenintervention. Abschließend werden die Voraussetzungen sowie die erforderlichen Aus- und Weiterbildungsinhalte dargestellt.



Hartmut Krabs-Höhler und Joachim Müller-Lange (Hrsg.)

„hoffen bis zuletzt“

Seelsorgliche Begleitung und psychosoziale Unterstützung für Angehörige nach dem Tsunami vom 26.12.2004

267 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-935979-93-1

Der Tsunami, das Seebeben vom 26.12.2004 forderte weltweit über 220.000 Tote und ließ eine Vielzahl von Vermissten und Hinterbliebenen zurück. Aus Deutschland kamen über 550 Menschen ums Leben, 13 Menschen werden weiterhin vermisst. Die meisten der Opfer hielten sich in Thailand auf. Die Mitarbeitenden des Projektes „hoffen bis zuletzt“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Schicksal der Vermissten und Hinterbliebenen dieser Katastrophe zu mildern. Regionale Angehörigengruppen ermöglichten den Erfahrungsaustausch, Schicksalsgemeinschaften entstanden, ein niederschwelliges Netzwerk der Hilfe baute sich in allen betroffenen Regionen Deutschlands auf. Die Orientierung an den Bedürfnissen von Angehörigen, eine ...



Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Clemens Lorei & Frank Hallenberger (Hrsg.)

Grundwissen Stress

ca. 380 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-251-0

Inhalt u. a.:

Polizei & Stress • Stresstheorien • Stressreaktionen • Stress & Gesundheit • Stress & Leistung • Stressbewältigung • Hochstress & Trauma • Work-Life-Balance • Burn-Out



Jürgen Kahmann

Stressbewältigung von Polizeibeamten beim Überbringen einer Todesnachricht

371 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-013-4

Polizeibeamte berichten immer wieder, dass die Überbringung einer Todesnachricht im dienstlichen Alltag zu den belastungsintensiven Tätigkeiten gehört. Im Vergleich zu vielen anderen Einsatzsituationen werden für die Begegnung mit dem Hinterbliebenen stets relativ hohe Stresswerte angegeben. Vor dem Hintergrund dieser Erkenntnis hat der Autor in seiner empirischen Studie die hochkomplexen Stressbewältigungsmechanismen von Polizeibeamten beim Überbringen einer Todesnachricht untersucht. Er beleuchtet die dynamischen Interaktionen und Belastungsverläufe während der Kontaktpphase mit dem Hinterbliebenen, darüber hinaus aber auch die vielfältigen Stressphänomene vor und nach der Todesnachrichtüberbringung. So wird das Stresserleben der Polizeibeamten



Lena Lehmann/Rainer Prätorius (Hrsg.)

Polizei unter Stress?

142 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-305-0

Polizeiarbeit sei in jüngster Zeit nicht einfacher geworden - so hört man allenthalben. Überstunden und Unterfinanzierung, feindselige Umweltkontakte und brisante Entscheidungssituationen gelten als Belastungen, die einzelne Polizistinnen und Polizisten überfordern können. Aber auch die Polizeiorganisation insgesamt kann unter „Stress“ geraten - durch überzogene Erwartungen und Politisierung, durch Bürokratie ebenso wie durch Reformen. Im vorliegenden Sammelband soll geklärt werden, wo die Stresserfahrung reale Wurzeln hat und wo vielleicht die Devise „Lerne klagen, ohne zu leiden“ am Werke ist. Dabei wurden die Chancen und Herausforderungen an die Polizei thematisiert und hinterfragt und ihre Komplexität herausgestellt. Einsichten und Perspektiven wurden aus der und für die Polizei ...



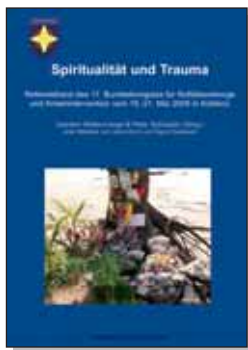
Matthias Wendtland

Polizisten und berufliche Belastungen

Eine empirische Untersuchung zu Interaktionspräferenzen nach besonders belastenden Ereignissen im Polizeidienst

286 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-033-2

In 31 narrativ angelegten Interviews erzählen Polizeibeamte des Landes Nordrhein-Westfalen von außergewöhnlichen Situationen ihres Berufes, die sie spürbar belastet haben. Die Auswertung der Interviews konzentriert sich vor allem auf die Frage, mit welchen Personen anschließend über diese Erlebnisse gesprochen werden konnte. Während einige Polizisten diese Erfahrungen grundsätzlich mit niemandem teilen, wählen andere gezielt Kollegen oder Ansprechpartner aus ihrem privaten Umfeld aus. Etliche Beamte sprechen mit mehreren Personen aus unterschiedlichen Interaktionsfeldern über ihre Erlebnisse. Neben dem wissenschaftlichen Erkenntnisinteresse verfolgt die Studie auch das Ziel, durch die spannenden biographischen Geschichten Berufspraktikern einen Überblick über mögliche berufliche Belastungsszenarien zu geben, um zu überlegen, wie man selbst in vergleichbaren Situationen handeln würde und wer anschließend als Ansprechpartner in Frage käme.



Joachim Müller-Lange & Peter Schüssler (Hrsg.)
unter Mitarbeit von Jutta Unruh und
Sigurd Sadowski

Spiritualität und Trauma

Referateband des 11. Bundeskongress für
Notfallseelsorge und Krisenintervention vom
19. - 21. Mai 2008 in Koblenz

283 Seiten • 14,80 € • ISBN 978-3-86676-061-5

Der elfte Bundeskongress Notfallseelsorge und Krisenintervention „Spiritualität und Trauma“ in Koblenz ist vorbei. Annähernd 370 Experten aus Notfallseelsorge, Krisenintervention und Einsatznachsorge, aus Psychologie, Theologie und Journalistik trafen sich zum Erfahrungsaustausch und zum Sammeln neuer Erkenntnisse. Die Plenumsvorträge waren allen zugänglich, die mehr als zwanzig Workshops am Montag und Dienstag nur jeweils einem kleineren Kreis Interessierter. Daher entstand schnell der Wunsch nach einer Dokumentation.

Journalistik trafen sich zum Erfahrungsaustausch und zum Sammeln neuer Erkenntnisse. Die Plenumsvorträge waren allen zugänglich, die mehr als zwanzig Workshops am Montag und Dienstag nur jeweils einem kleineren Kreis Interessierter. Daher entstand schnell der Wunsch nach einer Dokumentation.



Frank Hallenberger

Nach dem Schuss

137 Seiten • 16,80 € • ISBN 978-3-86676-320-3

Wohl kaum ein anderes Ereignis wird in den Medien verzerrter dargestellt als der polizeiliche Schusswaffengebrauch gegen Menschen. Zum einen hinsichtlich der Häufigkeit zum anderen bezüglich der Auswirkungen auf den Schützen. Diese beiden Aspekte stehen im diametralen Gegensatz zur Realität: Der polizeiliche Schusswaffengebrauch gegen Menschen ist einerseits eher seltenes Ereignis, hat jedoch häufig starke Auswirkungen auf das Erleben und Verhalten der Schützen. Um diesem Bild entgegenzuwirken, Fachleuten zu diesem Themenbereich weitere Informationen zu vermitteln und – nicht zuletzt – um Betroffenen zu zeigen, dass sie nicht alleine sind, werden in diesem Buch die internationalen wissenschaftlichen ...

Wohl kaum ein anderes Ereignis wird in den Medien verzerrter dargestellt als der polizeiliche Schusswaffengebrauch gegen Menschen. Zum einen hinsichtlich der Häufigkeit zum anderen bezüglich der Auswirkungen auf den Schützen. Diese beiden Aspekte stehen im diametralen Gegensatz zur Realität: Der polizeiliche Schusswaffengebrauch gegen Menschen ist einerseits eher seltenes Ereignis, hat jedoch häufig starke Auswirkungen auf das Erleben und Verhalten der Schützen. Um diesem Bild entgegenzuwirken, Fachleuten zu diesem Themenbereich weitere Informationen zu vermitteln und – nicht zuletzt – um Betroffenen zu zeigen, dass sie nicht alleine sind, werden in diesem Buch die internationalen wissenschaftlichen ...

Täter



Ute Meck

Selbstmordattentäter – sterben, um zu töten

Wie werden Menschen zu
Selbstmordattentätern? Wie entstehen und
funktionieren ihre Ideologien? Wie kann man
dem Selbstmordterrorismus sinnvoll begegnen?
Eine psychologische Analyse

263 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-002-8

Selbstmordattentäter sind weder Amokläufer noch krankhafte Gewalttäter. Sie sind auch keine frustrierten Menschen, die in ihrem Leben keinen Sinn sehen. Solche Erklärungsversuche greifen viel zu kurz, um diese spezielle Form des Terrorismus verständlich zu machen. Denn dem Handeln von Selbstmordattentätern liegt nichts „Irrationales“ zu Grunde, sondern eine klare und bewusste Entscheidung, die sich konsequent aus ihrem Leben ergibt. Will man verstehen, warum jemand zu einem Selbstmordattentäter wird, muss man daher die Mechanismen untersuchen, die ihn zu ...

Selbstmordattentäter sind weder Amokläufer noch krankhafte Gewalttäter. Sie sind auch keine frustrierten Menschen, die in ihrem Leben keinen Sinn sehen. Solche Erklärungsversuche greifen viel zu kurz, um diese spezielle Form des Terrorismus verständlich zu machen. Denn dem Handeln von Selbstmordattentätern liegt nichts „Irrationales“ zu Grunde, sondern eine klare und bewusste Entscheidung, die sich konsequent aus ihrem Leben ergibt. Will man verstehen, warum jemand zu einem Selbstmordattentäter wird, muss man daher die Mechanismen untersuchen, die ihn zu ...



Rita Steffes-enn (Hrsg.)

Täter und Taten als Informationsquellen

Anamnese und Fallarbeit

382 Seiten • 39,90 € • ISBN 978-3-86676-134-6 • inkl. CD

Auf der Grundlage langjähriger Berufserfahrung und wissenschaftlich fundierten Fachwissens wurde ein umfassender Erhebungsbogen für Anamnese und Fallarbeit mit delinquenten Menschen jeden Geschlechts und aller Altersstufen entwickelt. Der Erhebungsbogen umfasst das Alphabet der deliktorientierten Anamnese und stellt das Kernstück des Buchs dar. Mit Hilfe des Bogens wird nicht nur der Anamnesebogen in besonderem Maße für den Bereich des Clearings geeignet.

Auf der Grundlage langjähriger Berufserfahrung und wissenschaftlich fundierten Fachwissens wurde ein umfassender Erhebungsbogen für Anamnese und Fallarbeit mit delinquenten Menschen jeden Geschlechts und aller Altersstufen entwickelt. Der Erhebungsbogen umfasst das Alphabet der deliktorientierten Anamnese und stellt das Kernstück des Buchs dar. Mit Hilfe des Bogens wird nicht nur der Anamnesebogen in besonderem Maße für den Bereich des Clearings geeignet.



Markus Foehl

Täterprofilierung

Ein methodenkritischer Vergleich aus
rechtspsychologischer Perspektive

184 Seiten • 19,00 € • ISBN 978-3-935979-01-6

Obwohl diese Begriffe heutzutage den meisten Menschen durch zahlreiche Kriminalfilme und Kriminalromane geläufig sind, herrscht in der Öffentlichkeit hinsichtlich der praktischen Arbeit und der zugrundeliegenden Methodik eines Profilers ein deutlicher Informationsmangel. Deshalb versucht dieses Buch, dem interessierten Leser einen kritischen Überblick über die bisherigen Entwicklungen und Methoden dieser noch jungen Disziplin zu vermitteln. Aus einer psychologischen Perspektive heraus bietet es ihm außerdem eine Übersicht über die bisherigen Möglichkeiten, Probleme und Grenzen dieses interdisziplinären Arbeitsfeldes. Unter anderem werden in dem Buch die folgenden Aspekte näher erörtert: Die historische Entwicklung des Profiling, allgemeine methodische Grundlagen, Ethikfragen, Entwicklung ...



Helga Ihm

Betrüger und ihre Delikte

Die Bedeutung von Situations- und
Persönlichkeitskomponenten für Technik und
Taktik der Betrugsausführung aus kriminalpsy-
chologischer Sicht

184 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-216-9

Im Gegensatz zu den in der Öffentlichkeit beispielsweise stärker betrachteten Sexualstraftaten zeichnen sich nach der Polizeilichen Kriminalstatistik (2009) im Bereich der Betrugsdelinquenz eine kontinuierliche Zunahme ab. Auch zeigen sich Betrugstäter im Unterschied zu anderen Straftätergruppen als besonders unempfindlich gegenüber justiziellen Sanktionen und werden überzufällig häufiger rückfällig. Da Betrüger im Bereich der sozialen Einflussnahme besondere Fähigkeiten zeigen, gelingt es ihnen in fast stereotyper Weise, ihre Interaktionspartner zu täuschen und sie zu dem von ihnen gewünschten Zielverhalten zu lenken. Gerade dieses Täuschungsverhalten wird in den meisten Fällen im intramuralen ...



Monika Rutrecht, Reinhold Jaqsch,
Ilse Kryspin-Exner

Bindungsstile bei Sexualstraftätern

Zusammenhang mit
Aggression und Ängstlichkeit

166 Seiten • 20,00 € • ISBN 978-3-935979-04-7

Die Bindungstheorie, die ursprünglich zum Verständnis der Eltern-Kind-Beziehung beitragen sollte, wurde in letzter Zeit auch durch seine Bedeutung für die Erklärung psychopathologischer Entwicklungen bekannt. Sie gewinnt als relativ neuer Ansatz empirisch häufig gestützt den Charakter eines Erklärungsmodells für die Entwicklung sexueller devianter Verhaltensweisen. Das vorliegende Buch versucht nach einem theoretischen Einblick in die Bindungstheorie anhand einer Stichprobe von verurteilten Sexualstraftätern und anderen Delinquenten den angenommenen Zusammenhang zwischen Bindung und Sexualdelinquenz nachzuvollziehen. Des Weiteren wird nach einer Verbindung ...

Terrorismus & Extremismus



Hochschule der Polizei Hamburg (Hrsg.)

Aktuelle Entwicklungen im Rechtsextremismus

1. Fachtagung der Polizei Hamburg

84 Seiten • 12,80 € • ISBN 978-3-86676-102-5

Die so genannte rechte Szene differenziert sich offenbar rasant aus. Das geht einher mit einem zunehmend offensiven Auftreten in der Öffentlichkeit. In den Medien und bei Veranstaltungen bemerken Experten zurzeit ein wachsendes Selbstbewusstsein und steigende Aggressivität. Deuten die Vorgänge neben dem quantitativen Anstieg auch auf eine neue Qualität der rechtsextremen Gewalt hin? Müssten sich diese Tendenzen nicht alarmieren? Haben die Sicherheitsbehörden hier einen Trend übersehen? Auf welche Herausforderungen müssen sich die Sicherheitsorgane einstellen? Die Hochschule der Polizei Hamburg (HdP) widmete ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Miguel Ángel Cano Paños

Die strafrechtliche Behandlung des Terrorismus im spanischen Strafrechtsgesetz von 1995

101 Seiten • 15,90 € • ISBN 978-3-86676-018-9

Seit mehr als vierzig Jahren stellt der Terrorismus eines der schwerwiegendsten Probleme dar, dem die spanische Gesellschaft gegenübersteht. War das Terrorismusphänomen in Spanien historisch mit den Aktivitäten der Terrororganisation ETA auf untrennbare Weise verbunden, haben die Anschläge vom 11. März 2004 in Madrid seitens des islamistischen Fundamentalismus dazu geführt, dass neben dem autochthonen ethno-

nationalistischen Terrorismus nunmehr ein religiös motivierter, transnational agierender Terrorismus in der spanischen Realität hervorgetreten ist. Mit dem vorliegenden Buch zielt der Autor in erster Linie darauf ab, dem deutschsprachigen Leser einen historisch-juristischen Überblick über die Behandlung des Terrorismus im spanischen Strafrecht zu vermitteln, mit besonderer Berücksichtigung der in den letzten Jahren vom spanischen Gesetzgeber durchgeführten Reformen im Bereich der Terrorismuskriminalität.



André Malick

al-Qa'idas Interpunktion von Ereignisfolgen

Eine Konfliktanalyse unter kommunikationstheoretischen Gesichtspunkten nach Watzlawick

150 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-033-6

Aus der Perspektive der al-Qa'ida zeichnet der Verfasser unter Anwendung der Kommunikationstheorie Watzlawicks den Weg zu den Anschlägen des 11. September 2001 nach. „Politisch und ideologisch hochgradig besetzte Konflikte machen die wissenschaftliche Übung einer heuristischen Perspektivenumkehr nicht leichter. Dies gilt ins-

besondere für aktuelle Hegemonialkonflikte wie zur Zeit denjenigen zwischen al-Qa'ida und dem „Westen“ [...] Um so beeindruckender ist es in einer solchen Großwetterlage, wenn ein Autor – wie hier André Malick – einen eigenständigen Weg einer solchen Perspektivenumkehr ausprobiert und erfolgreich demonstrieren kann, wie nützlich ein solches Verfahren für den verstehenden Nachvollzug und das kausale Erklären (im Sinne Max Webers) von Eskalationen der Gewalt zwischen großen Kollektiven sein kann, und zwar zumal dann, wenn man die Perspektivenumkehr mit den Mitteln der sozialpsychologischen Kommunikationstheorie unternimmt.“ (Prof. Dr. Sebastian Scheerer, Direktor des Instituts für Kriminologische Sozialforschung, Universität Hamburg). In diesem Sinne versteht sich die vorliegende Masterarbeit auch als Anregung, künftig kommunikationstheoretische Erkenntnisse verstärkt in die kriminologische Theoriebildung einzubeziehen.

Dieter Wiefelspütz

Die Abwehr terroristischer Anschläge und das Grundgesetz

Polizei und Streitkräfte im Spannungsfeld neuer Herausforderungen

108 Seiten • 12,90 € • ISBN 978-3-86676-001-1

Die Abwehr terroristischer und anderer asymmetrischer Bedrohungen innerhalb Deutschlands ist vorrangig eine Aufgabe der für die innere Sicherheit zuständigen Behörden von Bund und Ländern. Jedoch kann die Bundeswehr zu ihrer Unterstützung mit den von ihr bereitgehaltenen Kräften und Mitteln immer dann im Rahmen geltenden Rechts zum Einsatz kommen, wenn nur mit ihrer Hilfe eine derartige Lage bewältigt werden kann, insbesondere wenn nur sie über die erforderlichen Fähigkeiten verfügt oder wenn die zuständigen Behörden erst zusammen mit Kräften der Bundeswehr den Schutz der Bevölkerung und gefährdeter Infrastrukturen sicherstellen können.

Insbesondere bei terroristischen Bedrohungen aus dem Luftraum und von See her sind die Fähigkeiten der Bundeswehr zur Gefahrenabwehr gefragt. Das außerordentlich umstrittene Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Luftsicherheitsgesetz begrenzt den Einsatz der Bundeswehr bei einem nicht-kriegerischen Luftzwischenfall deutlich. Diese Grenzen sind auch vom verfassungsändernden Gesetzgeber zu beachten. Gleichwohl ist eine kritische Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Urteil geboten.

Es ist außerdem zu klären, ob bei einem kriegerischen Luftzwischenfall bei Geltung des humanitären Völkerrechts andere Grenzen gelten. Schließlich wird ein Vorschlag zur Änderung des Art. 35 GG unterbreitet.

Ute Meck

Selbstmordattentäter – sterben, um zu töten

Wie werden Menschen zu Selbstmordattentätern? Wie entstehen und funktionieren ihre Ideologien? Wie kann man dem Selbstmordterrorismus sinnvoll begegnen? Eine psychologische Analyse

263 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-002-8

Selbstmordattentäter sind weder Amokläufer noch krankhafte Gewalttäter. Sie sind auch keine frustrierten Menschen, die in ihrem Leben keinen Sinn sehen.



Solche Erklärungsversuche greifen viel zu kurz, um diese spezielle Form des Terrorismus verständlich zu machen. Denn dem Handeln von Selbstmordattentätern liegt nichts ‚Irrationales‘ zu Grunde, sondern eine klare und bewusste Entscheidung, die sich konsequent aus ihrem Leben ergibt.

Will man verstehen, warum jemand zu einem Selbstmordattentäter wird, muss man daher die Mechanismen untersuchen, die ihn zu dieser Entscheidung führen. Das bedeutet, sein Weltbild, seine Werthaltungen, seine Identität und seine Bedürfnisse – letztlich seine ‚Psyche‘ aufzuschlüsseln, die das Fundament für sein Denken und Handeln darstellt.

Eine solche psychologische Analyse des Selbstmordterrorismus wird in diesem Buch vorgenommen. Über die Auseinandersetzung mit der Geschichte, Kultur, Religion und politischen Lage unterschiedlicher Terrorgruppen, die mit Selbstmordattentaten operieren, kann ein typischer Gang der Entstehung solcher Gruppen identifiziert werden. Anhand von Aussagen aus Testamenten, Abschiedsbriefen und Kampfparolen gelingt es außerdem, eine detaillierte Innenansicht der Ideologien von Selbstmordattentätern zusammenzustellen.

Die komplexe und vernetzte Dynamik, die zwischen allen diesen Dingen wirkt, wird im Anschluss in einem Modell veranschaulicht. Da es die Entstehung und innere Logik von Selbstmordterrorismus auf eine funktionale Weise darstellt, besitzt dieses Modell die Aussagekraft, gefährliche Entwicklungen zu erkennen, mögliche Verläufe vorherzusehen und entscheidungskritische Punkte zu identifizieren. Betrachtet man die gängigen Methoden der Terrorismusbekämpfung, die oftmals eher ‚aus dem Bauch heraus‘ anstatt aufgrund von Analysen angewandt werden, so wird die Notwendigkeit eines solchen Modells deutlich: Es ermöglicht, auf Basis fundierter Einblicke in die psychologische ‚Mechanik‘ von Selbstmordterrorismus langfristig wirksame Strategien für einen sinnvollen Umgang damit zu finden.

Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.)

Politischer Extremismus 1

Formen und aktuelle Entwicklungen

452 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-007-3

Der politische Extremismus bleibt eine der zentralen Herausforderungen pluralistischer Demokratien. Voraussetzung für die Auseinandersetzung ist eine Bestandsaufnahme seiner Formen und aktuellen Entwicklungen. Im Band 1 der als Reader konzipierten Studienausgabe werden daher behandelt: • Gemeinsame Struktur- und Definitionsmerkmale (u. a.: extremistische Ideologien – Antimperialismus und Antizionismus) •



• Linksextremismus/Radikalismus (u. a.: RAF – Antiamerikanismus – PDS – Linkspopulismus) • Rechtsextremismus (u. a.: Antisemitismus – Parteien – Rechtspopulismus – Skinheads – Fußball – autoritäre Persönlichkeit) • Islamistischer Extremismus (u. a.: Politische Religion – Antisemitismus – Selbstmordattentäter – Osama bin Laden) • Scientology

Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hrsg.)

Politischer Extremismus 2

Terrorismus und wehrhafte Demokratie

494 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-008-0

Der politische Extremismus bleibt eine der zentralen Herausforderungen pluralistischer Demokratien. Voraussetzung für die Auseinandersetzung ist eine Bestandsaufnahme seiner Formen und aktuellen Entwicklungen. Im Band 2 der als Reader konzipierten Studienausgabe werden die aktuellen Entwicklungen des Terrorismus, die Probleme seiner Bekämpfung und die wehrhafte Demokratie behandelt: • Terrorismus: Begriff und



neue Formen (u. a.: internationale Definition – neue Kriege – Terror auf See – Rechtsterrorismus) • Terrorismusbekämpfung I: Freiheit und Sicherheit (u. a.: 11. September – Guantanamo – Staatsrecht und Sicherheit – Freund-Feind-Strafrecht) • Terrorismusbekämpfung II: institutionelle Aspekte (u. a.: Terrorismusbekämpfung UN und EU – Sicherheitsarchitektur – Luftsicherheit – Auslandseinsatz Bundespolizei) • Wehrhafte Demokratie (u. a.: Parteiverbotsverfahren – NPD-Verbot – Versammlungsfreiheit – Trennungsgebot)



Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Hermann Groß/Manfred Bornewasser/
Bernhard Frevel/Karlhans Liebl/
Thomas Ohlemacher/Peter Schmidt (Hrsg.)

Polizei – Polizist – Polizieren? Überlegungen zur Polizeiforschung

Festschrift für Hans-Joachim Asmus

279 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-129-2

Themen u. a.:

Empirische Polizeiforschung 1999-2009: Einfach klasse, schlicht Masse oder marginal erfolgreich? zugleich eine Laudatio auf den Polizeiforscher Hans-Joachim Asmus - Qualitative Polizeiforschung als bunte Erzählung und sachadäquate

Erkenntnis - Öffentliche Sicherheit durch Forschung - Perspektiven des Bundeskriminalamtes - Polizei als Beruf. Ein Essay mit Anleihen an Max Weber - Intimität oder Abschottung - warum Polizisten am liebsten unter sich sind. Ein Essay zu den Ambivalenzen im polizeilichen Selbstverständnis ...



C. Barthel & C. Lorei (Hrsg.)

Empirische Forschungsmethoden

Eine praxisorientierte Einführung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Polizei

449 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-120-9

Im Rahmen der Bachelor- und Masterarbeiten der polizeilichen Ausbildung werden zunehmend Methoden der empirischen Sozialforschung angewendet. Dieses Buch bietet einen gut lesbaren Überblick sowie handwerkliche Anleitungen für den Einsatz der wichtigsten Verfahren an. Die Darstellung der Methoden wird nicht allgemein

und abstrakt präsentiert, sondern durchgehend an Hand praktischer Beispiele aus dem Berufsfeld der Polizei entwickelt. Zugleich richtet sich das Buch an das Lehrpersonal der polizeilichen Ausbildung: Dozenten erhalten hier Anregungen und Unterstützungen für die Begleitung der studentischen Qualifizierungsarbeiten.



Thomas Enke/Steffen Kirchhof (Hrsg.)

Wie viel Wissenschaft braucht die Polizei?

195 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-237-4

Was ist Polizei eigentlich für ein Beruf? In welchem Verhältnis steht Erfahrung und Handwerk zur zunehmenden Verwissenschaftlichung der Polizeibildung? Und nicht zuletzt: Wie viel Wissenschaft verträgt die Polizeiarbeit? Der vorliegende Tagungsband gibt hierauf keine abschließende Antwort, wohl aber Einsichten und Aussichten in einen für die Polizeibildung grundlegenden Professionalisierungsdiskurs im Lichte der Bologna-Reform. Abgebildet ist ein gemeinsam

mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung eingegangener Suchprozess in dem um ein geeignetes Bekenntnis zur Wissenschaft ebenso gerungen wird, wie um die Frage der Umsetzung in Lehre und Forschung.



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen

Lübecker Expertengespräche zu Staat und Sicherheit in Theorie und Praxis

Publius d'Allemagne / Glaukon Rien zu Pupendorf

72 Seiten • 2., erw. Aufl. • 9,80 € • ISBN 978-3-86676-325-8

Themen u. a.:

Polizeilicher Kostenbescheid - Wehrpflicht - Völkerstrafrecht und Disziplinarverfahren - Datenschutz - gefühlte Sicherheit in Krankenhäusern und bei Sicherungsverwahrung - Sarrazin bleibt Sozi - Atomdesaster Fukushima - 60 Jahre Bundespolizei - Fusion BKA, Bundespolizei und Zoll - Arabische Revolution, Libyen und NATO - Tod Osama bin Ladens - Wer soll Präsident sein? - Gibt es Rechtsterrorismus wirklich? - 20 Jahre Rostock-Pogrom - Bundeslöschtag beim Verfassungsschutz - Demokratietests für Olympioniken - Polizisten beim Ku-Klux-Klan - Macho-Polizisten in Kabul - Studien zu Rechtsextremismus bei Sicherheitsbehörden - Spitze der Bundespolizei abgesetzt - lupenreine Polizeizusammenarbeit mit Weißrussland - Kunduz-Oberst wird General - NP-Verfahren - Abschneidungsverbot - Habemus Franciscum ...



Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen

Polzeiwissenschaft

Band 1: Positionen

201 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-338-8

Was ist Polizeiwissenschaft - gibt es und braucht „Polizei“ das überhaupt? Aus welchen Teilgebieten besteht Polizeiwissenschaft und mit welchen Methoden wird gearbeitet? Was wird im Fach aktuell „beforscht“? In drei Teilbänden wird diesen Fragen nachgegangen: Band 1 reflektiert den Stand des Fachs anhand der Positionen von Polizeiforschern. Band 2 spiegelt mithilfe von Rezensionen aktuelle Forschungsfelder wider. Band 3 thematisiert zentrale Aspekte der (Aus-)Bildung an Polizeihochschulen. Band 4 dokumentiert in zwei Teilen die Forschungsleistung der Herausgeber.



Band 2: Rezensierte Polizeiwissenschaft

244 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-315-9 • 3., erweiterte Auflage



Band 3: Polizeihochschul-(Aus-)Bildung

185 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-311-1



Band 4 a: Forschungsbericht Öffentliche Sicherheit

Fachhochschule des Bundes, Fachbereich Bundespolizei

103 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-312-8



Band 4b: Forschungsbericht Staats- und Gesellschaftswissenschaften

Fachhochschule des Bundes, Fachbereich Bundespolizei

119 Seiten • 18,90 € • ISBN 978-3-86676-313-5



Martin H. W. Möllers

Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten an den Hochschulen der Polizei

Themenfindung, Literaturrecherche, Fußnotenapparat, Zitiertechnik und Kriterien für die Bewertung

230 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-264-0

2., überarbeitete Auflage

Im Rahmen des Bachelor- oder modularisierten Diplomstudiengangs an Hochschulen für die Polizei sowie beim Masterstudium, das zentral an der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster für alle Bundes- und Landespolizistinnen und Polizisten durchgeführt wird, fallen Abschlussarbeiten an.

Das Buch zeigt den Weg von der Themenfindung über die erfolgreiche Literaturrecherche mithilfe von Intranet und Internet sowie die Gestaltung von Gliederung, Fußnotenapparat, Zitiertechnik und Quellenangaben bis hin zur Erstellung des Werks. Es erläutert außerdem die Kriterien für die Bewertung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Der großzügig ausgestattete „Apparat“ im Anhang mit verschiedenen Verzeichnissen, insbesondere einem umfangreichen Literaturverzeichnis, einem Glossar der Fachbegriffe rund um die wissenschaftliche Arbeit sowie dem ausführlichen Stichwortregister, sollen die Möglichkeit erweitern, mit dem Buch zu arbeiten.

Professor Dr. phil. Martin H. W. Möllers ist Politikwissenschaftler und Jurist mit vollständiger pädagogischer Ausbildung (I. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufen I und II). Bereits seit 1988 ist Möllers Dozent an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, seit 1995 am Fachbereich Bundespolizei in Lübeck. Neben seiner Hauptaufgabe als Professor für Staatsrecht und Politik im Studienbereich Staats- und Gesellschaftswissenschaften ...

Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polzeiwissenschaft.de





Project Group on a European Approach to
Police Science

F. del Barrio Romero – T. Bjørge –
H.-G. Jaschke – C. Kwanten – R. I. Mawby –
M. Pagon

Police Science Perspectives: Towards a European Approach

Extended Expert Report

280 Seiten • 29,80 € • ISBN 978-3-86676-096-7

Due to developments in crime, public disorder and society in general, police forces across Europe are increasingly confronted with cross-border cases.

As a result, the need for police cooperation intensifies and more and more police practice is based on scientific knowledge. CEPOL asked a group of experts from six European countries to reflect on these developments. Why do senior police officers need research and science? What kind of scientific knowledge fits their professional framework? How do they make use of it? The report, including expert commentaries, ventures to provide some answers by exploring key questions and aims to open a further discussion about ...



Jo Reichertz/Anna Schnepfer (Hrsg.)

Sozialwissenschaftliche Methoden in der Polizeiwissenschaft

Die lebensweltliche Verortung von Kriminalität und deren Kontrolle

258 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-205-3

Der Polizei und ihren Mitgliedern wird oftmals vorgehalten, dass sie ihre Arbeit unreflektiert und unkritisch verrichten und es sich quasi in ihrer Nische, fern und abseits jeder gesellschaftlichen oder gar wissenschaftlichen Realität bequem gemacht haben. Die Herausgeber wollen mit diesem Band deutlich machen, welches Potenzial

innerhalb der Institution Polizei vorhanden ist und dass die Polizeiwissenschaft (leider oftmals zu wenig beachtete) interessante und wichtige empirische wie theoretische Ergebnisse produziert. Die Beiträge, die auf Abschlussarbeiten des Bochumer Masterstudiengangs „Kriminologie und Polizeiwissenschaft“ basieren, beschäftigen sich im Einzelnen mit der Wahrnehmung von schwerer Kriminalität in den Medien, dem Phänomen der Partnertötung aus Sicht polizeilicher Experten, der Prävention von Folter und Misshandlung in staatlichen Exekutivorganen, anzeigehemmenden und anzeigefördernden Faktoren in den Realitätskonstruktionen männlicher Opfer häuslicher Gewalt sowie ...



Thomas Ley

Einführung in die Methode der objektiv-hermeneutischen Sequenzanalyse

74 Seiten • 9,80 € • ISBN 978-3-86676-121-6

Der Band richtet sich an all diejenigen, die nach einer Einführung in die Methode der objektiv-hermeneutischen Sequenzanalyse suchen. Er ersetzt indes nicht - und kann und will dies auch nicht leisten - die grundlegenden Ausführungen von Oevermann zu dieser Methode. Die Einführung in die Sequenzanalyse erfolgt anhand von Sequenzen aus transkribierten Polizeinotrufen.



Thomas Feltes (Hrsg.)

Polizeiwissenschaft: Von der Praxis zur Theorie

268 Seiten • 22,80 € • ISBN 978-3-86676-204-6

Der Begriff der Polizeiwissenschaft hat Eingang in die wissenschaftliche Diskussion gefunden und wird zunehmend auch innerhalb der Polizei akzeptiert. Es liegt nunmehr an den Polizeiwissenschaftlern und Polizeiforschern, ihre Wissenschaft weiter voranzutreiben. Die Beiträge in diesem Band geben aktuelle Überlegungen dazu wieder. So stellt u. a. Jo Reichertz, einer der führenden deutschen Polizeiforscher, seine Perspektive von Polizeiwissenschaft und Polizeiforschung und die

Rolle der Praxis dabei dar. Weitere Beiträge beschäftigen sich mit der Zukunft der Polizeiforschung, der Frage, ob Frauen die besseren Forscher im Forschungsfeld Polizei sind sowie internationalen Trends und Perspektiven. Vorurteile und Stereotypisierungen im polizeilichen Alltagshandeln werden ebenso thematisiert wie die Frage, welche Auswirkungen psychische Störungen

Manfred Reuter

Lern- und Arbeitsbuch „Beschreibende Statistik“ für PolizeibeamtInnen

145 Seiten • 22,90 € • ISBN 978-3-86676-135-3

CD mit Statistikprogramm inliegend



Im polizeilichen Arbeitsalltag sowie der Aus- und Fortbildung, egal ob bei der Kriminal-, Schutz- oder Verkehrspolizei, sind Statistiken allgegenwärtig und kaum wegzudenken. Statistische Lehr-/Lernbücher, die auf polizeilichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, sucht man allerdings vergebens.

Dieses Lernbuch schließt diese Lücke, indem es in allgemein verständlicher Weise Verfahren der deskriptiven (beschreibenden) Statistik anhand zahlreicher praktischer Beispiele vorstellt. Der Leser soll dadurch in die Lage versetzt werden, einige wesentliche und grundlegende Verfahren im praktischen Polizeialltag im Rahmen eigener Analysen selbstständig anzuwenden und fremde Analysen diesbezüglich kritisch zu bewerten.

Das Buch richtet sich in erster Linie an Leiter und Mitarbeiter von Stäben, Führungsstellen und Dezernaten, an Leiter von Wachen oder Kriminalkommissariaten sowie an sonstige Interessenten. Es ist aber auch als Hilfestellung für studierende Polizeibeamte im Bachelor- und Master-Studiengang an den Fachhochschulen der öffentlichen Verwaltung bzw. der Deutschen Hochschule für Polizei gedacht, die sich in Haus-, Seminar oder Abschlussarbeiten mit empirischen Themen und statistischen Analysen befassen. Statistische Grundkenntnisse sind nicht erforderlich. Auf die mathematische Her-/Ableitung von Formeln wird außerdem gänzlich verzichtet.

Mit dem beiliegenden Statistikprogramm „Beschreibende Statistik für PolizeibeamtInnen (BEPO)“ lassen sich zudem die wichtigsten der vorgestellten Parameter automatisch berechnen. Zusätzlich bietet ein Internet-Forum unter „www.statistikprogramm-bepo.de“ die Möglichkeit, Verständnisfragen zu stellen und mit anderen Nutzern in Kontakt zu treten sowie Informationen auszutauschen.



Reimer Eggers & Birgit Menzel

Prinzipien und Fallstricke der grafischen Darstellung von Daten

91 Seiten • 32,90 € • ISBN 978-3-86676-050-9

A4 • 65 farbige Abbildungen

Diagramme als grafische Darstellungen von Daten sind aufgrund der Verfügbarkeit von entsprechenden Grafikoptionen in Softwarepaketen weit verbreitet. Sie begegnen den Leserinnen und Lesern in Zeitungen und Zeitschriften sowie in Berichten und anderen Veröffentlichungen von Unternehmen, Behörden und anderen Institutionen. So findet man heute z. B. kaum eine Polizeiliche

Kriminalstatistik ohne grafische Darstellungen.

Der Boom der visuellen Datenpräsentation geht aber auch mit einer Zunahme an überflüssigen, ungeeigneten und falschen Grafiken einher. In diesem Buch wird an vielen Beispielen erläutert und gezeigt, welche Diagramme für welche Daten und zu welchem Zweck geeignet sind und was Diagramme zu ungeeigneten oder falschen Darstellungen macht. Die Beispiele stützen sich zwar vorwiegend auf Kriminalitätsdaten, aber da sich die Ausführungen auf generelle Prinzipien und Fallstricke von grafischen Darstellungen beziehen, lassen sie sich auf Daten aus anderen Bereichen problemlos übertragen.

Das Buch wendet sich nicht nur an diejenigen, die Diagramme erstellen, sondern auch an die weitaus größere Gruppe derjenigen, die im Beruf oder in der Aus- und Fortbildung mit Grafiken zur visuellen Datenpräsentation in Berührung kommen. Ihnen versucht das Buch eine Hilfestellung zur Beurteilung von grafischen Darstellungen zu geben.



Martin H. W. Möllers

Lehren und Prüfen bei der Polizei

Ein Lehrbuch der Didaktik und ihrer Methoden

316 Seiten • 24,90 € • ISBN 978-3-86676-142-1

Didaktik hat bei der Polizei einen hohen Stellenwert - nicht nur, weil Aus- und Fortbildung eine bedeutende Rolle spielen. Vielmehr gibt es tagtäglich in der Praxis Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die über Rechts- und Sicherheitslagen sowie neue Einsatz- und Führungsmittel auf dem Laufenden gehalten werden müssen.

Das Buch will spezielle Hilfestellung geben, Unterricht zu gestalten, Prüfungen abzunehmen und allgemein Lernerfolge in polizeilichen Lehrprozessen zu erzielen. Im Mittelpunkt stehen daher: Biologische Lernvoraussetzungen, Veranschaulichung von Lehrstoffen, optimale Unterrichtsmethoden, Planung und Durchführung von schriftlichen und mündlichen Prüfungen sowie Lehrproben einschließlich deren Bewertungen. Es enthält Beispiele für durchgeplanten Unterricht sowie Muster- und Übungsklausuren mit Lösungsvorschlägen und zur Optimierung des Lernprozesses einen umfangreichen Apparat mit Glossar und Stichwortregister.



Nähere Informationen und Inhaltsangaben
finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Tödliche Verkehrsunfälle

Eine vergleichende Studie zu leichten Sachschadensunfällen in Nordrhein-Westfalen

Ausbildung der Ausbilder

Die Vorbereitung der deutschen Polizei auf Auslandseinsätze am Beispiel der Afghanistan-Mission

Notlagenkommunikation im Polizeieinsatz

Evaluation eines Kurztrainings

Polizei unter Stress?

Entwicklung, Wandlung und Perspektiven Innerer Sicherheit in der Türkei

Demokratisierung – Rechtsstaatlichkeit – Europäisierung

Polizeigewerkschaften in Nordrhein-Westfalen (NRW) am Beispiel der „Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk NRW (GdP NRW)“

Eigensicherung & Schusswaffeneinsatz bei der Polizei

Beiträge aus Wissenschaft & Praxis 2009

Gewalt im sozialen Nahraum II

Bundeswehr und innere Sicherheit

Eine Analyse der rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen polizeilicher Aufgabenwahrnehmung

Methoden polizeilicher Berufsethik

Sicherheit in See- und Luftfahrt

Eine komparative Studie der neu eingeführten Koordinierungsstellen „Maritimes Sicherheitszentrum“ und „Nationales Lage- und Führungszentrum – Sicherheit im Luftraum“

Kommunikation im Web 2.0

Public Relations, Prävention und Nachwuchsgewinnung auf dem Internetportal „Facebook“

Postmortale Computertomographie von Schussverletzungen im Vergleich zu Obduktionsbefunden

Privatisierung und Entstaatlichung der inneren Sicherheit – Erscheinungsformen, Prozesse und Entwicklungstendenzen

Eine empirische Untersuchung zur Transformation von Staatlichkeit am Beispiel der inneren Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland

Public Perception of Paedophilia

A Comparative Study

Netzwerke in der Polizei am Beispiel der International Police Association (IPA)

Vertrauens- und Freundschaftsbildung in 110leizelichen Netzwerken

Gender Mainstreaming und Diversity Management in Polizeiorganisationen

Ausbildungserfahrungen und Berufsalltag von Migranten in der Berliner Polizei

Partizipation in einer hierarchischen Organisation

Der Leitbildprozess bei der Polizei

Kommunale Kriminalprävention

Ein Ratgeber zur Planung, Entwicklung und Steuerung kommunalpräventiver Gremien

Polizei & Psychologie 2003

Kongressband zur Tagung „Polizei & Psychologie“ am 18. und 19. März 2003 in Frankfurt am Main

Polizei & Psychologie 2006

Kongressband zur Tagung „Polizei & Psychologie“ am 3. und 4. April 2006 in Frankfurt am Main

Wesensmerkmale der Polizei in Nordrhein-Westfalen (NRW)

Praxis - Forschung - Kooperation

Gegenwärtige Tendenzen in der Kriminologie - Sammelband zur Tagung „Im Gespräch. Zur Aktualität der Kriminologie“

Polizei & Psychologie 2009

Kongressband der Tagung „Polizei & Psychologie“ am 27. & 28. Oktober 2009 in Frankfurt am Main

Hält die Polizei, was sich Polizisten von ihr versprochen haben?

Einsatz im Kamerafokus

Die Darstellung der Polizei in TV-Dokumentationen

Ex-Partner-Stalking im Kontext familienrechtlicher Auseinandersetzungen

Das Hamburger Ethik-Seminar

Methoden polizeilicher Berufsethik

Virtuelles Resilienz-Coaching zur Reflexion stresshaltiger Berufssituationen

Polizeibeamte und psychisch Kranke

Wahrnehmung, Einstellungen, Emotionen, Verhalten

Eigensicherung und Schusswaffeneinsatz bei der Polizei

Beiträge aus Wissenschaft und Praxis 2002

Beschwerdemanagement der Polizei

Eine empirische und rechtliche Analyse am Beispiel der Berliner Polizei

Wann schießen Polizisten?

Auswirkungen verschiedener Reizsituationen in Einsatzlagen

Sexuelle Belästigung am Telefon

Wissenschaftlicher Hintergrund und Trainingshandbuch

Jugendkriminalität und Jugendgewalt

Empirische Befunde und Perspektiven für die Prävention

Risiko- und Schutzfaktoren bei Jugendlichen mit schweren Gewaltdelikten

Eine vergleichende Analyse von Tötungs-, Sexual- und Gewaltdelinquenten

Prävention Wirkungsevaluation einer Verhaltensprävention von Vandalismus durch Graffiti und kulturverwandte Produkte abweichenden Verhaltens im öffentlichen Raum

Die Struktur der Zusammenhänge von Tatbelegungsmerkmalen und Persönlichkeitseigenschaften bei Sexualstraftätern

Techniken der Neutralisierung

Eine explorative Analyse von Werten beim Handeln unter Risiko

Eigensicherung & Schusswaffeneinsatz bei der Polizei

Beiträge aus Wissenschaft & Praxis 2006

Stressbewältigung von Polizeibeamten beim Überbringen einer Todesnachricht

„Hier wird einem wenigstens geholfen!“

Straffälligenhilfe im Wandel

Eigensicherung & Schusswaffeneinsatz bei der Polizei

Beiträge aus Wissenschaft & Praxis 2011

Spannungsfeld Fiktion und Berufsalltag in deutschen Fernsehkrimis

Eine qualitative Studie anhand eines Vergleichs ausgewählter Kommissarinnen in Television und Realität

Eine prognostische Validierung des polizeilichen Auswahlverfahrens in Mecklenburg-Vorpommern

Durchführung und Protokollierung von Zeugenvernehmungen aus Sicht der Wahrnehmungspsychologie

Polizisten und berufliche Belastungen

Eine empirische Untersuchung zu Interaktionspräferenzen nach besonders belastenden Ereignissen im Polizeidienst

Erhebung und Beurteilung von Tatverdächtigenaussagen

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Zivilcourage als spezielle Form von Sozialverhalten bei Gewaltgeschehnissen im öffentlichen Raum

Partnergewalt gegen ältere Frauen

Zivilcourage und Polizei

Eine vergleichende Studie an angehenden Polizisten

Tertiäre Kriminalprävention durch Sport?

Die Polizei als Akteur kommunaler Kriminalprävention

Politische Bildung in der Polizei

Funktionsbestimmung von 1945 bis zum Jahr 2000

Amok

Der Lauf der Männlichkeit

Bedingungen und Korrelate des Schulabsentismus

Einsatzkompetenz

Entwicklung und Überprüfung eines psychologischen Modells operativer Handlungskompetenz zur Bewältigung kritischer Einsatzsituationen im polizeilichen Streifendienst

Soziale Qualität strukturschwacher ländlicher Regionen in Nordwestdeutschland

Eine Analyse menschenfeindlicher Einstellungsmuster am Beispiel einer niedersächsischen Samtgemeinde

Erweiterte Suizide aus forensisch-psychologischer Perspektive

Eine Aktenanalyse von 31 Fällen

Rockertum: Kriminelle Vereinigungen oder nur freiheitsliebende Motorradvereine?

Sind in Biker Zeitschriften manifeste oder latente Hinweise auf kriminelles Verhalten innerhalb der Subkultur der Rocker erkennbar?

Soziale Qualität strukturschwacher ländlicher Regionen in Nordwestdeutschland

Eine Analyse menschenfeindlicher Einstellungsmuster am Beispiel einer niedersächsischen Samtgemeinde

Polizeiliches Auftreten Respekt und Gewalt

Eine empirische Untersuchung zum Einfluss verbaler Kommunikation und äußerem Erscheinungsbild von Polizeibeamten auf die Gewaltbereitschaft von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Die Polizei zwischen Stabilität und Veränderung

Ansichten einer Organisation

Wie viel Wissenschaft braucht die Polizei?

Event-Gewalt

Jugendkriminalität und Jugendgewalt

Empirische Befunde und Perspektiven für die Prävention

Bedingungen und Korrelate des Schulabsentismus

Auf der Suche nach dem Missing Link

Welche Bedeutung hat das Testen sozialer Hypothesen für das suggestive Befragungsverhalten in Interviews?

Der Nachahmungseffekt von Amoktaten

Wie Polizei und Zeitungen mit ihrer Verantwortung umgehen

Der richtige Ton

Welchen Einfluss hat die Intonation eines Befragers auf den Aussageinhalt eines Befragten?

Informationsverarbeitung und Wissensmanagement der Polizei beim Aufbruch in eine digitalisierte Welt

Psychologische Wirksamkeitsanalyse zur Optimierung polizeilicher Kontrollstrategien

Eine empirische Feldstudie

Eigensicherung & Schusswaffeneinsatz bei der Polizei 2011 Beiträge aus Wissenschaft und Praxis

Legalbewährung jugendlicher und heranwachsender Sexual- und Gewaltstraftäter

Eine Studie zur prädiktiven Validität von Risiko- und Schutzfaktoren

Innenansichten und Wirkungsforschung zum Täter-Opfer-Ausgleich im Jugendstrafrecht

Die Zufriedenheit von Opfern und Tätern mit „ihrer“ Mediation der Jugend- und Konflikthilfe der Landeshauptstadt Hannover

Mehrebenenanalyse von Verhandlungsgesprächen in Fällen von Geiselnahmen und Bedrohungslagen

Die strafrechtliche Behandlung des Terrorismus im spanischen Strafgesetzbuch von 1995

Anders sein bei der Polizei in Deutschland

Zur Position von allochthonen Polizisten an ihrem Arbeitsplatz, vor dem Hintergrund ihrer Rolle als Minderheit und der Tatsache, dass sie als 'anders' wahrgenommen werden

Gewalt zwischen Intimpartnern als intradyadisches Konfliktgeschehen im zeitlichen Verlauf

Gewalt im sozialen Nahraum III

Mit Routine gegen die Krise

Empirische Analysen zu gesprächsstrukturierenden Mechanismen in polizeilichen Notrufen

Evaluierung von gemeinsamen und unterschiedlichen Stimm- und Sprechmerkmalen von gleichgeschlechtlichen Geschwisterpaaren

Suizid

Eine epidemiologisch-phänomenologische Analyse personenbezogener, lebenskontextuell-motivationaler und verhaltensorientierter Aspekte unter besonderer Berücksichtigung des Geschlechts

Veränderung von Partnerschafts-variablen durch ambulante Opferbetreuung und Täterarbeit nach dem Auftreten Häuslicher Gewalt

Jugendkriminalität im Wandel?

Perspektiven zur Entwicklung bis 2020

Die Struktur der Zusammenhänge von Tatbegehungsmerkmalen und Persönlichkeitseigenschaften bei Sexualstraftätern

Betrüger und ihre Delikte

Die Bedeutung von Situations- und Persönlichkeitskomponenten für Technik und Taktik der Betrugsausführung aus kriminalpsychologischer Sicht

Die soziale Wirklichkeitskonstruktion von ergewaltigungsmethoden und der Realitätsbezug

Täterprofilierung

Ein methodenkritischer Vergleich aus rechtspsychologischer Perspektive

Broadcast Yourself Eine qualitative Untersuchung zur Darstellung der Polizei bei Großereignissen auf der Internetplattform YouTube und ihrer Wirkung auf die Nutzer

Migranten in der Polizei

Zwischen politischer Programmatik und Organisationswirklichkeit

Berufswahlmotive von PolizeibeamtInnen in den neuen Bundesländern

Biographieanalytische Fallrekonstruktionen

Warum sich qualifizierte Migranten nicht bei der Polizei bewerben

Eine qualitative Studie am Beispiel türkischstämmiger Abiturienten in Berlin

„Merhaba Polizei“- Die deutsche Polizei im Spiegel türkischer Printmedien am Beispiel der Tageszeitung *Hürriyet* Darstellungsformen zwischen reißerischer Medienmacht und informativer Berichterstattung



Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



al-Qa'idas Interpunktion von Ereignisfolgen

Eine Konfliktanalyse unter kommunikationstheoretischen Gesichtspunkten nach Watzlawick

Polizei und kommunale Kriminalprävention

Formen und Folgen polizeilicher Präventionsarbeit in den Gemeinden

Sexualdelinquenz und Falschbeziehung

Eine vergleichende Analyse realer und vorge-täuschter Sexualdelikte

Die Klassifikation von Brandstraftätern

Eine Typologisierung anhand des Tatmotivs und anderer Variablen

Professionelle Führung in der Polizei

Prognose von Täterverhalten bei Geiselnahmen Zur Einschätzung von Gewaltbereitschaft und Suizidneigung - **Auslieferung nur an Behörden, Universitäten und Fachhochschulen mit Nachweis**

Police Patrol Work in the Netherlands

an observational study in an international perspective

Eine digitale Streifenfahrt ...

Evaluation einer Videoüberwachung beim Polizeipräsidium Bielefeld

Wirkungen und Akzeptanz polizeilicher Verkehrsüberwachungen

Modernes Management in der deutschen Polizei

Erfahrungsberichte aus der Praxis

Täterverhalten und Persönlichkeit

Eine empirische Studie zur Anwendbarkeit der Tathergangsanalyse in der Forensischen Psychologie und Psychiatrie

Die unbeabsichtigte Schussabgabe durch Polizeikräfte

Eine empirisch-psychologische Analyse

Schusswaffeneinsatz bei der Polizei 2001

Beiträge aus Wissenschaft und Praxis 2001

Das Betreuungskonzept für Polizeibeamte der Landespolizei Schleswig-Holstein

Evaluation nach 5 Jahren Praxis

Das Wiedererkennen von Gesichtern unterschiedlicher ethnischer Gruppen. Das Wiedererkennen von Gesichtern bei Kindern

Eine experimentelle Untersuchung mit Türken und Deutschen

Spezielle Spurensicherungsmethoden

Verfahren zur Sichtbarmachung von daktyloskopischen Spuren

Abgesichert sein und gutes Geld verdienen

Eine qualitativ-empirische Untersuchung über Berufsbilder von studierenden Polizisten

Gewalt im sozialen Nahraum I

Eine erste Zwischenbilanz nach Einführung des Gewaltschutzgesetzes

Qualitätsmanagement bei der Polizei

Entwicklungsstand und Perspektiven

Polizeiliche Anhörung von (Opfer-)Zeugen mit geistiger Behinderung

Theoretische Ansätze, Erfahrungsberichte und Handlungsempfehlungen für die Praxis

Die Öffentliche Sicherheit auf dem Prüfstand

11. September und NPD-Verbot

Polizeiliche Überwachungsmaßnahmen in den USA

Bindungsstile bei Sexualstraftätern

Zusammenhang mit Aggression und Ängstlichkeit

Stress im Polizeiberuf

Verarbeitung belastender Ereignisse im Dienst

Zivilcourage

Inhalte, Determinanten und ein erster empirischer Zugang



Mea Culpa?

Zur Tatverarbeitung in Therapie und Prognose bei (traumatisierten) Gewalt- und Sexualstraftätern

Neue Entwicklungen der forensischen Diagnostik in Psychologie, Psychiatrie und Sozialer Arbeit

Erfolgreiche Psychopathen?

Zum Zusammenhang von Psychopathie und beruflicher Integrität

Comprehensive Assessment of Psychopathic Personality (CAPP)

- Validity and Practicability of the German Version -

Plattform Menschen in komplexen Arbeitswelten e. V.



Kommunikation in kritischen Situationen

Teamkompetenzen für sicheres Handeln

Sicheres Handeln lernen - Kompetenzen und Kultur entwickeln

Führung und Teamarbeit in kritischen Situationen

Kultur und sicheres Handeln

Entscheiden in kritischen Situationen

Entscheiden in kritischen Situationen: Neue Perspektiven und Erkenntnisse

Schriften zur empirischen Polizeiforschung



Konzepte polizeilichen Handelns

Fehler und Lernkultur in der Polizei

Innen- und Außenansicht(en) der Polizei

Evaluation und Polizei

Konzeptionelle, methodische und empirische Einblicke in ein Forschungsfeld

Polizei im Wandel?

Organisationskultur(en) und Organisationsreform

Polizei: Job, Beruf oder Profession?

Polizei und Gewalt

Interdisziplinäre Analysen zu Gewalt gegen und durch Polizeibeamte

Kooperative Sicherheitspolitik in Mittelstädten

Studien zu Ordnungspartnerschaften und Kriminalpräventiven Räten

Stand und Perspektiven der Polizeiausbildung

Einflüsse von Globalisierung und Europäisierung auf die Polizei

Kommunale Kriminalprävention - Mehr Sicherheit in der Stadt?

Eine qualitative Studie über kommunale Präventionsgremien

Ergebnisse der XI. Tagung des Arbeitskreises

Empirische Polizeiforschung Offene Grenzen Polizieren in der Sicherheitsarchitektur einer post-territorialen Welt

Demografischer Wandel und Polizeieinsätze

Pierre Bourdieu und das Feld Polizei

Ein besonderer Fall des Möglichen

Polizei - Polizist - Polizieren?

Überlegungen zur Polizeiforschung

Festschrift für Hans-Joachim Asmus

Vernehmer und Beschuldigte in Interaktion

Eine explorative Analyse von Vernehmungen in Kindesmisshandlungsfällen

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Die Anhörung von kindlichen Opfern sexueller Gewalt aus psychotraumatologischer Sicht

Tiertransporte

Eine rechtliche und polizeitaktische Auseinandersetzung mit fachbezogenem Studienmaterial

Bürger übernehmen Verantwortung - kriminalpräventives Bürgerengagement

Eine explorative Studie auf dem Gebiet der qualitativen Sozialforschung

Lokale Prävention von Kriminalität

Möglichkeiten und Grenzen kommunaler Kooperationsformen sowie einer bürger- und gemeinwesenorientierten Polizeiarbeit auf der Grundlage des „broken windows“-Paradigmas

Aids

Eine juristische Positionsbestimmung

Schutzpolizei im Einsatz

Praxisrelevante Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung

Flucht vor dem Diabetes-Mellitus-Typ-2

Entwicklung eines langfristigen Präventionsprogramms für Polizeibeamte mit Metabolischem Syndrom

Analyse eines Erpresserschreibens

Überbringung einer Todesnachricht

Glaubhaftigkeit und Suggestibilität kindlicher Zeugenaussagen unter Einbeziehung entwicklungspsychologischer Aspekte

Die Blaue Reihe: Studienbücher für die Polizei



Polizei und Grundrechte

Ein Lehrbuch zu den Menschenrechten in der polizeilichen Praxis

Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten an den Hochschulen der Polizei

Themenfindung, Literaturrecherche, Fußnotenapparat, Zitiertechnik und Kriterien für die Bewertung

Lehren und Prüfen bei der Polizei

Ein Lehrbuch der Didaktik und ihrer Methoden

Politischer Extremismus 1

Formen und aktuelle Entwicklungen

Politischer Extremismus 2

Terrorismus und wehrhafte Demokratie

Einschleusen von Ausländern Eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen der §§ 96, 97 AufenthG mit Hinweisen zu den Sachgebieten Schengen/EU-Recht, illegale Beschäftigung und Menschenhandel

Schriftenreihe der Hochschule der Polizei Hamburg



Die Polizei als „Freiwild“ der aggressiven Spaßgesellschaft?

3. Fachtagung der Polizei Hamburg

Öffentliche und private Sicherheit im Fokus interkultureller Herausforderungen

2. Fachtagung der Hochschule der Polizei Hamburg

Kinder im Handlungsfeld der Polizei

Aktuelle Entwicklungen im Rechtsextremismus

1. Fachtagung der Hochschule der Polizei Hamburg

Vorgetäuschte Sexualdelikte

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Steigerung von Partizipation und Empowerment bei straffälligen Jugendlichen und ihren Familien durch Family-group-conferencing

Falsche Stalking-Opfer?

Das Falsche-Opfer-Syndrom in Fällen von Stalking

Gefahr von Rechts

Erscheinungsformen des Rechtsextremismus und Präventionsmöglichkeiten der sozialen Arbeit

Kriminelle „Ausländer“

Mythos oder Realität?

Auf K.U.R.S. kommen – Konzeptioneller Umgang mit rückfallgefährdeten Sexualstraftätern.

Männer als Opfer und Täter

Jugendkriminalität gleich Jugendkriminalität?

Schriftenreihe angewandte forensische Anthropologie



Anthropologischer Atlas weiblicher Gesichtsmerkmale

Als deutsche und englische Version erhältlich

Anthropologischer Atlas männlicher Gesichtsmerkmale

Polizeiwissenschaftliche Analysen



Studien zum Schusswaffengebrauch: Warnschüsse

Studien zur Eigensicherung: Polizei im Jagdfeber

Kreuzfahrt in die Krise
Wie sich kritische Situationen im Planspiel trainieren lassen

Armutskriminalität - Arme(n)kriminalität

Eine regionsspezifische Betrachtung mit Experteninterviews und einer polizeilichen Datenanalyse

Heinrich-Mörrtl-Forschungspreis 2013:

Interdisziplinäre Arbeiten zur Inneren Sicherheit

Sozialistische Kriminalistik und Kriminologie in der DDR

Band I

Sozialistische Kriminalistik und Kriminologie in der DDR

Band II

Subjektives Sicherheitsgefühl und persönliche Angsträume in Limburg/Lahn

1999 - 2004 - 2010

Tätowierungen und Kriminalität

(VS - Nur für den Dienstgebrauch - Titel wird nur an Polizeibehörden ausgeliefert!)

Der Integrative Ansatz auskriminalistisch-kriminologischer Sicht

Straßenverkehrskriminalität und sonstige Kriminalität

Heinrich-Mörrtl-Forschungspreis 2011

Interdisziplinäre Arbeiten zur Inneren Sicherheit

Heinrich-Mörrtl-Forschungspreis 2012

Interdisziplinäre Arbeiten zur Inneren Sicherheit

Heinrich-Mörrtl-Forschungspreis 2007

Interdisziplinäre Arbeiten zur Inneren Sicherheit

Arbeiten der Preisträger des Fachbereichs Polizei der Heinrich-Mörtl-Stiftung

2006

Der Freiwillige Polizeidienst in Baden-Württemberg

Eine Institution zwischen Aufstockung und Abschaffung

Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden

Kriminologische Spuren in Hessen

Band 2: Freundesausgabe für Arthur Kreuzer zum 65. Geburtstag

Freiwilliger Polizeidienst in Hessen

Band 1: Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Pilotprojekts

Studien zum Schusswaffengebrauch: Schießen

Heinrich-Mörtl-Forschungspreis 2009

Interdisziplinäre Arbeiten zur Inneren Sicherheit

Heinrich-Mörtl-Forschungspreis 2008

Interdisziplinäre Arbeiten zur Inneren Sicherheit

DNA-Massentests im Strafverfahren

Band 3: Rechtliche und rechtstatsächliche Aspekte genetischer Reihenuntersuchungen zur Aufklärung von Straftaten

Studies in Intelligence Collection and Intelligence Analysis



Korruption
Wie eine Hand die andere wäscht

Sicherheit in Organisationen
Intelligence-Service Psychology

Interdisziplinäre Polizeiforschung



Marie-Claire Hesselbarth & Torsten Haag

Kinderpornografie

104 Seiten • 20,00 € • ISBN 978-3-935979-27-6

Mit dem vorliegenden Band wird ein Überblick über psychologische und polizeiwissenschaftliche Theorien und Befunde zur Kinderpornografie vorgelegt. Ausgehend von rechtlichen und terminologischen Grundlagen werden die Hintergründe von Kinderpornografie und sexuellem Kindesmissbrauch beleuchtet, wobei ein Schwerpunkt auf die Opferperspektive, auch unter dem Aspekt polizeilicher und justizieller Intervention, gelegt wird. Besondere Beachtung findet das Problemfeld Kinderpornografie ...

Studies in Criminology and Forensic Sciences
Beiträge zu den gesamten Kriminalwissenschaften



Regulating Restorative Justice

A Comparative Study Of Legislative Provision in European Countries

Gewalt und Vernachlässigung gegenüber alten Menschen

Entstehungsbedingungen und Wege wirksamer Prävention

Images of Restorative Justice Theory



Brände - Module für Gefahren, Schutz, Ersten Angriff und Ermittlung

Modul 1: Gefahren bei Einsätzen zur Brandursachenermittlung

Modul 2: Schutz vor den Gefahren bei Einsätzen zur Brandursachenermittlung

Modul 3: Brandursachenermittlung

Modul 4: Brandursachen

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit



Jahrbuch Öffentliche Sicherheit - 2012/2013

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit - 2010/2011

1. Halbband

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit - 2010/2011

2. Halbband

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2008/2009

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2006/2007

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2004/2005

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2002/2003

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit - Sonderbände



Parteiverbotsverfahren

Polizei und politisches System in der Bundesrepublik

Aktuelle Spannungsfelder der Inneren Sicherheit einer liberalen Demokratie

Bundesverfassungsgericht und Öffentliche Sicherheit

Band 1: Grundrechte

Bundesverfassungsgericht und Öffentliche Sicherheit

Band 2: Sicherheit im transnationalen Kontext

Öffentliche Sicherheit und Gesellschaft

Debatten im Kontext historischer Ereignisse seit 9/11

Luftsicherheit

Europäisierung und Internationalisierung der Polizei

Band 1: Europäisierung

Europäisierung und Internationalisierung der Polizei

Band 2: Internationalisierung

Europäisierung und Internationalisierung der Polizei

Band 3: Deutsche Positionen

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Migration:
Band 2: Europäische Grenzpolitik und Frontex

Migration
Band 3: Integration und Ausgrenzung

Migration:
Band 4: Polizei und Integration

Polizeiwissenschaft
Band 4a: Forschungsbericht Öffentliche Sicherheit, Fachhochschule des Bundes, Fachbereich Bundespolizei

Bundespolizei

Politische Entwicklung - Verfassungsrecht - Forschung

Polizeiwissenschaft

Band 1: Positionen

Polizeiwissenschaft

Band 2: Rezensierte Polizeiwissenschaft

Polizeiwissenschaft

Band 3: Polizeihochschul-(Aus-)Bildung

Polizeiwissenschaft

Band 4b: Forschungsbericht Staats- und Gesellschaftswissenschaften, Fachhochschule des Bundes, Fachbereich Bundespolizei

Internationale Strafgerichtshöfe Band 1: Politische Bedingungen und Formen internationaler Strafgerichtsbarkeit

Internationale Strafgerichtshöfe Band 2: Vom Streit um den Internationalen Strafgerichtshof zur Kampala-Konferenz

Strafrechtspolitik

Zwischen Sicherheitsgesellschaft, Pragmatismus und Internationalisierung

Neue Sicherheit

Band 1: Theorie der Sicherheit

Neue Sicherheit

Band 2: Neue Sicherheitsarchitektur

Neue Sicherheit

Band 3: Bürger und Sicherheitsarchitektur

Migration:

Band 1: Bedingungen, Formen, Steuerung

Forum Polizeigeschichte



Carsten Dams, Klaus Dönecke & Thomas Köhler (Hrsg.)

„Dienst am Volk“?

Düsseldorfer Polizisten zwischen Demokratie und Diktatur

415 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-935979-99-3

Mit ihrem ordnungsstiftenden Auftrag bildete die Polizei die Schnittstelle zwischen der Gesellschaft vor Ort und der kommunalen bzw. staatlichen Bürokratie. Eine Geschichte der Polizei verbindet darum lokalen Alltag mit politischer Verwaltung im Wandel der politischen Verfassung und Mentalitäten. In der Geschichte der Düsseldorfer

Polizei in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts spiegeln sich die kommunalen gesellschaftlichen Einstellungen und politischen Verhaltensformen zwischen Demokratie und Diktatur mit ihren Beharrungskräften wie in ihrer Anpassungsbereitschaft, zeigen sich die Herausforderungen durch eine wachsende politische Gewaltbereitschaft seit den späten 1920er Jahren und die ...



Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de



Die preußische Schutzpolizei in der Weimarer Republik

Streifendienst und Straßenkampf

Letzter Einsatz

Im Dienst getötete Polizisten in Berlin von 1918 bis 2010

Die Schlacht am Tegeler Weg

Dokumentation des Polizeieinsatzes anlässlich einer Demonstration zu dem Ehrengerichtsverfahren gegen den Rechtsanwalt Horst Mahler vor dem Landgericht Berlin am 4. November 1968.

Unter dem Kreuz des Südens

Auf Spuren der Kaiserlichen Landespolizei von Deutsch-Südwestafrika

Das Aufbegehren der bürgerlichen Frauenbewegung gegen die Sittenpolizei des Kaiserreichs und der erste Versuch weiblicher Polizeiarbeit in Deutschland (1875 - 1914)

Frauen im Polizeidienst zwischen Rettungsarbeit und Sittenschnüffelei

„In Treue fest“

Eine Studie über ausgewählte Polizeigewerkschaften und Polizeigewerkschafter in der Weimarer Republik

Formierung der Ortspolizei Bremerhaven (1945 bis 1947)

Die Durchsetzung einer kommunalen Struktur im Bundesland Bremen

Die Polizei im NS-Staat

Beiträge eines internationalen Symposiums an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster

Zwischen Duldungspolitik und Verbrechensbekämpfung

Homosexuellenverfolgung durch die Berliner Polizei von 1848 bis 1933

Leben und musikalisches Werk von Wilhelm Schierhorn

Ein Beitrag zur Musikgeschichte der deutschen Polizei



Nach der Übung ist vor der Krise

Modulares Krisenstabstraining

Die HIPE-Formel

Empirische Analysen von Hochleistungsteams

Förderung des verantwortlichen Handelns von Fluglotsen

Führungskultur in High Risk Environments

Eine empirische Untersuchung in den Arbeitsfeldern Polizei, Medizin, Business Continuity Management



Die Kommunikation konkurrierender Gruppierungen der Organisierten Kriminalität

Sozialwissenschaftliche Methoden in der Polizeiwissenschaft

Die lebensweltliche Verortung von Kriminalität und deren Kontrolle

Polizeiwissenschaft: Von der Praxis zur Theorie

Neue Wege, neue Ziele

Polizieren und Polizeiwissenschaft im Diskurs

Polizeiwiliche Ausbildung und polizeiliches Handeln Empirische Studien und Ergebnisse

Polizei und Fußball

Analysen zum rituellen Charakter von Bundesligaspielen

Ethik in der öffentlichen Verwaltung



Ausgewählte Probleme der Verwaltungsethik (I)

Die Polizei und der Tod

Geschichten und Gedanken zu eine Über-Lebens-Frage

Den Menschen stärken

Ethik und Seelsorge für die Polizei

Menschenbild und Menschenbildung

Eine Orientierung für die Ausbildung von Beamten an Verwaltungshochschulen

Kooperative Sicherheitspolitik in der Stadt



Safety and Security Governance Kommunale Politik der Inneren Sicherheit aus der Perspektive des Governance-Ansatzes

Handlungsbedingungen von Vertretern in lokalen Sicherheitskooperationen

Fundamente kommunaler Präventionsarbeit

Ein anwenderorientiertes Handbuch

Handlungsfelder lokaler Sicherheitspolitik

Netzwerke, Politikgestaltung und Perspektiven

Polizierende Präsenz

Kommunale Sicherheitspolitik zwischen Polizei, Verwaltung, Privatwirtschaft und Bürgern

Schriftenreihe der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW



Bernhard Frevel/Vasily V. Veklenko (Hrsg.)

Methodik und Didaktik der wissenschaftlichen Polizeiausbildung

Dokumentation des deutsch-russischen Seminars an der Omsker Akademie

198 Seiten • 19,80 € • ISBN 978-3-86676-173-5

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW bildet seit über 30 Jahren Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes aus und qualifiziert so breit einsetzbare Expertinnen und Experten für das mittlere Management des öffentlichen Sektors im Land Nordrhein-Westfalen. Den größten Fachbereich mit nahezu 4.000 Studierenden bildet der Fachbereich Polizeivoll-

zugsdienst. An der Ausbildung der jungen Polizistinnen und Polizisten sind insgesamt drei Ausbildungsträger beteiligt: • die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW (FHÖV NRW), verantwortlich für die Vermittlung der Fachtheorie • das Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten NRW (LAFP NRW) für die Trainings sowie • die Ausbildungsbehörden für die Fachpraxis.



1. ALES - Tagung Öffentlichkeitsarbeit und Amtsverschwiegenheit - ein Widerspruch?

Band zur Tagung am 18.6.2012 im Bundesministerium für Justiz

Einbruchsdiebstahl in Österreich

Eine Analyse anhand der Polizeilichen Kriminalstatistik

Die Rechte von Opfern im österreichischen Strafverfahren

Polizeiwissenschaft in Theorie und Empirie



Betriebliche Gesundheitsförderung in der Polizei

Zur Effektivität des gesundheitsorientierten Dienstsports

Von Streifenpolizisten, Spezialisten und Führungskräften

Ausgewählte empirische Studien zur Optimierung der Polizeiarbeit

Strategieentwicklung in Polizeibehörden

im Kontext sozialwissenschaftlicher Analyse

Schriftenreihe Praxiswissen Gewaltprävention



Nebenrealitäten

Jugendgewalt aus Zukunftsangst

Gewaltphantasien

Zwischen Welten und Wirklichkeit

Reihe: Polizeipsychologische Praxis



Türken und Araber verstehen und vernehmen

Empfehlungen zur interkulturellen Vernehmung arabisch-türkischer Personen

Psychologie der Vernehmung

Empfehlungen zur Beschuldigten-, Zeugen- und Opferzeugen-Vernehmung

Umgang mit bedrohten Zeugen

Empfehlungen zur Vernehmung und zum Zeugenschutz

Russen verstehen - Russen vernehmen

Empfehlungen zur interkulturellen Vernehmung russischstämmiger Personen

Der polizeiliche Umgang mit suizidgefährdeten Personen und „Suicide by Cop“

Handlungs- und Verhandlungsvorschläge

Manual für den polizeilichen Umgang mit psychisch auffälligen Geiselnemern und anderen Personen in kritischen Einsatzlagen

Das Frontalhirnsyndrom in Bedrohungs- und Geisellagen

Manual für den Umgang mit „kopfloren“ Tätern

Nähere Informationen und Inhaltsangaben finden Sie unter:

www.polizeiwissenschaft.de





Unabhängige interdisziplinäre Zeitschrift für Wissenschaft und Polizei

Kompetentes Handeln basiert allgemein auf der Kombination praktischer Erfahrung und wissenschaftlicher Erkenntnisse. Grundlage hierfür ist die Kommunikation und Diskussion zwischen Wissenschaftlern und Praktikern. Dies gilt ganz besonders für eine moderne Polizei.

Die neue Zeitschrift Polizei & Wissenschaft bietet die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Kommunikation polizeirelevanter Themenbereiche. Sie versteht sich als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Polizei. Durch ihre interdisziplinäre Ausrichtung werden unterschiedlichste wissenschaftliche und praktische Perspektiven miteinander vernetzt. Dazu zählen insbesondere die Bereiche Psychologie, Rechtswissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft, Medizin, Arbeitswissenschaft und Sportwissenschaft. Aber natürlich soll auch polizeirelevantes Wissen der Disziplinen genutzt werden, die nicht klassisch mit dem Begriff Polizei verknüpft sind, wie z. B. Wirtschaftswissenschaften, Sprachwissenschaften, Informatik, Elektrotechnik und ähnliche.

Das Projekt Polizei & Wissenschaft soll als breit angelegtes Informationsmedium zur Diskussion anregen und Themenbereiche verknüpfen. Sie erscheint vierteljährlich und geht mit ihrer interdisziplinären Interaktivität über einen einseitigen und fachlich eingeschränkten Informationsfluss hinaus. Dazu nutzt sie die Möglichkeiten des Internets und fördert durch die Organisation von Veranstaltungen auch eine direkte Kommunikation.

Die Zeitschrift Polizei & Wissenschaft bietet Ihnen die Möglichkeit ihr polizeirelevantes Wissen und ihre neusten Erkenntnisse Wissenschaftlern unterschiedlichster Richtungen und einem interessierten Leserkreis vorzustellen und zur Diskussion anzubieten. Ihr Beitrag in der Zeitschrift Polizei & Wissenschaft ist ein entscheidender Schritt zur Verknüpfung praktischer Erfahrung und wissenschaftlicher Erkenntnisse.



Nähere Informationen und Inhaltsangaben zu den
einzelnen Ausgaben finden Sie unter:
www.polizeiundwissenschaft-online.de

Der Verlag für Verwaltungswissenschaft bietet wissenschaftliche Literatur in verwaltungsrelevanten Themenbereichen.

Er ist interdisziplinär ausgerichtet und soll unterschiedliche wissenschaftliche und praktische Perspektiven miteinander verbinden.

Wir verlegen Bücher zu wissenschaftlichen Themen mit Verwaltungsbezug. Das sind unter anderem:

- Lehrbücher
- Tagungs- und Kongressbände
- Internationale Hochschulschriften, Studien und Qualifikationsschriften (Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationen u. ä.)
- Forschungsberichte
- Monografien
- Schriftenreihen & Sammelwerke
- Festschriften u. v. m.

Sollten Sie Interesse haben, Ihr Werk zu verlegen, wenden Sie sich einfach an uns. Wir beraten Sie gerne:

info@verlagfuerverwaltungswissenschaft.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.verlagfuerverwaltungswissenschaft.de





KRIMYTHOS

